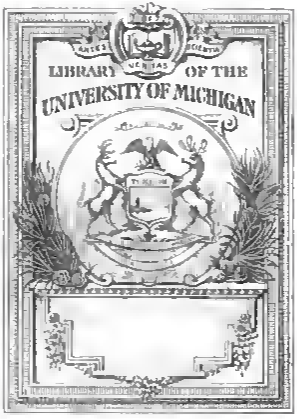
Berliner Studien für classische Philologie u. Archaeologie


LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN

805
B515

BERLINER STUDIEN

FÜR

CLASSISCHE PHILOLOGIE UND ARCHAEOLOGIE.

VIERTER BAND.

ERSTES HEFT.

ZOROASTER

SEIN NAME UND SEINE ZEIT

VON

D. PAULUS CASSEL.

BERLIN, 1886.

VERLAG VON S. CALVARY & CO.

ZOROASTER

SEIN NAME UND SEINE ZEIT.

EINE IRANISCHE GLOSSE

von

D. PAULUS CASSEL.

SACHAR 17, 4.

BERLIN 1886.
VERLAG VON S. CALVARY & CO.

Arch
Beech
Latin
Stechert
2-16-33
27924

Leopold v. Ranke

zum

21. December 1885.

Vorwort.

Dafs Leopold von Ranke am 21. December 1885 Neunzig Jahre seines reichen Lebens vollendet hat, weckt auch in mir alte Erinnerungen auf

Er war mein Lehrer gewesen, keine seiner Vorlesungen im Laufe meiner Studienjahre habe ich versäumt, keine Stunde geschwänzt. Es war mir schon damals ein Genufs ihn zu hören, zumal in der neueren Geschichte. Ich weifs es noch heute, als er die Flucht Murats vor den anringenden Feinden schilderte, hörte ich im Geist gleichsam das Trapp Trapp der österreichischen Reiter.

Ich war gewifs eins der eifrigsten Mitglieder seines Seminars. Ammianus Marcellinus ist mir bis heute lieb geblieben, seitdem R. mit uns denselben las und seine glänzenden Augen über der kleinen Edition, die er in Händen hatte, leuchteten.

Aber er war nicht blofs mein Ideal in Kritik und Darstellung der Geschichte — Er, der wahrlich kein Vestris sein wollte, hat mich zum ersten und einzigen Ball, den ich genossen sollte, eingeladen und eingeführt. Ich hoffe, dafs ich ihm überall mehr Ehre gemacht habe wie damals als Gast auf dem Studentenball.

Er hat in demselben Lokal — im Englischen Hause stattgefunden — wo ich später meine wissenschaftlichen Vorträge hielt. Hic Rhodus, hic salta; hier galt es, sich als Schüler Rankes zu zeigen.

Der geistige und geistliche Gang, den mein Leben nahm, hat eine Marke seines Wortes erhalten. Niemand sprach mit mir wie er als ein weiser Freund, gütige, weifsagende Worte, über das, was später mein Leben vertieft und erfüllt.

Es war auch am ersten Pfingstfest (1868), das ich in der Christuskirche als Prediger feierte, (am Pfingstmontag) als er mit seinem Sohne zu mir in die Sakristei kam, um mir seinen Glückwunsch zu bringen.

Vergessen kann ich nicht. Ich sammle mit Lust die Strahlen, welche ich aufgenommen — jemehr ich alleln ging. Ich verdanke Menschen in äußerlichen Dingen wenig — desto mehr liebe ich sie.

Die kleine Abhandlung über den Namen und die Zeit Zoroasters berührt an sich weltgeschichtliche Strömungen von wunderbaren Einfluß.

Das Datum des 21. December macht sie gewissermaßen offenbar. Er ist seit uralter Zeit mit dem Namen des Apostels Thomas benannt. Dieser ist es, dem die christliche Tradition die Botschaft des Evangeliums nach dem Osten aufträgt. Er ist es, der zumal von Manichäern mit Gotama (Buddha) vermischt wird (vgl. meine Lit. und Symbolik p. 190 etc.). In der ersten Zeit gilt er zumal als Evangelist von Parthien. Der Kampf mit dem Dienste der Sonne und des sichtbaren Lichts ist seine Aufgabe, der König, der ihn tödten läßt, hieß Misdeus, syr. Mazdai, was an Hormisda, Ahuramazda erinnert, des Lichtes Herr in der Lehre der Parsen. Thomas wird mit dem 21. December verbunden, weil dies der kürzeste und dunkelste Tag ist, wo die kleinste Sonne scheint. Thomas sieht dann das geistliche Licht, das mit dem 25. December verbunden ist. Wenn alle sinnliche Sonne verschwunden ist, leuchtet dieses. Er, der einst nach Johannes nur glauben wollte, wo er sinnlich tasten möchte — ist der Apostel geworden für die, welche den Segen von der Höhe nur mit der sinnlichen Sonne verbanden. Denn um den Abend, wo keine Sonne scheint, spricht der Prophet, wird es Licht sein. Zoroaster war gewissermaßen dem gegenüber der Repräsentant des Naturlichtes, wie der Stern, der in seinem Namen leuchtet; Thomas sieht am 21. December das Licht der Welt und den Stern, dem die Magier bis nach Bethlehem folgen.

Der neunzigjährige Geschichtsschreiber, welcher die Sonne der Völker in ihrer Geschichte genug auf- und untergehen gesehen hat — richtet nun die Augen tief und sehnsuchtsvoll auf den Stern, der in allem Abend leuchtet.

Möchte es noch lange zu Segen und Frieden seines Herzens und Hauses geschehen!

Das wünscht und erbittet innigst

Berlin, zum 21. December 1885.

Paulus Cassel.

Der Name Eran (Iran) kommt im Buche Esther nicht vor. Es kennen ihn auch die klassischen Autoren nicht als Bezeichnung des gesammten Persischen Reiches. Es ist unmöglich, daß er als solcher zu den Zeiten der Persischen Kriege mit den Griechen im Gebrauche war. Ohne Zweifel würde er sonst in den Berichten des alten Testamentes und bei Herodot genannt worden sein, da es an Personennamen, auch im Buche Esther, nicht zu fehlen scheint, in deren Komposition er als ari = ariya vorkommt. So gut wie Strabo von einer Provinz Ariana berichtet, würden wir auch von dem Namen des ganzen Reiches gehört haben, wenn er so gelautet hätte. Es ist daher nicht auffallend, wenn Spiegel noch keinen Beleg gefunden, daß er schon im Altertum für das ganze Reich gegolten habe. Darins der König nennt sich nach den Versionen der Keilschrift zwar einen Arier, aber sein ganzes Reich nennt er nicht also. Es ist das nicht bloß Zufall, sondern politische Absicht, daß nur der Titel König von Persien, oder Persien und Medien (פרס ומדי) in rechtem amtlichen Stil und Nachdruck vorkommt. Aber an sich scheint mir der Name Arier den besten Beweis zu geben, daß man bei den Untersuchungen über die Heimat des arischen Stammes mit Unrecht die Nachricht des alten Testaments bei Seite gelassen hat. Der Anklang des Namens im Ararat (אררט) ist ohne Zweifel. Vom Ararat läßt die Schrift die Volker hinabsteigen. Die Bedeutung des Namens Ararat als Bergland ist, wenn man dazu Aram, Armenia und die verschiedenen Nomen, die das Gebiet früher und heut getragen hat, in betracht zieht, unbestreitbar — und Arier so als Bergbewohner zu deuten, die später in abstrakter Form als Hohe — Ehrwürdige erscheinen, gewiß wahrscheinlich.

Was die Arier an gemeinschaftlicher Kultur und Religion mit den Indern teilten, ist von da mitgegangen. Arische Sieger stiegen nach Indien hinab, wie dies Mahmud von Gazna und der Islam gethan haben.

Herodot hat die merkwürdige Notiz, daß die Meder vor Zeiten Arier genannt wurden und bringt mit der Änderung des Namens die Mythe von Medea und Kolchis zusammen. Dies wird nicht von ihm allein bemerkt. Auch Diodor teilt Erzählungen anderer von dem Sohne der Medea, Medus, mit, welcher König von Medien geworden sei. Daß in den Sagen der Medea wirklich Arische Spuren sich zeigen, wird aus einem Berichte des Pausanias offenbar. In Korinth, heißt es, wo Medea mit Jason lebte, hatte sie jedes ihrer Kinder in den Tempel der Juno versteckt in der Meinung, sie würden unsterblich werden. Sie sei darüber von Jason ertappt worden, was die Folge der Trennung beider war. Man würde gar nicht begreifen, worin das Vergehen der Medea vor den Augen des Jason bestanden habe, erinnerte man sich nicht der indischen Erzählung von der Ganga, welche als Mensch wiedergeboren Santanu den Sohn des Pratipa heiratet. Ihre Kinder bringt sie in den Strom, um sie unsterblich werden zu lassen. Als Santanu sie dabei überrascht, muß sie sich von ihm trennen.

Auch darf es nicht ohne Beachtung bleiben, daß in der ethnographischen Tafel der Genesis Medien (מדי) allein als Sohn des Japhet und zwar in der unmittelbaren Nachbarschaft von יון also dem jonisch-griechischen Volke erscheint. Es hat bis auf Cyrus den sichtbaren Vorrang vor Persien. Auch sein Name deutet auf die centrale Bedeutung, die es besitzt. Media, מדי bedeutet allerdings das „Land der Mitte“ (zendisch ist maidhya = medius, maidhyana die Mitte), eine Bedeutung, die nicht bloß eine lokale, sondern auch nationale und religiöse gewesen sein mag. Besonders gepriesenes heiliges Land zwischen dem Jamuna und dem Ganges heißt bei den Indern Madyadeça, „Land der Mitte“, so lautet auch der bekannte Name, der für China gilt (Tschung Kue). Das griechische Messene heißt Mittelland (die Sage berichtete von einer Frau dieses Namens, wie Medea). Von Delphi sagte man, daß dort Apollo den Nabel der Erde bewohne, was Varro

etwas prosaisch bestreitet. Ebenso nannten die jüdischen Ausleger das heilige Land „den Nabel (טַבּוּר) der Erde“, Vorstellungen, welche von der Kaaba in Mekka auch bei den Anhängern des Islams galten. Von der alten nationalen Centralstellung der Meder zeigt der Umstand, daß auch während der größten Blüte des Perserreichs und der Perserkriege von den Griechen das Wort „Medisch“ auch für Persisch und etwa in dem Sinne gebraucht ward, als man jetzt „eranisch“ oder arisch sagt. Und dies gilt nicht bloß für die poetische Sprache, wie wenn Aschylus sagt „Solch ein Heer, das schon den Medern vielen Schaden angethan“, oder wie es bei den Römischen Dichtern vorkommt (vgl. Catull 67 „cum Medi irrupere novum mare etc., vgl. sonst otium Medi pharetra decori — wie es nur poetischer Gebrauch war, wenn auch Historiker wie Arrian, Ällan und andere Medisch wie Persisch gebrauchten) So war es auch eine poetische Metapher, wenn Tertullian ausruft „Alexander vicerat medicam gentem et victus est medica veste.“

Aber eine mehr eingreifende Bedeutung hat es, wenn Herodot nicht bloß den Themistokles vom „König der Meder“ reden läßt (8. 5.), sondern eine griechische und medische Gesinnung einander gegenüberstellt. So erzählt er, daß die Phoceer bloß aus dem Grunde nicht „medisch“ wurden, weil sie den Thessalern feind waren und diese „medisch“ waren. Wären diese griechisch gesinnt gewesen, so glaubt er, wären jene medisch geworden. (8. 30.) So sagt er später von den Böotiern, ihre Gesamtheit sei „medisch“ gewesen Es ist dies um so eigentümlicher, als je Herodot selbst von dem Gegensatz der Perser und Meder erzählt.

2 Der Sturz der Medischen Herrschaft geschah bekanntlich durch Kyros Aber es war offenbar nicht bloß eine politische Umwälzung, Wie die Sassaniden in späterer Zeit nicht bloß eine neue Dynastie, sondern auch eine neue religiöse Ära einführten, so geschah dies auch, als die Perser Herren wurden über das bisherige Medische Reich Die Volks- und Kulturlehre welche wir vom Zoroaster (Zarathustra) nennen, ist mit Kyros zuerst zu einer Macht über das ganze Reich gekommen Es ward durch ihn eine politische und religiöse Revolution vollzogen, die von

außerordentlicher Bedeutung für Asien und die Weltgeschichte ward — und die freilich, wie es sicher scheint, erst durch Darius den Sohn des Hystaspes, ihre Vollendung gewann. Ich glaube, daß schon einige geschichtliche Fragmente und Sagen ausreichen dies wahrscheinlich zu machen.

Bei Herodot lesen wir (1, 120), daß die Magier zu Astyages sprechen: „König, es liegt uns viel daran, daß deine Herrschaft bleibt. . . . Denn im andern Fall werden wir, die Meder Knechte sein und von den Persern gering geschätzt werden. So lange aber du König bist, nehmen wir an der Herrschaft teil und gewinnen von dir Ehre." Als, wie Herodot ferner erzählt, nach Kambyses Tod sich der Pseudosmerdes, der Magier, des Throns bemächtigt hat, sieht man es als einen Versuch an, den die Meder machen, wieder zur Herrschaft zu kommen. Gobryas sagt (3, 73). „Denn jetzt werden wir Perser von einem Meder beherrscht, einem Magier." Daher erregte die Entdeckung des Betruges des Pseudosmerdes eine allgemeine Erbitterung bei den Persern. Die Magier, die man erreichen konnte, wurden erschlagen und wie ein nationales Befreiungsfest wurde die Tötung der Magier nach Herodots Bericht, gleich einem persischen Purim noch lange gefeiert. (3, 80.)

Die Magier bildeten nach Herodot einen Stamm der Meder; eine Art Priesterkaste stellten sie vor. Im alten Testament erscheint einmal Rab-Mag (Magier) im Gefolge des babylonischen Königs Nebukadnezar. Wenn spätere Autoren auch die Zoroasterpriester Magier nennen, so ist dies nur eine allgemeine Bezeichnung alter Gewohnheit. An sich war es kein Name für diese. Vielmehr tritt mit der Herrschaft des Kyros eine Feindschaft der Perser gegen sie ein, da sie mit den Medern identificirt werden. Wenn man sich auf die Deutung verlassen kann, welche die Keilinschrift von Bisutun erfahren hat, so würde sich dies glänzend bestätigen. Darius erzählt darin von seinem Siege über den falschen Smerdis (Bardiya). „Die Herrschaft, welche unserm Geschlecht entrissen war, diese brachte ich wieder zurück, ich stellte sie glücklich so wie früher her, ich befahl nicht zu verehren, was Gumata der Magier bekannt hatte, ich habe wieder hergestellt Tempel und Verehrung des Schützers des Reichs und gab wieder den

Göttern, was ihnen Gaumata der Magier entzogen hatte ... so gewann ich durch die Gnade des Auramazda das Entrissene zurück."

So viel ist gewiß, daß in dieser Inschrift ein Sieg des Auramazda gegen seine Feinde darum gepriesen wird, weil Darius den Magier gestürzt hatte.

Die historische Sage von der Erhebung des Cyrus wie sie sich bei Herodot und in der späteren persischen Dichtung darstellt, unterstützt ohne Zweifel die Ansicht, daß der Sieg des alten Perserreichs auch der des Zoroasterkultus gewesen ist.

Firdusi erzählt aus den ihm bekannten Traditionen, daß es Kai Khosru (Khosrav) war, der in Bahmandiz den Tempel für das Adar gushasp (das heilige Feuer) erbaut; es wird immer seine Verehrung vor demselben hervorgehoben, der Bundchesch berichtet (cap 17), daß das Feuer Adar Gushasp ein Freund des Kai Khosru war und sich damals als er den Götzentempel zerstörte auf die Mähne seines Pferdes setzte. Kai Khosru gewinnt das Recht auf die Thronfolge nur im Dienst des Feuers. Er ist der erste Schah von dem dies erzählt wird.

Es ist kein Zweifel, daß in den Sagen von Kai Khosru sich die Berichte Herodots von Kyros spiegeln. Nicht bloß der Name erinnert daran. Kai Khosru ist der Enkel des Herrschers, dem er folgt, wie Cyrus. Er wird als Kind unter Hirten ausgesetzt und anerkannt erzogen. Sein königliches Wesen tritt früh hervor. Ein Traum verkündet seine Königswürde. Kai Khosru hat allein die Quarenô, den göttlichen Nimbus, der ihn zum König berufen zeigt. Sein Großvater, Kai Kaus hat ihn nicht, der überhaupt als sündig gegen den Enkel weit in den Schatten zurück tritt. Quarenô leitet sich von Khar leuchten. Es hängt zusammen mit dem hebräischen קרן (Karan), was gebraucht wird (Exod 34 29) als Mosis Angesicht so göttlich glänzte, daß man sich ihm zu nahen scheute. Offenbar hat davon Apollon seinen Namen als Karneios, Karnos, der Glanzgott. Von da leitet sich sicherlich der Name Kyros oder כרש ab, welcher sich als der Berufene und als rechter König offenbarte. Natürlich weicht in dem bunten Gemisch der Dichtung Firdusis vieles einzelne ab — aber der Grundzug der Ähnlichkeit ist nicht zu verkennen.

Daß Kyros in dem Bericht Herodots von einer Frau Spako, die Hündin erzogen wird, geht auf die Ehre zurück, welche der Hund im Zoroasterkultus, wie wir später sehen werden, hat.

Wenn Kyros, der Jüngling die Parser an einem Tage ein Feld voller Dornen urbar machen — und am folgenden sie fröhlich genießen läßt — so ist darin eigentlich der ganze Sinn der Zoroasterlehre offenbar, welche die Kultur und Reinigung der Erde von Dornen und üblen Dingen als Religion herstellt, um dann fröhlich zu leben.

Was Cambyses anbetrifft, so darf man nicht übersehen, daß seine Tötung des Apis und sein Verbrennen des Hephästosbildes an die Gedanken über Stier und Feuer erinnern, welche in dem Zoroasterkultus erscheinen, worüber anderswo die nötigen Bemerkungen folgen sollen. Man muß auch die Worte beachten, die nach Herodot (3 65) Kambyses vor seinem Sterben zu den Persern geredet hat „Ich lege es daher unter Anrufung der königlichen Götter (θεοὺς τοὺς βασιληΐους ἐπικαλέων) auf euer Gewissen, . . die Oberherrschaft nicht wieder auf die Meder übergehen zu lassen . . . . Thut ihr so, so möge die Erde Euch Frucht bringen und fruchtbare Weiber und Herden haben und sollt ihr frei sein (darin besteht der Kultussegen des Zoroastertums) — wenn nicht, dann bete ich das Gegenteil von allem auf Euch herab."

3 Im besonderen Sinn wird Darius der Sohn des Hystaspes genannt. Darius ist der eigentliche Baumeister des großen persischen Reiches; unter ihm ist auch die Zoroasterlehre zu ihrem dauernden Siege gelangt. An den Namen Hystaspes (Vîçtaçpa, Gustasp) knüpft sich die Entstehung der Zoroasterlehre; — wir meinen nicht daß dies der Vater des Darius gewesen sein kann. Das ist aber gewiß, daß durch den Umstand, daß er der Sohn des Hystaspes genannt wird, auch sein Bekenntnis zur Zoroasterlehre betont und ihm gerade dadurch der Weg zur Königswürde gebahnt ist. Im Namen des Vîçtaçpa tritt die Komposition mit asp Pferd heraus. Nach der Sage bei Herodot wird Darius durch das Wiehern seines Pferdes König. In den Legenden über Zoroasters Leben bezeugt dieser an einem Pferde von Gustasp die Wahrheit seiner Lehre. Es verschwinden diesem die vier Füße, die in den Leib zurückgingen, Zoroaster verschafft

dem Pferde wieder natürliches Leben, so daß Gnstasp sich und seinen Sohn Isfendiar in den Dienst der neuen Lehre stellt; in Folge dessen treten die einzelnen Füße wieder heraus.

Ich halte in diesen Legenden das Pferd nur für das Symbol Persiens selbst. Das Persien ein besonderes Pferdeland gewesen ist — zeigen viele Nachrichten der Alten; in den Heldensagen ist das Pferd ein hervorragender Bundesgenosse der eranischen Siege. Kai Khosrn kann nicht König werden, wenn er nicht das Roß Behzad erhält, das seinem Vater Siawusch (Syawaksch) gedient Aber vom Sohn läßt es sich leicht fangen, sobald es Zaum und Sattel des Vaters erblickt.

Nicht bloß Viçtaçpa, auch sein Vater Lohrasp und der Hauptgegner des Zoroastertums in der Sage Arzasp von Turan sind von Pferden benannt, wie der gute und böse Genius Tistrya und Apaosha unter der Gestalt eines weißen und schwarzen Pferdes einander bekämpfen.

Persien bedeutet als פרס selbst nichts anderes als Pferdeland und ist mit פרש (Roß, Reiter) identisch, wie es neupersisch Roß und Perser bedeutet. So treffen in verschiedenen Formen der hebräischen Berichte כרש (Kyros Glanz) und חרס (Sonnenglanz) zusammen. Aber es wurde damit ein tiefer symbolischer Gedanke verbunden Das Pferd, das weiße zumal, war das Bild der Sonne Sonnenrosse kannte die ganze östliche Völkerwelt. Bei dem Heerzuge des Xerxes schildert Herodot (7 40 u 55) den heiligen Wagen des Zeus gezogen von acht weißen Pferden, hinter welchem der Wagen des Königs kam Was Herodot hier von Zeus, wird in den heiligen Schriften der Perser von Mithra erzählt, vor dessen Wagen vier leuchtende Rosse gespannt sind, und dem ihm im Begriffe verwandten Ardviçura Anahita wird ein ähnlicher Wagen zugeschrieben. Es ist daher kein Wunder, daß die Sonne „mit schnellen Pferden“ begabt genannt wird. Xenophon nennt noch ausdrücklich den dem König voranfahrenden Wagen den der Sonne Es war eine geistreiche Kombination der Alten, welche den Namen des Persens mit Persien zusammenstellte. Die Sage des Helden ist orientalisch Persens ist nichts als פרש der Ritter, er kommt vom Himmel als Sonnenheld auf dem Rosse, der den Drachen überwindet. So überwinden die persischen

Helden den Azhis dahaka die böse Schlange, von dem es heißt, „daß er Menschen und Pferde“ tötete, wie Andromeda, die gerettete „Männersorgende“ heißt. Der berühmte Held Kereçaspa, welcher die furchtbare Çruvara überwindet, bedeutet auch wohl nichts anderes als Roß wie wir noch ferner sehen werden. Auch wenn Herodot die Nachricht hat, die Perser hätten früher bei den Griechen Kephenes geheißen, so ist das nicht ein bloß spielender Einfall. Er erinnert an die Sagen von dem siegreichen Schmidt Kawi und an das Königsgeschlecht der Kawi Kawâta (Kaikobad), Kawinça (Kai Kaus) Kawi Huçrawa (Kai Khosru)

Es war der Vater des Zoroaster, welcher Pureshaçpa genannt ward (vgl. Prexaspes) Es scheint nicht, daß die Übersetzung „viele Rosse besitzend“ treffend ist Ich möchte hier lieber an Zusammenhang mit πῦρ Feuer und purus rein denken, wenn anders der Name selbst alt ist

Wenn die Perser aber den Namen von ihren Rossen, den Symbolen des Sonnensieges haben, dann ist es natürlich, daß sie in ihrer Macht zumal den Nachdruck auf diese Namen legen

Vom Çraosha — der wohl im wesentlichen nichts als Mithra ist, heißt es daher im 11. Yaçna (nach Spiegel) „welchen die vier Pferde führen, die schmutzlosen (reinen) hellglänzenden schonen, heiligen, weisen, schnellen, himmlischen Befehlen geborchenden“, was im östlichen Indien (hendu = הדו) ergreift er, was im westlichen (כוש) ist, das schlägt er (besiegt er)

Er ist das Vorbild des Perserkönigs, der von seinem Königswagen aus die östliche Welt richtete

* * *

Ich habe bisher mehrfach semitisches Sprachgut und, wie ich glaube, mit Recht zur Erklärung persischer Namen verwendet. Schon an und für sich war es erlaubt, weil die reale Verbindung der Völker und Menschen eine viel freiere und größere war, als die moderne Wissenschaft der Sprache überhaupt anzunehmen scheint. Allein es ist dafür noch im näheren Sinne ein Grund vorhanden Es muß sehr auffallen, daß, während Medien (מדי) schon in der Völkertafel der Genesis erscheint, der von פרס Persien erst spät in den Zeiten des Exils während der direkten Berührung Israels mit dem großen Reiche erwähnt wird. Aber es findet sich

doch statt seiner ein anderer. An der Spitze der Söhne Sem erscheint neben Assur, Arpachschad, Lud und Aram — der Name Elam (עילם). Es kommt Genesis 14 neben אמרפל König von Sinear, neben אריוך König von Elasar und תדעל dem König der Gojim — ein כדרלעמר König von Elam vor. Daß dieses Elam statt פרס für Persien steht, ist die Meinung der gesamten Tradition. Übrigens offenbart dieses die Schrift selbst. Bei Jesaias (21 2) und Jeremias (25 25) steht עילם Elam in derselben Parallele zu Medien wie sonst Paras. Bei Jesaias (22 6) steht es in Parallele zu Kir (wobei entweder an den heutigen Kuran zu denken ist, den Zufluß aus Chusistan zum unteren Schat-el-Arab oder wahrscheinlicher an den Kni Kyros, den Zufluß zum Bhaktegansee in Farsistan). Es werden die Elamiten vom Propheten wie Perser mit Köcher, Wagen und Rossen geschildert. Endlich sieht ja Daniel sein Gesicht im Lande Elam in Susa am Fluß אולי (Euläus oder Choaspes).

Wenn die Schrift Elam zu Sems Geschlecht und Medien zu Japhet rechnet, so will sie damit auf eine Verschiedenheit in Sprache und Volk hinweisen. Es läßt sich fast jede Elamitische Bezeichnung ohne Schwierigkeit durch semitische Sprache erklären. In Elam selbst stellt sich ein Hochland vor, da der Name in Verbindung mit עלה steigen zu bringen ist und entspricht so der Bedeutung Aria, wie auch Elion (von עלה) Hoher, Erhabener heißen kann (wie dies von Ariya erklärt ist). Susa, שושן ist von der Lilie genannt, der weißen (verbunden mit שש weiß). Im Eulaeus findet man einen semitischen Namen, der aus אולי nur eine andere Form von Uwal, Juwal der Fluß, ist (אבלי = אולי), während Choaspes der arische Name war — gleichsam Bergroß, da das Roß auch mit Strömen verglichen ward, die von den Bergen springen. Besonders interessant ist die Erklärung von כדרלעמר; Schrader hat damit aus anderen Inschriften Königsnamen wie Kudur-nanhandi zusammengestellt, — auch einen Kudur-mabuk hält er für einen elamitischen König. — Von Kudurnanhundi wird erzählt, er habe einmal ein Bild der Göttin Nana geraubt, was nach Babylonien wieder zurückkam und seine Hände an die Tempel von Akkad gelegt. Ein Kudur-Mabuk nenne sich Beherrscher des Westlandes. Doch hat Schrader den Namen selbst

nicht gedeutet. Ich habe an anderer Stelle schon vor dreißig Jahren aufmerksam gemacht, daß die alten Königsnamen der Mesopotamischen Herrschaft aus Götternamen komponiert sind. Dies ersieht man auch aus כדרלעמר. In כדר erkennt man leicht den Namen, welcher sich auch in נבוכדנצר = נבוכדרצר findet. Man liest bei Benfey Nabucodrossor und in den Inschriften Nabukudurriusur (bei Schrader, Benfey hatte Nabu khadrachara). Er ist aus Nebo, aus צר oder אצר und כדר = כרן = ארן Herrzusammengesetzt. כדר heißt Herr wie אדן = אדיר. In לעמר ist אלעמר zu erkennen: es ist ein El Amir = Gott König.

In Kudur nanhundi, welcher die Nana geraubt, sehe ich den Kudur, der mit der Göttin Anahita komponiert ist; es war dieselbe wie Nanna, also eine Nannahita (oder hinta), die in Avesta als Ardviçura Anahita genannt, als Göttin der Fruchtbarkeit vorkommt.

Aus diesem Grunde ist mir auch die semitische Ableitung von פרס die wahrscheinliche.

In Persien, Elam, war das semitische Element, — durch das Übergewicht des Medisch — Arischen Stammes wurde die Arische Sprache vorherrschend — doch ist es dadurch gegeben sich bei den alten Erinnerungen Persischen Lebens — so zumal bei dem Kultus, der von Elam ausgegangen scheint, sich der semitischen Sprachhülfe, soweit sie der Geist der Sache und der persischen Tradition fordert, zu bedienen.

II

Als Aristagoras nach Sparta kam, um den König Kleomenes zum Krieg gegen die Perser zu überreden, schilderte er ihm den Zustand des großen Reiches „Jene haben soviel Gutes, wie alle Andern zusammen nicht haben: vom Golde an, Silber, Erz, bunte Kleider, Vieh und Sklaven" Allerdings war das Reich nicht bloß in den Provinzen Kleinasiens, auch in Mesopotamien und Persien wohl angebaut. Alle Gaben des Erdreichs wurden wohl bewirthschaftet. Durch gute Kommunikation wurden die Völker mit einander näher verbunden. Die Straßen gingen, wie Herodot beschreibt (5, 25), durch bewohntes und sicheres Land. Selbst der Weg durch die Wüste nach Ägypten ward erleichtert durch die

Wasserfülle, welche man zum Gebrauche des Verkehrs in die Wüste schaffte (Her. 3. 6) Die Bemerkung Xenophons, daß die Perser überall, wo sie sind und wo sie sich hinbegaben, Gärten anlegen lassen, Bäume pflanzen und das Land schön und fruchtbar machen, trifft den eigentlichen Charakterzug persischen Lebens in Sitte und Religion. Die sogenannten „Paradiese" (פַּרְדֵּס), umzäunte Gärten, drückten nicht blos Lust zur Üppigkeit und Vergnügen aus Die Jagd der wilden Tiere war nicht allein ein kriegerisches Spiel. Lysander, als er Cyrus den Jüngeren besuchte und ihn in seinem Garten fand, war erstaunt über die köstliche Kultur, die Schönheit der Bäume, die Bearbeitung des Bodens, Fruchtbarkeit und Schönheit — und rief aus, als er hörte, daß der Königssohn alles selbst befohlen und bearbeitet habe: Mit Recht preise Dich glücklich, weil Du mit Reichtum Tugend verbindest, — aber er verstand nicht, daß Cyrus dabei noch einem höheren Triebe — einer Art sittlicher Pflicht gefolgt ist Wenn schon Xenophon die Hauptstadt eines Statthalters, des Pharnabazus, Dascylium, in einer wunderbaren Kultusfülle schildert mit Gärten und Seen, zur Jagd und zum Fischfang — und reiche Landschaft überhaupt — wie wird erst Susa beschaffen gewesen sein — in welchem ja noch das Buch Esther die königlichen Gärten nicht ungepriesen läßt Mit der Pracht des Persischen Königtums waren Bäume und Gärten überall verbunden, Firdusi malt sie in seinen poetischen Traditionen Die Kunst hat sie in Wirklichkeit und Dichtung der Natur nachgemalt Als Kai Khosrn (Kawe Hagrava) ein Fest giebt, heißt es bei Firdusi (nach Schack)

„Ward errichtet ein Baum, ein dichtverzweigter,
Mit seinem Wipfel zu dem Thron geneigter,
Von Silber ward sein Stamm, sein Astwerk golden,
Rubinen bildeten die Blütendolden
Und Früchte wie Carniol und Saphir lachten
Aus dunkelgrünem Laube von Smaragden."

Die Pracht der späteren Kalifenpaläste und Throne war ja nur eine Erinnerung der alten Perserherrlichkeit Der Khalif Al Moktader hatte einen Baum von Silber, auf dessen Zweigen goldene und silberne Vögel saßen, die automatisch sangen und sich bewegen konnten. Die Gartenpracht des Chumaruje in Ägypten hielt Hammer

für den ersten botanischen Garten und das Vorbild des ägyptischen Erzählers von tausend und einer Nacht — Aber nicht Pracht allein und Vergnügen war bei den Persischen Königen und Herren der Grund der Anlage Es galt überhaupt nicht bloß den Gärten des Vergnügens, sondern ebenso der Bewirtschaftung der Acker, der Kultur der Wiesen — und nicht bloß Nutzen an sich, sondern der Nutzen aus Religion war der Beweggrund.

Die Zoroasterlehre ist die Religion der rationalen Landeskultur Bäume pflanzen, Wälder besitzen, Acker pflügen, Flüsse regeln waren die Grundzüge ihrer religiösen Welt. Was dieser Kultur diente, war das Gute — was ihr entgegen war, das Böse Die Tiere, welche halfen, waren die guten, die, welche schadeten, waren die dämonischen. Zum vernünftigen, wohlhabenden Leben brauchte man das Feuer und Wasser, den Pflug und den Stier, das Pferd und den Hund In diesen symbolisierte sich vor allen zuerst ihr Begriff des Guten. Nur das ihnen Nützliche war gut Eine Gottheit Micvana erklären die Perser als „immerwährenden Nutzen". Ein Beiname des Auramazda war çevista, der Nützlichste Auch die Amschacpentas haben den Beinamen „immer nützend". Das Feuer heißt „allen Nutzen gewährend": die Fravashis sind „allen nützlich". Arstat führt den Beinamen „Weltfördernd". Spiegel hält die Bedeutung von Çaoka für nichts anderes als Nutzen Der dem Ackerbauer zumal eigentümliche Egoismus, nach welchem Wetter, Zelt, Feld, Tier gut sind, je nachdem sie ihm nützen, das ist die Grundlehre der Zoroasterweisheit, aus der sich der in ihr ruhende Dualismus — sowohl ethisch wie historisch — sozial als auch litargisch entwickelt hat

Freilich tritt eine ähnliche Betrachtung der Natur bei allen heidnischen Völkern heraus, In Zeus und Hera war auch ursprünglich ein Gegensatz verhanden, ihre Kinder natürliche Feinde Hera bildete die Nacht ab — Zeus war wie Auramazda. Herakles war der Schlangensieger. Er überwand als Kulturheld die räuberische Nacht, die wasserlose Dürre, den giftig dunstenden Sumpf und die Krankheit Aber in der griechischen Weltanschauung setzten sich die Gegensätze harmonisch Hera und Zeus vermählten sich Hephästos wurde ein Glied der olympischen Tafel-

runde Prometheus wurde zu Gnaden angenommen mit dem eisernen Ring an der Hand. Auch in der Indischen Götterer-schemung ist der Gegensatz gebrochen worden, da selbst durch das Amrita die Schlangen wieder lebendig werden. Auch die nordische Sage hält den völligen Kontrast nicht aufrecht, es gehört Loki mit zu den Asen. Es fanden, um die Weltanschauungen der anderen Arier aus dem unversöhnlichen Kontrast zu befreien, weltgeschichtliche Bewegungen um sie und in ihnen statt. Die Schärfe des Kontrastes, wie sie der Dualismus der Perser aufrecht erhält, ist nirgendswo anders. Er korrespondiert allein mit Anschauung der heiligen Schrift des alten Testaments. Nur daß dort Geist und Natur so gegensätzlich sind als Schöpfer und Geschöpf — wie hier innerhalb der Natur der Nutzen und Schaden des ackerbauenden Kulturvolks.

Diese Lehre ist durch die Perser — deren erster Dynast Cyrus war, zur Herrschaft gekommen — im Gegensatz zu dem, wenn wir ihn so nennen dürfen, chamitischen Baaldienst, der vom Euphrat bis an das Mittelmeer, von Babylon bis nach Ägypten in mancherlei Wandlungen herrschte, und mit der sie dennoch manche Grenzlinie und Symbole gemeinschaftlich haben mußte. Man schreibt sie aber dem Zoroaster zu, der zu Gustasp (Hystapes) Zeiten gelebt hat, man weiß aber weder den Grund seines Namens, noch seine Heimat und Zeitalter mit Gewißheit zu sagen.

Die Zoroasterlegende drückt in allen Punkten diese Lehre aus. Seine Mutter hat Träume, in welchen Löwen, Tiger, Wölfe, Drachen ihr das Kind rauben wollen; sie können ihr nichts thun, denn alles wilde Getier wird durch seine Lehren vertrieben. Als das Kind geboren ward, ist es das einzige, das nicht bloß ohne Thränen, sondern lachend zur Welt kommt. Die Sage erzählen schon Plinius und Solin. Thränen und Schmerz gehören zu der feindlichen Natur, welche er zu überwinden trachtet. Auch die übrigen Wunder, die von seiner Jugend beachtet werden, haben nur den Charakter seiner Lehre. Er schläft ruhig im Feuer; Rinder und Pferde dienen ihm. Wölfe müssen fliehen, Kühe geben dem Kind die Milch. Unzählbare Schlangen bekämpfen ihn als Mann, die ihm nicht schaden dürfen. Vohu mano gebietet ihm, den Menschen zu sagen, daß sie die nützlichen Tiere gut in Obacht nehmen

und namentlich keine jungen Lämmer töten sollen. Ein anderer Genius heißt ihn das Feuer und die Feuerstätten pflanzen. Cpenta armaiti verhietet ihm, die Erde mit Blut zu besudeln und andere unreine Stoffe auf ihr zu häufen. Aber behauen soll er sie um jeden Preis Es wird ihm vor anderem die Pflege des Wassers und der Pflanzen und Bäume befohlen.

Eine eigentümliche Notiz wird von der Legende mitgeteilt. Man sagt seiner Mutter, sie werde von ihrem Kinde, denn das kann nur der Sine sein, 5 Monate und 23 Tage schwanger sein, d. h. sie werde am 23. des 5 Monats einen Mann von großer Art gebären. Der erste Monat, von dem aus die Zeit seiner Entwickelung gerechnet wird, kann nur der Monat sein (December), wo die kleinste Sonne ist Der fünfte Monat ist der Frühlingsmonat (Ardibihist), der unserm April entspricht. Am 23. April wird von den Muhamedanern das Fest des Chisr gefeiert Die Rosse werden auf grünende Weiden geführt Es ist der Frühlingstag, welcher überwunden hat. Chisr ist entsprechend dem S. Georg, dem Georgos, dem Ackerbauer und Weingärtner, welcher den Drachen überwunden und dessen Tag der 23. April ist; am 23. desselben Monats begeht der Kaiser von China die Einweihung des Frühlingsackerbaues durch persönliche Leitung des Pfluges. Auch in der Legende wird die Drachenüberwindung des Winters und der Unkultur dadurch auf Zoroaster übertragen.

Aus dem Geist seiner Lehre kann auch allein sein Name gedeutet werden. Es sind sehr viel Versuche, ihn zu erklären, gemacht, wie mir dünkt, ohne inneren harmonischen Zusammenhang mit dem Geist seiner Lehre.

Die bisherigen Ableitungen verwerfen Windischmann und ihm nachfolgend Spiegel alle, ohne eine andere Stichhaltende an die Stelle zu setzen Windischmann führt aus, Burnouf folgend, daß in dem Namen Zarathustra der letzte Teil ustra Kameel bedeuten könne. Weil es Namen giebt, die mit açpa Pferd und ukhs'an Stier komponiert sind, so könnte auch Zarathustra mit Kameel verbunden sein. Fr. Müller übersetzt daher „mutige Kamele besitzend", was Spiegel für das Wahrscheinlichste hält. Aber Pferd und Stier sind besonders der Lehre Zoroasters gewohnte Tiere. Ein Kameel kommt in allen ihren Schriften nicht vor. Es würde

in der Legende Zoroasters sich eine Stelle davon haben finden müssen. Es scheint mir sogar im Gegenteil als Tier der Wüste und der feindlichen Araber den Zoroastrischen Anschauungen nicht sympathisch zu sein. Auch hat der Name noch weniger einen idealen Sinn, wie der von „Goldreich", den Bar Bahlul, oder von Goldreu, die Hyde aus einem Perser anführt oder von Goldstern, die jedoch Windischmann nicht für problematisch hält, obschon Lassen und er sie sonst in Erwähnung brachten.

An den Namen Stern freilich knüpft sich auch die Meinung des Deinon (im vierten Jahrh. v. Chr.), welcher ein ἀστροβώτης zur Erklärung bringt, nämlich „Sternopferer", deren Form Bochart als bessere Lesart zu „ἀστροβάτης" machte, als „Sterabeschauer". Man wird letztere Bedeutung nicht annehmen, die ganz ohne Rücksicht auf den Sprachinhalt des Namens gemacht ist, aber darin wird man Bochart Recht geben müssen, daß die Lesart ἀστροβώτης von Deinon eine verbesserungswürdige ist. Wenn Deinon etwas vom Zoroasterkultus wußte, würde er ihn nicht einen Sternenopferer genannt haben. Wahrscheinlich ist ἀστροφώτης zu lesen (Sternerzeugter). Windischmann wundert sich, daß die Griechen nicht für Zarathustra gesagt haben: Zarathystres sondern Zoroastros oder Zoroastres. Das kommt aber daher, weil sie in thustra den Namen des Sternes erkannt haben und zwar wahrscheinlich den Namen des Sternes wie schon Anquetil und Wahl dachten, den Tistrya, wie ihn jener nennt Teschtrî, den Hundsstern oder den Sirius. Es wurde dieser Stern nicht selten einfach aster genannt, wie man ἀστροβλῆτα, den wir den Sonnenstich nennen, vom Hundsstern, unter dessen Licht die größte Höhe ist, ableitet — Ich schließe mich der Ansicht an, je bedeutungsvoller die Stellung des Hundsternes in der Lehre Zoroasters ist.

Welche Bedeutung derselbe in Ägypten hatte, ist bekannt. Man sah in ihm den Vorläufer der Nilflut und er wachte gleichsam über das Nahen dieser. Aus der Art seines Aufgangs schöpfte man die Vorzeichen über die Fruchtbarkeit des Jahres, die durch die Nilflut erzeugt ward. Man beginnt von ihm den Geburtstag der Welt. Jablonski erklärt ja deshalb seinen Namen Sothi als „Anfang". Plutarch will von der Bedeutung des Gebärens wie von κύειν den Grund gewinnen, daß der Stern Sothi Hundstern

κύων genannt werde. Aber es darf wohl nicht gezweifelt werden, daß der Stern als Himmelswächter den Namen Hund erhalten hat. Allerdings hängt nicht bloß κύων mit κύων sondern auch Sanskrit çva, çvajati schwellen mit Sanskrit çvan, çvni Hund zusammen, aber Plutarch sagt selbst an anderer Stelle, wo er von Horomazes (Auramazda) als dem Gott der Perser redet „Einen Stern setzte er vor allen als Wächter (φύλακα) und Vorschauer, den Seirios“ (p. 83 ed. Parthey).

Der Name Seirios, Sirius ist aber sehr belehrend. Er ist der besonders glänzende; so heißt er auch in Yaçna III „der leuchtende, glänzende“, und in Yaçna XVII der „glänzende, majestätische“, zumal in Khordavesta wird er wiederholt durch seinen Glanz gepriesen; er leitet sich vom semitischen זהר, (סהר, syr. סהרא, ähnlich arabisch der Mond = Isis, woher die Verbundenheit der Isis mit dem Seirios deutlich wird, cf. Jablonski Pantheon 2, 35). Daß griechisch σείριος heiß, brennend bedeutet, ist erst vom Hundsstern Sirius entnommen. Umsomehr wundere ich mich, wie Spiegel einen Zweifel hegen konnte, ob Sirios und Tîr in persischen Namen und Texten verschieden seien. Sirius und Tîr verhalten sich wie זהר und סהר (sir = tir) was glänzend und rein bedeutet. Es sind von Tîr, dem Sirius die alten Namen Tîridates, Tiribazus benannt. Daß Tîr auch als ein Gegensirius erscheint, erklärt sich ebenso, wie daß ein feindlicher Mithra vorkommt aus dem Schaden, den die Hundsternhitze als solche hervorbringt. Während er sonst als Wasserfürst Segen bringt, ist seine Hitze versengend und schädlich. Darum haben die altbaktrischen Texte ein Recht den Monat Tîr mit Tistrya wiederzugeben. Offenbar tritt auch im Tistar-Yast des Khordavesta diese Identität hervor. Tîr heißt auch der Pfeil und vom Tistrya heißt es darin (nach Spiegel), der da ist „ein furchtbarer geschmeidiger Pfeil, ein sehr geschmeidiger, der hinfährt wie ein Pfeil.“

Es ist wahrscheinlich deshalb auf den Monat Tîr das Fest Tiraghan übertragen (Hyde p. 243) was sonst âbrizaghân Wassersprengung, heißt vom April an gerechnet trifft auch der Monat Tîr in die Hundssternzeit. Ich sehe nun in Tistrya, Tistar eine

Komposition von Tir und aster (stara) und bedeutet es nichts anderes als Sirnestern, wie sonst astrokyon, Handsstern.

Die Bedeutung des Tistar für die Zoroasterlehre ist eminent. Er ist so gepriesen wie Ahuramazda selbst. Ihm bereiten die höchsten Genien den Weg, vor allen Dingen hat er als Aufgabe, wie der ägyptische Sothi durch Wasser Fruchtbarkeit zu befördern, er zieht die Wolken hervor, nach ihm sehnen sich Tiere und Pflanzen (cf. Spiegel Avesta III, p. 22). Zoroaster ist gewissermaßen sein Abbild. Wie er Aufseher über die Sterne ist, so ist es dieser über die Menschen. Es ist daher natürlich, daß sein Name als Wohlthäter und Lehrer von diesem entnommen ist. In Zoroaster sehe ich eine Bildung wie Zorobabel. Letzteres bedeutet „Sohn von Babel, Samen oder Kraft aus Babel“, זרובבל leitet sich von זרע, Same, Sperma. Dasselbe Wort erscheint eranisch im Bundehesch als zôr (zörmend kraftvoll, zôrs Kraft cf. Justi zum Bundehesch p. 170. 171, vgl. neupersich زور) Kraft, gerade wie auch זרוע Kraft und Arm heißt. Der Sohn und Sprößling ist ein Zeichen der Manneskraft, wie Jacob (Genes. 49. 3) sagt „du Mark und Erstling meiner Kraft“. Zoroaster = Zarathustra würde dann den Sinn haben, das auszudrücken, was er sein wollte „Sohn, Kraft des Sternes“, ein Bar Cochba, ein Sternensohn, wie sich der Pseudomessias der Juden unter Trajan genannt hat — und zwar mit Bezug auf die Worte Bileams (4. Mos. 4. 17) „es tritt hervor ein Stern aus Jakob“ — und wie der Stern, den die Magier sahen, über der Hütte Jesu stand. Ich habe oben die Lesart bei Damon in ein ἀστροφύτης verwandelt. Es würde dies dasselbe bedeuten: Stern entsprossen, aber auch die Deutung, welche in den Recognitionen des Clemens sich findet, hat man bisher nicht gründlich angesehen. Wenn der Name Zoroaster dort als ein vivum sidus erklärt wird, so bedeutet das soviel wie lebender, leibhaftiger, lebendig gewordener Stern, was in der That der Sinn des Namens ist. In den Clementinen (9 cap. 51) wird dies noch deutlicher gemacht, wenn gesagt wird, er heiße so, „weil auf ihn ein lebendiger Fluß des Sternes gekommen war.“ Zoroaster sei gleichsam die Inkarnation des Tistargeistes.

Wie in Tistar die Befruchtung der Erde verstanden wird, wie er als Wächter des Erdsegens am Himmel stand, so will Zoroaster verstanden sein, als der durch seine Lehre die Erde befruchtet und über ihr Heil wacht. Es ist nicht ohne Sicherheit zu behaupten, daß die Ehre, die dem Hunde im Kultus der Perser erwiesen wird, mit daher sich schreibt.

Der Untersuchung von Windischmann über die anderen Namen, welche man für Zoroaster gebraucht zu haben scheint, kann auch nicht zugestimmt werden. Porphyrius verwechselt ihn mit den Chaldäern, wenn er sagt „In Babylon traf er mit den Chaldäern zusammen und kam dann zu Zabratos“ (wofür Zaratos zu lesen ist). Die dualistische Lehre, welche Aristoxenus als Lehre des Zaratas anführt, welcher Pythagoras unterrichtet, kann nur auf die Meinung, welche man von der Zoroasterlehre hatte, bezogen werden. Man wußte diesen Dualismus als deren Eigentümlichkeit. Statt Nazaratos, wo es vorkommt, ist nicht Zaratos zu lesen. Denn sonst hätte man ihn nicht für den Propheten Hesekiel halten können. Wenn Clemens sagt, Pythagoras habe dem Zoroaster nachgeeifert, so meint er nichts anderes, als daß er sein Schüler gewesen. Es ist gar kein Grund vorhanden Zaretus, Zarades, Zaras nicht für identisch zu halten. Windischmann konnte Apolejus immerhin für einen widerlichen Schönredner halten, aber er war es nicht allein, der den Pythagoras des Zoroaster Schüler nannte. Die Bildungen der Namen Zaratos, Zarades sind sogar im höheren Grade interessant. Sie lehren, daß die Quellen aus denen sie geschöpft sind, den Namen Zaratbustra kannten, und da sie in ustra oder astra im letzten den Sinn des Sternes erkannten, mit Weglassen desselben eine Abkürzung von Zarat übrigbehielten.

Ebenso scheint es Windischmann entgangen zu sein, daß die Erzählung, welche Plato mittheilt von einem Manne Er, dem Sohne des Armenios, der im Kriege geblieben, auf dem Schlachtfeld nach zehn Tagen unversehrt aufgehoben ward und nach zwei Tagen schon auf dem Scheiterhaufen lebendig wurde und erzählte, was er jenseits gesehen — in der That von Moses von Khorene aus armenischen Traditionen berichtet wird. Ara der Sohn des Aram (von dem Armenien den Namen haben soll) sei von Semiramis wegen seiner Schönheit gefleht worden, er habe ihre Bewerbung zurück-

gewiesen. In dem darauf folgenden Kriege aber sei Ara, obschon die Königin Befehl gegeben hatte, seiner zu schonen, in der Schlacht gefallen. Da hätte die Königin, wie wenigstens von Semiramis verbreitet sei, was Moses von Khorene nicht billigt, durch zauberische Beschwörungen den Ara wieder lebendig gemacht. Wenn nun Clemens von Alexandrien, indem er die Geschichte von Er (Ara) erzählt, die Worte dazu sagt: „das ist Zoroaster", so beweist der gelehrte Kirchenvater nur, daß ihm die Zoroasterlegende, die uns übrig ist, schon gekannt habe. Einmal geht die Nachricht, daß ein Krieger aus dem Heere des Aryasp, Turbe-ratarus, den Zoroaster mit dem Schwert getötet habe. Dann aber wird wieder berichtet, daß Auramazde dem Zoroaster zum Ersatz dafür, daß er ihn nicht unsterblich machen könne, einen Augenblick vor seinem Tode Allwissenheit geschenkt und dieser habe die Freuden des Paradieses und die Leiden der Hölle überschaut und die Einsicht in die Weisheit Auramazdas gewonnen.

Auf Aramäische Einflüsse in seiner Lehre deuten aber noch mehr Berichte über seine Heimat. Wenn im Avesta und Bundehesch berichtet wird, daß Zoroaster gelebt habe in Airyana vaeja, das ist im Quellenland Airyana (cf. Justi p. 265) so bezieht sich dies am Ende auch auf das Land des Ara in Armenien, das ein wahres Quellenland ist. An dem Fluß Dâraja soll er geboren sein, der aus diesem Airyana fließt, es scheint dies der Tigris, der mit Recht ein Meister der Bârafüsse genannt wird. Der Name lautet neupersisch tîr, der Pfeil, wie schon von den Alten Tigris erklärt wird, also ähnlich wie tîr, welcher der Sirius ist.

Zu den obigen Notizen über Er, den Sohn des Armenios mag hinzugefügt werden, daß dieser ein Pamphyller genannt wird. Eine solche Angabe kann nicht ohne Grund sein, aber es scheint, daß er ein πάμφυλος geworden, weil er πάμφιλος ein vielgeliebter, ein Dilectissimus gewesen ist, wie er in der Sage erscheint.

Eine merkwürdige Notiz hat Photius, daß Zoroaster aus Prokonnesos sei. Prokonnesos war derselbe Name wie Elaphonesos nämlich Hirschinsel. Prox bedeutet einen Hirsch (hunnulus). Der Hirsch ist ja ein Sonnentier. Er ist der Feind der Schlange. Das Hirschfell war das Kleid der Eleusinischen Mysterien. Mithri-

datas, der sich Dionysos nannte, führte einen Hirsch als Wappen in den Münzen. Das Horn war für Licht ein altes symbolisches Bild. Alexander hieß der Zweigehörnte, weil er das persische Quarenc trug, den göttlichen Nimbus des Königthums. Zoroaster stammte, soll die Sage heißen, aus dem Lande dieses Lichtes.

Die Lehre Zoroasters mag wie eine Reformation unter dem Babylonischen Magismus aufgetreten sein. Die Feindschaft gegen die Magier, deren Spuren sich noch unter Darius zeigen, ist gewiß schon älter. Eine Erinnerung daran spiegelt sich wohl in den Nachrichten wider, die von Kämpfen der Semiramis mit Zoroaster überliefert werden. Ktesias berichtete von einem Kampfe des Ninus und der Semiramis mit einem König Oxyartes der Bactrer, worin eine Identität mit Zoroaster durchaus nicht hervortritt. Wenn Spätere statt eines Oxyartes dasselbe von Zoroaster erzählen, so kann man das nur daraus erklären, daß Babylonische Feindschaften der Zoroasterlehre mit dieser Bactrischen identificiert wurden, zumal diese bis nach Balkh vorgedrungen war. Moses von Khorene berichtet von einem Krieg der Semiramis mit dem medischen Magier Zoroaster, in welchem sie unterliegt. Arnobius sagt in seiner merkwürdigen Notiz, daß zwischen Assyriern und Bactrianern nicht bloß mit dem Schwert, auch mit den verschiedenen Religionen gekämpft worden ist. Zoroaster fällt nach einer späteren Legende durch Arnasp bei der Eroberung von Balkh (Bactra). Wahrscheinlich ist durch diese Auslegung des Ktesias die ganze Erzählung von der bactrianischen Heimat des Zoroaster entstanden. Es waren spätere religiöse Entscheidungen aus historischer Gelehrsamkeit in frühere Tage übertragen.

In welche Zeiten aber möchte man wohl die wirkliche Entscheidung die Zoroastrischen Lehre und etwa seinen Lebens setzen? Ich habe schon oben angegeben, daß Windischmanns versucht, Apulejus allein für die Nachricht, daß Pythagoras ein Schüler des Zoroaster gewesen, verantwortlich zu machen. Wie sollte aber Apulejus gerade darauf kommen? Es kann nicht bestritten werden, daß Porphyrius dasselbe meint, Clemens von Alexandrien teilt es aus seinen gelehrten Sammlungen mit. Es treffen auch andere Umstände zusammen, welche es wahrscheinlich machen, daß um den Beginn des 6 Jahrhunderts v. Chr. die neue Be-

wegung sich erhoben habe. Es ist Kyros, den ich oben mit Kawa Uçrawa (Khosru) zusammengestellt, der das Persische Reich begründet. Unter Khosru wird der Dienst des Adar Gushasp herrschend. Daß der Hersteller des Zoroasterkultes Darius der Sohn eines Hystaspes ist, läßt wenigstens erkennen, daß die Lehre, die in den Zeiten eines Hystaspes sich erhob, nicht gar zu fern gewesen sein kann. Daher erklärt es sich, wenn nicht bloß Apulejus, auch spätere Schriftsteller wie Ahnl Faray (Abulpharagius) und Eutychius ihn unter Kambyses loben lassen. Es fragt sich, ob ihre Quellen nicht auf den Kambyses, den Vater des Cyrus, hinweisen, da Kambyses auf Keilinschriften Kabuyija, derselbe sicher ist wie Kawa Uça = Kai Kaus. — Agathias berichtet, er habe unter einem Hystaspes gelebt, wisse aber nicht, ob es der Vater des Darius sei.

Ich möchte eine andere im Geiste der Zoroastorlehre ruhende Erwägung hinzufügen, die einen gewichtigen Grund dafür angeben kann, daß Zoroaster im Anfang des 6 Jahrhunderts gelebt habe.

Es braucht auf die hohe Bedeutung der Astronomie und Astrologie bei den Chaldeern und Persern hier nichts ausführlich gesagt zu werden. Horoskopie und Nativitätsglaube reicht sicherlich bis in das hohe Altertum hinauf. Zoroaster war der Sternensohn. Auf ihn floß die Sternseele. Er war der lebendig gewordene Tistrya oder Sirius. Auch sein Leben muß mit dem Hundsstern in eine Berührung gekommen sein. Wie der Stern der Magier erschien, als Christus geboren ward — so ist auch schon für Zoroasters Erscheinen der Jahrabschnitt einer Sternperiode gewonnen worden. Der Umkreis der Hundssternperiode war ja nach Tacitus genau bekannt. Er verwechselt sie mit der Phönixperiode, die sich doch noch von ihr unterscheidet. Aber Aehnliches sagte man von ihr aus. Gemmus sagt, daß das Fest der Isis (mit ihr war Sirius eins) in 1460 Jahren den ganzen Kreislauf der Jahreszeiten durchwandere. Ideler hat nun zumal nach Censorinus festgestellt, daß im Jahr 1322 v. Christ eine Hundessternperiode begann, die 139 abschloß. Aber diese Perioden zerfielen in Abschnitte, in denen man gleichfalls dieselbe feierte. Wenn z. B. Tacitus erzählt, es seien Phönix-Erscheinungen unter Sesostris, Amasis, Ptolemäus und unter Tiberius erschienen, so sind die

Zeiträume, die dazwischen liegen, nicht volle Phönixperioden, sondern nur Abschnitte derselben. Zwischen Amasis und Ptolemäus verfloß so viel Zeit, wie zwischen diesem und Tiberius, nämlich 280 Jahre, was der 29 Teil einer Periode, die 7000 Jahre nach Chaerephon groß war, oder der 75. Abschnitt einer solchen, die man auf 35000 Jahre annahm. Die Hälfte einer Hundsternperiode ist 730 — und von 1322 abgerechnet, träfe der Beginn einer neuen Hälfte auf das Jahr 590. Wenn man diese Jahr als Zoroasters Beginn ansieht, so würde dies mit all den gegebenen Nachrichten zusammenstimmen und eine Zeitgenossenschaft des Pythagoras träte leicht voll heraus. Daß diese Annahme nicht ohne Grund, lehren uns die anderen Notizen über Zoroasters Leben, welche das Altertum überliefert und welche wertvoller sind, als man sie bisher betrachtet hat.

Es sind dieses drei. Die erste ist, nach welcher Hermodor in einer unschätzbaren Nachricht den Zoroaster 5000 Jahre vor die Zerstörung Trojas gesetzt hat, — die zweite, nach welcher Endoxus und Aristoteles denselben auf 6000 Jahre vor Platos Tod angenommen, — die dritte, nach welcher Xanthus das Leben Zoroasters auf 6000 Jahre vor dem Feldzug des Xerxes angab. Diese Angaben werden erst richtig verstanden, wenn man sie als Cyklen berechnet, die für die Zoroasterlehre einen Grund gebildet haben. Die Ereignisse, welche zur Anlehnung der Berechnung bei den Griechen gebildet haben, sind schon an sich interessant. Man sah im Trojanischen und in dem Perserkrieg eine politische Kombination. Der letzte galt als Revanche für den ersten, beide wurden als Kämpfe des Orients mit dem Griechischen Occident angesehen. Die Verahnung Platos — und die Meinung seines göttlichen Herkunft ließ ihn wie einen Griechischen Propheten dem Zornuster, als dem Orientalischen, gegenübertreten. In der That bildet der Tod Platos eine Station in der Hundsternperiode, welche 139 v. Chr geschlossen hat. Diese, welche aus 1461 Jahren besteht, zerfällt in zwei Abschnitte von 730½ Jahren, in Drittel von 487 Jahren, in sechstel von 243½ Jahren. Daß man das Leben Platos richtig auf 348 vor Chr. angesetzt hat, geht daraus hervor. Denn von 348 v. — 139 n. Chr verlaufen 487 Jahre, also ein Drittel der Siriuszeit. Durch die genaue Angabe von

Platos Tod erleuchten sich auch die obigen Angaben als aus der Hundssternchronologie entlehnt. Wenn Hermodor den Zoroaster 5000 Jahre vor Troja stellt, so erinnere man sich, daß man im Altertum, wie Clemens v. Alexandrien vorführt, dieselbe 417 Jahre vor die erste Olympiade setzte, was in das Jahr 1192 v. Chr. fällt. Ee machen nun vier Hundssternperioden 5844 Jahre aus. Nimmt man deren Anfang als den Anfang der 5000 Jahre des Hermodor an, zieht 844 von 1192 ab, — so hat man das Jahr 348 als das Todesjahr Platos, erkennt also, daß auch diese Angabe aus dem Siriuscyklus gerechnet ist. Von ihrem Beginn bis 139 n. Chr. werden $4^1/_4$ Perioden verlaufen sein.

Der Tod Platos hat aber noch eine nähere Beziehung zu dem Jahre, welches ich vorhin als Zoroasters eventuelle Zeit angab, die Hälfte der Siriusperiode, welche 1322 v. Chr. beginnt, trifft in das Jahr $591^1/_2$. Von Platos Tod 348 bis dahin verlaufen $243^1/_2$, ein grades Sechstel der Siriusperiode. Wenn man so Platos Tod in diese Zeitrechnung als Station hineingerechnet sieht, — es sind zwei Drittel der Siriuszeit verlaufen, — so kann man um so mehr die Berechtigung zugeben, Zoroaster selbst, den „Sohn des Sirius“ darin zu finden. Wenn nun Eudoxus und Aristoteles von 6000 Jahren vor Platos Tod reden, so sind sie unzweifelhaft nur in runder Zahl statt 5844 Jahren gesetzt, wobei allerdings nicht die Genauigkeit der Hermodorischen Angaben sich zeigt. Doch sind solche runde Zahlen in den chronologischen Angaben nichts ungewöhnliches, wie wenn Abschnitte des Phönixjahres auf 500 Jahre angegeben werden, während sie 560 betragen.

Sehr merkwürdig ist die Angabe des Xanthus, der 6000 Jahre vor dem Zoge des Xerxes berechnet, also vor dem Jahre 480. Sie zeigt offenbar von reicherer Kenntnis auch der gehässlichen Persischen Chronologie. Ideler hat es wahrscheinlich gemacht, daß die Perser vor Mahamed einen Jahrcyklus beobachteten, der aus zwölf kleinen Schaltperioden von 120 Jahren bestand. In einem Cyklus von 1440 Jahren durchlief der Schaltmonat das ganze Jahr. Dieser Schaltcyklus verhielt sich zum Siriuscyklus, der auch 365 Tage hatte, aber ohne Einschaltung war, wie 1440 zu 1461, oder jede Schaltperiode derselben von 120 Jahren zählte im Siriuscyklus $121^1/_4$ Jahre. Von dieser Zeitrechnung hat sicherlich

Xanthus Gebrauch gemacht. Denn 6000 ist 50 × 120, und es muß auffallen, daß das Jahr 480 zur Grenze gemacht ist, von welchem 4 Schaltperioden bis zum Stern der Magier laufen, diesen Stern — man mag exegetisch dazu stehen wie man will, muß man nicht blos für einen himmlischen Stern, sondern auch für die Charaktererscheinung einer Aera halten. Es kann auch nicht ohne Grund sein, daß die Magier ihn gesehen haben. Es ist nicht ohne Interesse, daß die Regierung des Kyros 560 Jahre von ihm entfernt ist, was einen Zeitraum des Phönixjahres ausmacht.

BERLINER BUCHDRUCKEREI ACTIEN-GESELLSCHAFT. GEWERBEMÄSSIGE BERGER DER LETTE-VEREINE (DIEN. ANTIP.)

BERLINER STUDIEN

FÜR

CLASSISCHE PHILOLOGIE UND ARCHAEOLOGIE.

VIERTER BAND.

ZWEITES HEFT

CORIPPVS.

RECENSUIT

MICHAEL PETSCHENIG.

BERLIN 1886.
VERLAG VON S. CALVARY & CO.

FLAVII CRESCONII CORIPPI

AFRICANI GRAMMATICI

QUAE SUPERSUNT.

RECENSUIT

MICHAEL PETSCHENIG.

BEROLINI 1886.
SUMPTIBUS S. CALVARII ET SOCIORUM.

HERMANNO IOHANNI MUELLER

BEROLINENSI

HUNC LIBRUM DEDICAT

MICHAËL PETSCHENIG.

PRAEFATIO.

I. Flavium Cresconium Corippum[1]) Iustiniani et Iustini minoris aetate floruisse ex operibus ipsius quae hodie supersunt cognoscimus. carmen enim epicum, cui inscribitur 'Iohannis seu de bellis Libycis'[2]), statim post annum 548, quo seditio Maurorum ab Iohanne patricio profligata est, compositum esse Partschius[3]) recte statuit: panegyricus vero primis annis Iustini imperantis scriptus esse videtur, certe post a. 566, quo Gipidum gens a Langobardis ad internecionem devicta est.[4]) Corippus Afer fuit, quoppiam oppido parvo provinciae oriundus: equidem eum haud multo post a. 500 natum esse crediderim. iuvenis in patria sua grammaticen profitebatur, iamque tum, ut videtur, carminibus pangendis operam dabat.[5]) Iohannidem suam Carthagine recitavit, fortasse etiam composuit[6]) postquam carmine heroico laudem sibi peperit, Constantinopolim translatus Iustiniano etiamtum

[1]) 'Fl Cresconius Corippus' cod Budensis, 'Cresconius' cod Casinensis, Corippus' cod Matritensis

[2]) Cuspinianus de Caes p 216: 'Bellum vero Libycum, quod Iohannes contra Aphros gessit, Fl Cresconius Corippus VIII libris prosequutus est, quibus titulum fecit Iohannidos, quos in Regia Bibliotheca Budae reppert Hi sic incipiunt Signa duces' (sequuntur versus 1—5 libri primi) — 'Cresconium de bellis Libycis' describi iussit Desiderius abbas Casinensis cf Mon Germ Hist Script. VII p 747

[3]) Procem p XLIV

[4]) Iust. praef 12—15

[5]) 'Africani grammatici' cod Matritensis bis in subscriptionibus. — Ioh praef 25 *quid quod ego ignarus, quondam per rura locutus, urbis per populos carmina mitto palam?*

[6]) Ioh praef 33

vivo officium palatinum nanctus est,[7]) mortuoque imperatore semio iam confectus et egestatem perpessus[8]) senili carmine et Anastasium quaestorem et Iustinum imperatorem, ut sibi subvenirent, imploravit. obisse videtur circa a. 570.

II Inquirenti in indolem poetae atque in nativum ingenium libri qui Iustini laudes continent non sunt respiciendi in eis enim non agit ut verus poeta, qui subtimi spiritu et ingenio vivaci ductus ingentem fortium factorum materiem elato ac studioso animo persequitur, sed necessitate cogente ea, quae per se laudabilia non sunt, laudis et gloriae specie quadam vestit atque exornat, id unum studens, ut sudoris et lucubrationum praemium consequatur. id vero nequaquam cadit in Iohannidem, qua Vergilium feliciter imitatus ducum et multum Romanorum res gestas, naturam et conditionem patriae, populorum Mauricorum indolem, mores, religionem, artem bellandi ita describit, ut vix alterum possit epos Latinum inveniri, quod prae se ferat aut tam veram rerum narrationem aut tam vivam locorum et hominum imaginem. huc accedunt apta rerum dispositio, iucunda digressionum varietas, imperatoris ducumque laudatio sane moderata, sermo simplex plerumque et planus, versus maximam partem politi teniterque fluentes. mirandum igitur Teuffelium[9]) tam inique de opere lectione dignissimo iudicasse, quod Bekkerus satis pretiosum existimarit ut ederet, Lachmannus et Hauptius ut emendarent. ceterum poetae inter Afros recentissimo id quoque magnae laudi tribuendum est, quod a rusticitate dictionis et sermone vulgari, ob quem carminum Dracontii, Luxorii, aliorum nos piget taedetque, adeo abhorret, ut in operi-

[7]) In laud Anast 47 — Alterum locum, quo sententia de praebito ab imperatore beneficio nititur (in laud Anast. 42 sqq.), cum Foggnio aliter intellego quam Partschius is recte quidem indicat 'sacri apices' de decreto imperatoris sollemniter dicr sed huic loco explicatio eius non convenit immo toto versuum sensu dilucide demonstratur a poeta nihil aliud posse significari quam libros in laudem Iustini conscriptos

[8]) Iust. praef. 41 sqq. in laud. Anast. 48 sq.

[9]) Gesch. d. röm. Litteratur[4] p. 1183

bus eius multo plura sint sincerae Latinitatis exempla quam linguae Africanae vulgaris vestigia. cuius rei causam cum Mazzucchellius, qui imitationis Vergilianae exempla permulta collegerat, divinasse videtur, tum nuperrime Rudolfus Amann luculente demonstravit. is enim disputatione *De Corippo, riorum portarum Latinorum imitatore* instituta, quam Oldenburgi a. 1885 edidit, Corippum circiter triginta poetas, ab Ennio usque ad Maximianum, imitatum esse convicit atque inter eos quattuor praecipuos, Vergilium, Ovidium, Lucanum, Claudianum exemplaria sibi proposuisse. quae cum ita sint, non solum id iam intellegitur, cur huc poeta multo puriore oratione utatur quam Afri reliqui, sed etiam hominem doctissimum litterisque quam maxime inbutum, ut tum erant studia, eum fuisse probatur.[10])

III De exemplaribus operum Corippi, quae quidem in terras occidentis venerant, iam nono saeculo duo tantum superfuisse videntur eaque lacera et mutila mendisque omnis generis referta ex altero, quod Iohannidem continebat, tres codices quantum scimus propagati sunt Casinensis, Budensis, Trivultianus.[11]) et Casinensem quidem saeculo XI. missu Desiderii abbatis scriptum esse Petrus Diaconus memorat in Actuario ad Chronicon Casinense Leonis Marsicani. quem librum usque ad annum 1532 in bibliotheca monasterii Casinensis

[10]) Dum plagulas corrigo, adlata est M Manitii commentatio cui inscribitur *Zu spätlateinischen Dichtern I*, inserta ephem gymn Austr (Zeitschrift für die österreichischen Gymnasien) 1886, pag 81—101 in ea rursus ingeniosam imitationis materiam collectam video. plerique autem loci, quos post Amanni curam investigavit Manitius, ad Vergilium spectant, satis multi ad Ovidium, Lucanum, Sedulium: imitatio ceterorum poterum quorum Manitius meminit, praecipue Christianorum, plus minus dubia esse videtur

[11]) Parum enim de illo codice liquet, e quo auctor florilegii Veronensis hausit cf G Loewe, Ueber eine verlorene Handschrift der Iohannis des Corippus, Mus Rhen XXXIV (1879) p 138—140 fieri enim potuit, ut versus Corippi, qui in illo florilegio leguntur, vel e cod Casinensi vel e Budensi tunc temporis nondum in bibliothecam Corvinianam translato sumerentur

extitisse apparet ex indiculo librorum Casinensium iussu Clementis VII confecto, qui est in codice Vaticano 3961. in eo enim inter libros grammaticales memoratur 'liber Cresconii incip Victoris.' e Casinensi fluxisse videntur Budensis a Cuspiniano inspectus et Trivultianus (*T*) saec. XIIII, qui solus quamvis mutilus mansit hodieque bibliothecam privatam Trivultii marchionis Mediolanensis exornat.[12])

Ut Iohannidos, ita etiam Panegyrici unus tantum superest liber ms. saeculo VIIII—X. exaratus (*M*), qui Matriti in bibliotheca nationali adservatur, multo quidem antiquior Trivultiano, sed non minus corruptus.[13])

IIII. Cum edendis atque emendandis Corippi carminibus multi iam viri docti strenuam neque infelicem operam navaverint, superfluum forsitan videatur novum his libris curam

---

[12]) Interciderunt Trivultiani codicis folia duo, secundum (I, 22) et septimum (I, 270), sed et ipse cod antiquior, e quo Trivultianus fluxit, aliquot locis mutilus erat. cf. III, 339. IIII, 201. V, 263. VI, 565. VIII, 369. 621. 650. 656. loco suo moti erant versus II, 470 (488). III, 326. (324). IIII, 35—57 (200 sqq.). persaepe autem in archetypo partes versuum et singula vocabula aut deerant aut prorsus evanuerant. cf. I, 262. 312. II, 244. III, 40. 118. 293. IIII, 315. 635. V, 22. 30. 458. VI, 52. 442. VII, 163. 220. 403. VIII, 91. 591. 632. — syllabae omissae I, 274. 352. 379. 401. 556. 560. II, 72. IIII, 172. 278. 535. V, 423. 499. VI, 127. 198. 340. 513. VII, 15. 63. 212. 217. 235. 388. 399. 451. 521. *que* omissum I, 2. 136. 364. III, 62. IIII, 301. 419. 524. VI, 102. 266. 284. 286. 650. VII, 106. 117. 204. 222. 236. VIII, 12. 316. 433. — syllabae vel vocabula bis scripta I, 77. 80. 190. II, 6. III, 105. 189—190. 315. V, 37. 437. VI, 260. 355. 435. 464. VII, 414. VIII. 417. — vocabula transposita I, 353. III, 258. IIII, 324. VI, 52. — versus glossis adscriptus corrupti I, 85. IIII, 35. V, 41. 56. VI, 247. 702.

[13]) Cf. Partschii procem. p. L—LVI, Neues Archiv f. ältere deutsche Geschichte IV, p. 581. — Matritensis ipsius unum folium interiit (Iust. I, 27); reliquae lacunae fere omnes, et maiores et minores, iam in cod. antiquiore, e quo *M* descriptus est, extitisse videntur. partem libri tertii (271—398) in codice quodam ecclesiae Orotensis satis antiquo scriptam invenerat Ruiz, lectionesque discrepantes in margine editionis suae notavit. praeterea eiusdem libri versus 271—286 e codice Santonensi ediderat Elias Vinetus (una cum Sidonio a. 1552), hodieque in Laurentiano 45, 26 saec. XII extant. sed utriusque libri nullum fere est pretium.

adhibere. at rem non ita se habere et Iosephus Partschius, qui Coripppum novissime et emendatissime edidit, probe sensit et ipse quattuor commentationibus, quibus de permultis locis corruptis disserui, demonstrasse mihi videor [14]) praeter illos autem versus, quos iam tetigi, etiam alii haud pauci sunt qui medella egeant: sive interpunctio mutanda est sive singula vocabula emendanda sive interpretatione veriore quaedam monstra (ut ita dicam) dictionis tollenda sed quoniam de istis omnibus, quoad fieri oportet, aut in commentario critico aut in indice verborum breviter disputabitur, unum tantum locum, qui uberioris explicationis indiget, hic ponam. Iob. I, 252 sq temptavi:

sensit, quod mente maligna
angelus ille fuit, iaculo (oculo T) delectus Olympo.

ne quis temere me credat ita coniecisse, exscribo locum Esaiae a patribus ecclesiasticis multum tractatum, de quo vulgaris illa de Lucifero a Michaele archangelo in inferna detruso orta est opinio (14, 10—12): *et tu vulneratus es sicut et nos . . detracta est ad inferos superbia tua, concidit cadaver tuum . . . quomodo cecidisti de caelo Lucifer, qui mane oriebaris?* unde iam Cassianus de instit. coenob. XII, 4 haec scripsit: *angelum illum qui . . . Lucifer nuncupatus est, nullo alio quam hoc vitio deiectum caelitus invenimus, et . . . telo superbiae vulneratum ad inferna fuisse conlapsum.* telo igitur, quod Cassianus mystice interpretatus est superbiam fuisse, Luciferum de caelo deiectum esse iam antiquissimi homines Christiani persuasum habebant quam opinionem etiamnum pictis tabulis signisque expressam videmus.

V. Gustavo Loewio auctore Iohannidos librum quartum nunc denique in duos divisum conspici vix est quod defendam. octo enim libris Coripppum res gestas Iohannis con-

14) Cf Emendationen zu Corippus, Wiener Studien II—VI (1880—1884) Studien zu dem Epiker Corippus, Sitzungsber der phil.-hist Classe der kais Akademie der Wissenschaften in Wien, 1885, CIX, p 631—668

plexum esse testantur cod Budensis atque is liber, ex quo auctor florilegii Veronensis versus aliquot excerpsit.[15]) lectiones codicum *T* et *M* potiores tantum recepi, leviores librariorum errores, quippe qui ad emendationem nihil conferre possint, et coniecturarum inutilium molem notare supersedi. rem orthographicam librorum manu scriptorum vestigia secutus paulo liberius institui, ita ut *loriča lurica*, *haut haud*, *absortus absorptus*, *pulcer pulcher* et similia promisce reciperem. nihil enim certi statui posse de auctoris orthographia codicum ipsorum aetas et condicio diversa demonstrat. indicem verborum multo breviorem confeci quam ille est, quem Partschius editioni suae addidit. nam cum animadvertissem vocabula eum respexisse usitatissima et quae per omnes linguae Latinae aetates durarunt, satius duxi rariora tantum refinere, addere autem peculiaria quaedam et propria aut Coripp ipsius aut Afrorum, quae et Partschius et qui ante illum haec carmina ediderant neglexerunt.

R. Amanno et M Manitio, viris cum serae Latinitatis admodum gnaris tum lectione Corippea quam maxime iubatis, qui emendationes egregias coniecturasque minime spernendas per litteras mecum benevole communicaverunt, pro studio ac favore labori meo impertito gratias debitas refero optime autem de hac editione meritus est Carolus Schenkl, qui non solum ad verba poetae sananda multum contulit dubiumque me et iudicio proprio diffidentem sano semper consilio adiuvit, sed etiam plagularum corrigendarum negotium molestum liberalissime mecum partitus est.

---

15) Cf G. Loewe 1 1

Scribebam Graecii mense Februario a. 1886.

Michael Petschenig.

I.

IOHANNIDOS

SEU

DE BELLIS LIBYCIS

LIBRI OCTO.

T = cod. Trivultianus saec. XIII
T^2 = correctio sive primae sive secundae manus
μ = Corippi Iohannis ed. Mazzucchellius Mediolani 1820
$\hat{\mu}$ = Corippus ed. Imm. Bekkerus Bonnae 1836
π = Corippus ed. Ios. Partschius Berolini 1879
L = Lachmannus
v = scriptura vulgo recepta

PRAEFATIO.

Victoris, procares, praesumpsi dicere lauros.
tempore pacifico carmina festa canam
scribere me iubunt magnum per bella Iohannem,
venturo generi facta legenda viri.
omnia uota facit longaevo littera mundo,
dum memorat veterum proelia cuncta ducum
quis magnum Aeneam, saevum quis nosset Achillem,
Hectora quis fortem, quis Diomedis equos,
quis Palamedeas acies, quis nosset Vlixem,
littera n priscum commemoraret opus?
Smyrnaeus vates fortem descripsit Achillem,
Aeneam doctus carmine Vergilius:
meque Iohannis opus docunt describere pugnas,
cunctaque venturis acta referre viris
Aeneam superat melior virtute Iohannes,
sed non Vergilio carmina digna cano
maxima ductoris, quod sum temerarius, acta
virtutesque viri victaque bella docent
nutat in angusto discors fortuna poëtae:
laureus inde furor, pallidus inde timor
concitat ad cantus series fidissima rerum:
incalui gestis frigidus ingenio
ductorum ingenium docto non carmine canto,
et retinet linguam torpor in ore meam

Praefatio *add* μ 1 victoris *cod Casinensis* victores *T* 9 *malim* artes, *etsi Palamedem ordinem exercitus invenisse veteres tradunt* 12 virgilius *Z* 13 pugna *T* 16 virgilio *T* 18 docent β donant *T* 19 angusto *scripsi* angustum T^{vr} *cf II, 522* 21 cantum *L* 23 ductorum *scripsi* doctorum T^{v}

quid quod ego ignarus, quondam per rura locutus,
urbis per populos carmina mitto palam?
forsitan et fracto ponetur syllaba versu
confiteor. Musa est rustica namque mea
nempe admittenda est dicendae gloria laudi:
fraudabor solus munere nulla canens?
concitat ora magis pulsus de pectore terror.
laudibus emissis sit favor ore meo
quos doctrina negat, confert victoria versus
carminibus fessum gaudia tanta levant
gaudeat in multis sic si Carthago triumphis,
sit mihi rite favor, sit, rogo, vester amor.
rustica Romanis dum certat Musa Camenis,
ductorem nostrum fama per astra vehit.
si placet, ut primi recitem mea dicta libelli,
tunc meritus lassis carmina prima cano

25 quid quod ego *Teuffel* quid * *T* quidquid ego *cons* π quidquid sum *Amann* 27 et π ex *T* 32 emissis *Mommsen* immissis *T* 35 si π se *T*

LIBER PRIMVS.

Signa, duces gentesque feras Martisque ruinas,
insidias stragesque virum durosque labores,
et Libycas clades et fractos viribus hostes
indictamque famem populis laticesque negatos,
utraque letifero turbantes castra tumultu,
turbatos stratosque cano populosque subactos,
ductorem et magno signantem facta triumpho.
Aeneadas rursus cupiunt resonare Camenae
reddita Pax Libyae bellis cessantibus astat,
certior et geminis fulget Victoria pinnis.
iam Pietas caelo terras prospexit ab alto
laetitia comitante simul Concordia mundum
laeta fovens reficit, geminis amplexa lacertis
has inter medius solio sublimis ab alto,
Iustiniane, tuis, princeps, assurge triumphis,
laetus et infractis victor da iura tyrannis.
melita nam cunctos calcant vestigia reges,
lactaque Romano servit iam purpura regno,
sub pedibusque tuis victus prosternitur hostis,
et gentes fera vincla ligant, nodoque tenaci
post tergum implicitas stringunt retinacula palmas
saeva superpositis plectantur colla catenis.

. . . . . .
. . . . . .

oraque per centum producant pectora cantus,

Lib I 2 stragesque *cod. Budensis* strages *T* 3 libyae *cod Bud* et *cod Bud* ac *T* 8 eneades *T* 17 uealia *T* 22—23 *deest folium secundum in T* 23 *de interpunctione cf Verg Ge II, 43*

non mihi sufficerent sensus, non omne canenti
ingenium lati volitans per devia mundi
summatim illa canam: summis haec laudibus apta
Africa sub magno nutabat fessa periclo
nam fera barbaricis rabies exarserat armis,
insidiis, ferro, flammis populisque superba,
omnia succendens direptae moenia terrae,
captivosque trahens cunctis e partibus Afros
iam nullam discrimen erat non vatibus ullis
parcere nec senibus potuit concedere fessis
quisquis onus busti iacuit tunc omne cadaver
confossum gladiis natis fas non fuit ullis
corpora caesa patrum congestae subdere terrae,
vulnera nec lacrimis permissum infundere iustis
dum pater opprimitur, nata coniuxque trahuntur,
diripiuntur opes virtus premit improba Martis,
et pia desertae linquuntur funera terrae
nobilis et pauper casu rapiuntur in uno.
Inctus ubique sonat, terror tristisque per omnes
it metus et duris turbantur cuncta periclis.
quis lacrimas, clades, praedas, incendia, mortes,
insidias, gemitus, tormentum, vincula, raptus
explicet aut miseros possit numerare dolores?
tertia pars mundi fumans perit Africa flammis.
Iamque pius princeps volvebat pectore curas
pensans, et nostras meditans quem vellet in oras
ductorem mandare ducum summamque magistram
militiae, tantam capiens fulcire ruinam
cuncta revolventi solus virtute Iohannes
consilioque placens, fortis sapiensque videtur.
gentibus ipse feris concurrere posse putatur
solus et infensas acer prosternere turmas

28 barbaris *T* 34 onus *π* honos *T* 36 surgere *T* 37 infundere *L* fundere *T* 43 et metus *T* 49 meditans *L* moderans *T* 55 infensas *μ* infessas *T* infestas *β cf VII, 367 VIII, 645* (infessus *in T etiam III, 188 V, 183 237 VII, 31 367. 432. VIII, 62. 645* infensus *IIII, 605. VIII, 333 485. 572 Iust. I, 206* infastus *II, 113 IIII, 235 Iust. II, 194 cf V. 201*)

quippe viri decus et praeclari signa laboris
victaque bella placent regni graviora superbi.
expulit ut Persas, stravit quo vulnere Parthos
confisos turbis densisque obstare sagittis.
tempore quo lati manarunt Nitzibis agri
sanguine Persarum, Parthoque a rege secundus
congressus Nabedes, fretus virtute feroci,
amisit socias ipso superante catervas,
effugiensque suas actus formidine portas
claudere vix potuit, medioque in Nitzibis arvo
Romanus dirupit eques, victorque Iohannes
Persarum excelsas concussit cuspide portas
principis ante oculos discurrunt cuncta fidelis
fortia facta viri. pensat versatque labores,
Theodosiupolin ut densus vallaverat hostis
obsidione gravi: noctis celer ille per umbras
ut veniens dubiae succurrit moenibus urbis,
hostes per medios portas ingressus amicas:
territus utque pedem muris subtraxit ab illis
ingens Mermeroës, densisque ut saevior armis
ardua sidereo cingentem moenia moro
inde Daras ausus, ductor qua signa regebat,
appetere et bello Latias temptare phalangas.
sed postquam primam vigilans ex hostibus urbem
eripuit ductor, fugientes inde secutus
occupat ante vias atque omnes vindicat agros,
ne popularet atrox aut quemquam laederet hostis.
primus et obtinuit celsi munimina muri,
nec passus differre diu nam protinus hosti
fortior in medios ausus concurrere campos
perculit innumeras fehci Marte catervas,
egregiosque duces et iunctas foedere gentes.
Parthorum dominum victum versumque fugavit

---

60 mandarunt auribis acri *T* 62 Nabedes β nec habet *T* 63 admisit *T* 65 medioque *scripsi* medioque *T* mediamque *L* arvo *scripsi* ore *T* arcem *L cf. v. 99* 66 iropit T^2 Romanos erupit *L* 70 theodosio ypolin *T* 77 claras *T* qua π quasi *T* qui μ 82 ne β neu *T* 84 hostis T^2 85 ausus β usus est *T* usus μ

Mermeroën. campis Romanum Persa sequentem
tunc metuens manibus gladios phalerasque mtentes
quisque suas medios fugiens proiecit in agros
indecor in cunctis ensis fulgebat harenis
vaginaeque leves, hastae clipeique comaeque,
corporaque et mistus sonipes telisque superbi
armigeri iacuere ducis iacuisset et ille
prostratus campis, ni vivum prendere vellet
ductor magnanimus victus tamen ardua vidit
moenia Mermeroës, paucis comitantibus intrans
tunc astans medius dominum benedixit in arvis
Vrbicius sapiens, quem primum maximus orbis
imperialis apex famulum rebusque fidelem
tunc habuit, lectum quem in illas miserat oras
noscere, quae saevi fuerant discrimina belli.
hic ubi victores Romanos fervere vidit
atque hostes vastos pavitantes ire per agros,
extendens geminas pariter cum lumine palmas
ad caelum sic laetus ait. 'tibi gloria semper,
summe deus, victos tandem post tempora Persas
cernere quod merui nostri virtute Iohannis'.
hos versans princeps animo tunc saepe labores
hunc solam Libyam oppressam defendere posse
matura pietate probat. nec plura moratus
iussit ab extremis accīri partibus orbis
ductorem placidus fines dimittit et hostes,
occiduas adituros aquas, celerique iubentis
implevit praecepta die, victorque recurrens
aurea Romanae tetigit mox limina portae
principis ante pedes gaudens stetit ore sereno.

---

89 memor enim *T* Persa π perfusa *T* 92 Indecor in *scripsi* indecus in *T*, *quod defendit* μ indecoris π *cf Serv ad Verg Aen VII, 231 XI, 423 Prisc VI, 5, 47 48* 98 mermeroos *T* 100 Vrbicius π urbi cuius *T* 102 quem in illas *scripsi* quem nullas *T* quemque illas π 111 nunc *T* 113 inxit et *T* extremis *L* externis *T* 114 finis *et* hostis *I v (talia ubique mutant, cum in cod Matrit multo antiquiore huius accusativi vestigium extet nullum ne editores quidem alibi constant, I, 137* narrantis *non refimentes)*

respexit famulum pedibus celer ille benignis
oscula laeta dedit paucis hunc orbis Eoi
acta referre iubet. iussus, quae bella peregit,
auribus insinuat placidis gavisus alumno
imperialis apex optat sic vincere semper
ilicet auxilio Libyam defendere mittit.
principis imperiis onerantur milite puppes,
impensis armisque simul, pugnasque docendus
mittitur auspiciis domiturus bella magistri
tiro rudis magni placidus iam tempore certo
carbasa ventus agens maturas fecerat undas,
navigiumque Thetis suadebat prospera nautis
maximus at princeps plena pietate magistrum
edocuit, haec verba movens. res publica nostra
praemia compensat merito condigna labori
principe me, cunctosque iuvat gradibusque potentes
esse facit, quoscumque viros bene currere sentit
pro terris populisque suis nunc accipe dicta
et causas cognosce libens ac mente teneto
Africa sub quantis iaceat miseranda periclis,
auribus in nostris sonuit succurrere fessae
compellit pietas placuit, fortissime, nostris
et visum est animis Libyam te posse tueri.
signa move et celsas velox conscende carinas,
ac miseros solitis releva virtutibus Afros,
Laguatanque acies armis prosterne rebelles,
sub nostris pedibus subiectum flectere collum,
compressum virtute tua. tu prisca parentum
iura tene, fessos releva, confringe rebelles
hic pietatis amor, subiectis parcere, nostrae est,
hic virtutis honos, gentes domitare superbas.
haec mea iussa teneus, ductor fidissime, serva
cetera Christus agat, noster dominusque deusque,
in melius referens, et te per cuncta gubernet

120 tunc? 129 maturas *L* moturas *T* 132 haec] sic *μ ν* 135 quoscunque *T ν* (*passim*) 136 que *add.* *μ* 144 languentanque *T* 147 iura *florileg. Veron.* laurea *T* 149 domitare *florileg. Veron.* domare *T* 152 melius *β* medius *T*

prosperitate sua titulis melioribus auctos
pro meritis nos rite tuos videamus honores'
155 procidit ante pedes, divinisque oscula plantis
pressa dedit, lacrimisque rigans vestigia tinxit.
ductorem ipse pater cernens discedere princeps
condoluit, pietasque animos concussit ariles
inde petens classem nautas hortatur ovantes
160 magnanimus ductor deducunt litore puppes
prima repercussis verruntur marmora tonsis
solvunt vela citi, magnis clamoribus urguent,
horrisonoque graves laxant stridore rudentes
expanduntque sinus placidis iam carbasa flabris
165 aurae impulsa movent abscondunt alta carinae
et latet angustum centum sub puppibus aequor
prospera maturis crebrescunt flamina Coris
impelluntque rates aeratis aequora proris
proscindunt celeres, sulcantur marmora rostris,
170 spumea sub longis immurmurat unda carinis
classis Threicias angusto litore fauces,
Seston Abydenis dirimit qua pontus ab arvis
Sigeasque volat ventis secura per undas,
et legit antiquae litus lacrimabile Troiae
175 inclita tuno referunt Smyrnaei carmina vatis,
significantque locos alta de puppe priorum
haec Priami sedes, domus haec Aeneia, longe
urboribus quae saepta iacet. hic saevus Achilles
traxerat Hectoreum curru rapiente cadaver
180 Demoleum hoc victor prostravit litore magnum
Aeneas proavus, celsae quo moenia Romae
nomen et imperii praeclarum auctore refulget,
atque tenet latum dominantis foedera mundum.
cunctaque gesta canunt Argivi proelia belli,
185 concidit Hectorea Patroclus fusus ut hasta,
utque niger Memnon Pelidae vulnere victus,

153 titulis *T* 154 rite tuos *μ* retecins *T* 158 heriles *T v* (*passim*) 171 Threicias *π* traicias *T* 172 sexton *T* Abydenis *β* abideus *T* 181 proauo *L* 184 Argivi et proelia belli *L* Argivo proelia bello *coni. β*

flevit ut Aurora ingentis pia funera nati,
corruit ut mediis bellatrix virgo catervis
Penthesilea suis, Rhesus qua nocte peremptus,
Troilus utque puer forti congressus Achilli,
victor Apollinea cecidit qua lege sagitta.
quo Paris occubuit confossus vulnere raptor
ultima post referunt exhaustae incendia Troiae
Aeneaeque fugam, tunc clarum nomine Iuli
ut puerum patremque amissa coniuge secum
navibus evexit, tot per vada caerula currens.
audiit egregius narrantes proelia Petrus
audiit ut pueri praeclarum nomen Iuli,
arsit amore novo pectus puerile legendi,
noscere bella volens magna pietate movetur
se putat Ascanium, matrem putat esse Creusam
filia regis erat mater quoque filia regis
tunc pater Aeneas, et nunc pater ipse Iohannes
haec meditatur ovans pertemptant gaudia mentem
haec patri, haec famulis, haec omnibus ipse ferebat
per mare velivolum, genitoris gaudia magni
unica, Romanis rebus spes altera, Petrus
labitur Aegaeum classis secura per aequor
haud secus Hadriacis undis ventisque secundis
ocius alta secat. Sioulas mox attigit oras,
deserit aura rates, ventisque silentibus omne
immoto fluctu iacuit mare lenior unda
litora nulla quatit. siluit tuno Scylla biformis,
latratus siluere canum non ora luporum
compulit unda ciens ululantia reddere saxa.
quamquam hic alternae coëant confinia terrae
angustoque freto litus turbetur utrumque,
immotos fluctus numquam placata Charybdis
continuit, liquidas revomens nec sorbuit undas
lintea laxa cadunt, nulloque tumentia flatu

190 troiolusque husque *T* 193 exhaustae *β* exauste *T* exustae *μ* 194 clarum *L* clari *T* 197 narrantis *T* 109 legendo *T*[2] 209 adriacis *T* 210 contigit *T*[2] 218 nunquam *T* (*passim*) 219 remonens *T*

arboribus iunxere suis. tunc solvere funes
praecipiens socius 'portus intrate quietos
ductor ait. iussi celeres super omnia nautae
armamenta volant. currens huc vela resolvit,
collegit ille sinus, socios hortatur ovantes
dulcibus ille sonis et cantu mulcet acuto
dant animos clamore viri. vox ipsa labores
adiuvat et vires nautis et gaudia praestat.
Caecosa Sicani iuxta iacet arva Pachyni
litora curva tenens, cuius tunc ancora portus
Romanae classis morsu perstrinxit obunco.
at iam stella feras maris asperat Hesperus undas,
inducens terris taetram caligine noctem.
huc dux magnanimus securus puppe Iohannes
carpebat somnos, cautus cum forte magister
ipse ratis placidos persuasit surgere ventos.
discurrit puppes pubes festino per omnes
armamenta parans, solvuntque a litora funes
non expectato iussu ducis. omnia nautae
vela levant, totis pandentes linteа flabris.
iam medium pelagus ventis impulsa tenebat
classis, et extremo surgebat roscida caelo
producens Aurora diem, cum tristis imago
ductoris stetit ante pedes, cognata tenebris.
Maura videbatur facies nigroque colore
horrida et obductis contorquens lumina flammis
tunc sic orsa loqui 'quas classes tendis in oras?
in Libyam transire putas? cui verbo remittens
ductor ait 'cernis nostras transire carinas,
meque rogas'? vultu minitans tunc tristis imago,
horrida sulfureis contorquens lumina monstris,
'non transibis' ait. sensit, quod mente maligna
angelus ille fuit, iaculo deiectus Olympo.
nec timuit tamen ipse feras imitantia formas
ore viri sequitur fugientem et prendere certat.

---

222 iotrare *T* 232 stella feras *scripsi* stelliferas *T* umbras *T*1
233 terris terram *T* 247 classi $\mu\nu$ 251 sulfuriis *T* 253 laculo *scripsi* oculo *I* cloro μ olto *cum* π 254 minitantis *T*

ille manu deusas aspergeus aute tenebras
pulvere commisto, taetrae caligims umbra
dnctoris turbabat iter sed rursus ab alto
aspectu placidus senior descendit Olympo,
candida sidereis gestans velamina peplis,
ac stetit ante oculos quaerentis tela Iohannis,
continuitque manum, sanctoque haec addidit ore
'non furor in tantas animos sic concitet iras
sperne malum bonitate tua finge dira malignı
mrgia ne timeas' eni dux 'pater optime' dixit
'virque dei, cernis certantem aditusque virarum
claudere nitentem'. senior tunc mente benignus
haec ait 'o felix, vestigia nostra secutus
me duce carpe viam'. sic fatus lumine magno
erexit placidus fulgentes lampadis ignes
. . . . . .
. . . . . .
tunc vero omnis iners dnbia stat mente magister,
et ventis dat terga fugax, victamque fatetur
artis opem, nescitque miser quo flectere puppem,
nec breviata sinu sustentant lintea flatus
uon opus est illis: deponunt omnia nautae
vela simul ventisque rates undisque relinquunt.
spargnntur vario diversa per aequora cursu,
quo casus, qao ventus ageus, nocturnus et error
forte trahit saevum miseris fortuna minatur
nanfragium nullam credunt superesse salutem
desperantque suam per aperta pericula vitam
ingemunt ductor mentemque ad sidera tristis
erigit auxilhumque dei pietate magistra,
ut metus ipse dabat, lacrimis inquirit obortis,
pronus et exoraus supplex bis vocibus infit
'omnipotens verbi genitor rerumque creator,

---

257 terre *T* 260 siderus *T* 262 haec *add* μ 263 concitat *T* 267 benigna T^2 *v cf Iust I, 244 III, 236* 270 exerit *T* ignis *T v* 270—271 *folium septimum codicis T deest* 272 aletamque β vitamque *T* 274 substant *T* 275 illis *scripsi* ulla *T* velis μ 279 forte β sorte *T* 281 suum *T* 283 eregit *T* 284 aborus *T*

principiam sine fine, deus, te cuncta fatentur
auctorem et dominum et factorem elementa tremescunt.
te venti nubesque pavent, tibi militat aër,
imperioque tuo nunc arduus intonat aether
magnaque concussi turbatur machina mundi
tu scis, samme pater, tu praescius omnia nosti.
non auri cupidus, non ullo munere lucri
in Libyam compulsus eo, sed scinders bellum
et miseras salvare animas haec sola cupido,
hic animis amor omnis inest. huc iussio tantum
principis alma trahit nostei te principe princeps
imperat. ipse tibi meritum debere fatetur
ordine servitium. tu illi nos subicis omnes
et servire mbes tua sum praecepta secutus
aspice, sancte, favens, et nostros cerne labores
iam placidus, tantaeque pius succurre ruinae
sin sua peccantem damnant delicta Iohannem
iudice te, quocumque alio me comprime leto,
pro Petro nunc parce meo' quo nomine dicto
haesit in ore sonus, tremuerunt pectora patris,
frigidiora gelu ceciderunt crura manusque,
membraque cuncta labant lacrimas tunc fluminis instar
fundit et ingentes gemitus ad sidera tollit.
talibus orantis fletus et verba recepit
suscipiens dominus validis mitescere ventis
imperat et clauso . . . . . motaeque procella
effugiunt celeres tenuato vellere nubes
sol redit et claro rutilanti lampade caelo
emicat alma dies explanat marmoris undas
iussio certa dei: venti veneris secundi.
consurgunt laeti turbantes omnia nautae,
vocibus et placidis intendunt lintea malis,
implenturque sinus socias tunc undique naves
accipiunt, totoque refulgent carbasa ponto
iam propias propiusque volant, et prospera cursu

288 tremiscunt *T v* 305 proterio nunc parge *vel* perge *T* *sin* *μ*
306 exit *T* 311 suscipiens *μ* subspiciens *T* 312 manteque *T*
315 alma *scripsi* alta *T v* 321 proprius propriusque *T*

caerula sulcantes impellunt flamma puppes
prospexit tandem succensae litora terrae
ductor, et indomitas Martis cognovit habenas
nec dubium (nam vera ferunt incendia) monstrum
volvebant venti crispantes vertice flammas,
et fumo commista volans super astra fovilla
scintillas tenues summam spargebat in aetbram
surgit et in medio fervet iam flamma profundum,
omnia convolvens succensae robora terrae
uritur alme seges cultos matura per agros,
omnis et augescit crescentem frondibus ignem
arbor, et in cineres sese consumpta resolvit.
vertuntur miserae caesis cum civibus urbes,
cunctaque direptis conflegrant moenia tectis
haud aliter Phaëthon cunctis e partibus orbis
non bene concesso succenderat omnia curru
flammivomus raptatus equis, ni fulmine summo
omnipotens genitor, terras miseratus, anbelos
dsiunxisset equos, restringens ignibus ignem
exarsit ductor misorae succurrere terrae,
pius solita pietate fremens, largoque rigovit
umbre genas virtus solitis flagravit in armis,
iraque praecipites dictabat tendere gressus
in medios finctus prohibet natnra volentem
et mista virtute modus, quo cuncta regendo,
inclita cum parvis pensans, commissa gubernat.
ocius adductas ad litora vertere proras
imperat, et notae laetus successit barenae.
litora Byzacn paribus non allnit undis
opposita tellnre salum pars lenior aestu
plana lacet carvis statio est concessa carinis,
efficiunt portns nimium vada salsa quietos

---

328 ethere *T* 329 et in *μ* etiam *T* 330 comburees *comi. β* 335 direptis *comi. π* diruptis *T*= *cf. v. 30* 336 feton *T* 340 resungens *μ ν* 346 modns *L* modum *T* 348 vertere *μ* uertice *T coniecerom* vertite *sed imitatur Verg. Aen VII, 55 sq* 350 bizarii *T* 351 salnm *L* saltim *T* 352 est concesse *π* est cessa *T* 353 nimius salso uede *T*

hic vis nulla Noti placidos extollere fluctus
mota potest, ventus liquidum nec territat aequor
pars pelagi quassatur aquis, ripaeque relabens
confractum scopulis latrat mare: pervia saxis
unda sonat nigramque super diffunditur algam
illic et Boreas tumidus graviorque procellis
Eurus ab extremo convolvunt aequora fundo
tunc pereunt miserae dirupto fune carinae
vi pelagi duros tabulae iacuere per agros
saepe ratis putresque simul per gramina prorae
hinc est, quod metuunt fuguntque pericula nautae
dira loci, partisque petunt vada tuta quietae.
illo Romanae steterant in litore classes,
tempore quo Libycas tetigit Belisarius oras,
Vandalicas capturus opes, quos nomine portus
alterna pro parte Caput dixere Vadorum
antiqui nautae: veniens hic vela resolvit
dux quoque magnanimus simili virtute Iohannes
felix ille locus, statio quo tuta Latinis
classibus atque secunda fuit: tunc ancora morsu
fixa suo tenuit securas litore puppes
agnovit portus ductor fortissimus illos,
gavisusque locis digito monstravit ab undis
et sociis sic laetus ait. 'dum prima tenarent
altrices haec arva rates, hoc litore primus
ipse solum tetigi, fretus iuvenilibus armis
ex ducibus namque unus eram: cum sceptra tyrannus
Gellamir in Libycis tenuisset perfidus oris,
has Romana manus primo pede pressit harenas,
hic Libycas potavit aquas· hoc margine fossas
tunc posuit primis veniens exercitus armis.
ille procul tumulus, victus proximus undis,
cernitis ut molli congestus crescat harena
mobilitate Noti? ductor Belisarius illic

---

361 hinc *Mommsen* 362 vi *scripsi* et *Tv* 364 que *add* μ 365 partisqua *scripsi* portisque *T cf 351 356* qniale *T* 377 cum β *cf Ind s v* dum 379 iunentibus *T* 382 arenas *T* (*passim*) 385 tumidus *T*

altius imposuit cunctis tentoria signis,
quem circum posuere duces mistique tribuni
hoc ego, germano pariter comitante beato,
castra loco tenui sors, heu, durissima fati,
humanis inimica bonis! o gaudia fratrum
quanta rapit subito veniens mors saeva piorum!
qua virtute fremens germanus perculit hostes
ille meus, sociosque bonus qua mente regendo
continuit, quantumque viram res publica flevit!
non belli rapuit fratrem fortuna potentem,
cum totiens victor saevo remeasset ab hoste
heu, superas mors dura pios! genitoris imago
Pappus eras natique mihi solacia tanti
digna mali, victor Stygias quod despicis undas
haec loca me fratris memorem fecere beati
et lacrimas movere meas quae bella peracta
prisca vira! deus ipse mihi melhora secundet
sit locus hic felix, illo felicior anno
prosperitate dei tamen haec quo tempore castra
imperfecta manent tanto in discrimine belli,
quot populis subtracta salus! Victoria signis
si faveat per bella meis, ego coepta replebo
munimenta loci firmo solidata metallo'.
sic fatus dolnit desertas civibus urbes
et vacuas tacuisse domos, Libycasque ruinas
ingemuit miserans, solvique a litore funes
lussit et optatis concessit lintea ventis
tertia lux Tyrios oculis post tempora muros
obtulit et fessae ductorem reddidit urbi
litora vix primis figens vestigia plantis
contigerat: campis acies exire iubebat,
praecipit atque ducos densas componere turmas,
signaque ferre iubet summus dolor incitat iram
terrae quippe dolens, quam viderat ipse, ruinam
castra movet lussis parens excita inventus

---

399 separas *T* 400 Pappas *π* lampas *T* 401 Stygias *μ* scius *T* 412 iacuisse? 417 primis *β* primus *T* fingens *T*

deposito torpore micat, omnisque resumptis
bella petit miles gladiis. tunc aere recurvo
aspera rancisoni succendunt proelia cantus
iamque novem latis erumpunt agmina portis,
cunctaque ferratas effundunt moenia turmas
hinc equites veniunt, peditum pars lenta movetur
mille viis, cursuque pedum gemit arida tellus
qualiter ille favis pulcri regnator agelli
castra movens apium densas exire catervas
imperat et flavis agmen producere terris,
sive parat pugnas adversi concitus ira
forte ducis, fucosve volens arcere malignos
accelerat, iussisque favens festina iuventus
per cunctos aditus crebris alvearia linquunt
exitibus, raucisque acuunt stridoribus hostes:
haud secus in campos tota Carthagine miles
exit et erectis gaudet procedere signis
hinc seges aeratis horrescit spissa maniplis:
hi pharetras arcusque ferunt, his lucida latis
arma sonant umeris hastae clipeique refulgent
loricaeque graves et stantes vertice cristae
volvitur inde novus densa caligine pulvis,
ventilat assiduas conculcans ungula terras,
aëra sublatae convolvit fumus harenae
ipse inter primos exhortans agmina ductor
fertur equo solitisque duces succendit in armis,
dum veteres memorat gestas in Perside pugnas
non aliter posset sensus flammare virorum,
ni Martis laudaret opus sic Iuppiter ille,
ut veteres aiunt gentili carmine vates,
saeva Giganteo dum staret Phlegra tumultu,
caelicolum turmas, quid vellent fata, monebat:
sternere terrigenas posset quo fulminis ictu,

---

425 cantu *T* 429 pulsuque *μ* 437 acuunt *μ* canunt *T* (*errasse videtur μ, qui in T* magnisque *legi contendit*) hostes] iras *Haupt* 438 cartagine *T* 439 prodere *T* 440 aratis *T* 442 humeris *T* (*passim*) 453 cum *β* 454 monebat *β* monebat *T*

cuspide qua Mavors transfixos funderet artus,
verteret in montes visa quos Gorgone Pallas,
Arcitenens crebris quis ferret fata sagittis,
quosque levis torto fixisset Delia telo
iamque per extensos properans exercitus agros
Byzacii carpebat iter, quo Antonia castra
nomine dictus avis locus est. hic castra Iohannes
mox posuit, legati etiam venere tyranni.
hos dux egregius iubet intra tecta vocari
atque referre viros saevi mandata tyranni.
tunc, cui Romanae fuerat facundia linguae,
iussus Maccas ait 'Laguatan gentis acerbae
ductor magnanimus tibi nos, Guenfeius heros
Antalas, haec ferre iubet tu nempe, Iobannes,
quem novit Maseyla manus Solomonis inique
tempore, dux nostris fueras qui proximus oris
vicinaeque maris quondam servator harenae,
non Solomoniacas audisti Marte catervas
tot pariter cecidisse gravi, qua flumina clade
implerit Romana manus, campisque perempti
quot vestri iacuere viri, ductoris et ingens
exitium per bella tui? tu gentibus audes
invictis inferre manum? non quantus Iaguas
notus Marte tibi, quem tantum fama perennis
prisca canit? cuius iam Maximianus in armis
antiquos persensit avos, Romana per orbem
sceptra tenens, Latii princeps tu milite parvo,
iam periture, meas audes vel cernere turmas?
aut poteris sufferre manus faciemque virorum
aspicies campis, ductor Romane, meorum?
quin potius converte pedem vel sumpta retrorsum
signa refer mortemque cave sin proelia mecum
mittere posse putas, si te iuvat ire sub umbras,

459 fixisset μ fississet *T* 461 bizarn *T* quo μ que *T* qua β 463 uix β etiam μ et iam *T* 467 laguantan *T* 469 amitalas *T* 475 implerit *C Schenkl* impleret *T* 478 quantum *T* 479 notum est μ 483 nam *T* 487 reters *T*

atque dies suprema vocat, cur signa fatigas?
verba remitte mihi, quae sit tua certa voluntas,
et venio quocumque voles nec fata morabor.
haec mandata dedit ductor fortissimus ille:
tu quaecumque placent animo responsa remitte.'
tunc placidus gravitate sua nec motus in hostes
ductor ait: 'mihi nunc saevo responsa referre
non opus est hosti: certis sunt ista diebus
maturanda mihi saevi mandata tyranni:
post vobis mandata dabo.' sic ore locutus
ipsos privato iussit custode teneri,
fortia facta parans: illis superesse salutem
quis potuit sperare viris? patientia magni
quanta ducis, quanta est pietas virtusque regendi!
barbara corda tument insano accensa furore:
hic clementer agit moderans gravitate Latina.
nolunt ulcisci praesenti morte superbos,
sed volunt salvare humiles fractosque levare.
sic virtus Romana manet semperque manebit:
corripit et salvat, veniam promittit ab ira.
extulit ut radius rutilantes Lucifer ignes
Oceani prolatus aquis, tunc castra moveri
cuncta iubet ductor densasque exire phalangas.
signa canens gemit horrendos fera bucina cantus
aere cavo, dulcesque expellit pectore somnos
dant animos socii (clamor tentoria miscet)
hortanturque parem: famuli tunc fixa revellunt
vela solo, alipedes ducunt praesepibus altis
ornatos phaleris, atque omnia tela resumunt.
ast ubi compositis coepit procedere turmis
victricesque aquilas acies ostendere campis,
sic bene sollicito dispensans pectore voce
admonet ipse duces, causas referensque docensque.
'o Romana manus, spes o fidissima rerum,

---

501 qui *T* 505 presente *T* 506 salutare *T* 510 occiant *T* 514 socii *L* sotiis *T* 520 voce *scripsi* duce T^1 ducem T^2 ductor *μ*: *cf IIII, 482 sq.* 521 docetque T^2

o virtus orbisque decus summumque levamen
imperiique fides et nostri palma laboris,
525 certa licet vobis, quae sit fiducia genti, est,
ipse tamen memorem insidias fraudesque dolosque,
et metuenda canens, et quae peragenda revolvens
proelia dura dolis numquam caruere malignis
bella per insidias acies Maurusia gessit
530 semper, et obscuris fidens subsedit in arvis.
solaque Massylas servat fallacia vires
et timidos bellare facit, dum saxa latebras
montibus in summis aut altis flumina ripis
praestant, aut ubi glauca nemus distendit oliva,
535 arboris aut altae frondoso vertice robur
efficit occultis acies subsidere campis
fraudibus his certat committere proelia Maurus,
ut celer incautum subitans exterreat hostem
ambiguumque premat, fretus numeroque locoque
540 et domitis confisus equis. tunc belliger astu
mittitur in planos rarus qui proelia campos
provocet et visos fugiens exaggeret hostes
ille levi cursu praefixo bastilia ferro
vibrat, et incurvo nec cessat flectere gyro
545 cornipedem domitum sed cum properaverit hostis,
arte fugit, comptas ut spargat callidus alas,
dum sequitur numerosa manus victrixque putatur
esse sibi, et totos agmen diffundit in agros
his agit in bellis, fingens certamina, Mazax
550 insidiis, donec medios perducat in hostes
hostile obsessis conclausum vallibus agmen.
tunc dolus ille patens saevas effundit habenas,
absconsasque ciet tota de parte catervas
quem metus acer agit, primo fugit ille tumultu

---

525 *scribendum puto* certa licet vobis quoque sit fiducia gentis 527 canens π canena *T* 530 arvis *scripsi* armis *T v cf 536* 535 alde *T* 537 his certat β id certat *T* inceptat μ 542 exagerat *T* 549 maxax *T* 551 cum clausum *T* 553 asconsasque *T*

hunc premit elatus saevo sub vulnere Maurus,
quem impavidum timor ipse facit. sin robore firmo
constiterint tunc forte viri, non ulla sequetur
audentes pugnare manus, sed colla reflectunt
mollia quadrupedum versi sic bella relinquunt
sic acies fugitiva cadit, sic firma resistet.
nam timidos fortuna premet, cautosque invabit
audacesque simul multos nam saepe revisit,
et quanti ex ipsis palmam sumpsere periclis!
ut decet esse duces, cauti fortesque trucesque
pandite quisque suas belli in discrimine vires
sit labor ille animis acies componite turmis,
cunctaque dispositis incedant signa maniplis
haec sit praecipue summi cautela laboris,
has vigiles servate vices his vinctis hostes
ordine quisque suo praecedant castra tribuni,
interdumque duces, suspectas quaerere valles
et faciles praestare vias. exercitus omnis
his securus erit cautum nec praevenit hostis
vallatumque suis at si Maurusia bellum
fraudibus occultis acies assueta parabit,
nuntius ante levis nostras deportet ad aures
vectus equo, cautasque facit properare cohortes
hoc servate, duces vestram sperate salutem'.
dixerat haec ductor, letum cum vocibus agmen
consequitur faustis. laudant plaudentque favent que
exultantque animis et laeti inssa facessunt.

---

556 impavidum *β* pavidum *T* 560 resistet *π* restet *T* resistit *μ* 571 *conceram* intendantque *at cf II, 188 sqq.* 573 nec] non *florileg Veron* 574 vallatumque suis at *v cf florileg Veron* (*Mus Rhen XXXIII, p 139*) 578 vestram *scripsi* versum *Tv* sperare *T* 580 faustis *scripsi* festis *Tv*

LIBER SECVNDVS.

Pellitur interea cunctis vastator ab oris
Maurus, et adverso trepidus calcatur ab hoste.
deserit obsessas fugiens conterritus urbes,
turbatusque metu montes concurrit ad altos,
diraque munivit posuitque mapalia silvis
implentur vallesque cavae collesque supini
gentibus innumeris, camposque et flumina late
curva tegunt. latuit densis contermina tellus
agminibus, montesque et celsis frondea silvis
tecta latent pendente casa. fugit inde ferarum
omne genas, saevi reverens venabula Mauri,
nec potuit miserum tantas evadere pestes,
sed iacet affixis resupino in pectore telis
non mitis volucer ramis permissus in altis
frondibus aut medius dulces suspendere nidos
arboribus relegant congesto culmine cannas
omnibus, et nullo est vacuum iam in monte cacumen
qualiter infusae tellus contecta prunae
nube latet, campique et montes arbor et omnis
albet, et ipse suis artatur motibus aër,
eripitur crebris facies certissima rerum
imbribus, et nullis noscuntur sidera signis.
quis mihi tot populos gentesque et proelia vates
ordinet arte nova? tu, Instinianе, favendo
cuncta doce admisce blanda dulcedine Musam
temperet insuetis nutant quae carmina verbis
nam fera barbaricae latrant sua nomina linguae

Lib II 5 mapalia π in prelia *T* 6 implenturque *T* 11 reverens π referens *T* 15 affixis *T* 18 contexta *T* 26 nutant quae *Mommsen* nutantque *T*

primus init bellum, fraterna morte coactus,
Maurorum princeps, Romanis subditus olim
principibus, gratus ducibus fidusque magistris,
Antalas: duramque movens in proelia dextram
erexit furiale fremens, qua turbidus omnes
impulit aeratas bellorum ad praemia gentes
finibus in Libycis suscepta pace fidelis
ille fuit plenosque decem perfecerat annos
heu, ducis ignavi quale indiscretio bellum
movit et extinctas fecit recalescere flammas[1]
tunc furor incepti posuit plantaria Martis:
perfidiae crimen vel tantae semina mortis
ira dedit. gentes Libyae commovit amaras
acrior et totum turbavit caedibus orbem
hunc consanguineis sequitur densissima turmis
Frexes et tumida laudat cervice regentem,
fortis gens et dura viris bellique tumultu
effera, seu pedes it campis praesumpta per hostes,
sive frementis equi pulsat calcaribus armos.
inde leves equitum turmae comitante Sidifan
arma ferunt saevus medium volat ille per agmen
fisus equo, armatasque movet pulsatque phalangas
acer, et indomitus latos discurrit in agros.
hinc Sinusdisae volitant per bella cohortes,
Silvacaeque truces et saevis Naffur in armis
Silcadenitque ferus, celsis qui vivida silvis
bella dolis metuenda parat, conterritat hostes
fraude loci caecisque furens praefertur in ausis.
qui Gurubi montana colunt vallesque malignas,
Mercurios colles et densis Ifera silvis:

---

31 anitalas *I* 32 omnis *T v* 33 aeratas *scripsi* aratas *T* armatas *μ v*: *cf. I, 440, ubi in T aeque* aratis *pro* aeratis *est* 38 incepti *L* incetti *T* 41 caedibus *μ* gentibus *T* 43 laudat *β* laudant *T* 45 presumta *T* (*passim*) 47 Sidifan *conj. π* sicifan *T v* 49 movet pulsatque *π* monent pulsantque *T* 50 acer *scripsi* Aur *T v*: *cf. IIII, 637 V, 221* indomitus *T* 51 hinc *T* Sinusdisae *π* sinusdisa *T* volitant *scripsi* bellant *T v*: *cf. 88 III, 443 458 V, 247* 53 vivida *μ* inuida *T*

quis gravis Autiniteu, patris non molhor ausis,
praefectus bellique comes nullique fidelis
ibat et ingentes scelerum laxabat habenas,
succendens praedansque ferox mactansque trahensque.
Silvaïzan Macaresque vagi, qu montibus altis
horrida praeruptis deuslsque mapalia silvis
obiectae couduut securi rupis ad umbram
et quis flumineis foutes interserit undis,
Sulzactae Cauuesque leves, qua montis ab alto
dirigit incurvis amnem per gramina ripis,
Vadara, quem planos currentem fuudit in agros
quas Agalumnus alit, venere ad proelia geutes,
nubibus in medns celsum qui ferre cacumeu
cermtur, et lati sustentans sidera caeli
Macubius. gravidis quas atque miserrima culmis
dumosae untrit perstringens bordea terrae
Sascar et accitus longis convenit ab oris
Astrices, Anacntasur, Celianus, Imaclas,
Zeralis artatis alnit quos horrida campis.
immittit polluta viros mox Gallica tristes.
uec cessant populos infausti mittere campi,
quos Talalateis untrix susceplt ab arvis,
Tillibaris, nuctasque mari distendit hareuas
Marta mali genetrix tristes quos ceruere campos
vitasset Romana mauus, ni fata dedissent
invida saepe, bonis licet, ultima rumpere fila.
sic tibi, summe pater, placuit, sic iussa ferebant
nuntius extremas Libyae transvectus in oras
convocat indomitas externa ad proelia gentes
convenit innumeris numquam superatus Hiaguas

---

58 patrnis μ 60 in gentes *v. cf. Ind. s v* habenae 61 ferox π feros *T* ferus μ 65 quis *scripsi* qui *T* quas μ *v* fontes *scripsi* fortes *T v* interaecat π 72 quas atque *scripsi* quasque *T* quasque ipsa μ *v* 73 ordea *T* (*passim*) 74 cum uenit *T* 76 alnit *scripsi* habuit *T v cf 69 73. 79. 147* 77 mox π mons *ex* mons *T* mens μ 78 essat *T* 79 Talalateis π talanteis *T* 80 luactasque π luctasque *T* 86 alims *T* 86 externa *scripsi* extrema *T v cf. 124. 111, 397. VI, 945* 87 bilaguas *T*

milibus et totum volitans conterritat orbem
cornipedum saevus laxatis Austur habenis
viribus hunc sequitur fidens, et fortis in armis
et numero superante modum. nam belliger Austur,
sollicitus dubias campis committere pugnas,
collocat astrictis muros fossasque camelis,
atque pecus varium densa vallante corona
ponit, ut obicibus pugnantes implicet hostes
ambiguosque premat. currens tunc saevus Ilaguas
mactat in angustis prosternens agmina muris,
et campos securus adit, sequiturque premitque
caede nova, miserumque furit vastator in agmen.
est aries illis infandi machina belli,
comptaque dispositis ponunt tentoria signis,
horrida gens et dura viris audaxque triumphis
innumeris, nullo bellis quae tempore cessat
impia, crudelis. nullas timet ille ruinas
sed licuit timuisse tamen, seu iure licebit.
paeniteat saevisse diu. nam fortis Ilaguas
quondam per latos prostratus vulnere campos
† iuncta saeva dedit, praedis bellisque pepercit
Ierna ferox his ductor erat Gurzilque sacerdos
huic referunt gentes pater est quod corniger Ammon,
bucula torva parens. tanta est insania caecis
mentibus! ha! miseras fallunt sic numina gentes!
Ifurac infestis venit consultus in armis
hic pedes insignis clipeo telisque resultat
et mucrone potens, saevum dum tendit in hostem
Muctuniana manus calidis descendit ab oris,
quae Tripolis deserta colit. Gadabisque maligna
mittit ab arce viros, et saevis moenibus horrens
Digdiga vicinis acies dedit improba ripis
tunc, Velanideis verrunt qui stagna phaselis,

89 91 astur *T* 95 hilaguas *T* 105 tamen *μ* tantum *T* seu *π* se *T* sed *β* 106 hilaguas *T* 108 (lancea saeva dedit) *Haupt* 106 Ierna *T* 111 buccula *T* 113 Ifarac *T* coniunctas *coni π* *at cf III, 412* 117 trepulis *T* 119 dicliga *T* 120 *malim* tunc Velanidei, verrunt

conveniunt populi, qui currunt arte per aequor.
inflexos tremulis iactantes piscibus hamos.
Barcaei solito currunt saevire furore
deserunera suas et nostras quaerere terras
incipiunt. his arma furor bellumque ministrat
et genus acre viris, clipeos gladiosque minaces,
non solito vinctos lateri, sed circulus ambit
perstringens modicum, complexus brachia gyro,
vaginasque aptant nudis pondere lacertis
nec tunicae manicis ornant sua brachia Mauri
iusita non ullis stringuntur cingula bullis,
discinetique feras agitant in proelia turmas,
binaque praevalido portent bastilia ferro.
horrida substrictis dependens stragula membris
ex umeris demissa iacet tunc lintea taetrum
palla caput stringit, nodo suffulta tenaci,
crudaque sub nigra calcatur Maurica planta
Marmaridas gentes tot pertulit Africa bellis.
quis miseram superesse putet? non sufficit istud,
o superi! iam audax alternis surgit ab oris
adversa de parte fremens dux ille ruinas,
quas illi Romana manus per vulnera Martis
ante dedit. tantam inde ferus nunc colligit iram
innumerae gentes illum comitantur euntem,
quae Gemini Petram, quae Zerquilis horrida rura,
quaeque nefanda colunt tristis montana Navusi
desertosque locos, nutrit quos horrida tellus
Arzugis infandae (veteres sic nomine dicunt)
Aurasitana manus celsis descendit ab oris
non pedes illa potest acies in bella venire,
praevalide sed pugnat eques tunc lancea duplex
iuniperum ferro validam suffigit acuto.
caetraque saepe levis duro iacet horrida dorso

---

122 inflexos *scripsi* infixos *T* v: *cf. V, 329* 123 currunt *β* curant *T* 132 discinetique *L* distinctique *T* 134 stragula *scripsi* fargula *T* tragula *μ* v: *cf. 181* 141 dux *μ* dulce *T* 149 aurisitana *T* 153 cetura sepe *T*

aut lateri suspensa cadit substrictus at ipse
mucro fulmineus laevo dependet ab armo.
quisque Vadis tepidae messes bis tondet in anno
Maurus arans, bino perstringit et hordea culmo,
heu, furit in sicca Phoebi candentis harena.
quantus amor praedae! toleratur fervidus ardor
sufferturque fames torrurum aestusque sitisque
Martis amore feri turpisque cupidine lucri.

Iam fortis properans densos exercitus hostes
montibus in summis et collibus esse videbat,
fumantesque locos flammis silvasque latentes
agmine condenso nullum monstrare cacumen
omnia tecta latent vox undique saeva per auras
indiscreta sonat incos silvasque sonoras
tempestate pates nimia veniente moveri,
litore collisas frangentes aequoris undas.
hoc iuvenum clamor, fremitusque ardescit equorum
inde furens tremuit nlulatibus aethera matres
concutiunt. fervet trepido tunc terra tumultu.
pastorum ecce venit fugiens e vallibus agmen
hostis ab adventu pecudum per prata balatus
consonat et densa pulvis succrescit harena
iam sonipes campis laxis currebat habenis,
primus et armentis praedam rapiebat ab altis.
obvius ecce venit saevis de faucibus hostis
rarus, et in nulla comptus procedere turma
cernitur, adversos nec poscere fervidus hostes,
sed tantum clamore furit tum stragula crebris
nutibus e silvis acies agitata requirit
auxilioque vocat Maurorum more catervas
convolat ergo celer prima ad certamina Frexes
Marte levi, tantumque fugax armenta tuetur
constans nam nullis acies componitur armis.

---

156 tepidae *Mommsen* tepide *T* 160 aestusque *μ* extusque *T* 167 indiserta *T* 169 hitere *T* 170 hanc *T* 174 cuenta *T* balantum *T* 181 stragula *scripsi* fargule *T* tragula *μ* 182 et *T* 184 connocat *T* 186 constat *T*

non tamen inceptum fuso est cum sanguine bellum.
Geisirith ille potens nam dux praecesserat agmen
ductoris iussu, sapiens et Amanūus una,
hostiles temptare locos, perqūirere valles
et solito planare vias nunc aggere celso
Romanae sistunt acies, gentesque nefandas
exspectant oculis magno quae ferre magistro,
mente gerunt dubia. nequeunt tolerare tumultus
nec deueos lustrare locos. qua cernere posset
milia tanta virum? sic si lucusta sub astris
Austro flante cadit Libycos diffusa per agros
vere sub extremo, vel cum Notus aetbere ab alto
in mare praecipitem magnoque a turbine raptam
ire iubet dubus borrescunt corda pavore
agricolis, segetes ne conterat horrida pestis,
neu vastet fructus teneros hortosque virentes,
molibus aut ramis florentem laedat olivam
iamque pedem retrahens ibat Romana iuventus
ductori responsa ferens hanc proximus bostis
circumdat levitate sua iam dura subrbant
agmina. conveniunt densi de montibus bostes,
fancibus e cunctis campos funduntur in omnes,
Austur et, indomitis ardens quae fertur in armis,
Mutuniana manus succedit fortis Ilaguas
iamque anb bostiles acies transmissa catervas
innumero currebat equo, turbatque premitque,
et magis atque magis densum stipatur in agmen,
exuperatque viros ipsis artatur ab bastis
campus et ingenti quassatur terra tumultu
sic, ubi compellunt currentia nubila ventu
murmure cum valido, tot crebrius ignibus ardens

---

188 Geisirith *Haupt* gersirit *T* 191 nunc *Mommsen* hunc *T* huc *μ* 193 exspectant *T* magno quae ferre *μ* magnoque ferre *T*; *de interpunctione cf I, 273* 196 sic si *π* anb sic *T* 201 neu *T* 203 aliuam *T* 207 conveninnt *L* cur ueniunt *T* 208 e *Mommsen* et *T* 210 hlaguas *T* 214 exipperatque *T* 217 con *T* crebrine *scripsi* crebribus *T* crebris *v*

nimbus et adversa veniens in fronte procella
influit exactis vasto cum pondere guttis
grandinis infandae: pluviis ventisque subactus
tristia submittens iam frigidus ora viator
dentibus infremuit, victus sic terga reflexit,
et loca tuta petens silvis tectisque cucurrit.
non aliter Romanus eques iam victus abibat,
hoste premente gravi: surgens licet inclita virtus
fortia facta petat, nimius tamen imprimit hostis
conveniens: nec tela viri nec spicula possunt
spargere lenta manu: solus vix sufficit ensis
pellere Marte viros, clipeis vix sistere contra
vulnera sufficiunt. tristis tunc aethera clamor
pulsat: susceptis regemunt obstantia telis
scuta virum: infandis agitatur vita periclis.
tunc Romana acies paulatim excedere pugna
nititur adversosque reluctat prendere colles.
interea velox placidas concusserat aures
nuntius, ingenti conturbans castra tumultu,
descendisse feros silvis et montibus hostes
innumeros, campos acies implesse nefandas,
obsessosque locos populis armisque coruscis,
iam potuisse duces tantae succumbere pugnae.
licet omnis eques campo decurrit aperto:
nam cunctos civilis amor pulsabat et ardor
ductorisque metus: compellit terga suorum
voce verendus agens: interdum pulsat et basta,
quos cessare videt: populos excedere castris
imperat auxilioque suis succurrere dictat.
utque leves alas campis produxit apertis
praecessitque duces, illos per castra morantes
increpat et rauci sonitu conterritat aeris
bucina saepe ciens tremulo gemit horrida cantu.
subsequitur crebris acies collecta maniplis.

---

228 manus *T* 229 perellere *T* clipei *v. at cf. 461 VIII, 386 Verg. Aen. XI, 873* 239 obsessoque loco *coni. β* 244 interdum pulsat *π* inter pulsat *T* 247 alas *M Manilius* aquilas *T v. cf. 47*

ungula sidereos contristat pulvera campos,
et solis pallescit honos radiosque micantes
colligit, oppositaque polus turbatur harena
praecipites veluti surgunt de montibus Euri
Aeolis ferventque graves, verruntqua procellae
litus harenosum, tunc tristibus aëra turbant
flatibus, adversis scindentes nubila flabris
sic campos acies densis Romana catervis
turbat, et absentes pulvis iam comprimit hostes
cantus ab adversa venientes rupe Melangus
vidit, et ingenti turbans clamore cohortes
barbara signa dedit paulatim linquere campos
incipiunt et tuta acies per castra recondunt.
at vemens fortis vallatus at agmine ductor
montibus in summis astantes conspicit hostes,
incolumesque suos gaudens suscepit ovantes
haec, fera quae saevis et tristia bella periclis
gesserat illa manus, referunt faucesque malignas
praecipit ipse viris fossas et castra locara
hont procul adverso, minimum sed proximas, hoste.
perficiant praecepta citi planumque per aequor
candida mox niveis figunt tentoria velis
hic Romana manus positis fortissima castris
per varium discurrit opus pars arma reponit
alta locis, pensat pharetras arcusque retendit,
arduaque excelsis sustentant vela columnis
ordine configunt pratis in mollibus hastas,
atque bastis solite per campos scuta reclinant,
loricasque graves et conos pellibus aptant
suppositis, glandes et cetera tela reponunt
alipedes meritos pars altera colligit ardens,
pabula certa ferens epulis volat ille parendis

---

254 torbatur μ tardatur *T* 255 praecipites *scripsi* precettis *T* precelsis β 256 Aeolus μ heulis *T* procelis β 258 scindentibus *T* 268 fera quae μ feraque *T* et *T teste* μ, non *teste* π: *cf. 232. 240* 270 precepit *T* 271 aut *T* hosti *Mommsen* 277 arduaque excelsus π ardusque celis *T*

doctus, aëna locans flammis alimenta ministrat.
hic gelidos fontes puteo rapit, atque per herbas
incurvos parat ille toros, et fercula ponit
cuncta locis, aptans dapibus mandansque finentis
maximus interea curas sub pectore ductor
volvebat diversa movens, gentesque locosque
captivosque simul, bellum quos gentibus Afros
miscuit et miseros praeda raptante subegit.
aestuat et curis, iterumque iterumque volutat,
quid faciat dubius: iam nunc committere pugnas
virtus summa parat. pietas modo parcere dictat,
quippe ne captivos ullo discrimine quasset,
pro quibus arma movet. sensus vigilanter oberrat
inter utrumque volans animus decernit et obstat
pectore pugna furit: pietas occurrit et irae.
ac velut agricola immistis cum sentibus arva
ferre videns fruges, maerenti pectore curat
impiger infaustos agris convellere sentes,
sed movet ipsa Ceres: pavitat damnumque repensat,
ne male dimissi perdant aut hordea vepres,
aut bene non pereant tristes cum frugibus herbae:
sic pater alternas pensabat pectore curas,
omnia lance probans, animus quo pondere vergat
quidve gerat: nec stare libet nec dulce sedenti
colloquium: tacita geminat suspiria lingua.
dum curis agitur, pendens dum pectus anhelat,
surgit et in medios mavult confligere castros,
itque reditque vias, animum corpusque fatigans.
hunc paribus curis flagrans comitatur euntem
magnanimus, ductoris bonos nimiumque benignus
consiliique decus, lateri Remarius haerens
hunc habet in saevis fidum sociumque periclis,

---

285 rapit atque *Mommsen* raptatque *T* 287 cuncta *L* conta *T* compta *μ* focis *μ* fluctetis *T* 290 Afris *μ* 298 irae *scripsi* ira *T*: *cf 340* 299 uelud *T* 301 infaustos *β* infaisstos *T* infestos *μ* 302 *fort* sic monet: *cf Verg Aen. VII, 110* 303 demissi *T* 313 magnanimus *scripsi* mignanimum *T*

et virtute virum et discreta mente levamen.
illum etiam summus victo Mavorte triumphis
tot nimios gaudet secum tolerasse labores
Martis et ad summam pariter venisse coronam
et tunc ergo comes curis non impar anhelis
ibat et alterno placidus sermone levabat
'nutat in angustis omni de parte periclis
sensus', ductor ait, 'caris et pectus anhelat,
dum movet, in dubiis quae sit fortuna salutis
maxima damna ferens rerum victoria non est.
aut, ea si pereant, pro quis ad procla veni,
quid lucram victoris erit? me namque fatigant
omnia mista malis hinc damnum triste minantur,
hinc laudem differre volunt, partosque triumphos
de nostris manibus russa pietate retollunt.
captivi pereunt misti cum gentibus Afri,
si pugnare placet. quae nostri gloria facti,
si miseros damns? nullus iam vincitur hostis.
consule, quid moveam duri in discrimine belli,
atque gerenda refer placide at Ricinarius heros
edidit et modice plana cum voce locutus.
'omnia dispensans iusto moderamine virtus
haec summa est, haec sola placet, haec vincere gentes
ac placare potest praestat quod, maxime ductor,
virtutem indomitam sancta pietate revincis
quidquid deinde geras, nostrae est victoria partis
sic ordo, sic cuncta docent modo mittere duro
legatos opus est promissa pace tyranno
captivos revocent. nostris discedat ab oris
ille furens Austur saevae seu gentis Ilaguas.
principis ipse iugum solite sufferre coactus

328 hic *T* 330 iusso *scripsi* missa *Tn cf 294 353 393* 333 demas $\mu\ \beta$ 334 movesm *scripsi* moueal *Tm cf 289. 324* 335 at Ricinarius *scripsi* ericinarius *T* hasc Rucinarius $\mu\ \nu$ 336 et modice *Mommsen* ie modice *T* in medio μ plana *M. Manitius* 337 iusto *Amann coll. VIII, 7 et Ov Met II, 68* misto *Tv* 339 ac β acque *T* atque placere *florileg. Veron* 341 nostra *T* 344 revocant π reuocet *T* 345 seu μ seu *T* hilaguas *T*

subiecta cervice vehat. si cesserit ille,
omnia salva fiant ignosces gentibus insons,
et placide dabitur nostris victoria rebus
at si fors tumidus steterit cervice rebellis,
tunc armis superandus erit. nec paenitet umquam
pro miseris. si morte cadant, peccata Iohannes
nulla feret. pietas animis illaesa manebit
certa tuis' placuere duci consulta fidelis
laeta viri, curisque pater resolutus ab illis
non vacat alterna franguntur pectora cura
consilium maturum agit, et mandata superbo
tunc iubet armigerum celerem perferre tyranno,
talibus atque docet. 'perfer mea dicta rebelli
his monitis nostris aures contunde superbas.
dum gentes peccant, pietas Romana remittit,
cunctaque deletis donat delicta libellis
perdere non properat quamcumque in proelia gentem,
paeniteant si bella tamen, si foedera rerum
subiecti veniamque sibi pacemque requirant
sed princeps clementer agens sic omnia mavult
esse sua, ut cunctos salvetque habeatque regatque,
subiectos relevans, frangens virtute superbos
non tua sollicitus teneat modo pectora terror,
peccatis obstricte tuis namque omnia prosunt,
si redeas, veniamque tibi pacemque voluntes
ultro damus discent, quae sit Romana potestas,
tot populi, et quae sit pietas virtusque regendi
quae miserum fortuna tenet? nosterne fidelis
semper eras, nostris solitus gaudere triumphis,
tunc bene subiectus? quae te mala fata superbum
ad fera bella trahunt? tandem iam desere facta
turbidus in miseris quae exercet tristia tarris.

---

350 tamida μ 351 pemteat *T* 352 morte π Marte $\mu\,\beta$ (μ *falso legisse videtur* marte) 354 carta *scripsi* certa *T* coepta $\mu\,\nu$ (carta = manifesta: *cf. VII, 515 et VI, 560*) dabitur victoria vobis, credite, certa, viri) 357 agit *scripsi* alit *Tv* et *add.* μ 360 hic montas *T* 363 quacunque *T* 370 obstricta *T, quod retinui* obstricta $\mu\,\pi$: *cf. 379, 355* 377 ad fera μ affara *T*

quid iuvat, infelix, Romana lacessere signa?
quidve paras miseros tanta iactare ruina?
vincere nempe putas quascumque in saecula gentes
Romanas tu posse manus? nos Parthica regna,
nos Lazos, Vnnos, Francosque Getasque domamus
quaeque sub aethereo lotum sparguntur in orbem
axe ferae gentes, nostris famulantur in aulis,
principe subque pio laeti iam Marte relicto
iussa ferunt suaviqua iugo sua colla reflectunt.
suscipe dicta citus, salvans gentesque tuosque
non velut imbelles nostrae mandata saluti
mittimus, aut fugimus pugnas pacemque rogamus.
captivis vobisque timet vestraeque saluti
prospiciens miseris pietas, quae continet orbem.
haec mihi magna iubet parituris parcere castris.
propter captivos veniam donare licebit
quodsi, dure, meis audes contraria dictis,
crastina bella para cingens munimine fossas
fande pecus solitum, rapiendos construe muros,
balantum compone greges fetasque capellas
et torvis medios clamantes vultibus hircos
non ariete cavas adducto spargore turres
est opus abducto potius nudabimus hostes,
inter ovesque tuas aries praedabitur omnis,
et bene direptos ponemus prandia muros.
sculptilis ille, tuis cuius munimine castris
prospera danda canunt, disperso robore Gurzil
scinditur, ardentesque palam mittetur ad ignes
gentibus effusis campo quaeretur in illo
montibus et cunctis quodquod Maurusia gessit
impietas scelus, hoc tum iusto Marte piabit
nostra manus, cahdos prosternens aequore truncos
verticibus raptis discet quod proelia possunt

---

382 pertica *T* 383 Lazos *Haupt* laros *T* Vnnos *π* armos *T*
386 sub quo *T* 396 *sq*] *interpunxit C Schenkl* 400 aducto *T*
401 abducto *β* adactus *T* 402 acies *β* 403 bena *β* bone *T*
404 scaltilis *T* 408 quodquod *Mommsen* quotquot *T* 409 tum *scripsi* cum *Tπ* 411 discet *β* discat *T*

nostra magis, miseros ensis dum vindicat Afros
et peritura cadunt dispersis agmina fossis.
vix ea fatus erat, missus montana tenebat.
castra adversa teneus media in tentoria transit
indubius, sedemque feri petit inde tyranni
umida nox caelo fulgentia sidera reddit
palantesque polo stellas nam Cynthia cornu
iam vacuo, obscurae nec praebens lumina terrae,
aequore mersa fuit mensis tennaverat ignes.
sed non castra ducum noctis sensere tenebras:
lumina densa focis per campos clara relucent,
perque altos montes splendet contermina tellus
ignibus, et densae radiant in nubila silvae
quis caelum a terris illa discernere posset
nocte, ferens quae stella nitens, quae flamma fuisset?
omnia lumen erat flammis hinc terra coruscat,
inde polus stellis quotiens scintilla cucurrit
igne volans, aidus labens in nocte putata est.
quisquis ab aversis vidit tentoria campis
inscius, intremuit crescentia sidera credens
insolite esse polis erravit navita campis
aequoreis, nullisque modis cognoscere signa
tunc valuit, cursusque reflexa puppe negavit.
pervigil insomnem miles Maurusque trahebat
armatus noctem discurrens undique fossas
circuit, attonita sonitus explorat et aure,
cuncta cavens, ne quis fraudes temptaret in usu
noctis et in dubiis inferret proelia castris
discurrunt, vicibusque suis tentoria servant,
et vicibus placidum ferrati pectore somnum
carpunt inque sinus flectentes colla reponunt
hi clipeos, pharetrasque alii cervicibus aptant

---

417 humida *T* 418 palantesque μ pallentesque *T* 420 ignis *T* 429 lubens β halens T^1 balens T^2 431 inscius π istius *T* 432 insolíti *T* 438 caenos neu *T* 439 in dubiis *legit* μ indubius β π, *quod falso explicant* nil opinantibus: *cf VIII, 94 de* in *cuncto cum ablat cf ad v. 445* 442 sinus μ suis *T*

suppositas, hastasque tenent arcusque. sedentes
445 ensibus inixi vultus in pectore curvant
somnus et adverso vix tangit lumina cornu
effugiens iterumque caput iam iamque remittunt
nec relevare valent, oculos clauduntque moventque,
solliciteque cadens quassatur pectore vertex.
450 dum vigilant variantque vices cursusque laborant,
cetera iam somnos castris secura iuventus
pectore carpebat placido. tantum improba Martis
facta gerunt mentes animos insomnia turbant
sollicitos, variasque ostendunt nocte figuras.
455 miles ut in tenero laxavit membra sopore,
rore novo primus madidis mox irruit alis
somnus et effuso flaverunt pectora cornu,
castra aliena rapit celeis de montibus absens
corpore dormit iners, animo tamen illa laborat
460 bella gerens, vincitque trahens aut vulnerat hostem,
aut vitat clipeo venientia vulnera cautus
opposito. nunc dividitur sensusque manusque,
nunc utrumque movet silvis bellare videtur
ipse sibi, nam membra vacant languentia somno.
465 lumina saepe vident saevum concurrere Martem,
lumina clausa vident certamen. it horridus ira,
vultque movere manus; languescunt fessa sopore
membra viri. quotiens excusso dextera ferro,
468 dum putat adversum, socium ferit improba pectus[1]
471 nec non in medius acies Maurusia silvis
praescia iam saevis agitatur in invia fatis.
castra rapi videt et somnos iam proflat amaros
languet, direptosque potest nec flere camelos
475 nec vindex surgit, totis sed currere campis
agmina fusa videt frustraque attollere dextram,

---

445 inixis *T* pectora *β*: *cf. VII, 115 et Ind.* 'in *cum abl. pro* in *cum accus.*' (pectus *de multitudine hominum I, 513. II, 452*)
446 cornu *T* 447 effundens *coni π coll 457 VII, 16* 448 nolunt *T*
452 tamen *coni π* 456 vix *β* 465 saepta *Mommsen* 466 it *L* et *T*
468 viri *L*, virum *T fort. recte* 471 maurusia *T* 472 saevis *β* suis *T*

ast alios sterni variis per devia fatis
currere quisque volet, languescunt membra timore
et somni gravitate ruunt. perterritat hostis
cuncta ferus, saevum geminans in viscera ferrum
dum vitare parat violenti vulneris ictus,
conmigne excusso concussit vertice pectus.
eripitur tunc illa magis. nam praedo superbus
crinibus abstractam eivis rapiebat ab ipsis.
sic ibi quisque videns quassantes pectora somnos
horrebant. diram referentes nocte quietem
horrescunt viris, gaudent sed falsa fuisse,
et risere viri, referentes proelia, somnum
donavit miseris modicum sua gaudia tempus

LIBER TERTIVS.

At ducis invicti iactabant pectora curae,
solliciusque suis nullum per membra soporem
accipit, et dulci non claudens lumina somno
pervigil in medius disponit acumina castris
circum proque duces vallantes agmine denso
consilium pariter summis de rebus habebant,
tractatu vario noctem sermone trahentes
gaudia multiae referunt tristesque labores,

481 vitare *scripsi* utraque *T* manu utraque *μ ν cf 461* 487 horrescunt *scripsi* horrentur *T* terrentur *μ ν* nisis *vel* inesie *T* 470 *hunc versum, qui post* 469 *legebatur, huc transtuli (ne offendas in repetitione verborum* horrebant . . horrescunt, referentes . . referentes, *exempli gratia conferas III, 5—10* referunt . . referentes, *IIII, 28—29* pavidam . . pavidas, *564—565* componene . . componit. *V, 304—306. VIII, 182—183*)

Lib III 1 pectora *T* 4 acumine *scripsi* lumina *T* proelia coni. *β. cf. VI, 233. VIII, 4* 5 circum proque *scripsi* circumperque *T* circumquaque *μ ν* 7 tractato varie *β*

quasque Latians agit vincens exercitus orbem,
nunc bene commissas referentes ordine pugnas,
nunc male gesta novo memorantes bella dolore.
dum diversa canunt, doctor sic forte locutus
'qualis in adventu fuerat tunc Africa nostro,
o socii, saevis esset dum maxima regnis
ultio missa dei, tristem quae rite tyrannum
Vandalicumque genus centeno perderet anno,
Geilamir infandus quamvis vexaverat Afros
perfideratque nocens, magnus quo tempore doctor
sub iuga Sidonias misit Belisarius arces,
principibus captum praesentans urbe tyrannum!
quam celeri cursu summis tot bella peracta
viribus, aut quae digna virum fortuna secuta est!
ibat in adductas densis exercitus umbras
arboribus, rapidi nec solis torridus ardor
militiae nocuit fervens aestate perusta,
quamquam autumnus erat, Phoebi candentis et axe
tristia bella magis calida inferrentur harena
nec minus et capto, facta iam pace, tyranno
laeta fuit. plenum Libyam cultamque relinqui,
inque statu proprio ne discedente remansit
et melior: sum namque memor fecunda, redundans
frugibus et fructus lumen fundentis olivae
et latices laeti turgens refersbat lacchi
pax erat alta locis. quae tanta insania belli,
quis furor exarsit miseris insanus in armis?
quae movet immerito quatiens Bellona flagello
innumeras gentes? vel quae succedit Erinys
et Phaëthonteos commiscens gentibus ignes
omnia sic mergit, valida labente ruina?
dic age, quisquis ades quaesiti temporis index'.
Gentius egregius respondens voce magistro,
ipse magister, ait. 'digno venerande favore

---

14 cum *β* 23 aductas *T* 26 quamquam] cumque *L* 34 alma? *cf. 331* pax pinguis *VI, 169* alma quies 36 quotiens *T* 37 hesperiis *T* 38 phaetonteos *T* 40 ades *β* es *T* 42 ipse *L* isque *T*

rector summe ducum, nutantis destina terrae,
spes Libyae nostrique favor virtusque triumphi,
impia quas fuerit belli nascentis origo,
nos latet, abstrusis penitus contecta latebris
vester Caecilides illa de parte tribunus,
si mesus coepta referat discrimina belli,
cuncta docere potest: civis quippe omnia novit
in patria commissa sua, gentesque locosque
auctoremque mali prisci seu temporis iram.'
praecipitur placidis Liberatus dicere verbis.
parvit ille celer, plana sic voce locutus.
'nitor, summe ducum, causas narrare malorum
et inssis parere tuis dum dicere tempto,
flamma nocens surgit, gelidus praecordia sanguis
turbat et attonitae vix prodit fabula linguae.
praecipis ipse meos iterum me ferre labores,
dum refero saevum quod pertulit Africa bellum
sed quia celsa premunt dominantis iussa magistri,
hinc procul esto, dolor: magno tam vinceris ausu
parendum est iussis humilique pavore sequendum.
principio geminas iam senserat Africa pestes:
nunc iterum gemmas sentit miseranda ruinas
finibus in nostris orta est, quae crevit in orbe,
impietas. Guenfan miseris est tristis origo
Antala nascente fero: nam tempore prisco
pax erat in cunctis Libyae tutissima terris
gaudebat miseranda novis ornata coronis
Africa: nectebant flavis gestamen aristis
agricolae, solitoque rubens in palmite Bacchus
Paxque sua laetam fulgens ornabat oliva.
usque ad ter denos Antalae floruit annos

---

46 abstrusis μ abstructis *T* *cf. 177* contecta *scripsi* contenta *T v* 49 civis (s *e* Afer) *scripsi* cunas *T v* 52 Liberatus β libratis *T* 53 plana *scripsi* plena *T v*: *cf II, 336* 57 attonitae β actente *T* attentae $\mu \pi$: *cf II, 437* 62 qua *add* β 65 urbem β *cf Ind.* 'in *cum ablat pro* in *cum accus*' 72 sua *L* suam *T* aliua *L* ubas *T* 73 antale *T*

nascentis, nostrique potens pars maxima mundi
clarnit, ut toto praefulgens Lucifer axe
stellarum flammas flamma meliore revincit.
quae dedit in nostris proles Guenfeta terris,
summe pater, capiti ipsorum generique reserva.
parvulus ille feris mox contigit ubera labris,
terribili monitu iam iam flammante Megaera
fama volat metuenda canens. namque Ammonis ipse
templa petit simulata pater. tunc prolis iniquae
fata tenenda rogans mactat de more profano
horrida sacra Iovi, tristes et Apollinis aras
inde petens Phoebi tripodas laurusque requirit.
funditur horrendis sanguis maestissimas aris,
omnigenumque pecus mactat vittata sacerdos,
fata movens. ruptis primum quae saevit in extis
inspiciens (series patuit longissima) fibras,
diraque perpetuis imponit viscera flammis
inde ferox rapitur, subito correpta furore
terribilis, mersosque simul per viscera cultros
imprimit ipsa sibi. multus de corpore sanguis
influit, et crebro geminat cum vulnera ferrum.
erigit alta comas. tunc flammea lumina torquet
subsiliens, saltusque rotat flexusque malignos
corporis acta sui. rabor ignens inficit ora
nominis icta nota. ludunt cervixque comaeque,
inque umeros utrosque cadunt. praecordia raucis
flatibus alta sonant. miscentur murmura, voces
tunc dubiae, plenumque agitant suspiria pectus.
non aliter primos surgens Vulcanus ad ignes
follibus obductis tumidos concurrere ventos
arte movet, flammasque ciens Eurosque sonantes

---

74 nascentes *T* 79 uia *β* *cf. Ind.* 88 ruptis *scripsi* raptis *T v*: *cf. V, 459* que sent *T* quaesivit *μ v* 89 patuit *β* latuit *T* 90 diraque *coni* *π* duraque *Γ v* 91 corrupta *Γ* 93 nullus *T* 97 acta *L* atta *T* 98 nota *scripsi* noto *T* Noto *μ v*: *cf. VI, 157* 99 humeros *T* 104 arte *β* arta *T*

spirat, inexhaustas renovans fornace procellas.
tunc mala fata canens dictis respondet iniquis
'Vandalicas, Guenfan, pariter Libycasque ruinas
fata trahunt, Maurisque iugum frenosque resolvunt.
Antala crescente tuo furor omnis et ira
horribili miserum turbabunt lampade mundum.
flammea Tisiphone tortis saevire chelydris
incipit, erexitque rigentes vertice crines
aëra per vacuum nigris infusa venenis
ora madent, foedant oculis linguisque trisulcis
temperiem, diroque horrescunt tempora tabo.
sanguine Vandalico video decurrere rivos
montibus en Libycas exurunt ignibus urbes!
en praedam exhaustis rapiunt raptamque reclaudunt!
cur tantum, o superi, tantam turbare paratis?
omnia mista simul quid multum crescere Mauris?
en iterum pereunt quid iuvit tempore parvo
virtute indomita partam meruisse ruinam?
hic levat, hic perdet multas cum nomine gentes
infans, et vario rapiuntur tempora fato.
Africa namque suum factorem fessa rogabit,
quem colit ipsa deum, quem fas cognoscere cunctos.
tunc Orientis opes Romani maximus auctor
nomine, heu, nostros mandat praesumptus in axes.
classibus ecce suis totum conterritat orbem.
iam puer indomitus subito pallora tremescit
classis in adventu, iuga iam supportat anhelus
pondera magna domant. ardet dirumpere vincla
indigna cervice ferens, ruptisque catenis
en iterum bellare parat. concursus ad ilium

105 aspirat ia exanatas transremouens *T* 106 mala fata *β* male facta *T*] *cf. II, 376* 107 guanfan *T* 109 autela *T* 118 rapiunt raptamque *β* raptoque *T* 119 tantum (*post* superi) *β* rantum *T* 120 multm *T fort* quid vultis crescere Mauros? 121 iuvit *μ* iuuit *T* 122 indomitam parta *T* ruina *T* 123 lanat *T*] 125 rogabat *T* 126 cunctos *scripsi* dignos *T v*] *cf VIII, 350 sqq. Iust. III, 369* 134 bellare parat *scripsi* bella reparat *T* bellum reparat *μ v*

135 ecce venit, mundumque puer subvertere currit.
quid iuvat hic nimium perituras surgere gentes
orbis ab occasu? quid tantum surgit in altum,
nude cadat rursus, nostris praesumptus ab arvis?
en spoliis oneratus abit, tandemque reversus
140 proluit, heu, nostro concretos sanguine campos'!
talia dicentis vultus in terga retorsit
concussa cervice furor: subitoque tremescens
conticuit vastoque ad terram pondere fluxit,
et dubium murmur defessa per ora cucurrit.
145 sic, ubi lymphigeros deducit fistula tractus
aere cavo, liquidus dum currens funditur amnis
rauca sonans: placitum si fluxos sistere ductus,
obice contorto patulum celer arte magister
obstruit amnis iter, vertex truncatur aquarum
150 obicibus clausis, ad fontem refluit amnis,
et reliquus fessa transcurrit rivulus unda
responsis sublata novis gaudetque siletque
namque humilis gens illa fuit tamen omnis in illum
spesque metusque coit: sacrum servantque foventque,
155 promissoque sibi fatorum munere gaudent.
septimus et decimus nascentem sumpserat annus,
cum puer infaustis admovit brachia furtis.
Cacus ut Herculeis cariturus luce lacertis,
noctis itus metuendus init, raptumque retraxit
160 ductorem patremque gregis, colloque levavit
obnixus portansque furens, et pergit in antrum
strangulat inde premens, constricto gutture pugno
corruit ante pedes aries prostratus anheli,
laniferi spes una gregis tunc ense reclauso
165 deripit astrictam magno cum pondere pellem.

---

135 subvertere μ sed nertere T 142 tremiscens T *cf. 130* 144 ora *scripsi* essa $T\,v$ 147 fluxos T, *quod retinui* fluctus $\mu\,v$ ductos *coni.* β 151 trascurrit T 154 faueolque T 156 sumpserat π senserat T *cf. Venant Fortunat. IIII, 26, 35* 158 Cacus μ cantus T 160 patrisque T 161 portatque *coni.* β 165 deripit *scripsi*: diripit $T\,v$

viscera nuda patent. frustis concidit artis
omne pecus, verubusque trementes conserit artus.
aritur horrendum flamma torrente cadaver
ignibus in mediis semiustum sorbet anhelans
et trepidus, totumque fero consumpsit hiatu
tempore iam ex illo saevis adulescere furtis
incipit, obscurisque faventes pascere praedis
contrahit inde viros, secumque ad furta nefandus
in mediis tacitos exhortans ire tenebris
arte docet, totumque trahit iam raptor ovile
iamque armenta bonum celsisque abscondere praedam
montibus abstrusisque latebras quaerere saxis
et loca tuta parat. capta subsidere valle
Vandalicasque luteus audet temptare phalangas.
quantos ille duces, quantos truncaverat hostes,
obsidione premens, mediis in faucibus ensa!
barbaricasque trahens perverso numine turmas
impius in latis prostravit cuspide campis
iam tempus miseros fatis urguebat acerbis,
regnaque centeno properans iam fregerat anno.
tunc primum in nostris urbes succendere terris
et populare casas et campis currere Frexes
coeperat, infensasque ausus committere pugnas.
inde movens vires [tunc Naffur anhelus]
atque omni de plebe viros tunc Naffur anhelus
vicina de parte premit. nos linquere terras
et dulces terrore lares sors impia pulsat
fervet praedo ferox nullis iam vita salutis
certa locis. acti fatis urguemur iniquis
tempore Vandalici perierunt gaudia regni
nostra simul. versos miseris tunc flere penates

---

166 artis *scripsi* altis *T v* 172 incepit *T* 176 bonum *T* ascendere preda *T* 177 abstruisque *T* 178 ca a *T* capta *legerat μ* 188 infensasque *T* 189 *delevi quae per dittographiam exorta videntur cf. VI, 260—261* 190 naffuga *T* 191 fremit *T² v at cf. 270* nos *π* hos *T* 196 simul *π* semul *T*

contigit et tutas indignis quaerere terras.
Hildimer infaustis gessit tunc proelia signis,
insuetus conferre manum. non viribus illum
vinceret, aut tantis poterat concurrere signis.
illius adverso rumpuntur stamina fato
montibus in mediis, casus quia terret iniquus.
saepe irata piis servat fortuna nocentes.
constiterant iam signa iugis silvisque superba:
desuper ab scopulis acies vallaverat hostem
nec spes ulla fugae pressis, nec fidere turbae
nec vitam sperare fuit, nec sistere contra
iam poterant: tantum scopulis tardatur iniquis
illa manus. ruptis tegitur gens impia saxis,
vallibus et scissis muratus cingitur hostis
silvarum in medio locus est nemorumque malignus,
undique praecisis munitus rupibus ingens.
arduus ipse licet summoque cacumine ductus
emineat, densisque tegantur saxa salictis,
per iuga siderei plano cum vertice compi
fanduntur: via nulla patet: vix semita, tortis
undique fracta viis, celsi fastigia campi
sola capit. densa clanduntur devia silva.
Hildimer ut saeptas vidit munimine fossas
atque in praecipiti, nullo iam tramite, pugnae
stare locos, saevum timuit temptare periclam.
tunc acies propriis densas consistere signis
ipse iubet, saeptos dubius quo tendat in hostes.
omnia perversis veniunt contraria fatis.
axe premens medium Phoebus iam lampade caelum
fervidus omnis erat. siccis exarserat ardor
faucibus et nimius miseros commoverat aestus.
forte sitis quosdam gelidas deduxit ad undas
post tergum rediere viri: nam longius amnis

---

200 vinceret aut *coni.* π uincere aut *T* 202 quia *scripsi* quid *T v* 204 iam *scripsi* nam *T v* 214 tegantur π teguntur *T* salictis *L* relictis *T* 215 plano β pleno *T* 218 densa ... silva *scripsi* densae ... silvae *T v*: *cf. 211. 214* 219 nil dimer ut settas *T* 223 qua β

tunc aberat. plenos portabant fontibus utres
haut procul inde cava spectantes valle ministri
primus ut infaustas contingens Vandalus undas
laudavit cessasse sitim, tunc cetera cursu
ad latices iam turba coit: sic fata trahebant,
sic fortuna nocens damnaverat agmina leto.
signifer ecce super mutandum credere signum
ausus de summis reduces contorsit habenas
montibus: hunc sequitur densis exercitus armis.
invia rupta patent, quaerunt dum prendere cautes,
post tergum radunt. fugientes credidit hostis,
et summo de monte furit. perterruit omnes
casus et ille duces. raptantur signa retrorsum
versa fuga: non campus erat, quo currere possat
liber equus laxisque levis transiret habenis.
per rupes scopulosque meta perque ardua montis
saxa cadunt, saxeque eno iam pondere mergunt
fata premunt miseros, currens et territat hostis
ardet et insequitur. cunctis de partibus ingens
turba cadit, asseque suis per pectora telis
transfodiunt alii venunt in tela cadentum
praecipites, alios pondus civile repellit.
sic pariter turbata ruunt de montibus altis
agmina densa virum: mistis vectator et armis
fortis equus, rapidi iactatus turbine cursus,
confligit et dominum vasto sub pondere frangit.
ceu glaucam vemens grando destringit olivam,
arboris excutiens concusso vertice fructus,
tunc pariter praeceps ad terram pondere nimbi
et tener excutitur, quassatus grandine, ramus:
non virtus inimica viros, sed fata premebant
invida, quae tantam properabant perdere gentem.
hinc acies confracta redit, regemque tremuntem,

---

231 aut *T* spettantes *T* spectant ex *L* 232 uandalus *T* 241 monte *μ* mors *T* furit *scripsi* fugit *T* ruit *Haupt cf II, 158 V, 457* 253 uctitetor *T* 256 glauca *T* uliuem *T* 258 precepe pariter *T*

armorum fassum numero casumque paventem
deiecit, et sceptrum saevo dedit inde tyranno
tunc dolut princeps dirupto foedere regni,
tunc Libyam solitis quaesivit Roma triumphis
sed tamen in modico perierunt tempore cladis
multa satis: dirum senserunt omnia bellum
namque inter gemnos pressa est tunc Africa pestes.
hinc fervens bellum, spolians premit inde tyrannus.
subtrahit a misoris almae fortuna salutis
praesidium, mortemque alterno Marte minatur
quem fugiant? qua parte cadant? praedantur ubique:
terror ubique viris. saevas sic tota per illas
maxima terrarum est Libya nudata rapinas,
ut perit in dubiis puppis, heu, naufraga ventis
Poenorum bas pestes solito miseratus ademit
more pius princeps, Afris solacia fessis
summa ferens, victorque malum deiecit utrumque,
Sidonios patres titulis melioribus augens.
vestra manus miseros mortis de faucibus Afros
eripuit fessisque iugum crudele retraxit.
Africa surrexit vestris erecta triumphis
gaudia post luctus terrae donastis amicae.
dum premitis gentes, totum dum vincitis orbem,
intremuere feri vestra virtute subacti.
Maurorum tunc bella duces, tunc proelia quisque
vestra pavens, alacer frenos et iura recurrit
principis ultro pati floreus haec gaudia sensit
nostra decem tellus plenos laxata per annos,
et, quamvis fuerint fato pellente rebelles,
ante magis cecidit, quam praedam tolleret, hostis.
non Martis vim, non sensit tunc Africa bellum
te vigilante, pater spectavit Leucada pugnas
virtutemque tuam pinguescunt sanguine campi,
ossibus albescunt: feriuntur vomere rapta

---

263 armorum *T* 264 deiecit *T* 265 dirupti *T* 270 puppes *μν* 278 morte *T* 280 sidemos *T* 283 nostris erecta *T* 293 Martis vim, non sensit *scripsi* mentis consensit *T* 294 spectabit *T*

ex umeris capita et sparsi per gramina trunci
ense tuo cunctis notum est quid gesseris illo
Marte, faveute deo tantis signare tropaeis
quis potuit campos? ornasti, magne, decorans
et Solomoniacos auxieti saepe triumphos
asper et ille simul bellum temptavit Iaudas
et tuhi ante tamen campos quam vidit apertos,
in mediis tremuit Romanos currere silvis.
at Stutias orsus nostra de parte duellum
haec rabies, haec ira fuit, haec addita rebus
cura nefanda pius: bellum civile revixit.
tunc Carthago feras dirupto fuedere praedas
sensit et infandum non aequo Marte periclum
sed tamen hic celeri devictus tempore cessit
hunc Membressa suis vidit concurrere campis,
hunc eadem petiisse fugam, cum maximus hostes
fudisset modicis victor Behsarius armis.
te quoque per medias vidit Victoria pugnas,
fortis et irruptis truncabas agmina castris
ense gravi, simulique viros virtute aecabas
Germano spargente ferum victumque tyrannum
te Cellas Vatari miro spectabat amore,
te Autenti saevos mactantem viderat hostes.
tunc facta est nostrae requies pinguissima terrae
non bellum, non praedo rapax non miles avarus
rustica tecta subit temptatur nulla supellex.
omnia plena bonis Libyae pax tuta per orbem,
miles et in propriis laetatus sedibus iusons
tunc fecunda Ceres, tunc laetus pampinus uvis
pictaque gemmiferis arbor splendebat olivis
cultor in omni parte suas plantare novellas

---

297 humeris *T* 299 morte *T* 302 aspice ille *T* simul *scripsi* semul *T* semel *μ ν* iudas *T* 304 in *scripsi* et *T ν* 306 rabies *scripsi* nobis *T ν: cf II, 338* 312 nunc *T* 313 modicis *Mommsen* medius *T* hbehsarius *T* 315 agmine *T* 319 mactantes *T* 323 Libyae *μ* pluuie *T* *de interpunctione cf 337 et Ind. s. v* orbis 329 *transposui*

coeperat, et ductos iungens ad aratra iuvencos
arva serebat ovans, placidusque a monte canebat
ausus et ad lanam laetus cantare viator
dives opum pax pinguis erat mercator ubique
quisque canit resonant securis carmina terris
dulcia voxque levis gaudens hinc cantat arator,
inde viator ovans mulcebant ergo Camenae
et varius hominum relevabant pectora Musis.
libertas iam plena fuit, sed tempore parvo
invida sunt misero fatorum stamina mundo
cur, Lachesis, hominum tenui pendentia filo
fata tenes? leviter pellis iam rumpitur orbis

. . . . . .

fortibus aut aeris referes ferrique catenis

. . . . . .

cuncta movens terror premeret, non rumperet ira

. . . . . .

iamque novas melior reparaverat Africa vires

. . . . . .

atque hominum vastare genus mundumque labantem
coeperat his nostris venenis fervebat in oris
numquam auditi fuit mortis tam tristis imago,
non orbis novitate rudis, non tempore Pyrrhae
nam miseros monstris conturbans letifer annus
miscuerat superis manes, seseque videbant
vulnera divinis homines bausisse sagittis,
tum varias pestes ima consurgere terra
aspectusque feros iam nullus terror acerbis
mortibus haut leto metuens sua lumina clausit,
aetas si qua ruit. lacrimis privatur amaris
humanum genus, et plangentia lumina non sunt,

---

339 tranens μ 339—343 *complures versus intercidisse videntur* 340 referens μ 343 labentem *T* 344 *videtur is scribendum et referendum ad vocabulum* morbus, *quod cum versibus praecedentibus interiit* 347 nam μ nan *T* 349 hausisse μ auxisse *T* 350 ima *scripsi* una *T v. cf. 348* 351 aspectusque ferox *T* 352 mortibus aut *T* (leto *ablat. est et iungendum* leto clausit *cf IIII, 178* mortis cadentem)

dum sibi quisque timet nullus tunc reddidit ullum
funeris obsequium sonuit non luctus in orbe
non sponsus sponsam flevit, non nupta maritum
nulla parens natos dolui native parentem
o male corda novam nusquam plangentia mortem!
iustitium meruit, sed nullis humana tectis
effundunt lacrimas vitis mors omnibus illa.
iam Libyes vacuae cessabant civibus urbes.
rarus et in multis domibus vix unus oberrans
divitias longa quaerebat lite parentis
immeritus iam plenus opum, qui nullo parentum
heres erat non notus avis patrimonia, fructus,
argentum vestesque simul flavumque metallum
abstulit, et tantis implevit praedia rebus
insaturus. magnis cumulata est arca sacellis,
et tamen ardor inops numquam satiatur avaris.
coniugia caluere novis, viduasque potentes
accipiunt nullis virgo quaesita maritis
coniugis ob numinos defuncti quaeritur uxor,
virginibus dos parva datur sic tempore diro
nulla maritales curavit reddere luctus.
hinc fora cuncta patent, et tristes surgere lites
incipiunt. saevit toto discordia mundo,
iurgia saeva movens. pietas omnino recessit
iustitiam nullus compuncta mente secutus.
inde est quod miseris ira dictante flagella
omnipotens genitor, dilato tempore nullo,
addidit et lites cunctis iratus ademit.
erigit a nostris nascentem finibus hostem
hic fratris mortem concussa mente dolebat
sed virtus non ulla fuit, qua surgere posset.
dum tamen occultum conservat pectora bellum,

---

355 reddidit π reddit *T* 356 orbe *scripsi* urbe *T* π *cf 377* 358 natum $T^1\mu$ 362 Libyes *Amann* 368 prelia *T* 370 auarus *T* 373 defuncta *T* 374 sic *scripsi* si *T* π *cf 357* 375 curabrt *Mommsen* 376 fora *Mommsen* fera *T* 383 erigat *T* 386 conservat pectore *scripsi* conseruant pectora *T*

minus innumeras fatum miserabile sensit
diminuisse manus gentes non laesit amaras
Martis amica lues metuens tamen ille cavebat,
ne mala praedatae caperet contagia terrae.
ast ubi pulsa lues, Martis succedere fervor
coepit et infandas acies ad bella coegit
misit ad extremas Libyae sitientis harenas,
sole ubi tellurem nimio siccaverat olim
fulmine delectus Phaëthon, populosque malignos
edocuit nostrisque implevit cladibus aures
iamque ferae gentes Libycum fundantur in axem
raptor ubique furens per nostras currere terras
et vastare casas ignemque immittere tectis
incipit et flammis succendere fervidus urbes.
ut Solomon vidit tantum consurgere bellum,
Romanas acies cunctis de partibus actas
contrahit, adversis properans concurrere fatis.
licet infausto mandatur pagina versu,
et ruit ecce volans, aequo non Marte conctus,
Maurorum ductor, miseri Solomonis amicus,
Romanis rebus nimium semperque fidelis
Cusina Mazacianis secum viribus iugens,
qui Tripolis tunc ductor erat, convenit et audax
Pelagius sed gentiles durosque Mecales
secum ad bella trahens faustis non viribus ibat
Ifuraces fictos suscepit nescius artis
mens obscura manet, quotiens, Fortuna, minaris
heu, Solomon miserande, tuis hos iungere castris
debneras! tractus versis contraria fatis
semper agit. nullos poterit vitare quod instat.
ultima iamque dies nostras pervenerat oras:
iam Libyam minitans properabat perdere fatum.

---

390 male β praedatae π prelate *T* 394 sol *T* 396 nostrisque β nostrasque *T* aures *scripsi* oras *T* ora β: *cf. VIII, 67* 402 actas μ ectus *T* 404 versu *Amann coll. IIII, 12* cursu *Te* 408 cosinu *T* Mazacianis *scripsi* mestracienos *T* *cf. VI, 450 600* 410 pellegiue *T* 411 faustis *scripsi* festis *T* feesie μ v: *cf. 404* 412 Ifuracee π Infuracee *ex* infurices *T*

congreditur medius commiscens proelia silvis
impavidus fidensque suis iam vicerat hostes,
iamque acies adversa fugax advertere terga
coeperat acta metu, fervens iamque ipse per hostes
currit et eversas sequitur per devia turmas
eum subito dirupta fides Fortuna retorsit
vultus retro suos Lachesis tunc stamina rupit,
laesaque perversas retulit Victoria pinnas.
iuvenere suum tunc tristia fata ministrum
Guntarith infelix nostrum conterruit agmen
finditus hic potuit Romanas vertere vires
non victum fortuna minax, non pressit et hostis,
non metus acer ageus sed vertens meate mahgna
signa refert fingitque fugam quem vidit ut omnis
versa cohors trepidum, sequitur, campisque magistrum
deserit in medius miscentem procha fossis
haec fors dura novas tunc hostibus addidit iras
vu tutemque simul, nostris letumque metumque
obscenamque fugam, turpi quae perdere gentes
morte solet sequitur densis iam fortior armis
hostis acerba furens ipso impendente tumultu
occidit, heu, duris transfixo pectore telis
immeritus Solomon tunc omnis vertitur ordo.
Martis more furens nullus iam rebus amicus
mansit, sed praedam rapiens per bella cucurrit
omnis amica manus flevit tunc tristis arator
disiunctos fugiens hostes rapuisse iuvencos
tunc omnes periere domus, tunc cuncta supellex
nec solus pauper casu concussus in illo
succubuit dives pariter cum paupere mersus

---

422 acta *scripsi* atque *T* *cf 97 402 431* 425 latens *T* 428 Guntarith *Haupt* cunctarit *T* 430 minas *T* pressit *et scripsi* presset *T* presserat *μ ν* 432 fingitque *β* fugitque *T* fugitque fuga *Mommsen cf VII, 304 sqq* 434 miscentem *β* miscentes *T* 435 nec forsan *T* 437 turpi quae *β* turque *T* 438 morte *scripsi* Marta *T cf IIII, 127* 439 ipse *β cf VIII, 149* 448 pariter *μ* pauper *T*

post Solomonis opes libertas facta rapinis,
nec pars ulla fuit belli secura maligni
raptor ubique furens urbes succendit et agros
nec seges aut arbor, flagrans quae solvitur igne,
sola perit: quae peste carent, armenta peredit,
omnis et a dominis calcata est Africa Mauris
pro dolor! in campis acies iam sistere nulla
nec potuit clausos miles defendere muros:
trascente deo traduntur cuncta rapinis.
perfidus et Stutias iterum per bella cucurrit
Antala dominante suo, mernitque tyrannus
omnia sub domino praedans discurrere Mauro

LIBER QVARTVS.

Dum placet infandi nomen memorare tyranni,
surgit ab internis conturbans ossa medullis
durior ecce dolor. confusa mente retardor
tot clades memorare ducum casusque meorum
atque meos miles trepidos non fidus adegit
tradere signa molis longum est narrare ruinam:
sed memorem certis bellorum crimina verbis
dux erat obsessae servator Himerius urbis,
moenia clausa tuens et celsas milite turres
e medius miseros traxit fallacia muris
et Mauris servire dedit namque urbe sedenti
blandior infausto mandatur epistula versu,
nomine scripta ducis, milesque Stuonius intrans
esse Iohannis ait legimus mandata tyranni

450 secuta *T* 453 caret ormenta per eden *T*
Lib IIII 1 dum placet *μ* ductor iacet *T* 5 milex trepidus *T* 8 obsessae *β* obscxus *T* obsessus *μ* imerius *T* 11 urbe *π* urbi *T*

credentes mandata ducis nos saepe per illam
hortatur medius, ceu dux, occurrere campis
et pariter sparsas Maurorum evertere fossas
attollant animos confusa mente tribuni
signa movenda damus tacita velocius aura
egreditur dux ipse simul, noctisque per umbram
currit eques socius festinus iungere signa,
seque putant tardasse viri tunc ante cucurrit
impius ille Simon gentesque dolosque paravit
extulit igniuagos gelidis ut maestus ab undis
Phoebus equos, patuere doli tunc signa tyranni
vidimus, heu miseri, nostris occurrere signis
et totis rabidos campis fervescere Mauros
nos pavidam revocare pedem: uam sistere contra
quis poterat? sequitur pavidas per prata catervas
Antalas Stutiasque furens via nulla salutis,
et densus trepidos urguens circumvolat hostis
mors erat ante oculos et opem fors dura negabat.
o utinam medio lacuissent funera campo!
dedecus indignum nostris procul esset ab armis
ergo per extensos fugiens compellitur agros
currere fortis equus crebro sonat ungula cornu
atque ferus pavidos urgnet de montibus hostis
ardua castra gerit campis Cebar addita apertis.
huc miseranda manus frenos deflexit equorum.
cum miseris tenuit miles castella tribunus
dux erat et medius. nec nobis claudere portas
cura fuit tutamus equos pugnaeque pedestri
cingimur et tectis vementes pellimus hostes.
inruerant gemini turba coëunte tyranni
Laguatanque cohors et densis Naffur in armis

---

15 nempe *com* β 16 seu *T* 23 parevit μ putaoit *T* 34—38] *cf. 200 sqq* 40 ferus *scripsi* feris *T v. cf. 104 111—112* montibus μ moribus *T* hostis π hostes *T* 41 addita π addit *T* 43 tenuit π tenuere *T* tenuere equites *Mommsen* 44 dux erat μ dixerat *T* 45 pugnaeque *scripsi* pugnaque *T v. cf. 621* 46 tectis β tettis *T* 48 taguentaque *T*

tunc Stutias, saevum fingens compescere bellum,
in medias acies stricto volat igneus ense.
admonet arte feros compis desistere Mauros
ot cohibet sumptas infandis vocibus iras.
discessere locis. stetit improbus aggere celso
ceu placidus, blandis nutantia pectora verbis
impellens ad bella. simul promittit et urguet
hortaturque viros varus ad bella figuris.
nunc mimtans, nunc blandus adest. terrore subacti
proiciunt sua tela viri, gemibusque tyranni
accurrunt celeres et amica voce salutant.
in ducibus iam nulla salus. quid cuncta rofarra?
oramus veniam: datur illicet. egimus hostes
per vitam iurare suam facere. coacti
finximus infandis veluti servire tyrannis
Instimana polis saevis tunc tradita Mauris
sorte sub ancipiti. sociorum flectere mentes
post licuit per verba mihi. Marturius una
consilio maturus erat. compellimus ambo
nutantes animos propriis se raddere signis
assensere viri. castris cessere maligni.
paulatim temptare fugam. me noctis amicae
eripiunt trepidum turba comitanta tenebrae,
perveniensque meas vidi cum coniuge sedes
desarit infandos fugiens Marturias hostes.
post sequitur miles. volnit quicumque, remansit.
Iustiniana polis nocturnis panditur armis
proditione pia civis patefecit amicus
hic iuga non potuit saevi sufferro tyranni.
signa tamen clausis servabant publica muris,
nec potuit quisquam, campo congressus aperto,
hostilem temptare manum, nec credere ductor
iam volurt socus Stutia vivente maligno
Africa dum tantis urguetur fessa periclis,

---

57 terrore μ et errore *T* 60 in ducibus π iudicibus *T* 66 me turine *T* 69 cessere *scripsi* sensere *T* censuere π coepere *Amann*, *E. Voigt* (*ita ipse olim conieceram*) assensere v. c. exire maligni *L. Mueller* 81 socus π socios *T*

Ariobindeis fulserunt aequora proris.
adventu stupuere ducis: gens territa cessit
Lagnatan terris utinam non ille penates
Poenorum vidisset mora! tunc Africa clades
persensit graviore malo saevasque rapinas
inter utrumque ducem nescit commissa potestas
aequales sufferre duos: consortis amicum
saecula nulla ferunt. sic nos exempla priorum
ipsa docent. primi sequitur pes mota secundus
crura pedis, ritum capitis sua membra sequuntur,
et proprii generis fructum dant arbore rami
mundus adhuc rudis et parvis vix laetus aristis
non potuit portare duos, non maxima rerum
Roma, novos proprio quae sanxit sanguine mauros.
aemula dividitur confusa mente voluntas,
despicitansque parem discors permansit uterque.
dividitur geminas inter res publica partes
quisque suos tenuere duces. dumque ille superbus
se primum esse putat non se tamen ille secundum,
Africa barbaricis planxit nudata rapinis
ductorum iussu, merito fortisque Iohannis
temptavere feros aequis non partibus hostes,
sed victi pelicere fugam: discordia mentis
vicit amara viros. rursus dux ipsa Iohannes
signa movens densos vadit moriturus in hostes
confisus virtute sua, fortesque tribunos
secum ad bella trahens tantis concurrere monstris
non timuit durae contempsit vulnera mortis
pro patria contentus amor persensit ut hostis
advantum properare feri, non segnior ille
sponte petit mortem. campis sua signa locavit
et sociis sic fretus ait. contemnere vitam
pro patria, haec est vita magis, mors lege Tonantis
humano lata est generi nec praeterit ullum:

---

83 Ariobindeis *L* uriob indis *T* 85 languantan *T* 94 vix *β* mox *T* 96 sanxit *T* 106 amaru *scripsi* amare *T* 107 vadit *π* uidit *T* 109 secum *μ* sotii *T* 110 cooteoxit *T*

nam veniet quocumque modo sed mortis honestae
summus honos summusque favor dulcisque cupido est.
hostis adest, socii. quotiens fugiemus amicum
Martis opus? quotiens fugitivos rideat hostis
imbellesque putet? nunc est temptare quid, instat
nunc virtutis opus semper mihi cognita virtus
vestra, viri, semperque fides consurgite, cives
Romani, pro laude pii, gentesque superbas
frangite iam tantum duribus removete pudorem
fac nos velle fugam fugitivos contert hostis
femineo nunc morte viros convertite mentes,
et procul a nostris discedat dedecus umbris.
o utinam ferus ille meis occurreret armis
nunc Stutius, ipsumque mihi fortuna dedisset!
aut simul alterno patuissent pectora ferro,
et raperet fors saeva duos, aut corpus armatu
vulnere letali fixisset saeva tyranni.
vel mecum pariter, si sic mea fata minantur,
crimine civilis careat res publica belli.

dum monet ille viros, numeris improba signis
ecce acies Massyla ruit, ripisque propinqui
fluminis arte doli longo stetit ordine compta
tunc primum volucres pugnam movere sagittae:
impia pennato figuntur corpora ferro
trans fluvium cedens acies inimica retrorsum
flexit equos sequitur, densis et flumina telis
perrumpit levitate sua. non ille periclum,
non mortem metuens iter irremeabile transit
invaditque viros veluti vastator acervus
dirimens armenta leo taurosque feroces
hunc fugat, hunc mactat currit dispersus ubique
grex pavitans pastorque fugax; furit ille cruentis
dentibus et latos frangit mandítque per agros:
Massylas acies sic dux virtute Iohannes

120 mortis *T* 121 instar *T* 131 simul *β* semul *T* 136 monet *vel* monet *T* 137 massilla *T* 143 perrumpit *β* prorumpit *T*

turbabat, medios prosternens funera campis
hunc imitata cohors gladiis fugitiva perurguet
agnuna transfodiens. volat ignens aequore toto
cum sociis dux ipse furens Maurosque fugaces
persequitur ceu victor ovans. iam sanguine multo
arma calent. rubrum gestat iam dextera ferrum
pugnax militis atque ducis. pro sortis iniquae
triste nefas! o grande malum! iam cesserat hostis
victus, et adversas passim per prata catervas
sternebat Romanus eques victorque necabat,
cum subito Stutias medius e vallibus atrox
signa movens inimica ruit, crimenque Latini
nominis Hermogenes pariter Taurusque feruntur.
hos sequitur Romana manus, non nostra, rebelles.
tunc iterum miseris pariter concurrere telis
et bellum civile datum est. cognata petuntur
pectora, cognatis funduntur viscera dextris.
magnanimus Stutiae cognovit signa Iohannes
primus, et inflexo contra stetit acrior arcu
at socii petiere fugam, faciemque furentis
nec potuere pati. nervo tamen ille sagittam
imposuit ductamque gravi virtute remisit
perque femur duri transivit arundo tyranni
confringens os pulsa feri, mollesque medullas
contigit, et mersae rubuerunt sanguine pinnae.
emicat inde cruor vestesque aspergit eriles.
saucius at Stutias, letali vulnere victus,
flexit equum post terga fugax. hunc morte cadentem
suscipiunt socii densaque sub arbore ponunt.
respiciens victor socios per prata fugaces
vidit, et immensus duris dolor ossibus arsit.
tunc tristis casumque dolens sic voce secutus
'quem fugitis, socii? vestra est victoria, cives

152 gladiis β gelidus *T* 161 n μ et *T* 166 latinm *T* 170 at β ac *T* 172 gravi virtute *scripsi* gravitate *T* sua gravitate μ *v* 173 durum *Mommsen* 176 heriles *f v* 182 sic π se *T* est μ

iam Stutias nostra confixus arundine bellum
deseruit, prostratus hami convertite signa.
quo ruitis? quo vos fatum miserabile ducit?
heu, virtus Romana, peris! sic vocibus ille
culpabat pavidas fatorum sorte catervas.
sed nullus post terga redit. Maurusia virtus
persequitur, trepidosque super tot milia currunt
alveas amnis erat mediis praeruptus in arvis,
utraque cognatae dirimens confinia terrae
incidit hic fugitiva manus mortisque pavore
per ripas fossasque cadit miserabile letum
nascitur heu, miseros pondus civile perurguet
hostilisque metus. multos in tela cadentum
impetus ipse dedit, propriis modo pectora contis
transfodiunt, dominumque super crepitante ruina
fortis equus veniens immani pondere frangit
sic perit miseranda manus victique tribuni
*35 dux simul *ereptus [medius] felici morte Iohannes
36 occubuit. fastus domini non pertulit hostis
37 sorte pari, enses nec timuit captivus eriles
201 . . . . . Marturius illis
vix potuit temptare fugam moriturus in hostes
cum parva ruit ille manu fortuna salutem
praestitit audenti duraque e morte levavit.
203 interea Stutias anima fugiente dolebat.
paenituit bellasse ferum suspiria ducit
cum gemitu seseque dolens sic increpat ipse.
quae mihi bellandi fuerat tam dira voluptas?
cur rerum ingratus domino numquamque fidelis
210 infelix virtute mea? modo paenitet ista,
dum miserum, mors saeva, tralus reddam, improba, poenas,
quas merui. furiis socius Catilina furentis
exagitatus adest video iam Tartara findi

---

191 medius *T* 35—37 *huc transtuli* 35 ereptus *scripsi* erectus *T* medius *delevi* morte *scripsi* marte *T v* 201 *fort.* illic 208 faeras *T* 212 furentis *T* eruentis *μ v* 213 findi *scripsi* fundo *T v* *cf. VI, 135*

flammarumque globos et dira incendia volvi.
perfidiae meritum cum durae crimine mortis
haec nulu bella ferunt doleant caveantque Latini
has poenas rebusque fidem dominisque reservent
dixit, et infelicem animam mors impia clausit
occidit ut Stutias, quamquam duris esset acerbus
morte dolor populo, Romanis crescere virtus
coeperat et campos acies iam nostra petebat
Guntarith en iterum perversa mente malignus,
perfidus, infelix, atrox, insulsus, adulter,
praedo, homicida, rapax, bellorum pessimus auctor,
ductorem lucantum crudelibus occupat armis
oppressumque dolo rapuit iuransque fefellit
principis haut illum tanti reverentia movit,
sumere nec timuit bellum nomenque tyranni
quas Tyrn clades, quae saeva pericula passi
sub gladio iacuere gravi, sed tempore parvo
abbreviata dies infanda et pessima regni est.
nam pater ille bonus summus Athanasius Afros
consiliis medio rapuit de caede malignis.
hic potuit Libyam Romanis reddere fatis
solus et infestum leto damnare tyrannum.
Armenius tanti fuerat tunc ille minister
consilii hunc placidus cana gravitate coëgit
immitem maetare virum temptare periclum
non timuit genitor pro libertate senilis
Guntarith infelix, cupiens fera regna tenere,
Armenios enses saeva inter pocula sensit
et madido festas maculavit sanguine mensas.
Africa per tantas perieus non ulta rapinas
sic mersa est te exspectat inops. succurre gemenli
namque potes, virtusque tibi iam nota per orbem est,

---

214 dure *T* 215] *cf. II, 59 fort.* dirae 216 haec *scripsi* hoc *T v* 222 gyuntarich *T* 227 aut *f* 231 abbreviata *π* alu bremata *T* 234 fatis *scripsi* fastis *T v: cf. VI, 390* 235 damnare *μ* clamare *T* 238 periclum *scripsi* pericla *T v cf. III, 221. VII, 397* 239 senilis *scripsi* senili *T v* 242 madido festas *π* male con fessas *T* 245 *fort.* tui

et vigilans sensus, et claris dextera factis'.
taha commemorans referebat bella tribunus
lumina conturbans lacrimis, Libycasque runas
fataque cuncta ducum luctu deflebat amaro
ingemuit ductor concussa mente benignus.
congemuere duces; animis in proelia surgunt
indomitis dolor atque pudor fera corda fatigat
tunc maculis tinxere genas, pallentque rubentque,
nec latet ore furor. cunctantem surgere lucem
iam cupiunt tardumque rubar, Martemque requirunt
caerula sulcabat drumpens luce corusca
Phoebus et errantes radios per nubila vibrans
lumina subtremulis spargebat lampadis undis,
antigobatque dies miseris gratissimus Afris
iamque duces, varius turbantes vocibus agmen,
urgusbant fortesque viros clarosque tribunos
quisque suos hortatur ageus his castra movere,
arma parare iubent, iussa spectare magistri
signa ferunt ornautque viri, gaudentque tuentes
prospera discussis ludentia flamma velis
at pater axsurgens compuncta mente Iohannes,
corde pio, genibus nixis et poplite flexo,
suppliciter geminas tendens cum lumine palmas,
ore canens haec verba refert " tibi gloria, Christe,
summe parens, hominum linguis et pectore puro
rite datur, laudesque libens gratesque resolvo.
non alium laudare volo. tu, conditor orbis,
tu gentes et bella domas, tu conteris arma
impia, tu nostris solitus succurrere rebus
aspice succensas duris a gentibus urbes,
omnipotens, agrosque vide. iam nullus arator
arva colit; lacrimas nullus per templa sacerdos
pro populo iam ferre potest. nam montibus omnes

---

246 vigilans *scripsi* sigilant *T v* claret *cett β* 255 Martemque *π* nottemque *T* 258 subtremulis *Mommsen* sub tremulis *T* 270 *interpunxit C Schenkl* 278 pro *add β* nam montibus *scripsi* nam noctibus *T* namque bostibus *π*: *cf II, 744 414 IIII, 304 919*

vincula dura ferunt palmis post terga revinctis.
aspice, sancte pater, nec iam tua fulmina cessent
sub nostris pedibus Maurorum sterne catervas,
eripe captivos saevis a gentibus Afros,
Romanosque tuos solite miseratus alumnos
cerne pias, nostrosque favens fac gaudia luctus'.
haec memorans lacrimis siccas infundit harenas;
quippe dolor pietasque movent mentesque benignas
conturbant densisque agitant singultibus artus
ut bene complacitis consummans omnia verbis
conticuit, tunc surgit ovans rivosque fluentes
luminibus tergens placidis iam vultibus heros
respicit armatasque iubet properare cohortes
ipse capit tumultum, quo summus et altior astans
consilio cunctos relevaret more ministros.
convenunt lectique duces fortesque tribuni
atque suo veniens condensus in agmine miles
undique ductorem vallant stipante caterva.
non aliter quam examen apes per mutua nexis
efficiunt pedibus, regem dum saepe sequuntur
arboris aut apicem ductor summumque cacumen
aut mediam tenuit condensis frondibus ornum
ipse sedet primusque locum stridore verendus
cingit: at circum densis exercitus alis
colligitur regisque sui praecepta capessunt.
armiger interea veniens de montibus altis
ecce volat, densasque videns astare catervas
et celso medium fulgentem colle magistrum,
alipedis celeris dextra contorsit habenas,
ductoremque petens volucres per gramina cursus
corripuit, densum et drumpens concitus agmen

---

279 revinctis π reuncti *T* 280 sancte μ tanta *T* 281 sterne μ externa *T* 284 nostrosque *scripsi* nostrisque *T v* 288 compositis *Mommsen* consummans *T* 293 eros *T* 294 lectique μ letimque *T* 295 condensus in β condenso *T*: *cf VIII, 183* 298 effigiunt *T* 300 condensis *Mommsen* contentis *T* 301 que *add* μ 302 et β ac *T*

fluxit equo pedibusque boni tunc more magistri
oscula pressa dedit. fervans iamque omnis in illum
turba coit, causas cupiens cognoscere rerum
responsumque feri referentem audire tyranni
et metuunt ne pacem oret, cum dicere iussus
paruit et placido sic coepit Amantius ore.
omnia quae dominus famulo praecepit adimplens
gentibus in medijs portans mandata cucurri,
perveniensque ferum vidi sub rupe tyrannum
montibus in summis. tunc evocat ille rebelles
voce citos cursu rapido Maurusia turba
confluit et nigrae facies tentoria complent
ut quondam Ditem moturum proelia divis
concilium fecisse ferunt et mille per amplas
monstra vias venisse, Hydram tristemque Megaeram,
ac Carona senem deserta currere cumba,
Tisiphonem validam flammis et pondere pinum
quassantem, Alecto tortis saevisse chelydris,
quaeque sub ingenti facies monstrantur Averno.
utque ducem veniens densum circumstetit agmen,
obtulit ipse sedens consessum ex agmine dignis.
ille tamen medius sedit praefectus, et omnes
aspiciens rabido tumidus sic intonat ore.
'legatos, proceres, dura et mandata Iohannis
suscipiens vos nosse volo, cunctisque loquentem
mandatum monstrare virum. vos auribus illum
intentis audite palam, et decernite, si quid
est animo fixum, pacem bellumne petamus'.
permisera loqui digitisque silentia linguis
imposuere suis docui praecepta iubentis
principis et morem patias ut magna regentis

---

310 fluxit μ flexit *T* 314 orent *T* 315 sic coepit *add.* μ 320 voce μ nocte *T* 324 vias venisse *L* venisse vias *T* 325 atque Charona β ac Charonta μ cumba *scripsi* termba *T* cymbe $\mu\nu$ 326 tesiphone *T* 327 alecto *T* 331 presectus *T* omnis *T* 332 rabido *scripsi* rapido *T* ν 333 duri *malim* 334 suscipiens β subspiciens *T* 337 bellumne β bello oe *T* 338 promisera *T*

omnia contineat, crebro sermone cucurri.
virtutem indomitam musta bonitate revolvi.
saepe minas addens Romanos parcere dixi,
sed tamen et gentes semper fregisse superbas
funditus et validos bello pressisse tyrannos,
enumeraus, quos Roma potens postque ipse subegit
noster ab extremo temptantes proelia mundo
princeps. asseruit bellum, pacemque recurrens
edocui, tandemque silens responsa petivi
illi inter sese fracto sermone furentes
latratus varios, stridentibus horrida linguis
verba ferunt seseque novo terrore revincunt,
monte lupi medio veluti, cum nubila latis
incumbunt terris, ululatibus aëra crebris
pulsant perque cavas resonant latratibus umbras.
ut requies facta est animis, tunc ille superbus
talia verba mihi dictis respondit acerbis
ista mihi satis est Romani cognita regni
nuper rapta fides, ultra nec fallere quisquam
Antalan se posse putet. iam sufficit istud
Armenio licuisse semel. quos fingis amicos
arte mihi? non vester eram? non saepe cucurri?
non iussis meruni? cautus non proelia gessi
pro ducibus, Romane, tuis? res publica certe
fida satis sanguisque tuus, germane, fatetur,
Guarizila, ducis iussu qui fusus iniqui est
Armeniique tui docuit mihi reddita merces,
frangere quod, nisus nostra virtute, tyrannum
Guntarith hic potuit. paci sic fidus amicae,
sic meritus, vestris quod favi saepe triumphis,
haec ego digna tuli? vobis qua bella peregi,
haecine vestra fides? tales referantur amici?
Artabanum modo grata mihi, fortuna, dedisses,
sorte nova fortis pariter cum noster Ilaguas

---

341 recurri *Mommsen* 342 revolvi *scripsi* refoni *T* v. *cf. I, 527*
345 pressisse *β* deperisse *T* repulisse *malim* 352 serunt *Schenkl*
361 xremeto *T* semul *T* vos *π* 363 iussis] *cf praef. 40*
369 xuntarich *T* 370 meritus *β* meritis *T*

castra regit gentesque feri de finibus Austri?
quas tamen ecce parat ductor temptare Iohannes
mittite cum parvo, pacem qui quaerere nostram
non humili cum iure putat, sed calliclus arte,
poscere quos decuit, vanis terroribus artat.
tot mihi post meritos subiecto Marte triumphos,
dextera quae tribuit, ducibus virtute peremptis,
post Solomona ferum, primi post fata Iohannis,
Antalan cuiquam bello temptare licebit?
terreat ergo lupum pascens in vallibus agnus
et leo iam metuat surgentem in cornua cervum?
vividus ore canis leporem damamque pavescat
et ferus accipiter mitem sub nuba columbam?
armiger ipse Iovis liquidam tremefactus in aethram
effugiat rancamve gruem cygnumve canentem,
omnis et inversis pereat natura figuris?
Romanis totiens iterum concurrere victis
ecce placet. rursus redeant et proelia temptent'.
vix ea legatus: media inter verba cucurrit
perque duces varium perque agmina fervida murmur,
turbine ceu valido, prima surgente procella,
aequora pulsa gemunt ruptis crepitantia ripis.
congeminat tunc unda sonos et litora lapsu
cuncta fremunt crebroque resultant aspera fluctu
imperat erecta motaque silentia dextra
ductor. conticuere cili tantique magistrum
suspexere viri. facies tunc omnis in illum
mensque coit cupidique volunt audire iubentis
consilium. apponunt sensus auresque loquelis.
hortatur placida rector tunc voce cohortes
attonitas, avidasque movens in proelia mentes
talibus incendit dictis et firmat in hostes.
'Romanis, socii, crevit sic gloria rebus
resque super totum regnavit publica mundum,

375 feri *scripsi* fere *T* ferae *β* 384 agnum *T* 397 sonum *T*¹ sonis *T*² 398 lapsu *μ* laxu *T* 399 erepta *T* moteque *Hommsen* motaque *T* 405 movet *T* 408 super *π* semper *T*

dum gentes, dum bella domat non arma ferentes
Romanus timuit populos, aut agmina miles,
quanta forent, metuens convertit terga retrorsum,
fidus quippe suis et multo pervigil astu
et virtute potens Martis sufferre labores.
sed quotiens dirupta fides, nec principis ullus
vicit honos mentes iam sese ad bella parantes,
dum raptus, dum praeda placet, dum praemia miles
Martia mente cupit nostris contraria signis,
tunc Romana manus proprius conterrita dextris
terga dedit gentesque feras vicisse putavit.
non tamen his longos tendit Fortuna labores
perfidis, sed lasta ferens melioque revisit
diligit ilta suam fatorum munere Romam
hone propter multos perdens omnino nocentes
contrivit rebusque dedit sua gaudia nostris
profuit insano nomen quid ferre tyranni
Guntarith, Armenia iacuit qui ex caede volutus?
nonne epulas inter vel festae pocala mensae
exsolvit meritas pro fracto foedere poenas?
quid Stutiam referam profugum, tot partibus orbis
errantem, dum multa capit, dum vana requirit,
nomen habere volens iniusto Marte tyranni?
quas Libyae clades, quos gentibus ille furores
addidit aut quanto maculavit sanguine ferrum!
tardus ille licet, digna sed morte peremptus
occubuit crimenque simul poenasque resumpsit.
cernitis ergo, viri, quantum Fortuna laboret
principibus servare fidem, quantumque secundo
Marte gerat totum Romanis subdere mundum.
ergo ante, et belli socii civesque fideles,
pandite quisque suas in aperta pericula vires,
Romano de more pii, gentesque malignas
rumpite cognoscant populi regesque subacti,

---

409 domaet *T* 410 que *add. μ* 420 tendit *scripsi* tenuit *T v*
421 perfidis *β* perfidus *T* reussit *T* 422 munere *β* numere *T*
427 faste *T* 434 marte perhentus *T* 435 incubuit *T*

quae rebus virtus et quae sit gloria in armis
cernite, sub quantis iaceant nunc signa periclis,
et vigilate, viri, modus tentoria Mauris
vallantur virtute salus gladioque petenda est
coniunctos latera nostro quos credis amicos
pacatosque putas, casu speculantur in isto.
si victor Romanus erit, famulantur, adorant,
et sola hos faciet victrix fortuna fideles
conceptusque timor nunc nunc insurgite, cives.
haec est quae geminas franget victoria partes
hi gladio pereant, hos virtus terreat hostes
ite duces, numerosque locis componite vestris
quisque suos propriis incedant signa manipulis,
et bene compositas acies in procha ferte'
dixerat, et saltu sese super ardua terga
composuit sublatus equus sonuere verendi
arma viri, cassisque novo splendore coruscans
sole repercusso radios in lumina misit,
loricaeque nubar rutilum per castra cucurrit
non aliter nubes convexi margine caeli
murmure mota novo, medium dum tangit Olympum,
intonat et subito flammas per nubila vibrat.
tunc omnes salire duces omnesque tribuni
post imitata cohors validis incumbit in hastis
quadrupedesque premit saliens pars ardua celsi
colla retentat equi sompes celer aequore toto
oppugnat frenis, dextra laevaque per herbas
subsilhens: colloque manus dum sentit eriles,
gaudet et in latos luctatur currere campos
direxere acies. dextro regit agmina cornu
Gentius, electis circumdans signa manipls.
ipse magister ovans, rutilato vertice fulgens,
fertur equo, cristisque decens auroque coruscus

---

443 in armis *T*¹ martis *T*² 444 iaceant *β* iactant *T* 454 loci *T* 462 convexi *scripsi*: connexo *T*: *cf. Iust. III, 182. 197* 465 saluere *β* siluere *T* 466 validas *β* hastas *ξ* 467 pars] super *Mommsen* 470 heriles *T* 471 luctatur *β* luctatu *T* 473 gemmis *T*

per medias volitans succendit proelia turmas
compositque acies digna fortissimus arte.
magnanimus iuxta iuvenum Putzintulus ingens
arma movet densasque trahit post signa cohortes.
beliger ipse super cristata cassida celsus
loricaque micans et longa pulchrior hasta
arduus ibat equo sociosque ex more monebat
voce suos, superans quoniam sapientia forti
pectore semper erat. felix, si fata dedissent
longaevos in luce dies, maturus ut ille
cana aetate foret. quantum maturior esset!
tertius inde furens rapta Gregorius hasta
atque levi clipeo et telo fulgebat Iberis.
Geisirith hunc iuxta numeros et signa movebat,
ante tubam cupiens adversas rumpere fossas,
conscius ipse sui cinctus fulgentibus armis
ardua tela gerit ferrato corpore toto
ipse nitet. squamas maculis distinguit et auro
aurea cassis inest commisto flammea ferro.
inde apicem cristasque iuba componit equina,
cingula gemmiferis stringit fulgentia bullis
vagina gladius latus exornarat eburna.
tunc suris ocreas, multo quas vinxerat auro
Parthica pellis, habet rubroque includit in ostro
depingens gemmis et multa callidus arte.
omnia signa placent meliorque et maxima virtus
inde per extensos componens agmina campos
consilio melior fortis Marturius ibat
atque tribunicia socios virtute regebat.
Marcianusque potens densos perfertur in hostas,
misturus proprio Barcaei sanguinis amnem
nec non egregius clara de stirpe Senator
fertur equo comptisque nitet felicior armis.

---

478 putrunculus *T* 480 supercristata *v. cf 198 562* 487 inde *Amann* ille *T v. cf. 502. 532* 488 et telo *π* telo *T* 491 cinctus *scripsi* cunctis *T v. cf 530* 493 at *scripsi* in *T v* 505 martianusque *T*

hos sequitur fidus, densa stipante caterva,
Cusina Massylis deduceus agmina signis.
ille animo Romanus erat, nec sanguine longe,
moribus ornatus placidis, gravitate Latina.
non illum aequiperans iaculis aut viribus esset
vel Veneri dilectus Adon vel fortis Achilles.
at parte ex alia, cornu fulgente sinistro,
nomine ductoris doctor fuit ille Iohannes
iam senior grandisque annis. cui cruda senectus
et virtus iuvenilis erat, qua maximus hostes
frangere non minimo potuit sudore laborans
discolor hunc portat maculis variatus in albis
parte niger sonipes, gemmis auroque superbus,
ore fremens, camposque levis discurrit in omnes
ferreus ipse suas componens ordine turmas
itque reditque volans, socios et firmat euntes
Fronimuth erectis iuxta movet agmina signis
impiger, et campis socians coniungit apertis.
ipse licet medius cristis et casside fulgens
emineat, ferrique novo splendore coruscans
altior adversi radios et lumina Phoebi
suscipiens frangat, densae tamen undique saeptum
circuerunt acies clipeis galeisque micantes
proximus inde ciens numeros Marcentius urguet,
iussaque per latos discurrunt agmina campos
illios et fulvos cassis premit aurea crines
aere rigens cristisque gravis, thoraxque tremendos
suspendens umeros squamis fulgentibus ambit,
dum sonipes gradibus componit crura superbis
lumbis tela gerit pharetramque arcumque sonantem
cinctus et aeratas referens in bella sagittas
signaque terrificis munit vallata tribunis
hinc Liberatus erat longa praestantior hasta,
hinc Vlitan pulcher, variis depictus in armis,

524 itque reditque μ idque redit T 525 frominieth T 530 densae L de se T 535 aere rigens β erigens T 536 humeros T 539 aeratas *Mommsen* auratas T

hic melior pilo, curvo nec segnior arcu
flectere cornipedem placidis bene doctus habenis
ibat Ifisdaias, gentis praefectus et auctor,
quem fera gens sequitur, nato comitante Bitiptou.
gens numerosa viris et gentis vivida virtus
ingenioque valens fuerat dux ipse fidelis,
militiae ducibusque placens magnoque magistro.
natus et eximius sumptis praesumptior armis,
nec genitore minor, iaculis qui vincere posset
Persarum teneras nervo pellente sagittas
commistas acies dux Tarusis ante pedestres,
ardua signa movens, varus componit in armis.
ipse per obliquas distinguit proelia turmas
vectus equo clipeosque suis coniungere dictat.
tenditur in longum, nexis umbonibus horrens,
Martia per latos acies densissima campos
murorum in morem celantur corpora densis
tegminibus solae apparent post scuta bipennes
et summae galeae cristis comisque micantes
at super erectis horrescit ferreus hastis
campus, resplendetque novis terroribus aer.
sic pater ipse suae componens cornua pugnae
armipotens medius componit signa Iohannes,
ordine cuncta regens aequansque per agmina turmas
it bene equo medius, totis pugnaret ut armis
agminibusque suis fortis dictator ut esset,
arma movens populi veluti vigilanter oberrant
canta reluctantis media inter cornua tauri
lumina, bellantemque parat qua vulneret hostem
parte premens, dextroque rotat laevoque minatur,
vulnera congeminans variato verbere, cornu,
quoque iubent oculi, configunt cornua vulnus

---

545 ifisclaias *T* 553 commistas *scripsi* commissas *T v: cf. VI, 525 sqq.* tarusio *T* 563 resplendet et *T* 564 sic] ac? sed *Schenkl* 567 it bene equo *π* ut bene quid *T* 568 agminibusque *scripsi* in manibusque *T v: cf. 292 sqq.* suis *μ* sui *T* 571 parat *scripsi* parant *T v* 574 quaque *μ v: cf. Ind. s. v.* quo

sic acies ductor, perpensis partibus aequis,
bella subire iubet sic disponuntur et arte
organa plectra lyrae digitis pulsanda magistri
quam movet ille, sonat contacta fistula venti:
non chordae, non aera gemunt, ni sponte regentis
carmina percussis resonent expressa cicutis.
non aliter iussu ductoris cuncta movetur
discretis acies concurrens ordine signis.
iunctas srat lateri claris Ricinarius armis
fulgens et paribus disponens agmina curis,
ipse animo matura gerens, gravitate modestus,
magnanimus, mitis, sapiens, fortissimus, insons,
armipotens, belli domitor pacisque mimster,
corde humilis, quod Christus amat, pietate benignus,
et qui dignus orat tali properare magistro.
corpore nam gemmos anima iunxere sub una
non natura parens, sammi sed signa favoris,
castus amor, pietas, bonitas, sapientia, virtus.
ergo intar medias acies praeclarus in armis
ibat equo et placido socios sermone monebat.
ipso disposito fehcia signa regentem
fortem mirata est acies inimica Iohannem
bellorum at princeps nocturno tempore Ierna,
solhcitus curis, muros per castra camelis
constrmit, octono circumdans ordine campum.
inde boves iungit, bis terno cornua gyro
cornibus arte ligans, et multo callidus astu
implicitas errore parat per devia fraudes,
notus ut inde volans currat per proelia Maurus,
ignarumque premat subeuntis castra per ipsas
lasidnae formas infensi militis agmen.
non Labyrinthei Minoa cnra latebris
flexerat ancipites tantis anfractibus orbes,

---

578 usus β usato *T* 591 natura μ nostra *T* 593 in *scripsi* et *T v* 594 monebat *scripsi* movebat *T v. cf 482. VI, 524. VIII, 134* 595 disposito *L* disposito *T* 596 mirata β maturata *T* 603 ut β et *T* currat β curri *T* 606 laberintheis *T*

distorquens errore vias, quas callidus arte
invenit, tento revocans vestigia filo,
Aegides monitus pectus tunc ipse biforme
ense ferit misti generis vomit ille cruorem
et rupit obscurae confringens cornua terrae
tertia constricti formans munimina valli
circumdat, spargitque pecus vinclisque minutum
impediens. medios densis astringit asellis
arte locos, funesque ligons extendit inquos,
et tribulos per castra locat furcasque bicornes,
exacuitque sudes et magnas obice cautes.
Antalas pariter pugnas determinat arte
egreditur que suis vallatus cornibus ardet
in medium confisus equo, pugnaeque pedestri
composuit sohdo iunctas umbone phalanges
sed propius tenuit mumtis agmina castris
nec pedites voluit tristes committere pugnas
longius, expertus totiens quid terror in armis
at virtus Romana potest. tamen ordine certo
processit geminus acies Maurusia signis
ante volans sonipes totos concurrit in agros,
Laguatanque levis campos collesque propinquos
atque cavas valles silvasque et flumina complens
it, Ierna comitante fero Brutenque superbo
ille secundus erat Camalus quos deinde secutus
ardet in adversos multis cum mihbus hostes,
Hisdrusen Ialdasque ferox et Sinzera fervens,
quosque referre parans comprendere nomina nullus
mente potest, saevasque volens tot dicere gentes.
his medius, fomes belli rectorque, Sidifan
acer erat, dextrosque equites et signa regebat.
at socians laevo Carcasan agmina cornu

---

616 funesque β finesque *T* 617 tribloa *T* 618 magnos *T* 619 determinat *T* 623 proprius *T* 627 genus *T* maurisia *T* 629 lenguatanque *T* 631 id *T* 634 feros *T* Sinzera *scripsi* sinzira *T*: *cf. V, 200* 635 comprendere μ compreu *T* 637 Sidifan *corr.* π sidisan *T* 639 sotias *T* catarsan *T*

condensas acies campos effudit in omnes,
Ifuraces in bella movens, pariterque Melangus
signa regit, Gental Guentanque, Alacanzo, Iutungun
dirus et Antihten velox fortisque Cotnbar,
et quos mille duces misere in proelia Syrtes.

LIBER QVINTVS.

Iamque propinquabant adversis hostibus hostes
signaque compositis arcus volucresque sagittas
depromunt pharetris et ferrum missile vibrant
fumerat spatium vacuit pars obvia campi,
accessumque viris acies alienа negabat,
inque suis obstans venientes fecerat hostes
stare locis, pressisque haeserunt agmina frenis.
prospiciens acies vidit Guenfetus hostis
ductorem Antalas media inter signa Iobaunem
agnovitque procul celso per tela suorum
egredientis tunc fertur equo, magnique magistri
transit ante oculos, domitum post tergo reflectens
cornipedem frenis. hosti tamen obvius ivit
congressus vacuis ductor fortissimus armis
arripit ille fugam. quem dux sic voce secutus
'quo fugis, Antalas? haec sunt mimantia verba?
mitte cum parvo venicus vocat ecce Iohannes.
quo velox deflectis iter? modo iudicet ille,
qui caelum terramque movet, qui fulmina torquet'.
talia narrantis seseque in bella vocantis

642 uctungun *T*

. *Lib V. T non distinguit cf. Mus Rhen. XXXIIII, p 139 et praef.* 4 pars obvia *μ* par ouia *T* 6 obstans *μ* bostans *T* 10 celso *scripsi* celsa *T* 12 domitum *scripsi* demmi *T v* 14 vacuis] pauciis? *cf. 17* parvis *Schenkl* 16 antalas *T* 18 uelos *T* 20 uocantis *T* narranti . . . vocanti *β* *sed suspendium* talia (*scil* verba) erubuit

erubuit maerensque suis se immiscuit armis.
cum magica subito taurus dimittitur arte
Maurorum e medio, taurus, quem Ierna sacerdos
atque idem gentis rectorum maximus auctor
finxerat Ammonii signantem numina Gurzil,
omina prima suis celsis tunc cornibus ille
inter utrosque furit, dubius qua rumperet hostes
agmina dum trepidant cursus, per Syrtica rupit
ingrediens iterumque ferox sua castra poposcit.
huic sequitur Romanus eques tremulumque sub armo
missile contorquens medio prostravit harenae
proelia raucisono cecinerunt cornua cantu
tollitur inde novus fractis ad sidera clamor
vocibus et magnis ululatibus ardet Erinys
concrepat omne nemus, tunc omnis consonat echo,
gentibus et varias mutatur reddere linguas
hinc Sinifere vocans acies Maurusia clamat
Mastimanque ferum. Mastiman assonat echo
inde ferunt Gurzil: Gurzil cava saxa resultant.
hinc Romane manus conturbans vocibus aethram
intonat et quassis regemunt montana pharetris.
vox veneranda canit clamatur 'numine Christus,
Instimane, tuis pugnet fortissimus armis
principis imperium nostri, pater optime, serva'
ad nomen tremuere poli, tremuere gemcutes.
concussa tellure, iugis et vertice silvae
commoto paruere quati, montesque lacusque
rauca gemunt orbis tremuit compage solutus,
auctoremque suum linguis elementa fatentur
additus hinc furor est, animique in bella calescunt.
exhortantur equos, effundunt tela lacertis

---

22 subito *add* μ dimittitur *scripsi* demittitur *T v* 25 nomina *scripsi* numine *T* numine μ *v cf VI, 116* 30 sub *add* μ 32 concuerot *T* 34 erins *T* 37 vocans μ revocans *T* maursia *T* 38 mastimaetque *T* 41 regemeet μ remugiont *T* pharetris μ farctri *T* barathris π *cf 240 470 VI, 18* 47 commotae μ *v* 49 alumenta *T*

spissa viri, densisque iubar pallescit ab hastis
sub iaculis nox atra ruit, campisque tenebras
et super arma diem ferrum disiunxit utrumque
obvia contortis densantur tela sagittis,
alterna quae parte volant. tunc tristior omnis
obscurusque subit tantis hastilibus aër,
quantaque torserunt, totidem modo vulnera partes
suscipiunt mortem veniens telum omne minatur,
sed dispar fortuna regit nam missile tortum
saepius adversa vulnus dum currit, in hasta
inveniens, gemino consertum pondere campo
corruit, ac duo rapta simul mors vulnera perdit,
inque aliis mox ipsa rubet tunc sanguine misto
terra madet strident missis hastilibus aurae.
Mars furit et media permistos caede virorum
examines convolvit equos coit improba virtus
alterna de parte ruens, caecique tumultu
atque furore viri adversis dant pectora telis
quique aliis inferre parant, in viscera ferrum
suscipiunt dulcesque animas per vulnera fundunt.
acer in obnixos rumpens Ricinarius hostes
irruit adversasque acies et signa fugavit
Hilimare occiso, primus qui proelia miscens
Romanas acies ausus temptare petebat,
fisus equo fretusque suis hunc maximus heros
excipit: opposito venientis pectora ferro
transfodiens fractis rupit vitalia costis,
hastaque per tergum magna virtute cucurrit
vertit equos fugiens gelida formidine Mazax
insequitur Romana manus turbatque premendo,
dorsaque per latos fervens Maurusia campos
comprimit et versos facili iam caede fatigat

53 campisque π capisque *T* 56 alterna quae parte volant *scripsi* alternaque volant hinc inde *T* alternaque hinc inde volant μ ν *cf Ind* ε ν alternus 59 mortem μ montem *T* 63 mos *T* 64 mox *scripsi* mors *T* ν 66 permistos *Mommsen* permistus *T* 72 recinarius *T* ν 80 marax *T*

ut pedites socios stantes a fronte paratos
fractus eques vidit, rediens in pectore virtus
flectit equos, campumque feris clamoribus implens
currit et in medios adversi multus enses
quaerit iter. summus doctor sed viribus obstat,
confirmansque suos dictis hortatur amicis
'Romam proceres, rerum nostrumque levamen,
experti totiens belli portare labores,
optatus pugnam. tandem data copia pugnae est.
unus puncti nutat vix causa periclo.
hoc spatio summis impellite viribus omnes:
hic labor unus erat, nostrae victoria partis
quo manifesta datur. summos portamus honores
militibus, qui bella domant gentesque superbas
frangunt Romanisque novant sua gaudia rebus'.
dixit, et in medium dirumpens cuncta agmen
pulsat equum magnaque fremens it voce per hostes.
consequitur densis acies fortissima telis.
pulvere cuncta latent: at campis ferreus imber
confluit et nervis volitans pulsatur arundo.
Mantisynan primum doctor transmisit ad umbras,
ense capit rapiens: nec sensit vulnus acerbum
magno viri cervix, nec tardus in ossibus easis
sanguine tinctus erat. iacuit per gramina vertex
luminibus potulis. truncum levis aequore portans
currit equus, sanguisque micat, quo colla metuntur.
Laumasan inde ferit valido per tempora ferro,
ossibus et fractis pariter per molle cerebrum
ensis abit, galeamque simul pallamque secutus
luminaque et longos secuit cum fronte capillos.
Guarsufiaeque levem coniecta comminus hasta
fundit equum laevo tremunt confixa sub armo
fraxinus, et calido currens per viscera ferro

---

85 pectora β 87 ensis *T* 93 nutat vix *scripsi* nutantis *T* nutatio *coni.* β periclo *scripsi* pericli *T v. intellege* causa (i. e. res) vix periclo unius puncti nutat 94 spatio *scripsi* spatium *T v.* 95 hic β his *T* 99 dicit *T* 109 qua β 110 timpora *T* (*sic fere*)

perque pedem dextrum domini conserta pependit.
corruit ob vulnus sonipes dominumque ruina
comprimit ipse sua et letali pondere quassat.
Manzerasen medium rigido mucrone tremendus
dividit, inque latus gemina defluxit utrumque
parte cadens. inguinum rapiens deiecit Iarti
armatamque manum ferrum tenet illa retractans,
frigidus illa cadit. terrae tremor ingerit ictus
excutiens calidis morientia brachia nervis.
Mazana prospiciens ferventem caede Iohannem
obvius, addncto temptans hastile lacerto,
irruit, inque virum veniens nt missile torsit,
flectit equum domitans. fortis sed vulnera ductor
nulla pavens clipeo contentam deviat hastam
suscipiens, ipsumque petit non territus hostem
et ferit intrepidus. virides cruor inficit herbas
exiliens, tantumque iacet per rura cadaver.
viderat ingentem deiectum vulnere fratrem
Gardius, exitiumque parans defendere fratris
ecce volat, tectus clipeo telisque superbus,
ductoremque petit compellit conscia virtus
germanique dolor. ludit dum pophte flexo,
subsiliens tremulam per costas accipit hastam
tegmina transacto, cecidilque infixus harenam
quem bonis affatur victum iam morte Iohannes.
'hoc erat, infelix, quod nos virtute petebas
nescins? an fratri potius comes ire parabas?
en perfecta tua est communcta sorte voluntas,
dure, magis, praedamque simul mortemque secutus
finibus a Libycis pariter cum fratre recedis'.
protinus adversa Cullan petit arduus hasta
persequiturque din campos dat terga per omnes
Maurus eques magnum fugiens conterritus hostem.

---

121 defluxit *β* defleait *T* 126 macana *T²* 127 tentans *T cf VIII, 104* 131 subspiciens *T* 132 infecit orbes *T* 138 du *T* 144 coniuncta sorte *γ* consuncta parte *T* 146 a *μ* ha *T* 148 dia *π* dire *T* 149 magnum hostem *scripsi* magn. hosta *T v*

perfurit ipse sequens, missis configit et hastis
terga virum, multusque infundit sanguis harenas
corpora densa cadunt latum revoluta per aequor
terror Ilaguatan impellit Martius hostem
agmina cuncta tremunt, invadit pectora gentis
insolitus virtute pavor, mirantur et horrent
effugiuntque virum sic contremuere Tonantem
fulmine dejecti fracta cervice Gigantes,
sic Troiana manus fortem fugiebat Achillem.
Bruten ut expulsas campis iam vertere gentes
terga fuga insolitumque suis auxisse timorem
vidit et eversis acies succumbere signis,
castraque tuta metu Mauros intrare fugaces,
ultima fata suam credans concludere vitam
evocat errantesque instigat voce cohortes,
talibus et dictis timidos ad bella reducit:
'o miseranda manus, numquam quae victa recessit,
unde metus gelidas, aut qua virtute, catervas
acer agit? quisquamne fuga defendtur ista?
aut castris securus eris, quae Marte superbus
rapturus iam victor adest? qua territa pugna,
Laguatan gens dura, fugis? quo victus ab hoste,
Austur equo fidens, tanta formidine curris?
non pudet, heu miseri, campis cessisse rebelles?
o virtus, o corda virum! nudosne reverti
desertosque libet? calidas sic cernere Syrtes
vadtus? o fugitiva manus, vel prisca memento
bella seuum pugnasque truces et nobile robur
imperium vicere patres: non vincere nostros
Maxmanus avos, Romam fortia regna
sceptra tenens, potuit turbet nunc agmina perdens
maioribus quantus aut qua cum plebe Iohannes,
respicite, et tandem vestris succurrite natis'.

---

153 terror Ilaguatan *scripsi* terro Ilaguaten *T* 154 pattore *T* 160 suis *scripsi* suos *T* suos hausisse *π* suos anxisse *L* *cf* *VI, 145* *VII, 370* 169 quae *β* quem *T* 170 qua *μ* quam *T* 171 Iangguatan *T* 180 pergens?

talibus exarsit dictis Maurusia virtus,
atque acies conversa redit pugnamque resumit
acrior et densis conturbat nubila telis
turbine victa ratis cursu ceu saepe recussa
fertur in aequoreas, Auster quo dirigit, undas:
dum miseros turbant infensa pericula nautas,
obvius optato veniat si flamine ventus,
assurgit laetus magno clamore magister
exhortans socios puppem convertit et arte,
velaque placatis intendit prospera ventis:
sic victos populos praefectus voce refecit
atque truces animos verbis ad proelia torsit.
Bruten in adversum contorsit missile Paulum,
perque viri calidum transivit lancea pectus
acta tremens, rupitque vias pulmonis anheli,
et valido geminas confregit verbere costas
ense ferit Ialdas miscentem proelia Largum
Sinzera Crescentem, Servandum mactat Ilasan
Marcianamque patens infesto Marte tribunum
Hisdreasen summis excussam viribus hastam
torsit, et adversi frontem ferit horridus ira
fortis equi sompes letali vulnere victus
corruit atque hastam nimio sub pondere fregit
consurgit velox magna virtute tribunus
amisso nec fractus equo, campisque pedester
constitit et galea celsus clipeoque refulsit.
at ferus Hisdreasen visu tremefactus eodem
continuit sese, solus temptare nec hostem
ausus retro redit nudo tunc ense tribunus
lasequitur. domitum ferrata calce fatigans
Hisdreasen contorsit equum, sociumque per agmen
effugiens trepidus densis se miscuit armis

---

185 infessa *T* 191 arte *scripsi* arcem *T* altam *μ v. cf. I, 273* 192 velaque placatis *μ* bellaque placidis *T* ventis *μ* nautis *T cf. I, 414* 193 praefectus *T* 196 lascia *T* 198 geminas *T* 201 martianumque *T* infesto *scripsi* infausto *Tv cf. II, 113* 209 idreasen *T*

at vero ille sequens auctorem attingere telI
non potuit, medium sternit mucrone Merasgun,
Suartifanque super celsrem montana Gamasdrum
eripiunt, mortemque miser suscepit Isaguas
inde furens victor victis rapit hostibus arma
turbidus, et socius fugientes conserit hastis
acer et intrepidus. eternuntur corpora passim
densa virum alipedesque simul, quos missile tortum
invenit, medios casu dum currit in hostes.
at procul Antalas celso de colle videbat
omma prospiciens. nam se committere primis
noluit ante viris, astu sed proelia temptans
auxilio venturus erat. tunc caede tribunum
non tulit ardentem Mauris succurrere fessis
incaluit sparsasque acies de colle petivit
ergo inter socium dirumpit saevior agmen
Marcianumque petens turmas per prata sequentem
ut leo venantum magno clamore coactus
montibus in mediis, stimulis et verbere caudae
aspera terga ciens in proelia suscitat iras,
ore fremens, frangitque viros virtute potentes
congreditur viso nec territus hoste tribunus
irruit, infensoque virum mucrone petebat
ante sed oppositam transivit lancea parmam,
inque viri costis lato stetit improba ferro.
nascitur inde fragor magnis montana resultant
vocibus et fracto crudescit pugna tumultu
Antalae virtus veneratis suscitat iras
spemque dedit victis iterum concurrere certant.
agmina densantur cuneis aciesque novantur
ipse, ubi collectis firmavit robora turmis,
per medios enses quatiens acerrimus hastam
irruit et densos vultans perfertur in hostes

---

217 Montana μ ut *cf 240. 303* Gamasdrum π gamasdrum *T* 218 eripiunt *scripsi* eripuit *T v. cf. IIII, 71* suscipit *T* 226 uolat *T* 1 ante β arte *T* 231 martianumque *T* 237 infessoque *T* 244 cuneis *scripsi* cunctis *T* campis μ contis β

obvius ardenti primus sese obtulit Ornus,
Romulea non gente satus, quem Persida mater
edidit ad bellum, rapuit tamen Africa matri
Antalae superante manu. namque arduus, hastam
viribus intorquens, clipeum transfixit et hostem
protinus infelix, fatis oblatus iniquis,
Arsacis occurrit, crudo quem fervidus ense
Antalas medium truncat, qua cingitur arcum,
extaque per geminas secuit spirantia partes.
inde ferit pavidum conversa cuspide Malcum,
Artemiumque furens et duro numine Maurum
transadigit socioque infixum deicit ictu.
Zudius eximiis longe praesumptior armis
contempto pedes ibat equo turbasque tribunus
hostiles sternebat ovans iamque ille Misantan
. . . . . .
foederat et Tiseran Tiseras de plebe rebelli,
Manstalas pinnatus erat tunc mittit ad umbras
immitem Sanzin inmidum compressit Amarum
et Garafin Tihfanque duos per vulnera fratres
stravit humi frater morientem vidit uterque
germanum moriens doluerunt pectora matris
tempore tam longo tristes passura dolores.
hunc procul ardentem cernens a colle Sidifan
obvius ire parat. tunc Syriaca contrahit arma
magnanimumque petit ferventem caede tribunum,
quem numerus virtusque premit circumfluit hostis
densus, et iniectis perturbant undique telis
infigunt ferrumque virum. tunc mille peremptum

---

249 ramulea *T* Persida *scripsi* perfida *T* Persaea $\mu\,v$ 252 et μ in *T* 255 artum π; *at cf 1111, 538 sq.* 258 numine *scripsi* nomine *T v. cf 111, 182* 259 infixum ictu *scripsi* infixus . ictum *T v. cf. 140* cecidítque infixus harenae. *VIII, 417* 261 turmasque? 262 *versus unus intercidisse videtur* 263 Usiran *T (hunc non fuisse perfugam Romanum sed Maurum docet versus 354)* 265 Sangin $T^2\pi$ compressit μ impressit *T* vi pressit *L cf 345* 267 utrumque *T* 270 Sidifan *corr. π* sidafen *T* 275 mille β ille *T*

hostes vulneribus media stravere per arva.
varterat expulsis acies per devia signis,
impuleratque duces terror post terga redire
sed ductor properans, fidis comitantibus una
armigeris, victos socios virtute levavit.
hic primum ensipotens rumpens inimica Iohannes
agmina fulmineo Madden per pectora pilo
transfodiens prostravit hunm fortemque Magargun
et Taden et Meilanta novo torpore fugacem
Ariarith ingentem deiecit vulnere, Mestan
ense rotat magnum, et vertens per gramina collum
corruit Altiserae. vultus in pectora Zambri
percussa cervice ruunt, stomachoque peremptus
flumina rubra vomit Roffas atque ilia pulsans
extremis † anthima singultibus ore vocabat.
haut procul inde Ziper medium currebat in agmen
turbabatque viros, cogens in castra redire
ille neci Ialdan Tusdrunque Arcanque Naiosque
morte dedit varia, sed valle stravit in una
bis celerem conunxit Ilun contoque superbum
Conunian medius feriens effudit harenis.
signiferum vocitans Vitulum Ricinarius ardens
compulit in medios signum committere Mauros.
ipse volans pariter densos virtute per hostes
effera castra petit. sequitur tunc cetera pubes,
efficiuntque vias et fossas rumpere temptant
quis dolor ille fuit, quo sic Ricinarius ardens
ibat in hostiles, prosternens agmina montes,
rumpere castra parans? non sic virtute tremendus
Alcides miserae turbavit moenia Troiae,

---

281 iohannie *T* 284 Meilanta novo torpore fugacem *scripsi* meilan tum nouo porpore fugen *T cf Verg Aen XII, 867 Luc Phars III, 432* Meilan *r, sed iste VIII, 590 memoratur* 285 delecit *coni π* detegat *T* detruncat *μ cf 134, 348* 286 uertex *T* 289 ilia *μ* alia *T* 290 crebris Mastiman *conicio* hant iam ore vacabat *coni Schenkl* ora *T* 291 aut *T* 301 efficiuntque *scripsi* defenduntque *T* diffinduntque *π cf 466 VI, 680* 302 recinarius *T v* 303 hostiles *β* hostee *T*

Laomedontiadas agitans regemque tremendum.
persequitur mactatque viros. hic caede furentis
missile dura ferit contorquens pectora Lanzi
tunc mucrone caput terrae deturbat acerbo
Masquen et rigida Nacusan ferit eminus hasta.
Macurasenis equum media prostravit harena
vulnere confossum vahido, dominumque ruentem
desuper ipse premit. raptis praecordia venis
purpuream fundunt animam. tunc calcibus ipsam
tundit humum moriens herbasque et gramina quassat.
hic Solumuth fortis densos invaserat hostes.
is mactat Cullen concurrentemque Intungun
sternit humi. ingulat pressum mucrone Meuzzen
Laltin equo deiecit agens, fortemque Smisgun
Varinnumque ferit, quem nondam fata trahebant.
tegmina divisit gladius palmamque sinistram
contigit et summos dirupit verbere nervos.
victus at ille fugit pereunte per agmina parma
saucia cum digitis dependet laeva cruentis,
currentisque cruor madidus vestigia pingit.
Geisirith ardentem Mificum campisque furentem
deicit adversumque ferit per pectora Ceucrum
pinnatum Antifun Dorotis arundine fixit.
protinus inflexum curvat fortissimus arcum
excussaque ferit fortem Muggrie sagitta.
volvitur ille cadens. cursus servavit arundo
pulsa suos, saevi fugiens per tempora Cambri.
Cambrus ut infelix, alieno vulnere raptus,
corruit in frontem, armigerum Barsippa petivit.
protectus clipeo et librata concitus hasta
subsiliens dum ludit magnum umbone per hostem,

---

306 laomedontiadas *T* 307 hunc *β* 310 masguc *T* 311 prostratur *T* 316 hic Solumuth *π* hic subalum ut *I* 318 Menzzen *τ* menzzen *I* 320 uarrianumque *T* 324 saucia cum *scripsi* sauciatu *T* saucia dum *β* dependet *β* dependit *T* 325 tingit *Amann fort recte: cf I, 156* 326 geisirich *I* 327 deiecit *T* 333 felix *T* 335—336 *de interpunctione cf 138 sq* 336 ludit dum *proposuit π*

pinnigerum Barsippa levis per viscera ferrum
suscipit, et magno ad terram cum pondere fluxit.
praecipitem Vulmirzisacum per bella ruentem
consequitur, missaque infixit comminus hasta
hinc nigrum Manonasan agit sternitque cruentum
ense virum rapto moritur Vascina lacerto
Bulmizis mucrone ferox fortisque Tamazu
sternitur et duro confisus Martzare pilo,
asper acerba furens Germanus comprimit Arzen,
at Salusis Menïden, Mestanque in rupe lohannes.
Tanala mactat Itea, Vitalis arundine Tizen,
Fisculaque ingentem deiecit vulnere Frecten
iam gravis incumbens Mavors compulsa timore
agmina cogebat fidis succedere castris,
miles et in mediis Mauros truncate camelis
coeperat obsessasque gravis dirumpere fossas
hic vero ingenti concurritur undique pugna,
Romanique simul fortes Maurique rebelles
pacificique ruunt frater nec cognitus ulli
pulvere concretus, carum nec notus amicum
cernere tunc potuit civemve agnoscere civis
miscuerant acies nullo discrimine turmas
Marte gravi, densisque incurrunt agmina telis
vix simul obstrictas confuso Marte catervas
turba movere manus confringunt pectore pectus
et clipeis clipeos, et cornua proxima quassant
fortia colla virum iam nescius accipit hostis
saeva per occultos confossus vulnera cultros
mortua condensis stipantur corpora turbis
funera mille cadunt. sanguis perfundit harenas
contiguus rivus pedibus calcatur et amnis
purpureus, rubroque madent vestigia luto.

---

339 Bulmitzis Acium *coni* π 343 Bulmitzis ρ 344 mare-zare *T* Martzara $\mu\nu$ 345 asper *scripsi* ast tor *T* Austur *coni* π *cf VI, 637—638* 352 obsessasque *T* 357 cognoscere *T* 359 agmina β agmina *T* 367 contiguus rivus *scripsi* contignos ri ros *T* contigua rivo $\mu\nu$ calcatus *T* 368 limo *coni* β

Ierna premit miseros urguens in proelia Mauros
Antalasque fremens compellant agmina castris
e medijs exire suis, murosque per omnes
arma ferunt. misti sambus densantur ephebi
omnis ad obsessas aetas concurrere fossas
cogitur et crescens succendit bella tumultus.
Romanis virtus, Mauris locus addidit iras
insidijs Martem fallax agit undique Mazax
currit et in medijs intrantes castra camelis
observat surgitque ferox modo comminus hostes
misale contorto, nndo modo percutit ense
implicitosqna premit facto nunc agmine muris
egreditur fortesque intentat pellera turmas
horrida nec solum volitans dat vulnera ferrum
nnnc lapides torresque cadunt, modo missile robur
spargitur, inde sudes et fracti monte molares
in galeis clipeisque tonant, modo pondare plumbi
corpora dant animas cernuntur fulmnis instar
saepe faces rutilis ardentes currere flammis,
alterna quae parte volant stat robore summo
miles et invicti fretus virtute magistri
castra adversa premit certat tamen hostis acerbus
expugnatque viros et fossas vindicat arcens.
at socios ductor pulsans firmansque Iohannes
voce tonanta iuvat. conturbans territat hostes
ille sonus, faciemque viri vocemque tremescunt
horrificos veluti cum Iuppiter excitat ignes
aethere commoto, et tonitru conterritat orbis
omne genus, fractisque tremunt praecordia nimbis:
Marmarides acies sic magni voce Iohannis
conturbat gelidus quassato pectore terror.
agmina mota pavent, convertunt terga retrorsum
insequitur Romanus agens, sternitque per ipsos

---

372 densatus *T* 376 mezax *T* 378 surgitque *scripsi* fugitque *T* fugiensque *μ v* 384 fracti *scripsi* fracta *T* fracto *μ v*: *cf. Stat. Theb. V, 385* sudes fractique molares 387 flammas *T* 392 at *scripsi* et *T v* 396 Ironitu *T*

corpora densa locos. hortatur rumpere fossas
ductor ovans laetisque incendit pectora dictis.
'vicissim, socii, faciles nunc rumpite muros
ensibus, et gentes gladius truncate cruentis,
vindictae dum tempus adest, dum letifer hostes
terror agit, virtus animis dum maxima vestris.
nunc tempus pretium, iuvenes, deposcite belli.
hostibus extinctis praedam sperare licebit
iussa per imperii (videam sic lumina Petri
incolumis dilecta mei! Carthaginis arces
cernere sic victor mereari) mercede laborum
omnia multibus donamus castra volentes
non mihi, non illi ductorum auferre licebit
de praeda socius habeat sua gaudia raptor
miles et in proprius laetetur fortior ausis.
eia agite, o iuvenes! hominem, pecus, obvia quaeque
impediunt, mactate truces et limite largo
implicitas planate vias ego primus inibo,
quod videt, ut faciat securus miles in hoste
exemplo iam quisque meo' sic fatus et ipse
castra petens primos magnum ferit ense camelum,
quo pedibus vis tota feri latet insita nervis
tunc per utrumque femur vulnus transivit acerbum
et geminas secuit conciso robore coxas
retro ruit revolutus humi stridore camelus
horribili gemitusque impressit pondere Mauros
ossaque contrivit quassis male mista medullis,
qui duris horrifico celsam terrore sub alvum
condiderant sese. cecidit resupina duobus
cum genitis Gaetula iacens, supraque cadentes
sarcina lapsa ruit. cecidit lectusque lapisque,
quo Cererem frangit. dirupit vincula pondus

---

406 modice *T* 410 laxa *T* 414 non mihi *β* nam mihi *T* illi *β* nulli *T* 418 mattare *T* longo? 423 qua *β* vis tota *π* micta *T* 425 rubore *T* 427 horribilis *T* 432 lapsa *scripsi* lassa *T* laxa *β*: *cf* 434 lectusque *scripsi* letusque *T* calathusque *μ*: *cf* VI, 86 433 pondus *μ* pende *T*

dissolvitque moras turbantur castra repente,
atque uno scissi patuerunt vulnere muri
subductus veluti moles excelsa columnis
cum sonitu delecta cadit, resolutaque saxis
fabrica magna iacet latos diffusa per agros.
Gentius adversas alia de parte catervas
sternit inermi et ruptos condenso milite muros
turbat acerba furens pariter Putzintulus ardens
horrida tulmineis sternebat corpora telis
ceu duo turbantes currunt armenta leones,
persuadet quos dura fames, sic saevus in hostes
ibat uterque suam dirumpens vulnere partem
Frommuth oppositum scindens ruit impiger agmen
castraque cuncta movet. densis Marcentius armis
ardebat medius prosternens agmina fossis,
atque simul fervens roseo furit ense Iohannes.
adversas alia truncabat parte catervas
Cusina Romanis consanguinitate propinquus
atque fide largum fundens super arma cruorem
corpora per latos sternit Maurusia campos
densis missilibus duro rotat ense lacertos
collaque multa virum nervosque obtruncat equorum.
rescindunt fossas omni de parte tribum.
Tarasis in medios contra furit arduus hostes
pectora dux ferit et fractis undantia costis
viscera rupta natant calidoque in sanguine torpent.
fortis Ifisdaius summis cum viribus ardens
ibat et adversas acies per prata necabat,
Syrtica prosternens ferventi funera ferro.
accendit socios ductorum maxima virtus
conceptusque furor. gladius tunc cetera miscent,
dirumpunt mactantque viri, rapiunt feriuntque,

---

457 causonitu cum sonito dictta *T* 441 turbarum *T* putzurlus *T* 446 frommut *T* 450 catenas *T* 451 Cusina Romanis *β* cusinormans *T* 453 maurisia *T* 458 dux furit et *scripsi* dua *T* dna fixit *μ* dumque ferit *π* 459 ructa *T* torpens *T* 460 ifidxias *T* 464 miscent *scripsi* miscens *T* miscet *μ ν*

efficiuntque vias sternuntque cadavera passim
atque truces currunt. ferunt discrimine nullo
non aetas animos, sexus non mitigat insons
omnia prosternit Romanus corpora miles.
fit sonus armorum: fractis montana resultant
tegminibus. gemitus raptis dant pectora mombris
mistaque per latos densantur funera campos
qualiter, antiquae sternentes robora silvae,
innumeri agricolae steriles succidere plantas
certatim insistunt, tot per nemus omne bipennes
congeminant validos silvis regementibus ictus:
sic fera dirupit Maurusia castra Iohannes
cum sociis. cunctis stridunt de partibus enses
atque cruore rubent animas in vulnere reddunt
cum gemitu, mistique ruunt per prata cadentes
nunc senibus iuvenes nunc pressae pondere matres
ardua cum natis inter pecuaria parvis
innumeros fundunt gladiis ferventibus hostes:
sternit et innumeras morientum lapsa ruina
crinibus abductae pavitant fera vulnera Maurae,
dum trahit hostis ovans. infuntes ille reportat
direptos ex boste volans mandatque ministris,
et redit ad medias conculcans funera fossas.
ille camelorum gaudet dirumpere vincla,
diripit ille boves, ovibus redit ille reductis,
hic pulsat tardos conversa cuspide asellos.
omnia iam pereunt. Maurorum tarma nusquam
solus equos currit iam campis nudus apertis,
effugit ille ferus confracto robore lerna,
et simulacra sui secum tulit horrida Gurzil.
huius et auxilio sperans se posse tueri
corripedem infelix geminato pondere pressit
impediens, mortemque sibi miser ipse resumit.

---

466 efficiuntque β effugiuntque *T* 470 sonitus *T* 484 morientum β morientium *T* 485 abductas *scripsi* adductae *T vide ad II, 484* 490 dirupit *T*

quisquis is est, quem, vane, cohs, quod gentibus ille
praesidium, quae digna tibi solacia praestat?
dum tu morte cadis, dum frangitur ille per hostes,
dum conflant nitidum flamma solvente metallum,
Syrtica per latos fugiebant agmina campos
quae circumfusus densis exercitus armis
insequitur, sternens variis per devia fatis
nec potuit quisquam Romanos ferre sequentes
Marte gravi, faciemve fugax oculosve retorsit.
proiciunt enses gelido terrore subacti
praecipitesque cadunt facili iam caede trementes
miles acerbus agit Solomonis signa retollunt
prisca viri Iernaeque simul captiva reducunt
horrida per cunctos sternuntur funera campos
per valles scopulosque ruunt. iam flumina complent
corporibus densis supraque cadavera calcant
quadrupedes, quassisque rubet levis ungula membris
dant gemitus miseri sanguis per gramina currit,
in manibusque virum concretos gluttinat enses
aspersus super arma cruor ferrum omne rubescit
occubuit princeps multa inter milia Ierna
Marmaridum rex ille ferus quondamque superbus
confossus iacuit mediis bene undus harenis.
ille dies cunctis supremus gentibus esset,
si mora praecipitem tenuisset prospera solem,
fecit ut ante semel iam pronior ordine certo
axis in occiduis summersus flamminger undis,
ex oculis gentesque fuga bellumque tenebris
eripuit fortesque acies in castra reduxit.

---

499 quisquis is *β* quisquis *T* 500 sibi sollatia prestet *T* 501 dum tu *μ* dumque *T* 502 conflant *π* conflat *T* metallum *μ* maxillum *T* 505 sternens *β* externens *T* 507 Marte gravi *scripsi* morte gravis *T* v. *cf. 359 I, 473 VIII, 459* 508 subacti *β* subacto *T* 516 miseros *T* 517 concretus *μ* gluttinat *scripsi* gluctinat *T* 524 *cf. Iosue 10, 12–18*

LIBER SEXTVS.

Victores placidam Romam nocte quietem
non omnes petiere simul, sed castra vicissim
conservant lucri vigiles nec lumina claudunt
laeta per insomnes discurrunt gaudia mentes.
multis indomiti nullus post proelia membris
torpor inest quassos reficit victoria nervos,
virtutemque novat captae spes addita praedae,
et relevant animos fidi promissa magistri.
Maurorum interea noctis defensa tenebris
agmina currebant cunctis per devia terris,
sparsa metu nox ipsa iuvat, nox ipsa fatigat.
eripuit mediis cunctos de faucibus Orci
occultans obscura viros sed rursus easdem
sollicitat dubias incerto Marte catervas.
effugiunt pavidi nullo post terga sequente,
dum trepidant strepitusque suos sonitusque suorum
esse putant hostes, turbatque ardua quassant
ima crepedum crebris montana flagellis
nocte silente crepant socium terroribus agmen
exagitat solidum quatiens levis unguia campum.
altera Phoebeos cogebat currere cursus
Oceano reserata dies turbatur anhelis
aequor et ardet equis, fervescunt stagna profundi,
aestuat unda tumens et sacros parturit ignes
consurgens sohta primum pietate magister
laetus agit grates, dominum virtutis adorans
et meritas reddens tali pro munere laudes
tunc lecti venere duces fortesque tribuni

Lib. VI 1 uictoris *T* 8 murorum *T* 18 fragellis *T*
21 currus *cett. β* 28 lecti *scripsi* laeti *T* *cf. III, 234*

et primi procerum medius quos ipse magister
sic prior alloquitur: 'quae gens durissima vestros
corrumt ante pedes, socii sic mortis amicam,
sic iugulos inferre ueci, sic currere in hostes
non alibi populos, saeva non Perside vidi.
uam quotiens victos hostes dare terga subegi,
intrepido totieus vultu rediere minaci
cum fremitu saltuque fero. tamen ordine summo
et nostri virtute dei confracta recessit
nunc Libycos fines soluto custode tuem
accelerare placet, felicia regna referre.
ocius in proprias numerosqus reducite sedes
et munite locos colsos indagine montes,
antra, nemus, fluvios, silvarum saxa, latebras
cingite et obsessas cauti concludite fauces.
tempora sub modico perlet gens impia Mazax
deficietque fame. aut nostris se protinus armis
subiciet pacemqus petet, si mitite pulso
non valeat populare casas, aut ultima mundi
appetet arva fugax et nostras deseret oras.
Byzacu geminis ducibus sit maxima cura
Massylas acies acie turbare sequaci
solicitas, tristes gladns urguere phalanges
et procul a nostris expellere finibus hostes'.
dixerat, et cuncti dicto parere fatentur
digressus proprias florens exercitus arces
inde petit subeunt urbes, castella locosque
solvitur a longo miserabilis Africa luctu
et placidum gaudeus cantat vicisse Iohannem
plausibus assiduis felix Carthago magistro

---

30 quas μ quam *T* 33 alibi π albis *T* Albis μ *fort. recte. cf. II, 382 sq. Iust III, 385* perfide *T* saevam non Persida *coni.* β 35 intrepidi *coni.* β quotiens *T* 39 ac celerare π *cf. VII, 44 sq* 42 saxa *scripsi* laxa *T v. cf I, 532. II, 62 sqq. III, 177* 44 Mazax *coni.* π maurox *T* Maura μ s (marzax *167*, marax *V, 80 in T*) 46 subicient *T* patent *T* 51 solicitus ν 52 et procul a nostris μ et nostris procul *T*

Iustinana favens gemmis excepit in ulnis.
panduntur portae multo iam tempore clausae
ingreditur victor populo gaudente triumphans
urbem per mediam palmas laurosque virentes
Sidonii patres referunt concurrit ab omni
turba via, expectans acles intrare Latinas
convenunt fessique senes pavidaeque puellae
visendi studio stantes per moenia matres
aspiciunt variisque modis per gaudia plangunt.
contingunt animos saevi tot tempora belli.
feminea pietate dolent casusque priores
commemorant narrantque feri malefacta tyranni:
gentibus ut dubias patefecit in ordine portas
foedere dirupto, miseram qua mente fefellit
fervidus aut quantis turbavit cladibus urbem
laudibus immensis pueri invenesque senesque
imperiale canunt ductoris munere nomen
exultantque animis omnis miratur et aetas
bellica signa videns, concretas pulvere vestes,
terribilesque viros quos fecerat aspera caedes
loricas, conos, clipeos gladiosque minaces,
cingula, frena, comas, arcus pharetrasque sonantes
pilaque purpureum spectant gestantia ferrum
sanguine Massylo captivas cernere Mauras
ire iuvat, celsis ut crispa fronte camelis
impavidae sedeant parvosque sub ubere natos
contineant alixe gemmis ambire lacertis
sarcinulas super et parvi cunabula lecti
(heu miserae matres!) vultu maerente laborant
impia corda gemunt; miseris modo matribus Afris
iam servire volunt. didicerant corda dolores
impia paenituitque malum sensere, quod essent

---

59 excipit *T* 67 *fort* versisque, *ut est apud Sedul. carm. paschi III, 142* 70 malefacta *β* mala fata *T* 72 quam *T* 73 quantas *T* 80 frea *T* 83 ut crispa *scripsi* inscripta *T* inscripta ut *μ v* 85 aliae *scripsi* alie *T* ansae *μ v* 87 laberans *T* 88 gemunt *scripsi* gerunt *T v* 89 servira *μ* sentire *T*

bella cavenda nimis damnant sortesque deosque,
nec color ipse fuit captivis omnibus unus
concolor illa sedet cum nigris horrida natis,
corvorum veluti videas migrescere pullos
matre sedente super, sobtas cum porrigit escas
ore cavo pansisque fovens complectitur alis
horribiles vultus parvis ostendere natis
dum patres matresque libet sic, limina templi
magnanimus ductor signis comitantibus intrans
oravit dominum caeli terraeque marisque,
obtulit et munus, summus quod more sacerdos
pro redituque ducis pro victisque hostibus orat
imposuit, Christoque pater libamina sanxit.
Syrticus interea Carcasan agmina ductor
finibus e cunctis, terror quae sparserat ingens,
contrahit et tristes lacrimis affatur obortis
'non ita delectos sperabam cernere Mauros,
indomitae gentes, nunquam superatus Ilaguas
nudus adest victusque redit matresque nurusque
perdidimus natosque simul quid denique restat
ni mors sola viris? quid nunc placet? esse quietos?
an melius bellis armisque lacessere duri
militis arma placet? turpe et miserabile crimen
confractos cessasse semel. non omne deorum
sublatum auxilium campis discessit in illis.
non ita vult Ammon, non iam qui numina Gurzil
sic violata dolet non sic fortuna minatur,
quae voluit servare viros. pecuaria tantum
perdidimus, nam robur adest. discernite, quanti
occubuere viri veluti cadus hauriat undas
aequoris Oceani. numquid decrescere possit
aut damnum sentire Thetis? tot et Igne recusso
astra cadunt signis plenum tamen omnia caelum
sidera semper habet. sic nostram laesio gentem

---

98 lumina *T* 100 terrisque *T* 102 victisque *S* victis *T* 104 cartasan *T* 106 sbortis *T* 108 indomitae gentes] *cf 554* Ilasguas *T* 116 Ammon, non iam = amonon nam *T* 122 tetis *T* 124 habeat *T*

contigit, haut tamen omnino fortissima sensit
consulite et rebus celeros succurrite vestris'.
Bruten ut emissas persensit in aure querelas,
mente ferox rapuit bellum 'pater optime', dixit,
'ingeminans bellum nostro reparare labore
uxores natosque potes nam fundere vitam
et bellis finire placet quae fama per omnes
gentis erit populos, si nostrae iniuria caedis
indefensa manens latum referatur in orbem?
absortas melius subito telluris hiatu
mors rapiat gentes· extendant Tartara fauces
et nigrae pallore domus. Proserpina regnum
patris inops teneat nigri per bella mariti
sunt acies, sunt arma tibi surge, arripe bellum
te duce confossus ponam sine crimine vitam
haec est certa salus tu nostrae gloria gentis,
tu virtutis honos, tu spes fidissima Mauris'.
vix ea Bruten ait, cuncti clamore sequuntur
Carcasanque fremunt, Carcasan omnibus unum
gentibus esse ducem linguis animisque fatentur
ille ut conceptum populis auxisse furorem
vidit et insani rabiem succrescere Martis,
Marmaridum fines, habitat quo cornigei Ammon,
inde petit, durique Iovis responsa poposcit
semper amat miseras deceptor fallere mentes
Iuppiter hic, quem, vane, rogas in sanguine gaudet
horridus et cunctas quaerit disperdere gentes
asper in adversa percussus fronte bipenni
taurus ut occubuit, manibus tristissima vates
tympana rauca rapit saltusque altaria circum
cum strepitu lymphata rotat. salit ardua cervix,
igne micant oculi, consurgunt fronte caprilli,

---

125 haut *T teste μ* haud *π* 127 in aura *scripsi* ore *T* ab ora *L. of I, 138. VI, 411* 129 nostro : labore *scripsi* nostros : labore *T v* 130 potest *T* nam *scripsi* cum *T* nunc *Mommsen* fundere *Schenkl* fanare *T* ponere *Mommsen* 134 absortas *T* absorptas *μ ν* 135 extendat *T* 139 confossus *T* 147 qui *β*

ac facies testata deum fervore rubescit.
nunc maculat pallore genas, nunc lumina torquet,
nunc caput, alta fremens, saevos dum colligit ignes
at vero toto percepit pectore numen,
suspicit excelsam nocturno tempore lunam
lumine sanguineo, scrutatur fata recensens,
ardet, anhelat, hiat, pallet, rubet, aestuat, alget,
fatidicum dum quaerit iter. vox improba tandem
prodidit ore fero fatorum arcana sub auras
'victor Ilaguatensis acerbo Marte Latinos
conturbabit agens. aeterno tempore Mazax
Byzacii campos magna virtute tenebit
tunc erit alma quies celsas Carthaginis arces
Carcasan ductor portis ingressus apertis,
altior at placidus, populo comitante feretur
urbem per mediam. vultus mirabitur Afer
terribiles. lauros current palmasque ferentes
huius in adventu felix Carthago per omnes
dicetur populos Carcasan terror acerbas
subiciet gentes, et foedera pacis amabunt'
dum canit haec vates, conturbans spiritus ora
obstruit et miseras mentes errore fefellit
his gentes fallax decepit fraudibus Ammon
Massylas, dum vera canens caligine vestit
insidiasque parat nam Manri tempore cuncto
Byzacii tenuere quidem semperque tenebunt
ossibus arva suis magni virtute Iohannis
quae modo fracta iacent celsas Carthaginis arces
Carcasan ductor populis comitantibus altus
per medias ibat, tunc cum cervice recisa
infixum rigido vidit caput Africa conto
mentis inops nimium responsis fisus iniquis
horrida bella parat discurrens fama per omnes
it populos, regnum cecinit quod gentibus Ammon

---

161 suscipit *T* 166 illaguatensis *T* 167 marzax *T*
176 sublacet *T* 181 insidiasque *T* 182 byzacium tenere *T*
184 arces *μ* alces *T* 185 carthas an *T* 188 fixus *T*

exciti runt celeres calidis a Syrtibus alae
invitantque feras regni sub imagine gentes
barbara turba coit: numeris augetur et armis
tunc equites pedites que ruant, altusque camelus
Maurorum qui more sedent: nec solus Ilaguas
aut gentes tantum, egerant quae bella priores,
convenere sibi, sed si quis Syrtica rura
asper arat Nasamon, si quis Garamantidos arvis
proximus arva colit, pinguis qui margine Nili
stagna bibunt, venere viri: quis dicere gentes
aut numerare queat? numeres aut aequoris undas
nimborum aut guttas, aut quantas litus harenas
alluit, aut pelagus pisces aut terra volucres
omnis habet, varius quot gignit campus aristas
vere novo, vel totum ornant quot sidera caelum.
viribus inde suis bellorum ductor abundè
se tutum fortemque putans simulacra novavit
signaque, et extremis acies commovit ab oris,
plus solita virtute fremens, ac pergit in hostem.
victus ut Herculeis Antaeus saepe lacertis
contactu lassum reparabat corpus harena,
sponte cadens, victor donec Tirynthius artem
noscaret, et summis complexus viribus hostem
pensasset pronum cum magno pondere corpus,
guttura saeva premens: ut terram tangere matrem
non potuit, victrix miseri mors lumina clausit:
sic victus vires Carcasan innovat omnes
Syrtibus a propriis: sic et morituros in hostem
nascens arma parat: tunc hiquit pectora terror

---

194 peditesque ruant π pedites quae runt *T* 195 ilaguas *T* 197 si quis β quis *T* 198 asper arat Nasamon μ asperat namasou *T* 204 varias? *cf* 475, *VIII*, 284 206 abunde *scripsi* arene *T* acervum μ arenam *coni* β 207 se tutum *scripsi* securum *T v* securam *coni* β 211 lassum *scripsi* lapsum *T v* (*cf. Luc. Pharс. IIII, 642* sponte cadit maiorque accepta robore surgit) 212 terrenteus *T* 214 pensasset *coni* β prensasset *T*; *cf. II, 270* 219 it quid *T*

Martis et obscurae tot saeva pericula noctis
pervolat ecce levis, magno mandante Rufino,
nuntius et fama Libycas conterritat urbes
iam placidas, victas iterum bellasse catervas,
finibus occiduis equitum iam currere turmas
et Tripolis vastare casas, Carthaginis altae
Carcasan ductore feras ad moenia gentes
ire docens nomenque sibi promittere regni
missus Sidoniam miles vix contigit aulam,
ductori mandata ferens concussit acerbus
corda furor narrante viro sed mentis honestae
virtutem indomitam melior sapientia vincens
consilium quaerit. volvuntur pectore curae,
nec movet obtutus. mentis discurrit acumen
omnia prospiciens, pensat discrimine causas
et videt infandum cuncta de parte periclum.
tunc proceres de more vocans consulta requirit,
talibus et dictis animos curasque retexit.
'victus bella movet rursum vincendus Ilagnas,
o socii, expertus audens concurrere signis.
hic Tripolis iam rura premit praedasque rebellis
diripit, in nostros promittens tendere fines
signa movere paro, tot gentibus obvius ire
externis cupiens committere proelia terris
et procul a nostris prosternere ruribus hostes,
Africa ne saevis iterum concussa ruinis
plus pereat. turbant animos impensa locique
difficilesque viae. sterilis nam cernitur annus.
perdidit ipsa suas bellis provincia vires,
heu nimium defessa iacens exercitus ingens
non poterit sufferre famem, si admittimus hostes

---

220 noctis] *cf. 9 sqq.* 225 casas *L* castra *T* agros *μ* 226 carthas an *I* 227 numsnqne . regna? *cf. 190 556* 237 et dictis *β* edictis *T* 238 Ilasguas *T* 240 tripodes *T* 244 ruribus *scripsi* luribus *vel* uribus *T* finibus *μ*; *cf. 240 VII, 502 520* 245 saevis *β* suis *T* 246 locisqne *I* 247 ne redibus sterilis *T* 248 perfodit *T* 249 disfessa *T*

Byzacii extremos tantum contingere fines,
iam properare volent, disperdent cuncta rapinis,
atque iterum fessam turbabunt proelia terram
consulite et dubios animos firmate docentes',
255 vix ea ductor ait: populis placet omnibus ire
longius, atque ipsos Libyae sufferre calores
occiduos se posse ferunt: promittit et omnis
turba manus mentesque feras, magnosque labores
pro patria temptare volunt, gentesque rebelles
260 despiciunt animosque truces in proelia sumunt.
ductor ut erectas acies virtute feroci
vidit et intrepidas sese promittere bellis,
signa movenda canit. tunc raucos bucina cantus
aere gemit: ciet armatas vox saeva catervas.
265 conveniunt cunctae propriis a sedibus alae
et pedites iussi, comitesque ducesque Latini,
Massylasque trahens acies in bella magister
Cusina, Romanis semper fidissimus armis
pergit in australem ductor fortissimus axem,
270 qua fervens loca sicca dies sub sidere Cancri
sole perusta tenet nimium, semperque laborant
arva siti Zephyrisque calent: namque Africus illic
omnia flammivomis exiccat rura procellis
illic et sitiens calidis exerrat harenis
275 Afer anhelus, inops, Stygias rimatur et undas.
Fama per innumeras spargens praeconia linguas
ante volat fortem referens properare Iohannem
cum ducibus cunctis. Laguatan gentis ad oras
improba tendit iter: fines iam raptor iniquus
280 Byzacii vastabat eques: sed pectora rumor

---

257 occiduae *malim* omnes *T* 260 in proelia sumunt *addidi* acies virtute feroci *T*, *quae verba e versu 261 repetita deleuit β* 261 erectas *T* 266 comitesque *μ* comites *T* 267 masilasque *T* 268 cosma *T* 272 carent *μ v* (Zephyris = ventis *cf 291*) illa *T* 274 vix errat? 278 Laguatan gentis ad oras *scripsi* lagila tangentis ad auras *T* vagi llaguantensis ad aures *π* 280 bizatii *T* sed *scripsi* sic *T v*

nominis mentiens magnu virtute Iohannis
terruit: innumeras acies post terga reflexit
ram super esse putant, acti terrore, magistrum
expertique tremunt vultus memorantur acerbos
signaque cuncta viri siccas superare Gadaras
nec dubitant tristesque locos, quis nullus eundi
vivendique modus non illis imbus ulla
aëra per calidum tranat suspensa volucris
armiger ipse Iovis, portat qui fulminis ignes,
vix impuno putat ferventis margine caeli
flamma posse pati, quae terror iussit adire.
ductor ut hostiles sensit cessisse catervas
per deserta metu, solita virtute fugaces
insequitur, cahdas terrae sitientis harenas
acrior ingrediens iussit tamen omnibus undas
ferre suis Cereremque srbi praecepta magistri
perficiunt celeres sed quantum posset in illis
tot populos saliare locis, quantisque diebus
agmina tanta aleret[1] vacuantur fontibus ntres,
iampne Ceres unsquam siccis tunc faucibus ardent
deficiuntque fame heu, miles bacchatur anhelans
et solis fervore rubens exaestuat, ardens
ignibus immensis sed nullis flumen harenis
invenens scrutatur aquas vanumque laborat,
ut Danaum quondam Thebanos inclita campos
agmina dum peterent, siccatos numine Bucchi
expavere lacus fontesque, et flumina ductor
Adrastus latis sitiens quaesivit in arvis.

---

283 magistrum *scripsi* magistri *Tv* 284 expertique *scripsi* experti *Tv* trepidant *μν* experti metuunt *E Voigt coll. Hor. Ep. I, 18, 37* memoratur acerbus *Mommsen* memorantur acerbi *μ* 286 que *add. μ* 287 illa *T* 289 ignis *Tv* 290 impone *T* putat *scripsi* potest *Tv cf. I, 488* magine *T* 291 flumina *T* posse] tosta *Haupt* 295 iuxit *vel* uxit *T* tamen *β* tantum *T* 296 sibi *T* sui *iunctum cum insequentibus μ* 299 alat *T* 303 sed *scripsi* et *Tv* 306 cum *β* 308 adastrus latis scutheus *T*

deposuit miseras erumpens voce querelas
miles amarus ait si tristia fata minantur
tempore nunc uno Romanam perdere gentem,
sant enses, sunt bella, ferae sunt gentibus irae
lancea transfodiat veniant vel fulminis instar
omnia tela simul contortum viscera ferrum
transeat atque manus tantum per vulnera fundat
cur nos dira fames ardorque sitisque coartans
segnibus heu fatis, longa sic morte fatigat?
sit gladius sacrata manus converta retrorsum
signa. rogat ieiuna fame haec te, o summe magister,
turba simul miserere, velis, nostrique tuique
respice, magne, tuos macies iam contrahit artus
ossaque nuda rigent siccis tenuata medullis
stringuntur nervi, cutis aret, humine merso
infectae pallore genae iam mortis imago
corpora nostra tenet, sitiens et spiritus ardet'.
vix ea vulgus inops populos pater ipse dolentes
continuit fessosque bonus sermone refecit,
talia saepe monens 'o spes Romana decusque
atque salus patriae, nimios ne sperne labores.
vince sitim diramque famem nunc dura memento
facta patrum vires populi sensare priorum.
sic domuere patres propriis virtutibus orbem
aspera dum tolerant summa est patientia virtus
hanc metuunt gentes alios haec territat hostes,
dum necat hos gemmis acies nimica laborat
exitio hinc sicca sitis fervorque famesque
exagitant, hinc terror agit Romanus et instat.
solus iter temptate truces partesque negatas
vestros zona rubens referet testata labores

---

309 erumpens μ et rumpens *T* 310 miles. amarus ait *scripsi* miles armatus ait *T* miles Romanus $\mu\,v$ 315 manus] animas $\mu\,v$ 316 cur nos μ caruos *T* 318 gladius *T* 319 famem *T* 320 velis *Mommsen* ilus T^1 filis T^2 eius *legit* μ *scribendum fort* luna 323 lamina mersa μ 328 monens *T* 336 exitus *T* 337 romanis et instar *T* 338 temptate *scripsi* (tentate μ) tentare *T* *cf 559 626*

confirmante polo, a magnoque Catone secundum
me temptasse legent vosque hanc superasse minoras.
vincat amor patriae mentem, et sitis improba cesset
numine pulsa pio, ac vester satiabitur ardor'.
sic Latias placida mulcebat voce cohortes
egregius ductor, verbis ceu flumine dulci
pectora cuncta rigans, epulis aut viscera replens
accidit infelix rebus fortuna Latinis,
quassato validas quae fregit robore vires
quadrupedes cunctis quaerentes pabula campis
errabant. nam dira fames atque ardor habebat
omne genus non herba virens, non frondibus ullis
arbor erat, densis subito cum pallunt herbis
campus et adversi rubuerunt floribus agri
longius optatas cernens grex improbus herbas
(pulsabat nam dura fames) discurrit et omnes
tondet ubique locos. nudas iam lambit harenas,
nec potuit satiare famem, mala gramina pastus,
quadrupes. ipsae nam cecidit densissimus arvis
morte nova, pressans gelidis sub dentibus herbas
funere cornipedum fracta est Romana iuventus
concidit ira ferox. it tristis et anxius omnis
miles, et ingentes conturbant pectora curae.
corruit hoc uno nimium conterrita casu
virtus magna virum. primo tunc castra tumultu
turbavit fortuna nocens: hoc pondere pressit.
vidit ut hic ductor tantam evenisse ruinam
et vires minuisse suis, ad litoris oras
castra movens pergit, cupiens relevare dolentes
et reparare viros facilem iamque aëra sentit
miles et adpropians vitales invenit herbas,

340 a *addidit* π 341 vosqua hanc superasse π qnoqno hanc scripsisse *T* 342 mente *Mommsen* mortem μ 343 numine pulsa pio *scripsi* flumme pusapio *T* flumine purpureo μ υ 345 verbis π uarus *T* 346 robora *T* 355 fames et discurrit *T* 356 tondet *Mommsen* tundit *f* 360 iamque aëra β iam orrea *T* iam iam aëra μ 370 ad proprians *T*

flumina nulla tamen. siccis tunc faucibus ipsos
impressant flores, sucisque ardentia tinguunt
ora novis, epulisque famem viridantibus implent,
nec tolerare queunt. captato tempore noctis
innumeri redeunt. alii sparsere per arva,
pabula dum quaerunt; alu pro fontibus errant:
sneva fames alios divertere terga coëgit,
cunctaque destituunt contempti signa magistri.
castra locat ductor monstrati ad fluminis undam.
incubuit ripis sitiens Romana iuventus
et liquidis solatur aquis. huc undique miles
confluit ad latices et dulcia flumina potat.
panis inops tondet flores herbasque virentes:
his cupiunt satiare famem. mandata per urbes
litoreas dux ire iubet, deducere puppes
vectantes alimenta suis. pro tristia fata!
adversos habuere Notos. fors dura negavit
puppibus aequoreas velis transire per undas.
proxima se iunxit, sed tunc male fida Latinis
Vrceliana manus, Romanis addita fatis.
Astrices illis longo iam tempore terris
horrentes habuere domos, gens aspera bellis
et numerosa viris maltosque illaesa per annos
haec ubi persentit venientis signa lohannis
finibus esse suis, adventu territa primo
mittere legatos humilis pro pace cucurrit.
accipit hos placidus media in tentoria ductor
poscentes veniam, pacem gentique salutem
summissi fudere preces. 'tua, maxime rector,
fama potens animique vigor virtusque fidesque
ante volans gentes pariter contarruit omnes
et gratas ad iura trahit cervice reflexa

---

371 ipsos β ipsis *T* ipsi μ 372 fucisque *T* π 375 inn illi *T* innumeri redeunt alii *legerat* μ se alii π *cf. Ind* spargere' 381 huc β hic *T* hinc μ 383 tondent *T* 385 pubes *T* 389 se iunxit *scripsi* seiunxit *T v. cf. VII, 294* 392 horrentes π harrantes *T* errantes μ domos μ *v* 394 uenientes *T*

subicit ipsa tuis sese, fortissime, iussis
Astricum gens clara virum tua foedera patres
gentis amant optantque simul servire volentes
ad iuga colla parant poscentibus, inclite, parce
oramus pacem et placidam post bella quietem'.
has inter voces ignari murmura vulgi
in castris sonnere ducis quonam usque necabit
agmina inulta fames? vitae spes nulla salusque
conterimur miseranda manus' ductoris ut aures
contigit ille sonus, graviter commotus in aurem
sic Ricinari ait 'infaustas nunc arce querelas
militis ignavi quaenam dementia cordis
praecipitat miseras confusa mente catervas?
cernunt legatos poscunt mea foedera gentes,
stant humiles precibusque rogant bi nostra retexunt
intima secretumque malum pro pessima ventrem
turba colens ritu pecudum vel more ferarum''
ilicet egrediens placidis celer omnia verbis
murmura compressit, referens praecepta magistri
postquam facta quies, legatis gnavior ipse
ductor ait. noster quas nunc exercitus iras
fuderit, audistis. capit his fera proelia miles·
per genlem transire parat sed nostra potestas
parcere subiectis semper studet. arma tenentes
conterimus populos, humiles ascimas amicos.
ite, viri si certa fides mea foedera poscit,
tradite vestra meis natorum pignora castris
et pacem retinete meam genus omne manebit
securum Astricum nostre snb principe pollens'.
haec fatus donis onerat. servire fatentur
Romano imperio, natos pro pignore pacis
policiti praestare suos virtute Latinos

---

403 fortissima *T* 410 agmina inulta *scripsi* agmina multa *legerat μ* (*litterae* ina multa f *in cod T legi iam non possunt*) *cf IIII, 243* 411 conterimur *Mommsen* contrahimur *?* 424 cupit his *scripsi* cupidus *T v* cupiens *cum n probante Voigtio* cupidus transferre *L Mueller cf. I, 573* his securus erit 425] *cf VII, 533* 429 tradita *T* 430 retinere *T* 432 hanc *μ* nec *T*

et pietate probant laudant viresque fidemque
principis atque ducis. composta pace recedunt
at procul in campos squalentes fessus Ilaguas
errabat sitiens nec tantos ferre labores
iam poterat duramque famem via nulla salutis
et nullum monstretur iter. post terga Iohannes,
in faciem numinis solis calor undique gentis
mors erat ante oculos. nec cursum tendere rectum
nec potis est revocare gradum confusa periclis
anxia turba gemit mortem orant. ire retrorsum
persuasit fortuna nocens gentisque nefandae
infaustum diverit iter. redit improba Martis
Syrtica sorte manus, telis non proelia poscens,
sed dubiam temptare fugam explorator ubique
Romanus currebat eques mistusque Latinis
fidus erat Mazax, pariter vestigia gentis
inquirens qua parte forent. nec fama nec ullus
proximus hostis erat, taetra cum nocte repente
ardentes videre focos, dubiique volntant,
Astricesne forent an retro versus Ilaguas.
fluctibus Oceani nigros Aurora rugales
tristior extollens radios tendebat in axem,
luctificum Tritona trahens et fata ferentes
impia Solis equos abscondant nubila cursus
obscuratque diem squalenti lumine Phoebus.
nuntius ecce volans retulit sub nocte silenti
se procul a fossis late vidisse suorum
innumeros lucare focos seu fessus Ilaguas
conversus post terga redit, seu proxima tendit
Astricum gens castra locis. manifesta relatu

---

435 pietate *scripsi* proprietate *T* (*ex* pietate *ortum est* PETATE = proprietate) probitate $\mu\nu$ *cf. I, 112 II, 340 VIII, 463* 437 Ilasgeas *T* 441 indique *T* genti $\beta\pi$ 442 cursum *addidit om T* usquam *add.* μ 446 mortis *T* 447 non β in *T* 448 explorator μ splorator *T* 452 taetro *corr* π treta *vel* creta *T* tecta μ 454 Ilasguas *T* 455 occiam *T* 457 lutificum *T* 459 scalenti *T* 462 fessus β sensus *T* rorsus μ Ilasguas *T* 463 tendit μ teotat *T* 464 astriricum *T*

nou fuerat vox illa suo. dum pectore ductor
perquirit sollers angusto tempore causas
et stupet in dubiis, vemens super ecce reponte
Cusina fidus adest multa stipante caterva
atque duci sic laetus ait fugitivus Ilaguas
hunc furtim transire parat defectus inermis,
languida castra movens. tempus venit — arripe signa,
maxime ductorum — fessam modo perdere gentem
namque est militiae facilis labor. amnis opacus
illut umbriferas viridanti margine ripas,
arboribus saeptus varüs et arundine glauca.
huc gentes teudunt primi venamus ad undam
atque omnes teneamus aquas' placuere loquentis
verba viri populo ductor tamen ire vetabat
defessi retinens iamdudum murmura vulgi
pectore sollicito. sed quis praecepta iubentis
certa dei superare queat vel sistere contra?
castra movens ductor comptas iubet ire cohortes
per numeros turmasque suas it pulvis in altum
conglomerans nubes atque aethera turbat hahens
infandum carpebat iter, collesque mahgnos
tristis et infaustos monstrabat Galhca campos.
conscendens Titan altum flammabat Olympum
curribus igniferis, medium cum fluminis alveum
alternae posuere acies. sed Syrtiens hostis
continuit terrore gradum retroque revertens
deserunt ripas optataque flumina hqait
praecipit hic ductor fossas et castra locari,
ac Martem differre mora pugnamque sequenti
luce movere parans labentia flumina tantum
et sumptis latices iussit defendere telis.
utile consilium, si nunc Romana iubentis
implesset praecepta manus miserabile fatum

---

468 cosme *T* 469 ilasguas *Γ* 470 hic *π* defectus *μ* defectus *T* 483 it *scripsi* te *T* tunc *μ ν* 484 conglumerans *T* conglomerat *μ ν* 496 tunc *β*: *at cf. 533 661. VII, 12 et Ind* 'nunc = tunc' inceptus *T*¹

audaces dedit esse viros, passimque iuventus
per campos diffusa ruit, primique lacessunt
agmina prima viri concurrunt ordine nullo,
non acie compti solito clamore Latini
non tuba belligeros cecinit clangore tumultus
praeceptis contacta ducis, non ardua pugnae
signa locis statuere suis incompta per hostes,
heu, male fisa manus fatis currebat iniquis
territa cesserunt primo certamine retro
agmina Marmaridum sequitur Romana iuventus,
aspera condensis permiscens proelia telis
corpora certamen fugientum conserit hastis
per campos Latiaris eques figitque premitque,
et subigit victos inter timor ire camelos
at procul armipotens munibat signa Iohannes
ordine cuncta suo, fossasque et castra locari
praecipiens servandam tantum ob flumina undam
rectores iuvenum hostes expugnare iubebat.
composuere acies dextrum latus ipse tenebat
Cosma, Massylis saeptus telisque Latinis
Fronimuth hunc iuxta, Romanis fortis in armis,
et dux ille potens, felici nomine comptus
ductoris, senior, felix non sorte, Iohannes.
at laevum tenuere latus Putzintalus ingens,
Geisirith arcitenens et celsis Sinduit armis
ipse loco medius ductorum maximus auctor
stabat et in cassum socios sermone monebat,
iam fato incumbente gravi quem Tarasis ante
condensas peditum cingens umbone phalanges

---

501 compti μ conti T clamore] non more? de more cons. *Schenkl* 505 fatis μ satis T 508 condensis μ non densis $T\beta\pi$ *at cf. VII, 276* 510 fugitque T 511 subigit β subicit T 513 et *add.* μ 514 servandam tantum μ seruandum tm T 515 expugnare μ spugnare T fortes pugnare β *cf. V, 391* 517 cosme masilis T 518 fronimuth T iusta T 520 toris senior *add.* π duc felix T, *medius tinctura deletus* 521 laevum μ lelium T bateuntulus T 522 grisirith T Sinduit π iodnit T

veloci vehitabat equo turmasque parabat
nuntius interea venit celer ecce magistro,
turbatos hostes referens iam victa per agros
vertere terga fuga sed non his vocibus illum
consilio iuvenis valuit depellere iusto·
mens immota fuit sed non sic iussa tremendi
nunc voluere dei cunctantem bella subire
armigeri suasere ducem, fortissimus olim
Arnarith et Ziper melior, dno maxima belli
fulmina, Massylae quos tunc tremuere phalanges,
et virtute pares, et fatis compar uterque
tunc Ziper sic orsus ait. 'succurre Latinis,
maxime ductorum socii fera proelia campis
miscent, sed denso rari turbantur ab hosto
imprimit hos numerus socios in bella sequamur
arma cape et succurre tuis' hic fortis amore
Arnarith exarsit pugnae, cogitque morantem
signa movere ducem fidi qua voce ministri
ductoris compulsi animi gemit horrida cantu
bucina letifero turmasque in proelia cogit
it bene compta manus frustra, quia fata premebant
sic placitum tibi, summe pater, dum laedere velles
peccantes Libyae populos. delicta fuere
tanti causa mali, fuerat non culpa regentis.
Carcasan longe glomerari pulvere nubem
prospiciens proprium Nasamon ciet impiger agmen,
talibus et dictis trepidantia pectora firmat.
indomitae gentes, quarum me cognita virtus
Romanas acies armis temptare suasit,
haec est illa dies, vobis qua corniger Ammon
promsit fatale solum. nunc ite per hostes

---

528 magistro *corn. β* magister *T fort. recte: Cusina enim significari videtur (cf VIII, 98–110, ubi Tarasis dux a Iohanne ventibus missus esse refertur)* 530 his *μ* is *T* 534 suadere *T* 535 ariarit *T* 536 maxile *T* 537 petres *T* 538 sic orsus *β* secrus *I'* 547 id *T* comta *T* quia *π* que *T* 548 cum *β* 550 causa *μ* nostra *T* 553 et dictis *μ* edictis *T*

intrepidi telis: patrias modo pandite laudes
quisque manu pugnate truces et fidite fatis.
560 numina magna iuvant: dabitur victoria vobis,
credite, certa, viri. turpem removete pavorem
et solitas vires animosque in proelia ferte'.
vix ea Carcasan: clamor per castra cucurrit
Syrtica terrificus, saevo crepitante tumultu
565 Marmaridae fremuere acies. sors dura furores
incitat et saevas stimulat Bellona catervas,
barbara sanguineo compellens terga flagello
tunc rabie fera corda tument. iam linquere castra
coeperat innumerus sonipes camposque tenebat.
570 amnis erat medius bellorum frandibus aptus
Massylisque dolis: densum nemus impedit arma
frondibus implicitis: steriles tenuere myricae
invisas valles foliisque oleaster amaris.
Marmaridae hic acies, acies in parte Latinae
575 adversa stabant et tristia bella ciebant.
militis arma nemus ferrumque volatile ramis
impedit oppositis, tenuis nec transit arundo
praevalida compulsa manu, nec flectit in hostes
liber equum domitor, longo nec ludere pilo
580 implicitus strictis miles valet undique ramis
sollicitos locus ille duces cantumque magistrum
abstinuit bellis aciesque stare coëgit.
continuere gradum: non se committere quisquam
ausus in abrupta tenuit vestigia ripa
585 ductor adit virtute locum
armigeris temptare parans
qua valeat transire via
condensos saltus

---

561 remote *T* 563 carthasan *T* 566 samulat *T* 568 linquit *T* 570 aptus *μ* actus *T* 573 foliisque *T* 575 adversa *β* aduerse *T* adversae *μ* 582 astare *M Manilius* 584 ausus *μ* absus *T* vv 585—591 *iam in archetypo cod. T mutili fuisse videntur; ceterum plures versus excidisse patet cf. 585 et 595 sqq.* 585 nirute *T* 588 condesos *T*

occultus Nasamon
et tutum servatur itor
fida manus compressa fuga dumeta rehquit
adventu properante feri nec missile torsit
adversum Nasamona videns fugit ihcet Austro
ocior et somno visa non tardior umbra
certior ecce volans magno tunc fama magistro
pacificos retulit tam linquere proelia Mauros,
compulsos terrore gravi mssaque Iohannis
auxilio Paulus sapiens et Amantius una
accelerant relevare viros. vestigia nusquam
Maurorum tunc visa metu nec proelia Mazax
respexit fugiens, faciem nec torsit in hostem.
tunc varsi fugere duces, pavidique tribuni
discedunt cuncti dimisso ad bella magistro
insequitur sparsas acies tunc victor Ilaguas
clamor it alta petens tunc pars inimica resolvit
valibus e cunctis per latos agmina campos.
diruptо credas subito telluris hiatu
surrexisse viros circumdant signa ruentes
hinc atque hinc, sparsosque super tot milia currunt
densa duces, tactisque dies excluditur hastis,
et campos late noctis pressere tenebrae
dat gemitum miseranda manus, talisque cruentis
per campos funduntur equi furit impiger hostis
asper et immitis. posset genus omne Latinum
illa dies una pariter quassare ruina,
ni pater omnipotens caelo miseratus ab alto,
Romanas acies tanta inter milia servans,
salvasset magni fugientes voce Iohannis.
namque videns socias campis desistere turmas
talibus ora tonans dictis exaggerat iras.

---

591 dumeta reliquit *addidi* 592 properante *corr.* π properate *T* 597 compasos *T* 600 maxax *T* 603 demisso *T* 604 Ilasguas *T* 605 id *T* 606 e cunctis *scripsi* cruentis *T* e ruptis π e medius μ *cf II, 208* 607 diructo *T* 610 tactisque π tactisque *T* 618 Iohannes *T* 620 exagerat *T*

si morimur, socii, si fors suprema Latinos
sorte trahit saevisque parat prosternere bellis,
feminea cur morte cadam? si vita superstes,
cur timidus fugiam? frenos iam flectite, cives.
figite signa, viri furias contemnite gentis
et pugnam temptate truces aut vincimus hostes,
si deus ipse volet vel si delicta resistunt
partibus aucta meis, propria non laude caremus,
dum morimur revocate fugam iam stringite ferrum.
me, faciat, quod quisque videt' sic fatus acerbo
dentibus infremuit vultu capulumque coruscam
corripuit gladiumque furens ad vulnera traxit.
ad vocem pars certa redit. tunc proelia surgunt
aspera et assiduo discurrit lancea nimbo.
loricae galeaeque tonant, gemit ictibus umbo
aereus, et ruptis inter praecordia venis
purpuream fundunt animam virtute superbus
Ziper acerba furens ibat per tela, per hostes
Syrtica letiferis prosternens agmina telis,
et Solumuth pariter, fato sed impar uterque
pectora multorum contra venientia longis
transfodiunt contis trepidum iecur inserit hasta
corque virum volucri findunt cava tempora ferro.
diripit ille caput, magnum femur amputat ille.
non aliter geminos spectasses ore leones
in medios saevire greges nunc unguibus atrox
diripit hic praedam, nunc dentibus ille cruentis
frangit molle pecus tepidoque in sanguine gaudet.
at parte ex alia Bulmitzis et Ariarith ingens
Dorotisque ferox atque armiger ipse Iohannes

624 flectite μ flatters T 625 contemnite β concernite T consternite μ 626 pugnam scripsi pugna T n cf VII, 45. 53 319 634 aspar T 636 aereus μ arcus T aureus M Manitius coll Verg. Aen X, 271 884 intus Schenkl coll V, 313 638 liper T 640 sulnmur T 642 trepidum μ tritum T strictum Schenkl 643 findunt π fundunt T 644 amputat μ impucat T 645 spectasses τ spettasset T spectassent μ ore β ora T 646 nunc β tunc T 647 hic β ille T 649 bulmitis et ariarth T 650 atque β ac T

funera per latos contra vementia campos
vulnere fundebant vario mucrone superbus
ille furit, pilo melior valet arduus ille
hic turquet rigidas nervo stridente sagittas,
hic fremit arte potens et telis pugnat utrisque.
ipse inter medios ductor mucrone coruscat
fulmineo, hostiles arcens terrore phalanges.
carmine non aliter referunt per bella Gigantes
armatum tremuisse Iovem, cum fulminis ictus
perderet horribiles flagranti vulnere fratres
vinceret illa manus, ni nunc fortuna negasset
successus irata suos iam crescit iniquis
innumerosa manus: peditum venere catervae
Marmaridum densum circumvolat undique ferrum
stipitis et gravidi robur, lapidesque minaces
fulminis instar erant latet atro pulvere campus.
vix sua tela potest pressus iam cernere miles
unanxus ductor contra omnia tela resistit,
vertens terga vetans magno impendente tumultu
armigeri cecidere duo: cadit Arsarith ingens
missile nunc unc et centum per vulnera Ziper
magnanimus durus veneutis comminus ictus
ductoris transfixit equum: quod missile dextra
acris equi rapiens fortis de corpore ductor
fregit et in faciem furibundus dirigit hostis.
hic fusos socios et iam sua vulnera cernens
infremuit ductor tunc se super ardua terga
composuit sublatus equi vultuque minaci
terribilis densam dirupit concitus agmen
efficit ense vias inimica per agmina ductor
cum sueus: acies pulsae terrore magistri

---

660 flagrante *T* 661 *hic scriptus est in T* tunc *T altero loco* 662 suus *β* tuos *T* crescet *T* 666 atro *Haupt* atrox *T* 667 cenere *T* 670 arsarith ? 671 riper *T* 672 durus *π* duro *T* uenientes *T* ictus *π* ictu *T fort* duro veniens quis comminus ictu *cf 688* 677 super *β* per *T* 678 equi *π* equo *T* 681 pulsae *β* palset *T*

post tergum redeunt. spatium sibi vindicat heros
atque suis iter in medios tunc dirigit hostes,
disponens per signa viros, arcetque sagittis
Massylas acies nulli temptare furentem
iam potuere viri sequitur quicumque magistrum,
vnincra converso redeuntia suscipit arca
adversus quis forte petit per pectus anhelum
longius erecta transfixus funditur hasta.
qui lateri iungunt, iaculis volitantibus acres
dant animas utrumque latus diffundit arundo
tunc metuens Nasamon ductoris iungere signis
cessat, et in latos fervens indagine campos
spargit equos, illosque necat qui signa fugaces
deseruere viros, et primi Martis acerbas
extimuere minas ac versi terga dedere
dux erat egregius, ductoris nomine fulgens,
nec virtute minor, Romanis clarus in armis
hunc procul ut ductor fugientem proelia latis
prospexit campis, talı sic voce secutus
haec est vestra fides? sic proelia movimus', inquit,
ut pereat Romana manus? nunc deseris arma?
quo ruis, infelix? per te miseranda iuventus
famaque nostra perit' ductoris vocibus ille
erubuit, durisque dolor simul ossibus orsit
tunc pudor infaustus gentes spectare sequaces
impulit. hostiles cupientem rumpere turmas
urguebat mors saeva virum. defendere certat
oppressos socios victor iam sternitur hostis,
eripitur victus, mutantur fata cadentum
audentem fors prima iuvat iam caede superbus
perfurit et varus prosternit corpora fatis
mater ut Hyrcanos catulis furit orba per agros
tigris anhela suis, raptos quos forte cubili

---

685 temptare *T* 691 vel *ante* utrumque *add. β* diffundit *μ* defundit *T* 693 cessat *π* cessit *T* fervens *π* feruens et *T* 702 Romana *μ* romam *T* nunc deseris *μ* quo nunc mea desit *T* 705 durusque *coni. π: cf IIII, 181* 711 audentem *β* ardentes *T* audentes *μ*

Caucasio subtraxit eques — spectacula Persis
regibus ille ferens ferrata calce fatigat
cornipedem pavidus — similis tunc illa marito
et levior Zephyro teneros dolet aspera fetus
atque volat sic dux populis concurrere certat.
hic rapit ense caput morientis, missile torquens
eminus hunc sternit, valido per pectora conto
percutit hunc minitans tremula transverberat hasta
alterius clipeum pariter palmamque latusque.
ille femur moriens despectat vulnere raptum
parte cadens iuxtaque dolet sua membra superstes.
saucius ille iacet casu confractus equino
confossusque super sonipes cruor emicat alte
spumens et tepidis currens miscetur harenis
mille modis fervens spargebat vulnera victor
fortuna praebente vias iam lassus anhelans
fumat equus cursusque negat. Maurusia crescit
adveniens acies Camalusque Ceransque sequuntur
Stontaus atque ferox ingens exercitus hostem
ambit et anterior conturbat lancea campos
densa volans iaculis clipeus vementibus obstans
aere gemit raucumque tonat clamoribus instant
conturbantque virum fixus contexitur umbo
missilibus densis ipso iam tegmine sudat,
pondere telorum premitur, fessumque fatigat
silva gravis, turbaque superveniente laborat.
paulatim excedens vicinas litoris oras
arte petit dextrumque latus sibi vindicat undis
aequoreis, laevum gradiens umbone tuetur
tergaque tunc telis faciem defendit iterque
ut leo venantum trepida vallante corona
impavidus virtute fremit rictuque tremendo

716 ferrata μ ferra T 731 maurisia T 732 camarusque T
738 masillibus T sudat scripsi subut T subter μ v cf Venant Fortunat de vita Martini III, 402 742 sibi vindicat scripsi subuendicat T subvindicat μ v cf 682 743 leum T 746 ricuque T

murmura convolvit saevus, dum concutit iras
erecta virtute furens, nec currere contra
est animus virtusve viris, sed vocibus hostem
et tantum iniectis pertemptant longius hastis:
non secus illa furens turbis compressus abibat,
litora curva tenens clipeoque hastilia vitans.
est locus in medis longe praeruptus harenis,
fluminis in morem pelagi quem margine fluctus
alluit atque undis agros concludit amaris
egrediens: quibus alga locis limusque relabens
atque altum tremulo putret sub gurgite caenum
huc ubi pervenit, nigras equus horruit algas
et pavidus post terga redit. tunc naribus afflans
arexit geminos (signum formidinis) aures,
datque latus spumatque ferox oculosque retorquet
prospiciens, nec dirum audet temptare periclum
finierat spatium vitaeque viaeque repugnans
dux, heu, magnanimus. sequitur clamoribus hostis
densus agens turbansque virum: tunc calce frequenti
pulsat equum geminans et magnos concutit armos
exsilit impulsus sonipes cursuque negatam
temptat adire viam, absorptusque voragine mersit
ipse cadens, dominumque super gluttivit hiatu
terra nefanda fero, rapuitque ex hoste receptum
suscipiens fortuna virum, ne staret inermis
aut humilis precibusque rogans, tribuitque sepulcrum,
ne nudum in Libycis iacuisset corpus harenis.

---

747 convolvit β conniluit T saevus π seus T saevas μ concitat μ 750 iniectis β in tectis T 753 longe μ lenge T 757 putret β nutrit T 761 spumatque scripsi fumatque T v 766 geminos μ 767 exsilit scripsi exculit T extulit μ ι 770 ex add μ

LIBER SEPTIMVS.

Interea ductor munitis agmine signis
iam tutum carpebat iter, socusque reductus
successit parvae defessus moenibus urbis
hic populi satiata fames. post bella salutem
hic licuit spectare viris. hic ardor equorum
pulsae aquis tristisque fames per pabula cessat.
fovit equos olim sitiens per flumina miles,
optatis gavisus aquis, casusque priores
commemorans gelidis infundit corpora lymphis.
percipiunt epulis parvae post tempora vires
laetificumque bibunt post tristia bella Lyaeum.
nox terris nunc atra ruit mundique labores
distulit, obscuro confundens omnia caelo.
hanc sequitur maduus curis solacia somnus
dulcia rore ferens, tactisque amplectitur alis
solverat effuso nutantia lumina cornu
noctis amica quies. tunc corda oblita malorum
atque sui iacuere virum, nimioque labore
cetera defessis profiabant corpora membris.
dux tamen insomnem turbato tempore noctem
protrahit, innumeras volvens sub pectore curas
concussus pietate pater, tot funera defleus,
ingemuit lacrimasque dedit. Richardus illic
solamen ductoris erat sociusque laborum.
hic mala mista bonis pariter semperque ferebat,
non humili cum plebe iaceus, gravitatis amicus
et virtute potens, animam qui ponere numquam

Lib VII 2 capebat *T* 5 spettare *T* sperare *μ* 7 sitientes flumine *Amann* 8 prioris *T* 12 tunc *cum β* atra *cum, β* acta *T* 13 discutit? 15 rore ferens *π* referens *T* 25 pariter *cum π* partem *T* *cf II, 312—321* 27 qui *β* que *T*

pro patria timuit novit ferus omnia Perses
facta viri, ingenium, vires, consulta, labores,
Martis opus clarum, pacemque fidemque benignam:
novit in infensis quae fecit et Africa Mauris;
novit et ipse pater secum tolerasse labores
saepe virum sic crevit amor, sic grata voluntas
inter utrumque manet patrem putat ille Iohannem
ille putat genitum proprium de sanguine natum
ergo inter sese tristis narrabat uterque
pervigil, infausti referens pia funera campi
dux prior haec 'vana est hominum vigilantia certe
non vigilante deo proprius non viribus ullus
vincere bella potest solus qui conterit hostes
omnipotens, qui cuncta movet vertitque rutque
non tamen excelso nimium Romana propago
invisa est domino, tanta inter mala pressos
quod volunt salvare meos reparare ruinam
accelerare placet, pugnam temptare repente,
dum victor securus adest victumque fugacem
esse putat. victi quotiens vicere superbos
Marte viros' datur et paucis victoria maior.
consule, care, magis nostris quid competat armis'
tunc placidus gravitate sua Ricinarius ora
solvit, amica duci referens consulta iubenti
'divinum spectare pium est, o summe magister,
auxilium pugnas iterum temptare quid instas?
virtus nota movet magnaeque potentia dextrae.
non tamen ambiguis caput obiectare periclis
nunc opus est. hostes fecit fors saeva superbos
audacesque iuvans. fugientum proelia semper
frigent corda metu mortis confracta pavore
virtus magna timet. belli safferre tumultus
paucorum est, post bella magis quae caede recenti

---

28 nouta *T* 31 infesus *T* 35 proprio μ *cf Iust. II, 51*
42 tamen excelso β tantum celso *T* 46 absest β 49 qui *T*
50 placitus *T* recinarius *T v* 56 nunc μ non *T*

concussere viros sparsa est pars maxima nostra,
sed manet incolumis hanc fortis collige, ductor,
et vires reparare iube gentesque require
alterna de parte ciens, quae nostra fideles
foedera semper habent has motis praecipe canms
et signis super ire suis exercitus omnis
conveniens sic tutus erit, vensha quippe
invenies quaecumque volet pecuaria secum
multa trahunt gentes venient ad litora puppes
et Cererem Bacchumque ferent iam tempus apertam
aequor habet quassas reparabunt agmina vires
obbtaeque metus renovabunt procha turmae'
consilium placuit fidique magister amici
optima dicta tenens celeres mandata ministros
ferre iubet cunctis sonipes discurrit ubique
ductoris praecepta ferens, gentesque suosque
praecipitanter agunt nullus per bella repulsus
sic potuit renovare celer fera proelia ductor,
qanvit ut egregius vigilanti corde Iohannes
non illum fortuna prior Mavorte secundo
inflatum erexit nec tunc contraria fregit,
immotum virtute sna iam roscida surgens
Oceano gelidas Aurora removerat umbras
ductor ut albentem vidit consurgere lucem,
lavit aquis geminasque manus vultusque gerentes
pulvere concretos hesterno Marte capillos
oravitque ferens palmis haec verba supims
'omnipotens gemtor, virtus et gloria rerum,
certa salus mundique sator, qui foedere certo
omnia disponens vertisque regisque movendo,
tempora permutas nec tu mutaris in illis,
quattuor explentum volvens successibus annum

---

61 pars μ per *T* 62 hanc π hoc *T* 63 repara *T* 66 super ire *scripsi* aperire *T* se aperire μ properare π : *cf IIII, 190 VI, 467* et *Ind. s. v.* super amnis *T* 81 erexit μ exexit *T* avexit $\beta\,\pi$ · *cf 39. 101 I, 270* 83 occiani *T* renouauerat *T* 86 hesterno π cristerno *T* 87 sup . . . *T*

bis senisque diem claudens aequalibus horis
ordine cuncta novas nec tu renovaris ab ullo,
95 idem auctor dominusque manens et conditor orbis
credo, summe pater, tua sit quod magna potestas
et fateor: miseras gentes sua pessima fallant
numina quae credunt permittis saepe probari
ipse tuos, pietate tamen celer erigis idem
100 appropia fessisque tuis solacia praesta
erige Romanas acies, prosterne superbas
Massylas, quae bella volunt, nostraeque ruinae
festinus succurre, precor, et consule, rector'
haec orans vultus lacrimis implebat inundans
105 concussus pietate pater, Libyacque periclum
sollicitus pensans iterumque iterumque gemebat
hic pater omnipotens, lacrimas et verba dolentis
suscipiens, Latias volunt revalescere vires
adveniunt socii, Martis quos sparserat horror
110 hostilisque metus multos tum esse magistro
incolumes referunt, Iunci spectare sequentem
gaudia parva salus sociorum audita creavit
solamenque mali ductor tunc contrahit omnes
aere ciens rara trepidi cinxere corona
115 circumstant tristes lacrimasque in pectore fundunt
quos bonus affatur miti cum voce magister,
exhortans relevansque viros, et talibus infit.
non lacrimis, iuvenes, animos confringere fortes
est opus in bello numquam Romana inventus
120 frangitur adversis nimium cur fletis, amici?
en socii veniunt mediis ex hostibus omnes
incolumes: alios aiunt superesse docentes
si vivunt socii, nihil est quod quisque sub hoste

97 fallant β fallans T 98 probare T 106 iterum iterumque T 107 lacrimans T 108 suscipiens μ suspiciens T recalescere T 111 Iunci *passim scribendum esse demonstravit π proœm pag XXXV* iunci *vel* uinci T spectare *scripsi* spettare T sperare μ expectare *π: at cf. Ind* 'spectare = expectare' 114 are T 115 pettore T pectora β 117 que *add* μ 118 confringite T 122 dolentes *malim cf. 110 sq 391 sqq 478 sqq VI, 326, 365*

amisisse putet. praedam quam forte doletis
nunc vobis rapuisse viros, servata manebit
augeturque magis. tumidos quos cernitis hostes
caede levi, discent graviter, quid procha possant
Romanaeque vigor. tunc vestras tollere praedas
Maurorumque simul solita virtute iuvabit.
solvite maereates animos, expellite curas
indignosque metus vestris arcete, Latini,
pectoribus. veniet rebus victoria nostris.'
laetificans alios referebat talia ductor
ipse dolens vultus hilares simulabat amicis
spem labat aspectu, curas nam corde premebat.
inde petens Iunci Romanum contrahit agmen,
disposuitque duces, numeros fortesque tribunos
in proprios remeare locos, reparare fovendo
qualrupedes fessos, puguam sperare sequentem
eorripit ipse viam, gradiens per litoris oras,
quo socios posset victu reparare diurno.
inde superna petit contemptis moenia ripis
urbs Laribus medlis surgit tutissima silvis
et muris munita novis, quos condidit ipse
Iustinianus apex, orbis dominator Eoi
occiduique potens, Romani gloria regni.
huc socios ductor celeres occurrere iussit
atque duces gentesque sibi, quas ipse fideles
noverat esse suis primo in certamine signis.
nuntius infelix Tyriam concusserat urbem,
proelia dira ferens et saevi funera campi
obstupuere quidem: sed spes fidissima rebus
una fuit, salvum retulit qua fama magistrum.
coniugis interea miserae pervenit ad aures
haec eadem plenata ducis stupefacta relinquit
corda calor, subitoquo tremens oppallut ore

---

129 iubit *T* 132 nostris *β* uestris *T* 134 dolens *β* docens *T* 136 iunci *vel* inuci *T* 138 fovendo *β* touendo *T* 141 quo *μ* quos *T* qua *β* 152 fidusia *T* 153 quae *scripsi* qui *T* quod *μ ν* 155 relinquid *T*

mox miseranda cadit; caelum terramque tenebris
eripuit cum luce dolor tunc mortis imago
clausa diu tenuit resolutis lumina nervis
accurrunt famulae dominamque levare cadentem
nituntur celeres, refovent et pectora palmis
spiritus in gelidis tenuis recalescere membris
vix potuit manibus fidis erecta resedit,
nec movet obtutus, amens et saucia luctu
immemor atque sui mentem mox fessa recepit
ceu dubium, primo luctus sic orsa dolore est
'cor dolet et nullas effundunt lumina guttas
cur miserae nullis prorumpunt ora querelas?
luctibus in tantis animis dolor excidit ardens,
an dolor ipse magis lacrimas et verba negavit?
mene peregrinam sors haec miserabilis urguens
in Libyam duxit, pelago terraque secutam
coniugis arma mei? cur non per bella cucurri?
nunc pariter miseros caperent fors saeva sepulcri
clausa duos ruptae subito telluris hiatu
dulcia consertis strinxissem pectora palmis,
miscuissemque simul corpus complexa mariti
dulce mori miseris iterum comes ire per umbras
atque utinam fatis cupidae licuisset amanti
ab miserande, laces aeternum clausus harena,
quem gentes tremuere ferae virtutis adegit
causa mori quidnam populo fatiente redire
solus et innumeras volucri pellere turmas,
hen nimium confise tuis! quo versa recurram
quove ruam? anxiliam cuius captiva rogabo?

---

163 manibus fidis *vel* in famulaeque *Schenkl* manibus *T* in teneris *π* erepta *T* 164 octutus *T* lucri *T* 165 vix *β* 169 ardes *T* 174 caperent *μ* caperet *T π* 175 clausa *μ* ruptae subito *μ* rupit subinus *T* raperet subitus *π* hiatus *π*: *cf. VI, 134 sq. 607* 176 frinxissem pectora palmas *T* 177 miscuissemque *T*, *quod retinui* mersa essemque *π*: *cf. Ind* 179 cupidae *scripsi* cupide *T π* 180 aeternum *scripsi* externus *T π* externa *μ* extrema *β*: *cf. Iust III, 36* 183 turas *T* 184 recurrat *T* 185 qnove *β* qneque *T*[1] quoque *T*[2]

tu miserae requias tecum transire profundum
non tumui securi tui, cum fervidus Auster
iactasset trepidas fluctu surgente carinas,
te sine per duras potero remeare procellas,
infelix coniux, tanto viduata marito?
o mihi si medios rupissent prospera luctus
fata trahente die, tantos nec ferre labores
passa diu mors saeva foret, sed sorte recenti
manibus ore meis fruerer sociata Iohannis!
Sidoniam tantis implebat luctibus urbem
cum lacrimis miserando gemens ululatibus augent
ardua tecta sonos. cunctorum lumina salsos
effundunt fontes, gemitus pia pectora rumpunt.
at pater alternans Athanasius ordine curas,
solicitus rerum patriaeque suaeque solutis
agmina cuncta movet latis incedere campis
et forti properare duci. veneranda senectus
evigilanter agit populos: reverentia tanti
pulsat amorque viri: gravitas senumque laborque
verbaque blanda iuvant tristes mulcentia mentes.
ergo tot impensas gemitor tunc ire iubebat
et socios urguebat agens, fortique magistro
consilium gratus senior mandabat amicum.
nec non egregius dispensans omnia Petrus,
ceu foret ille senex, magno mandata parenti
ferre iubet celeres iterumque referre ministros
quam reverende puer! Libyen cum patre tuert
en patris pietas animum movet. hoc ego quidquid
esse putem dicamve ratus, mirabile signum est,
bas puer ut tenero discernas pectore curas

---

186 miserae requies β miserere quies *T* 187 cum μ tum *T* 188 fluctum *T* 193 possa *T* 196 augent μ agens *T* 197 salsos μ salos *T* 199 Athanasius π anas ius *vel* anas ius *T* 204 amorque μ amor *T* 206 impensas β impesas *T* 208 amicum μ amicus *T*: *cf. 51* 211 ferre μ forte *T* 212 rerende *T* 213 an *scripsi* an *T* 214 dicamve ratus *scripsi* dicam uersatus *T* dicam veritus π

iam gentes rumore tuo pavitantque tremuatque
deficiuntque metu, palmis oculisque timorem
audito parvi signantes nomine Petri
at famuli pariter cura praestantius omni
pro rebus magnoque laborant arte magistro,
pellentes dubias exire in procha turmas,
hortanturque viros flectuntque moventque docendo.
hic prece nunc socios, asper nunc increpat ille
odit amare moras angusto in tempore civis.
quippe dolor pietasque virum magnique Iohannis
palsat amor mentes placido modo pectore vultus
versat et absentes animis auditque videtque
solliicitus, dommumque rogat pro nomine tanti
proque salute ducis pavitat secumque volutat,
atque animis tam dura putans pia corda fatigat,
quo pater ille modo, quo nunc Ricinarius una
scilicet infando tristantur pectora casu.
audet adire viam, dilectas cernere turmas,
oscula vel plantis optans libanda magistri,
cunctaque dispomt cura bene cautus in omni.
plaustra gemunt onerata vns altisque camelis
fervet iter: ferrum resonantia concutit aera,
omnia per latos convectant horrea campos
armaque multa viris more expendenda Latinis.
iamque duces hinc inde ruunt fortesque tribuni,
victricesque ferunt aquilas atque agmina densant.
mittitur et sollers geminas componere partes
Stephanides iuvenis discreta mente Iohannes.
namque inter sese duri iam semina belli
saevus Ifisdaias et fidus Cusina iunctis
tunc habuere odus bellum iam corda futurum

---

216 rumore μ timore *T* 217 timorem μ morem *T* 220 arte *addidi* quisque *add.* μ 222 flectuntque μ fleltunt *T* 224 civis *scripsi* cives *T v* (*in sequentibus poëta non de Athanasio loquitur, sed de cive Carthaginiensi Iohannem omni cura adiuvante*) 225 quippe μ quodppee *T* 235 m *add* μ 236 que *add.* μ 239 mox *Mommsen* 243 sthefanides *T* 245 iunctis *scripsi* functis *T* sumptis π

coeperat alterno succendere barbara motu,
invidia geminante iras. hunc ergo magister
inter utrumque rubet placidam componere pacem
et sedare viros ipsasque arcessere gentes
subsidio rerum. nec duras flectere mentes
aut animos alius posset placare ferocis
hic poterat rabidas verbis mansuescere tigres
atque feros, facili mulcens sermone, leones,
serpentumque malum dictis arcere venenum
distulit ille † tamen alterna parte furentes
compressitque nefas et pactum gentibus auxit
arte nova quos saepe metus, quos ille labores
inter utrumque tulit, tantas dum flecteret iras!
pro patria libuit tot saeva pericula ferre
composuit gentes pariterque ad proelia movit
convenit ergo fremens, variis ornatus in armis,
innumerasque acies Maurorum in proelia ductor
Cusina fidus agit commotis omnia cannis
arva gemunt: solidant latos vestigia campos
ille duces proprios triginta fortior armat
et quamvis numero milleni quemque sequantur,
Romanis gaudet esse tamen esse magister
militibus medium, quos princeps maximus orbis
ipse dedit pacis socios pugnaeque ministros
illis fretus erat gentesque et bella domabat
venit Ifisdaias centum cum milibus ardens,
Arsuris et latos implevit tarua campos:
sed numerus virtute minor tamen horret in armis,
hostiles acies visu terrente, per hostes
proelia dum miscet densis asperrima telis
auxiliumque dedit rebus famulatus laudas,
cum nato comites his semis milibus armans

---

250 arcessere *f* 256 ille tamen] is lites *π* illectans *Schenkl. fort* ille animos 264 cosma *T* commotis *β* commmatis *T*
268 magistrum *μ ν* 273 Arzugis *Haupt* 274 horret *scripsi* ornat *T ν* ianta ornat *cum π* 276 miscet *scripsi* miscent *T ν*

omnia castra simul praefectus Bezina ducit
convenions agrosque suis pecoribus implet.
ductor ut innumeris firmavit robora turmis,
signa movet gentesque feras diffundit ut amnes,
proelia dura petens. campis Mammensibus Austur
rustica funereis sternebat corpora telis,
Byzacii partem rapuens praedamque secundam.
Antalas rursus proprium tum iunxerat agmen
partibus adversis, seseque in bella ferebat
nuntia pinnatis ventos transverberat alis,
Syrtica castra petens: vementis fama magistri
cuncta per ora volat: tumidos modo territat hostes
aspera verba canens, tantasque ad proelia gentes
praesidio venisse ducis: modo concitat iras,
dum ferus imbelles Antalas esse catervas
Maurorum, signis qui se iunxere Latinis,
urte refert sohta. Carcasan obvius ire
tunc volunt fervens: revocat Guenfetus hostis
consilus verbisque docens: haec insuper addit:
'vincere si quaeris Romanos, maxime rector,
accipe dicta libens, quae sint peragenda, salutis.
non opus est Istis committere proelia terris
fortis adhuc miles nullis concussus et asper
exiliis per bella furit. nec Marte furentes
ferre queunt populis poteris nec stare Latinis
aute famem: sed castra move retroque fugaces
finge vias. sequuntur nostras exercitus ingens
quippe fugas: quaecumque virent, attrivimus arva.
ast illi nihil invenient, aut spargitur hostis
aut fame deficiet. fera tunc si proelia temptes,
victor eris victosque fames ferrumque necabit.'
consilium nullis placuit, fossasque levavit
insequitur fortis fugientia castra magister,
ingeminans iter omne suum. iam proximus hosti

---

281 robora μ robore *T* 282 ut μ ubi *T* 285 bisatii *T*
288 pinnatis *scripsi* pennatis *T v. cf. 155* 293 amtalas *T* 300 istis μ his *T*

proelia temptabat iunctis committere signis
sed quia ductori necdum concesserat horam,
distulit arma deus melioribus apta triumphis
namque per extensos pergebant agmina campos,
pulvis et adversi apparebat certius hostis
haud procul esse viris. virtus crescebat acerbis
mentibus et pugnam iam iam temptare parabant.
cum subito calefacta dies. nam Phoebus anhelis
altior ibat equis, medio libratus in axe,
vindicat umbra duas brevior quo tempore plantas
Africus igniyomus terrasque exurere flabris
incipit et populi vires furiasque resolvit.
flamme cuncta rigant igniti corpora venti
aret lingua viris, facies rubet, altus anhelat
pectora pulmo cient mittitque e naribus ignem.
aspera subtracta fervescunt ora saliva
et furit exustus siccis in faucibus ardor.
omnis ab internis umor fluit anxius extis
perfunditque cutem, quem mox exiccat iniquus
aëris ipse calor tepidamque a corpore sumit
vidit ut hoc ductor, dilato Marte Iohannes
castra super dulces posuit sitientia fontes
confluit ad gelidas ardens exercitus undas
incumbuntque siti quo more canalibus horti
immemorae densantur apes, cum sole sub alto
iam sese e pastu referunt, rivoque fluenti
mellificum bibit agmen aquas sic igne perustum
per ripas ruit omne genus nou freua retardant
cornipedes domitos, non quae super ora camelos
vincula rara tenent mistum genus omne bibebat
undivagos latices. ardent stimmque libentes
hic genibus fixis, manibus bibit ille cavatis,
pronus aquas alius lambit de flumine lingua

---

313 temptabat β tentabant T 315 apta μ acta T 318 haut β
319 pugna T 324 incepit T 325 corpore T 330 humor
T v anxius] anctius? 332 aëris μ aere T 338 e μ et T

ille cadam potans, pateram tenet aliter et urnam
flumina iam imnumnt Ipsis impressat baremis
belliger ora, super foedant quas saepe movendo
quadrupedes, mistasque fimo nec respuit undas
tnrba siti fervens miseros sic flatus agebat
Syrtica castra tamen, nimio turbata pavore,
saeva sub alterms urebat flamma pericls,
namque super vento gravior timor ipse fatigans
ingeminansque sitim gentes pellebat amaras
ire procul retinet sed victos Africus igne
impediens populos captivos comprimit Afros
horrida mors miseros praedo arguet, flamma retardat,
lancea terga ferit miserorum, pectora turbat
Africus igne calens, campis prostrata cadebat
turba gemens moritur varns per devia fatis
hic venti flammis, hic saevi vulnere farri,
hic ab utroque cadit gladns nam corpora fundunt,
halitus in summo tenuis quibus ore remansit
iam gravior flatus veniens Manrusia turbat
corpora, morte premens misti per prata cadebant
fessi quadrupedes vitam sors saeva negabat
sed tamen infensas urgnens timor ire catervas
per deserta iubet nec iam sua castra locare
permittit terror, sed longas pellit ad oras
Massylas gentes bis quinis Africus ingens
auxerat, ignivagis exurens cuncta procelhs:
tot fugiens hostes acies immica diebus
se procul a fessis posuit terrore Latinis
ductoris iussu hostes explorare tribunus
Caecilides numero pariter comitante feroci
vectorum egreditur, quibus hic virtute placebat.
forma viri magno fuerat iam nota magistro,

---

346 potens μ potens *T* 347 Ipsis harenis *corr.* μ ipsas harenas *T v* 348 ore *v* 352 seue *T* 362 haec *T* nam β nen *T* findunt *Amann* 366 sore β mare *T* 367 infesaas *T* 370 quuis (*scil* diebus, *v 372*) *scripsi* quinos *T v* ignes μ *v* 373 forsis *Amann* 376 vectorum *scripsi* victorum *T v*; *cf 442 sqq.*

non minor Herculeis prosternens viribus hostes
hic levitate celer, numia virtute tremendus,
consilio maturus erat Maurusia quamquam
obsidione vias gens aspera clauserat omnes,
ille tamen melior cautis percusserat armis
saepe feras gentes tremunt prostratus Ilaguas
Marte virum, tremunt Frexes et Naffur anhelus
Vandalicae gentis timuit hunc ille tyrannus,
diligit hunc fortem nimium pater ipse magister
ipse laborantem propriis prospexit in armis
saepe virum captos suscepit Marte rebelles
illius e manibus novit Romana iuventus
fortia facta viri, tantis gavisa tropaeis
ergo missus abit. Iunci populator iniquus
arva tenens victima mari, securus et errans
omnia subiussis urebat praedia flammis
ceperat ille suas noctis per opaca latebras,
solliciteque celer successit moenibus urbis
hostes per medios tanta est fiducia ferri.
non ignota cano timuit non ille periclum
pro patria superare sua. sic iussa magistri
perficere et tantos potuit sufferre labores.
ingreditur portas, hostis secreta requirit,
circuit hostiles digressus in ordine fossas
cognoscitque locos per amica silentia lustrans
hinc redit ad socios magnum petit inde magistrum
iamque per innumeras evaserat ipse catervas
praedonum impavidus postquam tentoria longe
Marmaridum vidit saevaeque pericula gentis
non super esse suis, et passim comperit hostes
devastare locos, animus consurgit in iram,
et sociis sic orsus ait si dicta feremus

---

378 minus *Amann* 380 mauricia *T* 383 ilasguas *T* 384 frixes et naufur *T* 385 hunc *scripsi* tunc *T v* 388 saepe virum *π* se uirum *T* 391 iunci *T* 392 maris *T* 393 prelia *T* 394 ceperat *r* teperat *T* 396 forti *corr π* 399 et *add. μ* 403 hinc redit *μ* hic retulit *T* inde *add. μ*

sola duci, non plana fides est nam loca tantum
quae tenent fossae, cuncti nos scire fatemur.
consilium gentis summo perferre magistro,
utilitas haec rebus erit perfecta Latinis
tempus adest, socii vivos [iam] rapiamus ab hoste,
dum locus est, qui cuncta duci manifesta resolvant
Carcasan arcana sui' nec plura locuto
obvius ecce venit Varinnus belliger ille
terribilis quondam, tristi stipante caterva.
hic pinnatus erat non quem placaverat ante
anspotens Sulumuth generis tamen asper utrque
sanguine proximus sese per bella ferebat
hunc ubi prospiciens contra Liberatus euntem
vidit et erectus temptantem proelia dextris,
irruit ipse prior turmasque invadit equestres
inde ferum Veuman valido per pectora pilo
transadigit, Marzinque necl ingremque Lamaldan
et Zeias dedit anse gravi, fortemque Tiflan
et Burcanta Nathnnque ferit Sarzunque Trinque
ansteramque Nicau comtes quis mittit ad umbras
terribilem Asan et vibrantem missile Dextrum
audacem Petrus Tafaran confixerat basta,
quem petit infensis luctantem lammada telis
hunc tamen exceptum Petrus mucrone peremit,
vertieis alta rotans truncatis tempora vemis
Stephanus Altisan, Tarab ferit ense Iugurtbam,
Murriferum Priscus lelidassenque Carosus,
Silvutis Zembrum, Grorgius conficit Anspur,
vulnere perfodiens contortae cuspidis inguen
victa phalanx versum dederat Maurusia dorsum
victorum sequntur pubes veloxque tribunus

---

414 vivos *scripsi* rarus *T* — *cf* 456. *I*, 96 iam *delevi* pransos rapiamus ab boste *β* socii, rarum rapiamus ab hoste *coni. π* (rarus iam rapiamus *certum e mera dittographia* rar'iam rapiam') 416 carthasan *T* 417 Varinnus *π* •arincius *T* 418 tristi *scripsi* histi *T* 420 asper| Anstur? 430 terribile inasan *vel* terribile masan *T* 431 petrum *T* 432 infensis *T* 434 verticia *μ* uirtuus *T* 435 sthefanus *T* 440 pubes *β* pules *T* uelosque *T*

surgit ad aethereos nubes densissima campos,
pulvere facta fugae. duro sonat ungula cornu
et latet aspersis campus coopertus harenis
cornipedum fodiens densis calcaribus armos
hostis uterque volat sequitur tunc agmina pulvis
significatque vias. dirupto carcere ventus
non aliter teneras flatu convolvit harenas,
cum tumidus Boreas, Scythica iam liber ab aula,
perfurit in campos turbo volat horridus ante
contortus virtute Noti, gyroque coactus
verrit harenosas, conturbans aequora, terras
iamque secutus erat miles fugitiva per agros
agmina Marte furens, bellatricesque catervas
spargebat tepido fundens per gramina ferro
despicit ipse tamen dedignaturque tribunus
sternere caede viros, vivos sed prendere certans
veloci volitabat equo, pilumque retorquens
grandia percussis iactabat corpora membris
quattuor electos rapiens ex agmine Mauros
vinxit et implicitis praestrinxit brachia nodis
servavitque viros, magno secreta magistro
qui referant linguisque suis arcana resolvant
Varinnum prensis rapuit virtute capillis
et suspendit equo tremuit dextraque pependit
infelix Nasamon. quem protinus ille remissum
stravit humi veloxque super fera pectora sedit,
descendens levitate sua, tortisque lacertis
aspera per geminas substrinxit vincula palmas.
ducitur hinc victus, manibus post terga revinctis,
cum sociis Varinnus atrox, vultuque remisso
ductoris stetit ante pedes tunc omnis in illum
turba coit currens studio Romana tuendi,
Massylique duces, cupidi condiscere causas

446 diracto *T* 447 convolvit *μ* cum noluit *T* 449 perfurie *T* 451 verrit *scripsi* uertis *T* vertit *μ* *cf II, 256* aequora *μ* equo *T* 465 Nasamon *μ* mamasau *T* 469 victus *scripsi* uinctus *T* *v* reuictis *T*

et quae sit manifesta fides victorque referre
Caecilides sic iussus ait 'tua maxima servans
optime iussa ducum, Christo pugnante cucurri
per medios hostes et castra feralia vidi,
quae fixere viri nisaris Iuncensibus arvis
ingressus trepidam bellis cingentibus urbem
condolui illic magna tamen miracula vidi
namque iacent nullis circumdata moenia muris,
praesidio munita dei non turribus illam
ardua pinnati defendunt culmina tecti
mansuescit gentes verbi virtute sacerdos
sic parat indociles caelestis gratia mentes
ille potest monitis rabidos lenire leones
et placare feras mansuescunt corda luporum
atque avidis teneros non laedunt morsibus agnos
hortaturque simul, rubeas properare sequendo
proelia Romanis confidens prospera rebus
si venias, lacrimis non desinet ille precando
pro populis armisque tuis castrisque Latinis
exorans iugiter, nostros ut conterat hostes
omnipotens humiletque sua virtute superbos
hos ego digressus nimio sudore rebelles
defunui, qui cuncta tibi secreta resolvant
gentis iniqua suae docentque ex ordine mentem
finierat dictis quae gesserat acta tribunus
at ductor vinctos iam dudum lumine torvo
despicieus iratus ait qui mentibus ausus?
dicite, fureiferi. quae vos sors dira coëgit
nunc Libycos bellis iterum remeare per agros
et vetitas temptare vias solitisque rapinis
Pocnorum spoliare domos gentesque Latinas?
Carcasan vicisse putat? quem tempore certo
subicist per bella deus vinctumque videbit

---

478 picta ensibus *T* 481 circumdita *T* 493 exorras *T* 494 humiletque *μ* humilesque *T* sua *scripsi* tua *T v* *cf. VIII, 350* 502 nunc *scripsi* hinc *T v* huc *cum β* 506 per *scripsi* post *T v* *cf. I, 409 477. VI, 658. VII, 77 302. VIII, 61 352 Iust. III, 341*

plebs Romana suis captivatumque sub armis
ante tubam memora (quis mentem terror adegit!)
insidias vestrosque dolos fraudesque tuorum
tunc Nasamon pinnatus ait. 'me cuncta fateri
iussio dura premit. mortem licet ipsa minentur
verba mihi meritam, narraas tamen omnia dicam
Carcasan nostris dux est fortissimus armis.
huius in auspicio nostri spes maxima regni est
et manifesta manet. cecinit sic gentibus Ammon
fatidicus, nostris donans per proelia Mauris
Byzacn campos, Carcasan ire superbum
per Libycos populos et pacem reddere mundo.
Ammonis his dictis gentes Bellona coegit
innumeras vestros rierum remeare per agros.
ipse quidem ductor tecum committere pugnam
iam volut. vertens animos Gueufetus hostis
distulit arma viri mentemque a Marte reflexit,
consilio sed valde gravi. ta quippe fugaces
quos populos nunc rere magis, non terror acerbus
hos agitat victosve pavent. ut vestra fatiget
castra fames, fiuxere fugam, vobisque labores
arte parant. gentes nostras ne crede fugaces,
si veniat princeps totumque exhaurint orbem
secum ad bella movens. neo Maximianus apertas
his potuit conferre manus, cum sceptra teneret
Romani princeps populi victorque per omnes
Poenorum gentes bellis transiret acerbis
at modo, cum donet responsis certior Ammon
prospera bella suis, Laguatan cedere signis
aut fugisse putas? velles hoc, ductor acerbe
sed non sic tua fata volunt' tunc verba furentis

---

510 Nasamon μ sadamon *T* 521 quidem π qui *T* 525 nunc π non *T* 529 venist β uenet *T* 531 his *scripsi* bis *T v. cf. I, 480 V, 178 sqq* 535 laguantan *T* signis μ suis *T an* suuis? *cf IIII, 447 sq* quos credis amicos pacatosque putas 536 uallas *T* acerbe *Mommsen* acrime *T*

indignans saevire diu sic ora resolvit.
'at magis hos nostros teneatis certius agros'.
sic ait et quinque erectis iubet ordine lignis
stipite suspendi morientum colla bicorni
iussu praecipiti celeres fecere ministri

LIBER OCTAVVS.

Postquam consilium ductor cognovit iniquum
atque omnes patuere doli gentisque nefandae
persensit crudele nefas, tunc cuncta revolvens
optutu tacito mentis discurrit acumen
per partes varias, quae sint perageuda requirens
vincere quippe gravis melius sapientia gentes
quam virtus armata potest moderamine iusto
percenset varias relegens celer ordine curas
atque animo per cuncta volat sic praepes hirundo
inquireus teneras pullis circumvolat escas
proximior terris virides modo conspicit herbas
atque reditque locis. ramos nunc arboris altae
explorat, tacitis proscindit et aëra pennis
tandem consilium pacata mente resedit
et sociis sic ductor ait. 'non viribus audet
Carcasan nostris fretus conserrere telis,
arte sed asper agit Latias vexare cohortes,
effugere mdo parnus fugiat licet improbus astu,
non tamen effugiet tanta superabitur arte
castra locanda mihi mediis Iuncensibus arvis,

---

539 at *scripsi* at *T v* 542 iussit *T de interpunctione cf VI, 236. Iust IIII, 226*

Lib VIII. 8 relegans *T* 9 praeceps (*in margine* alias praepes) *T* 10 Inquires *T* 12 idque redit *T* 13 proscindit et *scripsi* proscindit *T* proscinditque *μ v* 16 carsan *T* 18 effugere mile *scripsi* it fugiendo *T v* 20 iuncensibus *vel* iuncesibus *T*

quae modo raptor habet. si fors committere pugnam
ausus erit mecum, planis fundetur in arvis:
nam melius miles campis concurret apertis
hber equo, pilo feriens vel arundinis ictu.
sin fugitiva locis gens impia cesserit ilhs,
litora praecipimus nullasque exire iubemus
impensas terris perient nihilominus hostes
nec poterunt sufferre diu, gentesque nefandas
concutiens obscena fames sine Marte necabit
at nos aequor ahi venalia tempore certo
cuncta ferens, Cereremque simul Bacchumque ministrat
castra movete, viri, cunctisque incedite signis'
vix ea fatus erat campos contexerat omnes
altus eques lentusque pedes, rumpuntque per agros
agmina densa virum fremitusque increscit equorum
sensérat hoc cautis Carcasan monitus alis
Antalasque ferox subito crepitante tumultu
castra movent timidi planis consistere campis
deseruere locos fossasque in montibus altis
constituere meta et celsis vinxere camelis
litora Romanus densis exercitus armis
occupat et latos implent tentoria campos,
Massylique duces medios posuere Latinos
hinc atque hinc cunctos cannas fixere per agros
atque omnes tenuere vias. tunc litore ab omni
contrahit ipse rates portuque stare Lariseo
iussit et impensis socios gentesque levavit
dispensans per castra pater numerosque Iohannes
dum trahit ille dies digna fortissimus arte
et gentes cruciare parat, consurgit oborta
seditio, populosque furor per castra Latinos
insanis urguet stimulis iam murmure crebro

21 sors *T* 23 concurrere *T* 25 cessert *π* exerit *T* 29 concitiens *T* 30 venalia *T* 32 mouere *T* 35 increscit *π* incescit *T* 36 carbasan *T* 37 atalasque *T* 40 vinxere *β* uinxere *vel* inoxere *T* 41 densus *T* 45 omnis *Tv* 46 lariseo *vel* lariseo *T* 48 dispensant *T* 50 aborta *T*

exacuunt dubias contra sua pectora mentes
pro dolor! armatas revocant in viscera dextras
quisque sibi proprinsque parant cervicibus enses
quis furor ille fuit, quo sic exarserat omnis
funditus ipse suas Latiaris perdere miles
tanc acies? mentes miseras sors saeva trahebat.
non metuis, Romane, ducem? tot bella, tot hostes,
quos circum fossas certum est posuisse, caveto
en Libyam per bella paras cum gentibus una
vertere et infensis miseram petis, improbe, telis
heu pietas! ubi sancta fides? fors saeva laborat
de manibus partos populis auferre triumphos
coeperat obliquo ductorem lumine miles
respiciens iam dura loqui sociumque quietos
exagitare animos auresque implere susurro.
nec iam odia posuere modum, sed voce nefanda
impia verba ferunt silvam velut ignis adurit
appositus primaeque movent incendia flammae,
cum tenuis scintilla leves succendere frondes
incipit aut fragiles crepitant cum fomite culmi:
fumum atrum primum parvamque exire favillam
saepe vides, mox se vacuas Vulcanus ad auras
erigit et densos edunt mala flamina colles
sic capti mentes paulatim acuere furore,
sic rupere minas 'quonam, miseranda iuventus,
hunc sequeris per bella ducem? quo fessa trahuntur
agmina? quo rursus miseris mors saeva paratur?
heu, viles animas vario discrimine fundit
et merces non ulla datur nos Marte cruento
morübus affect Romanus sanguis harenas
prolut et misto nigrescunt aequora tabo.
nos sitis atque fames, flammis nos Africus ussit,

---

54 renecant *T* 56 quo *μ* quod *T* 60 circam fossas *scripsi* circumfusas *T* posuisse *scripsi* potuisse *T* circumfusos patuisse *μ ν* 62 infessis *T* 65 ductore *T* 72 incepit *T* 73 fumum atrum *ß* fu rem *T* 76 capti *Schenkl* cepit *T* captes *vel* caecas *ß* 78 trahantur *T* 79 quo *ß* 80 discrimine *π* de semine *T* 81 cruenti *T*

et meritis non ullus honos concurrite, cives
saxa, faces, gladios, quicquid furor, ira ministrat,
diripite infando careat pars nostra labore
morte ducis meriti' diro sic castra tumultu
exagitata fremunt atque impia murmura crescunt
contrahitur furibunda manus coetuque coacto
exacuunt dubias iunctis fervoribus iras
decernuntque nefas clamor tentoria miscet
horrificus, saevis resonat clangoribus aether,
non aliter dubius quam ferret proelia fossis
omnia contarbans Nasamon. ductoris ut aures
contigit ille sonus, 'quisnam crepitante tumultu
exagitat mea castra furor, perquirite', dixit
'et celerem removete gradum'. dux Tarasis ante
egreditur trepidus rerum condiscere causas
ut strepitus sensit dubios murmurque virorum,
accessit placidis populos sedare loquelis
nec ducis hos facies nec verba precantia flectunt
nec Romanus honos animis reverentia cessit.
ausi quin etiam lapides temptare minaces.
urguebat sors saeva viros fatumque futura
morte premens miserosque dies suprema trahebat.
vertitur ad dubiam pedibus celer inde magistrum
nuntius, et saevas insani militis iras
exarsisse ferens bellum civile repente
ortum ait infremuit ductor telamque verendus
corripuit, fossasque furens et castra reliquit
egrediens virtute sua comitesque secuti
atque duces et fida manus tunc aggere celso
constitit atque gravi populos sic voce furentes
admonuit metuenda ferum me nempe putabas,
miles, acerba furens? si fas civilibus armis
iusque datum est, en, sum propera, si bella vetari

87 diripite β dirips et T 91 iunctis *addidit* π 94 fossis *scripsi* fossis *T v. cf. adnot. ad v. 130* 97 exagitur T 98 tarsesis T 106 marto T 112 comminusque T 114 constituit T 117 en, sum *scripsi* ensum *T v*

me perunte patas, si Martis causa Iohannes
civibus haecne fides? si sic Romana recessit
ex animis pietas, certe iam gentibus ictis
hella geram noster fortis semperque fidelis
Cusina rebus erit, gentes comitesque ducesque.
vos iguava manus nostris discedite castris.
vadite iam veniat commotis Cusina cannis
noster Ifisdaias propriis cum gentibus assit
Beznaque et velox acies famulantis Iaudae'.
vix ea fatus erat densis Maurusia signis
agmina per latos ruperunt undique campos
auxilio ventura ducis tunc saevior arma
corripuit Romana manus, fossasque per omnes
ferrati micuere viri: nec torpor acerbas
percussit mentes aut densus terruit hostis
hos tamen aspectus proprii terrorque magistri
atque monens placido sapiens Ricinarius ore
coeperat attonita restringere mente furores
deposuere minas: tristis discedit Erinys
paenitult furuisse viros summittere colla
nunc humili cum voce volunt, non gentibus acti,
sed rerum memores movit pietasque fidesque,
principis atque metus, gravitas virtusque magistri
et placidis revocans Ricinarius agmina verbis
praecipit alternas acies astare parumper
pace sub ancipiti, mandatque haec verba Latinis
cernite quot gentes rerum pia iussa sequantur,
et pudeat voluisse nefas sin forte paratis
aspera bella sequi mentemque implere malignam,
dicite cognoscam, quaenam suprema voluntas
vestra manet socios salvem perdamne rebelles'?
nec minus ut Caesar medio impendente tumultu

---

118 mortis μ 121 nostris μ 123 124 cosina *T* 126 neznaque *T* 129 *ne tempies* duci, *cf. VII, 250* arcessere gentes subsidio rerum *292* praesidio venisse ducis 130 fessasque *I* 134 recinarius *T v* 135 restinguere μ *v. cf I, 340* 136 descedit *T* 149 nec minus et *Amann, puncto post e 150 posito*

Romanos potuit verbis terrere saperbis,
eruhuit stupefacta phalanx, humilique magistrum
sic pia voce rogat 'paucos furor impius egit
hoc sceleris temptare genus, quos iusta nocentes
ultio rite manet. sontes sua poena sequatur.
nos humiles doctoris eri praecepta sequemur'
has latet voces auctores criminis insons
turba trahit, victosque duci pro crimine tanto
tradidit et culpam devota mente piavit
facta quies populis scelcris vindicta nefandi
composuit mentes. ductoris maior in omnes
hinc gentes terror: sedato millite laetus
Ingreditur fossas devota mente fatentur
nunc hilares socii dictis parere iubentis.
ilicet inde iubet rauco stridentia cantu
aera ciere acies. commotis litora signis
deserit et campis posuit sua castra Catonis
Syrticus at raptor munitis tuta tenebat
castra locis. sed dura fames iam coeperat omne
Marmaridum turbare genus pecuaria tantum
sunt epulis, nam nulla Ceres cognovit ut ingens
Romani ductor populi, concludere gentes
obsidione parans certis tunc signa diebus
abstinuit silvisque acies exclusit iniquis
iamque dies alterque dies dilatus ab armis
arte ducis gentes dubias se credere campis
efficit ipsa quies. certum putat esse pavorem
infelix Nasamon in planis posuere terris
castra soluta iubet. mimmm iam morte propinqua
audaces animos et saevas sumpserat iras
convocat e mediis deducens agmina fossis
consilium ductor stetit agere celsior ipse.
tunc lecti venere duces fortesque tribuni,

---

151 homilique *scripsi* humilisque *T v. cf 138* 155 heri *T v*
158 deneta *T* 161 hinc *π* he *T* dt *μ* sedato *π* sed acon *T*
164 stridente *T* 168 omosm *T* 180 agmina *μ* aghimine *T*
182 lecti *π* leti *T* laeti *μ*

atque suo veniens condensus in agmine miles
per numeros turmasque ruit rebusque fidelis
contrahitur Massyla manus sic mista Latinis,
ceu Romana ferox cunctos amor ipse magistri
terribilisque metus campis occurrere iussit.
unanimes habitus gentes discernit utrasque
his tunicas ferrum, his, nudis de more lacertis,
purpura picta dabat vario permista colore
hos clipeus hos caetra tegit stat casside celsus
miles et implicitae Maurus velamine pallae
ast alius longos removens a fronte capillos,
missilibus nixus geminis et poplite flexo
aut dura solidam defigens cuspide terram
quos ductor medius dictis affatur amicis.
Romani comites, fessae spes unica terrae,
certa salus Libyae vestris nunc pendet in armis
iam bellum finire decet durosque labores
pugnandum est'. gavisae acies gentesque Latinae
signa movent vox una fremit, populique ducesque
Massylaeque manus magno cecinere fragore
promittunt animos curritque per agmina laeto
murmure cuncta sonus. non sic agitata resultant
aequora venturos longe signantia ventos
sensit ut egregius populorum vota Iohannes,
consilio meliore docet, quae prima salutis
causa fuit, rebusque data est victoria summis
ut fremitus pressit dextraque silentia iussit,
attoniti silnere viri, faciemque loquentis
suspiciunt animi iussis auresque parantur
affatur socios clara sic voce magister.
'haec, socii, transacta dies: nec crastina pugnae
apta datur, domino quoniam sacrata per orbem est.

---

184 turbasque T^1 191 cetra tegit μ sceptra regit T 203 letus T^1 205 nenturis T^2 ventos *Mommsen* ventis T. *cf. Verg. Aen. X, 93* 211 suscipiunt T 214 domino quoniam (dominoquō) *scripsi* dominoque T durae, dominoque μ

quare agite, o proceres, Christo famulemur ovantes
praesidium lacrimis humiles oremus ab illo,
et veniet, confido, citum; gentesque malignas
confringet virtute deus nostrosque labores
respiciet nostrisque dabit nova gaudia rebus
ast ubi perfectis caelestia munera sacris
obtulerit domino venerandus rita sacerdos
votaque Romanus persolverit ordine miles,
ponemus mensas ne longe pascite campis
quadrupedes, epulis quoniam de more receptis
castra movere placet, non tristia mittere bella,
sed tantum properare locis, ut luce sequenti,
mox primo mundum consurgens margine Phoebus
flammivomis continget equis, committere pugnam
vicinis liceat ferventi caede Lataris
nec longum quassabit iter, sompesque pedesque
fortis erit, gentesque feras virtute necabit'
assurgunt clamore viri plauduntque faventque
exultantque animis redeunt in castra cohortes.
nec minus et Nasamon diversa in parte rebellis,
consilium infandi facions pro tempore belli,
impia cognatae contraxerat agmina turbae,
atque alias Libyam bellis quas scindere gentes
compulerat praedonis amor sortisque nefandae
extrema iam morte dies. Guenfelius una,
aspera bella ciens, animo consulta revolvit,
impatiens differre diu tamen ordine primus
Carcasan sic orsus ait vicina Iobannis
castra premunt et saeva fames iam comprimit omnes
gentibus una salus celerem committere pugnam,
dum solidae vires membrorum robore constant
nam pecudum spes sola epulis et lymphiger amnis

---

224 receptis *μ* reettis *T* 231 nerabit *T* 234 massamon *T* 235 infandi *μ* nephandi *T* 236 agmine *T* 238 *nobis explicare* praedonis amor = praedandi amor praedo *enim hoc loco* Carcasan *intelligendus* 239 extremo iam Marte *β* 242 cartasan *T* 246 lymphiger *π*

sustentat suprema viros iam farris ab omni
defecit Nasamone genus memorare Lyaeum
non opus est iuvat unda fluens si vinclmus hostes,
omnia Maurus habet, prostrato mulite castra
diripiens tot plena bonis immota manebunt
securo responsa mihi, quae cornigor Ammon
sorte dedit, Latias bello superare catervas'.
    crastina festa dies populo peragenda Latino est'
excipit Autliten 'Romanus proelia miles
nulla pavet sobtis sacris tunc arma movere
nostra iube incomptos subito rumpamus in hostes,
dum medio calet hora die, dum cuncta sub umbris
corpora fessa iacent nimio lassata calore
praeterea geminas tantum rescindere fossas
est virtutis opus duri primum ipsa lohannis
castra tene densasque simul fortesque cohortes
audacesque duces collectis elige signis,
et Latias sic posce manus ibi sanguine multo
certandum est reliquas acies, quo castra nefandus
Cusina ductor habet, condensas Gnarsana ducat
hic quoque certa manus Romani militis ardet.
est etiam dux ipse ferox, disperdere gentes
Romana pro parte parans, dum plaudit honorum
inflatus titulis, dum dicitur esse magister,
dum consanguineus, genitus de matre Latina
hac sibi laude placens fortis fidusque videri
vult inimicus atrox alios nec nomine hostes
his victus Nasamon cuncti tua castra sequentur
sic dabitur nostris fortis victoria signis'
consilio assensere viri gentesque nefandae
infremnere animis, acuuntque in proelia mentes
    condidit unda diem Oceano: nox atra secuta est.
tunc Phoebus disiunxit equos, tunc Cynthia innxit,

---

246 nassamane *T* 256 sobtis *corr β* sobtus *T v* 259 laxata *corr β* 260 fossa *T* 262 tens *scripsi* time *T v*: *cf II, 414. 415 IIII, 43* 265 qua *β* 266 cosma *T* 269 plaudit *β* plaudat *T*

dum renovat nostras vires haec surgit ab undis,
mergitur alter aquis placidam per membra quietem
accipit omne genus, dulcique impressa sopore
cetera per campos fessis animalia membris
somnus habebat liquers, pecudes variasque volucres
horribilesque feras gelidosque in litore pisces:
cum vigil insomnem, flagrans iam Marte, Iohannes
ducebat noctem cautoque in pectore sollers
volvebat magnas, dispensans ordine, curas
quem iuxta sapiens Ricinarius horrida bella
pectore pensabat placido sensuque sagaci
percurrens varias relegebat in ordine causas
alternis animos relevabant vultibus ambo
mutuaque ex oculis arcebat fabula somnos.
o quotiens habuere preces dominumque potentem
pro rerum, populi, Libyae propriaque salute
cum lacrimis petierc diu nec fundit manes
tristis uterque preces. orantes vidit ab alta
sede pater, terrarum orbem qui fulmine terret,
et finem imposuit tanto per bella labori.
Marmaridum interea nocturnis dedita sacris
castra fremunt, statuuntque aras et mania poscunt
numina producunt pecudes altaria circum
et fundunt miserum rivis per prata cruorem
hi mactant Gurzil, multi tibi, cornige Ammon:
hi Sinifere colunt, quem Mazax numina Martis
accepit otque deum belli putat esse potentem,
Mastiman alii Maurorum hoc nomine gentes
Taenarium dixere Iovem, cui sanguine multo
humani generis mactatur victima pesti
pro scelus infaustum! gemitus miserabilis, auras

---

280 nostras μ nostra *T* surget *T* 294 quoties *T* habuere prece *Mommsen* habere pares *I* habere pares μ 296 fudit *corr* μ 297 preceps *T* 299 per *scripsi* post *T vi cf ad VII, 506* 304 hic *T* multi π mihi *I* 305 hi Sinifere π hi ufere *I*[1] hiunifers *T*[2] quem π quae *T* numina μ numine *I*[1] *cf. V, 25 VI, 116* 306 petentem *I* 307 gentis *I* 310 gemitus μ geminis *T*

undique concutiens, clamoribus aethera pulsat
imprimit hic ferrum iugulis et vocibus ipsum
numen agit, dubiasque vocans exire per umbras
solus iter temptare iubet. tunc more profano
diripiunt pecudum fibras et fata requirunt
presserat ista deus, surdumque ad carmina numen
omne fuit: nulli retulit responsa sacerdos.

Phoebus ab aeterni resplendens margine caeli
Oceani rumpebat aquas meliorque resurgens
lumine fulgentes radios tendebat in orbem
felici nascente die. iamque ordine certo
Christicolae veniunt populi, Romana iuventus
magnanimique duces signis comitantibus una
dux ubi distensis habuit tentoria velis
una cum primis media inter castra Iohannes,
hic magnum statuit velans altare sacerdos
et solito sacris circumdedit undique pepli
more patrum; instituuntque choros et dulcia psallunt
carmina deflentes humili cum voce ministri.
ast ubi sacrati tetigit dux limina templi
ingrediens, gemitus populi rupere dolentes;
lumina confundunt lacrimis; vox undique caelos
pulsat et infensis tot conscia pectora pugnis
percutiunt. 'delicta patrum dimitte, rogamus,
nostraque, Christe' gemunt et tensis aethera palmis
suspiciunt dominique sibi solacia poscunt.
ipse inter primos, gemibusque et corpore flexo,
pro populo exorans motus pietate Iohannes
ex oculis lacrimas fundebat flumnis instar,
percutiensque suum geminato verbere pectus
talia voce rogat. 'mundi sator, unica rerum
vita salusque, deus, terrae, maris, aetheris auctor
omnipotens, caelum et terram virtutibus implens

---

313 nomen *T* 316 que *add* μ 318 aeterni *scripsi* interni *T v* (*an* aetherii? *cf II, 384 VII, 441 Iust II, 103*) 325 una *scripsi* visa *T* visus μ *v* 327 pbeplis *T* 328 salunt *T* 329 ministri *Mommsen* magistri *f* 336 suscipiunt *T*

undivagumque salum vel quidquid cingitur orbe,
aëraque et taetrum populi pallentis Avernum,
imperium tu solus habes; tibi summa potestas
et laus et regnum magnaeque potentia dextrae
respice iam tandem Romanos, respice, summe,
atque pius succurre, pater, gentesque superbas
frange, precor, virtute tua; dominumque potentem
te solum agnoscant populi, dum conteris hostes
at salvas per bella tuos. nunc sculptile damnat
omne genus, verumque deum te, magne, fatemur'.
haec memorans terras oculorum fonte rigabat
compulsus pietate pater, Libyaeque periclum
mente dolens rerumque graves populique labores.
nec minus umectans luxta Ricinarius ora
luminibus fundebat aquas suppliaxque Latinus
auxilium populis vultu maerente rogabat.
magoanimique duces umecto pectore fletus
ad caelum misere suos fortesque tribuni,
atque omnes pariter lacrimosa voce cohortes
ante deum fidere preces summusque sacerdos
munera pro populis, onerans altare, Latinis
optulit atque aras lacrimarum fonte rigavit.
tunc precibus placidis patrem benedixit honorans
et solitas reddens Christo dedit ordine laudes
munus erat summi domino acceptabile caeli,
sanctificans mundansque simul genus omne Latinum

. . . . . .

. . . . . .

adiungens ducibus 'fortis Putziutule', dixit
'cum numeris signisque tuis, quo Cassina fidus
signa tenet, propera. pariter tu, Geismirth ingens,
iunge viro socios: dignum relevare fideles

---

352 scriptile *T* damon *Mommsen* 353 verumque *μ* utrumque *T* 354 haec *μ* nec *T* 357 humectans *β* humectatis *T* ritunarius *T* 360 humecto *Γ c* 364 onerans *μ* honorans *T* 369 mundasque *T* 369–370 *intercidisse versus complures intellexit β* 370 putziotile *T* 371 qua *β*

at tu contractis iuvenum modo, Sindurit, armis,
fortis Ifusdaias ubi gentem et signa locarit,
Romanas commuge acies; tibi proximus ille
Frommuth acer erit numerosque et signa iuvabit'.
imperat ille viris et iam sua quisque secutus
signa per extensos acies construxerat agros
miles, et bostiles properabant undique turmae,
primaque Marmaridum clipeatis agmina campis
cum magno clamore ruunt hastasque reductis
mittere temptantes vibrant in bella lacertis
Zabeas hic, hic Bruten erat, quos deinde secuti
mille duces. celsum subtexens lancea caelum
densa volat: clipeis vementia vulnera vitant.
mittis aera gemunt inter tot tela, furentum
Romano nullum maculatum est sanguine ferrum.
primus init Martem fortissimus ipse Iohannes
hastam concutiens, mediosque irrumpit in hostes
et ferit adversi conto cava pectora Sasfi.
ille cadit revolutus equo, fluviumque cruoris
dat specus irruptum, siccasque infundit harenas.
protinus Ifmaten sequitur, quem cuspide longa
aversum post terga ferit, qua spina sedentis
colligat incurvas nodorum robore costas
ossibus haerentem recipit dum fervidus hastam
luctaturque diu duceus, venit ecce superbus
Mirmidonis tremulumque intentat mittere telum.
ille tamen rapiens morientis missile torsit,
conixus virtute sua, medlumque per hostem
transadigit, tetigitque novo praecordia figno
arduus ingenti Tameneum percult hasta

---

374 at tu contractis π at tractis *T* modo Sindurit π modos indutis *T* 375 gentem et *β* gentes et *T* gentis *μ* 377 frommuth *T* 381 clipeata his *Mommsen fort* clipeatorum 386 dense ualet *T* unat *T* 387 aera *scripsi* era *T v. cf IIII, 579 VI, 736* 390 asta *T* irrupt *T* 393 dit *T* 395 aversum *β* aduersum *T* 397 erentem recepit *T* 398 ducens *scripsi* dulens *T* tollens *π cf 435* 403 Tameneum π tamen eum *l* tamen illum *μ* percult *μ* proculit *T*

et deiecit equo. Narti rapit ense sinistram
cum clipeo, iugulumque premit mucrone Samasci,
colla secat Fileti, transverberat ilia Palmi
per faciem Calamena ferit naresque genasque
dentibus infractis ferro rapit: horrida quassant
membra solum et vasta gemuerunt arva ruina.
nec procul adversum pilo ferit obvius Aucum,
et calido figit Manti mox pectora ferro,
Mastumaeque latus transversam compulit hastam
per geminum virtute fremens, Salpinque supinum
sternit humi conto: morientem desuper hostem
percutit acer equo. nigro de corpore sanguis
emicat alta petens calidasque irrorat harenas.
ocius Antiseran sequitur, quem cuspide fixum
impellens deiecit humi, Caggunque Taniuque
Altifatanque necat pectusque impressit Anesti
macrone Autufadin iugulat piloque superbum
conserit Ontisiren. Canapi caput ense rotavit
et rigido Tubian stravit per gramina ferro.
compulsat post terga acies Nasamonis iniqui
has sequitur Romanus eques fortesque tribuni
armigerique ducis: medius volat ipse magister
invadunt turbantque viri fugitiva per agros
agmina Marmaridum, mactant sternuntque premuntque.
hinc redit expulsus Nasamon atque agmine facto,
Cusina qua proprias permisto milite turmas
signaque fida gerit, cuneum facit obvius ille
ire parans dictis iuvenos affatur amicis
Romani comites et gens o nostra fidelis,
nunc fortes monstrate animos viresque fidemque.
Laguatan sufferte minas. nec terreat hostis
vos veniens iam victor adest, en, cuncta Iohannes

---

406 Fileti *scripsi* fileti *T* pilo *β* π tereti *μ* 412 mastumeque *T* transversa *T* asta *T* 417 ocitius *T* 420 antufydea *T*[2] 423 compulsat *μ* compulsit *T* campulsa it *β* 424 hanc *com* *β* 425 ducis *scripsi* duces *T v cf I, 95* 429 cosma *T* 431 dictis *μ* ductis *T* 433 fidemque *β* fidem *T* 434 languatan *T* 435 an *Mommsen* et *T*

signa movens Romana simul. vos rte per hostes.
dum veniet, laudet fortes rebusque fideles.
nota viri virtus oculis placuisse magistri
laus vobis o quanta, viri! sic Cusina mentes
incendens dubias socios ad bella coëgit
irarumque simul per cunctos semina fudit
moti animi pro laude viris fortissima campis
irrupit Romana manus mistusque Latinis
Maurus eques, densosque volat dux ipse per hostes
militibus medius fervens, fortesque tribuul
arma Latina ferunt Nasamonum more catervas
excipiunt hastasque parant et spicula tendunt
aspera tunc primis miscentur procha turmis.
it clamor caelo, pulvis simul aethera complet
obscurans cum sole diem subtexitur aër
missilibus densis nervoque volatile ferrum
spargitur et crebris discurrit lancea nimbis.
corpora pars, pars arma capit: feriuntque cadiutque
hinc atque hinc gentes magna virtute premebant
Marmarides sed spes vemeutis fida magistri
sola ducem comitesque simul populosque levavit
dictor ut agnovit fama volitante Iohannes,
Cusina quod fidus camporum in parte prematur
Marte gravi validoque armorum pondere nutet,
talibus ipse suos verbis accendit in hostes
'Romanum imperium, gentes quascumque fideles
subiectasque videt, cives putat esse Latinos
hac pietate placens totum sibi subdidit orbem,
dum relevat virtute humiles humilatque rebelles
Cusina bella gerit, nostris fidissimus armis,
Marte sub ancipiti quem si non laeserit hostis,
nomen erit nostrae mansurum in saecula famae
cernatur Romana fides virtusque laborque

---

437 cum β 442 viri μ 446 mamasonum *T* more *scripsi* morte *T v* Marte *cum* β 449 pulvis π ynbibis *T* simul μ semet *T* 462 latinis *T* 463 hac *T*

eia agita, o iuvenes, tanto in discrimine Martis
auxilio relevate virum gentesque superbas
deicite et vestros, socii, salvate clientes'.
sic ait, et motis ruperunt agmina signis.
terga dabat iam fida manus Maurusia campis,
Laguatan iam victor erat Putzintulus una
Cusinaque ac victis cedebat Geisiritb armis.
respicunt subito vementis signa Iobannis
percipiuntque animos et molha colla retarquent
alipedum celeres: pugnam virtute reposcunt.
acer in adversos fervens Putzintulus hostes
aute volat rupitque prior. tunc sternit Imastaa
vulnere confossum valido, fortemque Nifaten
ense ferit nigrique secat fera colla Mamonis.
dividit adversi ferro caput obvius Irti,
sanguis et immisto perfundit membra cerebro.
proximus infensi vemens per guttur Amanti
transadigit validum letali vulnere telum.
vocis iter clausit: fluitans cruor inde per ora
per geminumque micat subducta cuspide vulnus.
hunc procul ardentem media inter tela suorum
Ituracum videre duces: tunc agmine facto
adversum pariter ferrum tot milia torquent
quisque suum clipeo vementes suscipit hastas.
vulnera nulla pavens luricam temperat ille,
confisus virtute sua dum lancea circum
ilensa volat, dirum sentit sub pectore ferrum
dux, heu, magnanimus nec fractus vulnere tanto
sic socios hortatur ovans. 'victoria, cives,
vestra manet pugnate, viri, gentesque nefandas
inferiis mactate meis si vincitis hostes,
tum video, tum vivo magis, gaudensque per umbras

471 dicite *T* 474 langaantan *T* 479 putezinţeulus *T* 480 rumpitque *Mommsen cf Ind 'temporum varsatio'* 491 adversum *Mommsen* auersum *T* 493 loricam *v* 499 mactate *scripsi* mandate *T v* si *β* sic *T* 500 tum . . tum *scripsi* dum dum *T v*; *cf IIII, 113—115*

Laguatan gentes proprus aptabo triumphis
at vos incolumes uno minus ordine celsis
excipiet portis summo Carthago triumpho.
talia dicentem comites iam vulnere fessum
suscipiunt hilaremque animis in castra reponunt
hic socius Deens tufernas rbat ad umbras
felix morte sua nomen post bella beatum
semper erit semperque manet memorabile letum,
dum fera bella legent aevo veniente minores.
at Romana manus iussu ducis horrida turbans
agmina per cunctos fertur, cornuque reflexo
stridula raucisonis compellit spicula nervis
condensos veluti fundunt cavo unbile nimbos
grandinis et latos destringunt culta per agros
sternitur alta seges, viridis nec pampinus uvas
vindicat ipse suas, arbor nec densior ulla
defendit taneros foliorum tegmine ramos
horrida tum nervis volitans pulsatur arundo,
vulnera certa ferens. nullum sine sanguine telum
corruit aut campo volueres cecidere sagittae
nunc fortis sonipes, densus nunc sternitur hostis.
omne rubet tepidum Massylo sanguine ferrum
succedit pilata manus, cunctosque per agros
corpora felici sternebant caede tribuni
multis arma calent. nullum est sine sanguine Mauro
Romani ferrum populi dolor excutit iras
quis tot acerba ducum dederant quae funera campis,
quis varias mortes aut dictis explicet hostes
prostratos captosque ferens, quosque ipse magister
deiecit virtute viros? sine nomine plebes
Marmaridae perere simul sed carmine paucos
e multis signabo meo, quos fama priores .

---

501 langustan *T* ottabo *T* 507 morte μ marte *T* 508 letum *scripsi* celum *T* caelo μ *v. cf. Sil XI, 172* 513 nubila μ nebule *T* 514 destringuet π distinguet *T* 517 defundit *T* filiorum *T* 525 cadeot *T* mauri *T* 526 excitat μ *et Manilius coll. Verg Aen II, 534 fort recte* 532 et *T*

attulit ad cunctas vultans ex bostibus aures
armipotens, bostes cernens obstare, Iohannes
irruit in densas acies turmasque rebelles
letifero mucrone secat, ceu messor acuta
falce metit segetes maturo tempore sollers
et modo cum teneris culmos compressat aristis
laeva manus, nunc dextra secat, nunc fune tenaci
colligat innumeros gaudens per rura maniplos
Syrticus Altilmas ductoris vulnere victus
corruit, execto fusus per gramina collo
tunc Alacanza ruit magnum pinnatus in hostem
missile vibrato, conturbans calce frequenti
celsum cornipedem; sed nil conterritus ille
amputat ense caput truncum videre cadentem
lumina fessa suum morientis lingua loquelam
rumpere non potuit, sonuit tamen inde furentem
deicit Esputredan Tamatoumque, Iugurtam
congressus virtute premit Tursumque trucidat.
Audihmanis equum retro ferit horrida nervos
ossaque dura pedum secuerunt vulnera ferri
volvitur in tergum sonipes, nec corpore toto
nam celsos necdum terrae submiserat armos.
fortis adhuc rectaque ferus cervice laborat
surgere pertemptans dominum deturbat harenae
vulnera congeminans victor per membra Iohannes
venit in obnixum stricto mucrone verendus,
en tumidum frontemque quatit. tunc aspera ferrum
sanguine confuso commiscuit ossa cerebro.
hastam deinde tenens campo volat. horrida Flacci
perfodit hic minitans transacto pectora pilo
tergaque dura viri. sanguis per vulnus utrumque
emicat et calidae perfundit gramina terrae
celsior adversi conto fodit ardua membra

---

533 cunctas π cautas *T* 534 iohannis *T* 549 deiecit *T* Esputredan β espnterdan *T* Iugurtham μ 562 pectora β pectore *T* 565 fodit β fudit *T*

Cernisai, trepidique celer praecordia Derci
tunc macrone latus Grachi ferit, inde Minisae
colla metit saevumque secat per tempora Cutin
viventem Camalum pressit: rapit ipse capillis
captivumque trahit, propriis quem deinde ministris
tradidit, atque alias sequitur per devia turmas.
Labbas infenso torquens hastile lacerto
nisus magnanimum telo temptare magistrum
sed postquam vires veniens persensit iniquas,
infelix veniam submissa voce rogabat
'ossa per Euantis digno bene compta sepulcro,
quae talem genuere virum, per maxima Petri
facta futura tui, cuius iam fama per hostes
tanta volat gentesque feras et regna fatigat,
perque tuae virtutis opus, quo victus Ilaguas,
huic animae concede, precor, post crimina vitam
meque tuis, victor, serva post bella triumphis.
nam tali servire iuvat'. qua voce reflexus
vulnera continuit: velox tamen illigat ambos
post tergum implicitos mordaci funa lacertos
mitis in inimitem Ricinarius irruit Vrtanc
perque viri pectus rigidam celer impulit hastam.
corruit ante pedes, belli pars magna nefandi,
magni animi iuvenis, numquam placabilis Vrtanc,
atque solum diro foedavit sanguine. Meilan
deinde petit validum, valida quem cuspide victor
deicit impulsum tepidaeque infigit harenae.
fulmineo caput ense metens detruncat Alantas
et nigrum Saeoma ferit per prata cadentem
horruit acer equus mollemque obtrivit harenam
ungula pressa metu, voluitque in terga redire.

---

566 Cernisai *scripsi* cernis ait *T* Cernisati μ ν 568 metit μ mauat *T* tempora μ timpa *T* 569 camulum *T* 572 Zabeas *coni* π 579 ferax *T* 580 ilasguas *T* 582 uictos *T* triumphus *T* 583 in nimitem *T* 589 magni animi *scripsi* magnanimi *T* magnanimus μ ν 591 validum *addidit* π quem μ quae *T* 592 deiecit *T* 596 ungula *Mommsen* uincula *T* voluitque μ uoluntque *T*

sed levis excusso Ricinarius alta flagello
ilie concutiens latis pavidum impulit ire
corripedem campis. vi postquam corpus ademptum
transit impulsus sonipes, tunc Marte secundo
funere convolvens et telis Syrtica miscens
agmina per latos vehitabat fervidus agros
tunc celerem prosternit Afun fortemque Nicandrum,
asperaque infixo geminavit vulnera Sucro
inde necat Tanadum fortemque sternit Ereneun,
ense ferit Tmudum piloque infigit Empten
Bulmitzis Tumudan conto premit, inde Licurdan
fortis agit campis telum per terga rebellis,
per fibras pariter discurrens pectora rupit.
celsus equo fidens fertur super agmina Succur
hunc Solumuth sequitur quem dum non prendere posset,
fraxineam torquens per campos emnnis hastam
alipedis valido transverberat ilia ferro
vulnere quo victus sonipes gravitate ruinae
confregit dominum bellı sinc vulnere Snecur
infelicem animam Stygias transmisit ad umbras
non illum salvavit equus levitate per hostes,
quo sibi fisus erat, nec fractum conscio virtus
eripuit fatis aut sacro numine Gurzil
armiger ense capit ductoris nomine Varti
amputat ex umeris, palmeque astit enerdı
mee Tilezant Dorotis ferro necat . . . . .
execut . . . . . .
corripedem Anzatol tum currens Fastita fixit
missile contorto fugit ilico mille per hostes
permistusque suis densis se contegit armis.
Carcesan, tanta concussus caede suorum,
per medios hostes ductoris signa retorsit,
multa multa trahens venientem vidit acerbum

---

597 recinarius *T* 599 vi *Mommsen* ut *T* et *β* 611 hunc *μ* hue *T* Solumuth *π* solumar *T* cum *β* 619 nomine *scripsi* nomiue *T v* 621 humeris *T* 622 dorozis *T* 626 densis . . armis *addidi cf V, 214* 627 cartasan *T* 629 acerbum *addidi cf. V, 309 VII, 536*

heros magnanimus felicia tela Iohannis
armigeri rapit ipse manu, piloque superbus
irruit adversumque petit per vulnera pectus
et ferit intrepidus. sanguis per tela cucurrit
vulnere summa fluens vestesque aspergit eriles
extemplo turbatae acies pereunte tyranno
Marmaridum petiere fugam. iam nullus in hostem
contorsit telum, sed laxis fertur habenis
currere compulsus sonipes nec fidere castris
iam potuit Nasamon latos morituras in agros
curvit eques mistusque pedes. Romana sequuntur
signa ducesque simul, numeri fortesque tribuni.
et laetus pariter febri Marte Iohannes
ante volat densas sternens per prata catervas
planus erat campus, liber quo currere posset
miles et infensas telis effundere turmas.
invadunt mactantque viri gentilia passim
corpora Marmaridum poenas dat victus Ilaguas
Ifuracamque acies et mixto Naffure Frexes.
dant animas gladiis Romani militis ira
oy
p
l
condensi arboribus pendent foliisque teguntur
per ramosque sedent ibi miles fervidus instat
ceu venator, aves visco qui fallit et arte
sanguinis ex omni fluitantes arbore rivi
. . . . . .
. . . . . .

---

632 pectus *add.* μ 634 heroes $T\nu$ 635 extimplo T 636 Marmaridum π marmaridem T 640 Romana sequentur β romanus equester T 645 infessas T 648 Naffure *addidit* π 653 condensi *scripsi* condun T arboribus . teguntur *addidi* 654 miles *addidi* instat μ in T

II.

IN LAUDEM
IUSTINI AUGUSTI MINORIS

LIBRI IIII.

M = cod Matritensis Cajou 14 num 22 saec X
O = fragmentum Ovetense
S = cod Santonensis } cf praefatio
L = cod Laurentianus
Ruiz = Coripp in laudem Iustini ed Ruizius Assagrius Antverpiae 1581
Dempst = » » » » » Dempsterus Lutetiae 1610
Riv. = » » » » » Rivinus Lipsiae 1653
Rutt = » » » » » Rittershusius Altorfii 1664
Goetz = » » » » » Goetzius Altorfii 1743
Fogg = » » » » » Foggius Romae 1777
Jaeg = Panegyrici veteres ed Jaegerus Norimbergae 1779
β = Corippus ed Imm Bekkerus Bonnae 1836
π = Corippus ed Ios Partschius Berolini 1879
υ = scriptura vulgo recepta

[Periochae praefationi praemissae.]

I Praefatio, in qua poëta Iustini imperatoris laudes exequitur.

II Dum Avares vel gentes alias subditas Iustino commemorat, ad eius laudem refertur edomita ferocitas barbarorum

III Iustinum Sophianque dicit dignos imperio, a quibus subiectae gentes foedus pacis expostulant.

IIII Propitiari sibi vates principem deprecatur, ut fessum semo et calamitatibus implicatum praesentis erigat pietatis intutu

In libro primo continentur haec.

[Periochae marginí adscriptae.]

II (praef 4) Avares vel gentes alias Iustino subditas dicit

III (praef. 19) Iustinum Sophianque dignos esse describit imperio

IIII (praef 35) Propitiari sibi poeta principem deprecatur.

In laudem Anastasii quaestoris elocutio † trepidis

I (I 1) Praelocutio poëtae de sui carminis opere

II (I 8) Invocatio poëtae Sapientiam deprecantis.

II Avares *Ruiz* aures *M* subdita *M* edomita *Ruiz* et domita *M* IIII praesentis *scripsi* praestanti *M* praesenti *Barth* erigat *scripsi* regat *Mv*

in libro primo continentur haec *addidit π*

III *Ruiz* II *M* discribit *M* tropicis (*scil* versibus) *Fogg* LI epicis *Schenkl*

numerus I *deest* *numerus* II *ad dedicationis versum* 33 *aberravit*

III Commemorat auctor eos, quorum exhortatione carmen hoc in laudem Iustini conscripserit.

IIII Iustinum obitum artificiose poëta introducit, ut ex consulto senatus Iustinum avunculo condignis laudibus . . . . . .

V Vbi conlacrimans Iustinus et de morte Iustiniani solicitus, dum sopor oculis inrepisset, per quietem vidit sanctam Mariam virginem imperium sibi decedentis avunculi subrogare.

VI De Iustini aedibus Calinici concitatis impulsu, ut aditus daretur senatui imperatorem Instinum eligere, et custodis ad strepitum cum indignatione responsis.

VII Descriptio domus Iustini, quam pretiosa visu et operoso fierit labore constructa.

III (I 15) Commemorantur exhortatores huius carminis

VI (I 68) De Iustini aedibus Calinici concitatis impulsu et custodis ad strepitum cum indignatione responsis.

VII (I 97) Descriptio domus Iustini

VIII (I 115) De conventu et persuasione patrum pro Iustini regimine.

VIIII (I 154) De renuntiatione Iustini summam imperii renuentis

X (I 173) De precibus a senatu pro imperio Iustini rursum oblatis.

XI (I 197) Felix auspicium ex gallorum cantu Iustino Sophiaeque conicitur

III commemorat auctor *Ruiz* commemorarstur *M* IIII consultu *M* commendatum successisse docuit *post* laudibus *add Barth* V inrepisset *v* VI Calinici *Ruiz* calli nici *M* VII *β* VI *M* speciosa *Vencl*

VI cum *add. π* XI Iustini *M*

XII (I 202) De excubiis et sollicitudine domus regiae.

XIII (I 226) Quibus exequiis Iustinianus post mortem fuerit honoratus.

XIIII (I 248) De affectu Iustini erga corpus avunculi.

XV (I 272) Sophia luctum flentis viri congeminat.

XVI Refert, quod universum vulgus fama commoverit, ut ad honorem Iustini quam propere convenirent.

XVI (I 294) Refert, quod universum vulgus pro Iustini honore fama commoverit.

XVII Quid circus vel eius apparatus significent, hic poëta admirabili ratione conplectitur.

XVII (I 314) Quid circus vel eius apparatus significet, mirabiliter dissert.

XVIII Dicit hic, qui primum quadrigas iunxerit, et quod vana superstitio paganorum deum solem putaverit, qui tamen honor solis postea Romanis delatus est.

XVIII (I 334) Dicit hic, quis primum quadrigas iunxerit.

XVIIII Amore Iustiniani populus incitatus Iustinum Herculem regni favore laudis exequitur.

XVIIII (I 345) Amore Iustiniani pro honore Iustini populus incitatur.

In libro secundo continentur haec.

I De conventu et intentione populi cernere Iustinum principem cupientis.

I (II 1) De conventu et intentione populi pro regno Iustini. – Non prius Iustinus Sophiaque

---

XVI Refert quod universum vulgus fama commove *add Mommsen, in M verba* rit . . . conuenirent *periochae capitis VII adiunguntur* XVII *β* VII *M* XVIII *β* VIII *M* quis *π* uns supprestitio *M* XVIIII *β* VIIII *M* heredem *Ruiz* erodem *M*

XV sofiam *M* XVII dixerit *M* I de *add Ruiz* non *Ruiz* en *M*

II Non prius Iustinus Sophiaque regalia signa sumpserunt, nisi pia tura sanctis offerentes altaribus summissis precibus dominum exorarent.

II (II 47) Deprecatio eiusdem Iustini coniugis, quam coram Christi genetrice effundere pocta decenter enarrat

III De apparatu vestium Augustarum vel reliquis ornamentis, quibus ad percipiendum regnum Iustinus emicuit

III (II 84) De apparatu vestium Augustarum

IIII Iuxta priorum ritum quattuor iuvenum manibus in clipeum Iustinus ad regnandum adtollitur

IIII (II 137) Iuxta priorum ritum Iustinus in regnum adtollitur.

V A Iohanne pontifice Iustinus sacro diademate coronatus imperator efficitur, et senatorum vel totius populi vocibus, cum Sophia pariter, laudibus efferuntur

V (II 159) A Iohanne pontifice Iustinus imperio conseceratur.

VI Quibus verbis Iustinus senatum est adloquutus, postquam solium conscendit imperii

VI (II 175) Quibus verbis post acceptum imperium senatum Iustinus est adlocutus.

VII Iustinus magno stipante senatu in publicum progressus populum de emendatione operum alloquitur

VII (II 278) Iustinus populum de emendatione operum alloquitur.

VIII Iustinianī imperatoris sygrapha creditores Iustini vultibus

VIII (II 331) Enarratio Iustini in favorem populi

VIIII (II 361).

III a gustarum *M* (*fere*) IIII iusta *M* priorum *Barth* primarum *M* V ioanne *M* VII progressus *scripsi* res *M* in publicam rem *Ruiz* in publicum versus *Mommsen* operum *Ruiz* eorum *M* VIII imperatoris singrona *M*

quam *Ruiz* iam *M* ni *π* devotis precibus *π* nob precibus *M* votis precibusque *Ruiz*

II *addidit Ruiz* IIII insta *M* VI accepti *M* senatus *M* VIII favore *M*

cum lacrimis repraesentant. quibus ille miseratus debitum persolvit avunculi, atque multos criminibus implicatos a carcerali iubet custodia relaxari.

In libro tertio continentur haec.

I More patrum Iustinus funus decedentis avunculi regni opibus exornat, chorique ministerio supremum honorem concelebrans corpus eius aureae tradidit sepulturae.

I (III 1) More patrum Iustinus exornat funus decedentis avunculi

II Post luctum populus pristina laetitia iucundatur, honoris frondibus aedium postes exornat comtque limina, et in laudem Iustini Sophiaeque multiplici clamore persultat

II (III 62) Post luctum populus pristina laetitia iucundatur.

III Egregios apparatus imperialis convivii poëta describit, et in magno delicIarum luxu sobrietatem et temperiem Iustini, coniandatque avunculi recordationem, quem nec inter epulas dilectione solita patitur oblivisci.

III (III 85) Egregii apparatus imperialis convivii referuntur

IIII De consummatione convivii et pro re publica curis regiae sollicitudinis atque poëtae precibus pro sui carminis perfectione Sapientiam implorantis.

IIII (III 134) De consummatione convivii

I regis *M* coris quem *M* III quem *addidi* IIII curis *Barth* curas *M* adque *M* (*fere*)

II *addidit Huic* popuh *M*

V Exornatur Augusta domus regentis imperio, et accitis proceribus omnis ordo palatinus per officium cultumque disponitur urbis, Romanaque potentia cunctis praeminere gentibus praedicatur.

V (III 151) Exornatur Augusta domus regentis imperio

VI (III 191) Pulcritudo palatii Constantinopolitani laudatur.

VII (III 231) Legatos Avarum sibi Iustinus imperat praesentari

In libro quarto continentur haec.

I (IIII 1) De expectatione et opere, ubi Iustini muneri populi praeparantur

II (IIII 90) De consulatu Iustini, in quo primum senatores ditati sunt.

III (IIII 206) De multitudine populi adventum principis expectantis

IIII (IIII 264) Sanctae Sophiae basilicam opere mirifico praedicat instauratam.

V (IIII 326) De Iustini in arcem conscensu

V imperio *M* accitis *π* actis *M* coactis *Luiz cf III, 158* disponit *M* in libro quarto continentur haec *addidit π*

V exornantur *M* imperio *π* imperium *M* VII aurum *M* inperat *M* I muneri *π* munere *M* preparatur *M* II qua *Luiz* quorum *M* dictati *M* IIII instaurat *M* V arce consensibus *M*

PRAEFATIO.

. . . . . .

. . . . . deus omnia regna
sub pedibus dedit esse tuis regesque superbos
subdidit hostilesque manus decrescere fecit
illa colubrinodis Avarum gens dura capillis,
horribilis visu crudisque asperrima bellis,
imperio subiecta tuo, servire parata,
in media supplex diffusis crinibus aula
exorat pacem, nec fidere milibus audet
tot numerosa suis, Romana lacessere signa
quis totiens victos numeret per proelia Francos
edomitosque Getas? captos stratosque tyrannos?
Langobardorum populos Gipidumque feroces
mutua per latos inter se vulnera campos
miscentes feritate sua, cum milite tuto
altornas gentes domini fortuna necaret?
pars inimicorum cecidit quam magna tuorum
perfidia punita sua! nunc Marte peracto
victores victique simul famulantur in aula.
solum excellentem conscendere iussit in arcem
te pater omnipotens summaque in sede locavit
mater consilii placidi Vigilantia vestris
semper inest oculis, quamque omni pectore gestas,

---

2 pedibus *Ruiz* sedibus *M* 4 dira *Barth* 5 belli *M* 7 diffusis *scripsi* (diffuses comis *Ov Her V, 114*) defusis *M v* 9 tot *Ruiz* te o *M* lacessere *M* 10 quis *Barth* qui *M* 14 quum *M* (*fere*) 16 pras *M* quam *scripsi* quum *M* tum *Barth* 17 punita *M* 18 simul *add Bachrens* 20 sed loca uit *M* 21 placidi *scripsi* placidie *M v*

alma Augusta tui consors Sapientia regni
tu quoque, Iustitiae nomen de nomine sumens,
frena regendorum retines firmissima regum
nominibus tribus bis regitur quodcumque movetur
certatim gentes Romana ad foedera currunt
principe pro iusto Romanum nomen amatur,
subque pio domino cuncti bene vivere quaerunt.
ille etiam, solis qui sa subiactat amicum,
ardua suspiciens mutantis cornua lunae,
noctivagosque coleas astrorum consulit ignes,
urguetur terrore tuo properatque superbum
inclinare caput subiectaque ponere colla
quid Libycas gentes, quid Syrtica procha dicam
iam libris completa meis? maiora canendi
tempus adest. senio dextram, pie, porrige fesso.
tu mihi materiam dicendi carminis aptam,
ingenium studiumque dabis. cui vincere fas est
indomitas gentes et barbara subdere regna,
vince meae saevam fortunae, deprecor, iram!
vincere fortunam plus est quam vincere bella.
undatus propriis et plurima vulnera passus
ad medicum veni, precibus pia pectora pulsans,
ad medicum, verbo pestem qui summovet uno
et sine composito medicamine vulnera curat.
huic ego sananti, si qua est fidacia servis,
grates semper ago et pro munere carmina porto.

---

23 consorsapicatia *M* 25 retines *Rutz* retinens *M* 26 numinibus *Rutt* 28 iasto Romanum *Rutz* iastorum manum *M* 30 sibi iactat? sese iactat *Amann* 31 suscipiens *M* 33 terrore *Rutz* terre *M* 38 mei *M* 44 vento *Barth! at cf I, 44* 45 pestem qui *Rutz* petens quis *M* 47 verbis *Haupt*

PANEGYRICVM
IN LAVDEM
ANASTASII QVAESTORIS ET MAGISTRI.

Immensam silvam laudum, vir iuste, tuarum
aspiciens celsos nitor contingere ramos
grandiaque a summis decerpere poma racemis.
sed parvus maiora peto nec prendere possum
mensuram transfusa meam, longeque remota
suspicio mirorque videns et brachia tendo
ingenii studiique mei stat fertilis arbor
sacrorum in medio nemorum, pulcerrima visu,
per mundi spatium ramos quae tendit opacos,
fructibus omnigenis etiam sine tempore plena
et nova maturis admiscens germina pomis,
cuius apex summi contingit sidera caeli
et radix de fonte bibit sacrisque fluentis
expandit satiata comas et nubila supra est
arboris et fontis, si fas componere magnis
parva datur, iustas videor posuisse figuras
sin aliter videar, veniam petit, optime quaestor,
simplicitas ignara mihi tu fertilis arbor
Augusto de fonte bibens fons maximus aulae est
communis benefactor erus, fons omnia ditans,
qui tua per latas eduxit brachia terras
et populos vestra requiescere fecit in umbra
hoc mihi da de fonte bibam tu pabula praebes,
fons mihi dulcis aquas haec inter amoena libenter
nutriar et vestra satiatus protegar umbra,
summe magistrorum, procerum decus, arbiter orbis,

EXPLICIT FELICITER ITEM PANIGIRICVM SIVSDEM IN LAVDEM ANASTASII QVESTORIS ET MAGISTRI *M* 6 bracia *M* (*fere*) 17 obtime *M* 23 praebes *π* prenens *M* praebe *Putsch*

principis auspicio leges et iura gubernans,
iustitiae iudex, inopum pater, omnia curans
iudicibus relevare pias, qui munera temnis,
spernis avaritiam, fulvum quoque respuis aurum,
quaestor Anastasi, quem Christi munere fidum
cognovit princeps geminoque ornavit honore.
felix est totus Iustino principe mundus,
felix haec aetas, in qua Sapientia regnat,
felices populi te iudice, quos facis ipse
sub domino gaudere pio generaliter orbi
quamquam provideas, miseri specialiter Afri
in te oculos atque ora ferunt. agit Africa grates
et vestram iam sentit opem gaudetque, quod ampla
semper Anastasii referunt solacia cives.
me quoque gaudentem, quaestorum maxime, redde
quod labor indulsit, quod fessis provida Musis
alma per insomnes meruit vigilantia noctes,
hi sacri monstrant apices lege, summe magister,
et causam defende meam. ubi sanctio vestrum
commendat famulum, vestro de fonte creatur
rivulus iste meus, sub cuius nomine gesto
principis officium. fessae miserere senectae
vulneribusque meis solita pietate medere,
at grates tibi laetus agam sacrosque triumphos
principis invicti felici carmine dicam.

---

29 qui *scripsi* quia *M v* 30 quoque *scripsi* quod *M v* 31 anastasi *M* 44 hi *M* 47 rivulus stemeus *M* EXPLICIT PANEGIRICVM IN LAVDEM ANASTASII. INCIPIT LIBER PRIMVS CORIPPI AFRICANI GRAMATICI EDITVS IN LAVDEM IVSTINI AGVSTI MINORIS *M*

LIBER PRIMVS

Imperii culmen rerum non motibus ullis,
non armis sumptum, non ambitione petitum
auspicio meliore cano. licet omnia nullus
inclita gestorum valeat monumenta priorum
ordinibus numerare suis, tamen utile servis
esse reor mentem dominis aptare fidelem,
officio quocumque datur. praecommodo linguam
vos, divae, date verba, et quae Vigilantia mater
et quae summa regens Sapientia protegis orbem
vos mihi pro cunctis dicenda ad carmina Musis
sufficitis, vos quaeque latent arcana monetis
tuque dei genetrix sanctam mihi porrige dextram
et fer opem, quaeso magni mihi causa laboris
surgit et invalidos ad pondera tendo lacertos.
urguet amans dominos carmenque impellit adire
quaestor Anastasius, sancti pars magna senatus,
compositor morum, iuris legumque sacerdos,
et Thomas, Libyae nutantis destina terrae,
qui lapsam statuit, vitae spem reddidit Afris,
pacem composuit, bellum sine milite pressit,
vicit consiliis, quos nullus vicerat armis:
nec non magnanimus, meritis et nomine Magnus,
mente placens dominis, sacris rationibus aptus,
rectorum Latii discussor providus orbis:
successorque boni recidivaque gloria Petri

Lab. I. 1 imperium *Putsch* 2 sumtum *M* psitum *Dempst.* 6 ablare *M (fere)* 8 si *Huss* at *M* 12 genitrix *M* 15 dominus *Barth* dominus *M* 16 pras *M* 1 25 redivivaque *Fogg*

hinc Theodorus adest, patria gravitate magister:
hinc secreta sacrae tractans Demetrius aulae
. . . . . .
. . . . . .
umentes oculos pressit sopor haut sine summi
numinis auspicio reor hanc venisse quietem.
signa futurorum sopor ostentare bonorum
venerat ille viro rerumque arcana docere.
nondum plena quies victos laxaverat artus,
cum virgo superas caeli demissa per auras,
aspectu clemens et gressu laeta pudico,
purpureas velata comas oculisque benigna,
quantum signa dabant, sacrae Pietatis imago,
divinos stetit ante pedes dextraque coronam
imposuit sanctoque caput diademate cinxit
Augustoque virum circumdans mitis amictu
'te decet hic habitus, regnantum maxime', dixit,
'terribilis princeps et amabilis omnibus idem,
a magno dilecte deo, divalis origo
en ego laeta tuis occurro prima secundis
gestorumque tibi felix praenuntia veni
sustulit haec nox alma patrem fortissime, surge
te expectat, Iustino, dies tu proximus heres.
to pater omnipotens divino ornavit honore,
te dominum sacrae firmavit avunculus aulae
quid fundis lacrimas? rerum quid gaudia defles?
proice tristitiam: vivit pater, aethere vivit
et fruitur melior die. succede labori
atque regendarum sudores suscipe rerum.
est virtus roborque tibi, praestantior aetas,
prudens consilium, stabilis mens, sancta voluntas
et rerum custos vigilantia dignaque caelo
vestra gubernatrix lati sapientia mundi

---

26 Theodorus *Dempst* teodolus *M* Theodulus *Bütt* 27—28 *de lacuna cf. pericch. ad lib. I, 4—5* 28 humentes *M* aut *M*[1] 33 dimis sa *M* 36 sanctoque *Fogg* sanctique *M* 52 sudores *Rutz* sudores nunc *M* 53 est *Rutz* et *M*

haec ne vana putes aut credas somnia fingi!
accelera: manifesta loquor tibi serviet orbis,
fortia virtutum miratus facta tuarum.
quisquis erit vestrae, per se cadet, invidus aulae
afficietque viros legum pius ensis iniquos
barbara Romanos augebunt bella triumphos
regnaque sub vestris vement fortissima plantis
occo tuae proceres pulsantes limina portae
Iustinum Sophiamque rogant succedere patri'.
dixerat haec virgo, placidus cum lumina somnus
deserit purisque volans se miscuit auris.
et iam crebra manus veloci concita pulsu
limina quassabat ductis munita catenis.
ad strepitum custos, cui a est cui claustra tueri,
sic ait indignans 'quisnam temerarius hic est,
qui placidos audet dominorum rumpere somnos,
tempore quo dulcem nox intempesta quietem
ingerit et membro sopor est gratissimus omni'?
'si te fida movet dominorum cura tuorum,
surge citus' Calinicus ait. mox agnita vox est:
ante fores domini Calinicum nuntiat esse.
auspicium felix illo de nomine cepit.
prosperitas ea prima fuit fortunaque rerum,
tempora defesso renovans felicia mundo,
quod primum ad limen bona tunc Victoria venit,
orbis in Augustam dominos ut duceret aulam.
hoc nomen sors lacta tibi, Calinice, dicavit
pro meritis, vir clare, tuis. factusque minister
tanti consilii, licet haec deus omnia fecit,
tu quoque cum domino (quoniam sic mente hdeli
vixisti vivesque) tuis mercede laborum
aeternam famam laudemque et nomen habebis.
fit iussis mora nulla dein: mox claustra resolvens

---

57 somnia *Fogg* omnia *M* 61 afflictaque *Vonck* 69 catenis *Ruiz* ca n *M* 75 movet *π* manet *M* 76 citus *addidit π* agedum *add Dempst.* eia *add. Ritt.* 77 domine *Fogg* domini *M* 80 dein *Haupt* dei *M*

ianitor excelsam stridenti cardine portam
imperio reseravit ori. iam visio certum
fecerat illa virum dulcesque a pectore somnos
expulerat, curaeque altae pia corda movebant.
ut latae patuere fores, subit ampla senatus
atria, et aurati subter fastigia tecti
corripuit festinus iter monstrante ministro.
est domus interior tectorum in parte superna
luce sua radians et aperto libera caelo,
conspicuo vitrei splendens fulgore metalli,
dicere si fas est, ruthi non indiga solis,
vel Solis dicenda domus gratissima visu
et facie mirauda loci. pars prospicit una
immensum pelagus, pars respicit altera portum,
portum quem geminae complexant brachia ripae
moenibus adpositis, rapidos contemnere ventos
et faciunt praebentque salum statione quietum,
aequoreos fraugunt obiecto marmore fluctus
et prohibent refluas angastis faucibus undas
gratior ille fuit domus locus, unde solebant
undivagum spectare fretum curvasque carinas
omnia vectantes gentai commercia mundi
illic e stratis consurgens impiger altis
electus princeps secreta in parte sedebat
atque ostensa sibi carae referebat amanti
dum loquitur pensatque pia cum coniuge curas,
limina sacra patres dulectis vultibus intrant.
ille habitus casum signis monstravit apertis
surrexere citi trabeisque in sede relictis
ad medios venere locos. 'quid fertis, amici?
cur tristes'? Instinus ait. pater inclitus orbis
occidit an vivit'? magno tunc regia fletu
ingemuit. gemitus uno Calmicus ademit

---

94 ut *Ruiz* et *M* 102 facie miranda *Ruiz* faciam ira *M* 105 adpositus *M*1 rabidos *coni Bachrens* 106 ut faciant *Fagg* quae *add. M*2 112 e *add. M*2 118 trabeisque *scripsi* uerbisque *Mv. cf IIII, 10. 124. 234. 244* 119 amihi *M* 120 patar *Ruiz* par *M*

ora premens digito dextraque silentia fecit:
aggere non aliter quam victo flumen inundans
in latos erumpit agros, si cautior illic
marginibus sparsas erectis colligat undas
agricola, in sese refluus revocabitur amnis,
praecipites frenantur aquae, redit impetus omnis
et clausi bibula rivi minuuntur harena.
'Romanum imperium, patris dum vita manebat,
vestris consiliis vestrisque laboribus auctum
et plebi notum est et nos cum plebe fatemur.
Augustum, Iustine, genus te principe dignum,
te dominum sacrae quis non praedixerit aulae,
cum magni regeres divina palatia patris,
par extans curis, solo diademate dispar?
ordine pro rerum vocitatus cura palati,
dispositu nam Caesar eras. cum sceptra teneret
fortis adhuc senior, regni tu summa regebas
consilio moderata gravi. nil ille peregit
te sine, magnanimus seu fortia bella moveret,
foedera seu pacis cum victis victor iniret.
nunc idem genitor laetus plenusque dierum
funere felici caelestia regna petivit,
te successorem statuens sibi suscipe gaudens:
in tua iura suum transmisit avunculus orbem
non te cognatum sanctissimus ille putavit,
sed genitum te iura vocant, te sustinet aula.
tu decus imperii lumen virtusque Latini
in te nostra salus, in te spes tota resurgit.
oramus, concede tuis, succede parenti.
rumpe moras, cape dona dei, sceptrisque paternis
utere et Augustum, quod defuit, accipe nomen'.
talibus orabat sacras vir fidus in aures

---

124 quam *Ruiz* quam *M* *cf. Ioh. IIII, 297. VIII, 94* 126 sparsis erectas *Dempst.* 129 arena *M* (*passim*) 130 patri *Barth* 137 cura palatii *M* carapalati *π* *cf. Treb Poll. Claud 14, 11* curam praetorii naum 143 plenusque dierum] *cf. Genes 25, 8* 145 suscipe *Ritt* suspice *M*

hortans et rerum dominis cunctantibus instans:
consensusque sui manifestans vota senatus
creber adorabat dominos et poplite flexo
plurima divinis supplex dabat oscula plantis
verbaque narrantis tacite firmabat amici.
Ipse autem patris concussus sorte beati
sceptra recusabat lacrimans largoque rigabat
imbre genas vultusque viri vestesque madebant
tantus amor semoris erat. 'desistite' dixit
'duram rem petitis frustraque instatis, amici.
ergo superposita caput hoc ornabo corona,
quando Iustinum tristem decet esse? per orbem
flere libet patrem res publica perdit et orbis,
non dominum. quem non hominem pietate benigna
continuit, fovit, monuit, nutrivit, amavit?
et tamen innocuo plures vulnere uncere
non caret invidia regni locus ibo paternas
tristis in exequias regalia signa recuso'.
talia dicentis pedibus prostrata iacensque
omnis turba simul 'pius es, miserere' perorat
'supplicibus, vir sancte, tuis succurre periclis.
omnia mox veniente die perisse videbis,
si vacuam vulgus sine principe senserit aulam.
quantumcumque boni moveat dilectio patris,
non sit amor patriae patrio minor. ipse tenere
sceptra tuus moriens te iussit avunculus ore
aspice quanta fuit nostrae simul urbis et orbis
provida cura seni. pro te deus omnia fecit,
quae fieri voluit. solium conscende paternum
et rege subiectum, princeps fortissime, mundum.
aurea nascetur vobis regnantibus aetas,
nec mutans dominos Romana videbitur aula'.

---

167 creber adorabat *Barth* creuerat orabat *M* 162 vultusque *Rutg* fletusque *ex* flatuque *M*; *cf. III, 44 sqq* 166 esse patre orbum *Barth* esse patrem orbis *Fogg*. 167 perdidit *Fogg* 176 perisse *M* 177 uaquam *M* 186 uidetur *M*

vocibus his flexus cessit tandem: itur in arcem
obsequio comitante patrum gratissima coniux
subsequitur, non tunc solito stipata tumultu.
incedunt media securam nocte per arbem
fronte parum laeti, quamvis gaudente senatu
imperium peterent, quamquam omnia tuta viderent.
divinis animis inerat dolor ille parentis;
ante pios oculos mitis versatur imago
illa movet mentem penitusque in pectore utroque
indivisa manens pia numina numine complet.
limen ut Augustae sacro pede contigit aulae,
omnia gallorum strepuerunt culmina cantu
exactam noctem primi sensere volucres,
et laetum cecinere diem alarumque dedere
plausibus adsiduis et acuta voce favorem
excubiae primum, quae summa palatia servant,
imperium felix dominis intrantibus optant
et cunctos aditus armato milite vallant,
ne quis in Augustam contrarius audeat aulam
infensum conferre pedem devotio tanta
atque hominum cautela fuit sollersque bonorum
sollicitudo patrum. nam quis temptaret obesse,
cum deus imperium sancto iam dixerat ore
Iustino Sophiaeque dari muroque potenti
cinxerat et turmis totam caelestibus aulam?
omnia disponens munivit providus arcem
Tiberius, domini semper cui maxima cura
utilitatis erat namque illum maximus orbis
communis benefactor alens et ab ubere matris
suscipiens primis puerum praelegit ab annis,
utque pater genitum nutrivit, fovit, amavit
paulatimque virum summa in fastigia duxit.
hinc est quod iuvenis tota virtute laborans

195 monet *M* 198 culmine *M* 208 aam] ueu *Vonck* temtaret *M* (*passim*) 210 dari *Dempst* dare *M* 211 cincxerat *M* turmis *scripsi* armis *M*: *cf III, 32* 215 ubere *Ruiz* bu be *M* 219 est quod *Ruiz* est *M*: *cf Ioh I, 364 III, 380 V, 142*

pro rerum dominis animam vitamque pericli
non dubitat praebere suam vigilatque fidemque
exhibet et summum meruit dominantis amorem
hic bene susceptī primordia prospera regni
discreta ratione iuvans properare fideles
urgnebat famulos et cuncta parare iubebat.
aureto interea corpus sublime feretro
inpositum turba famulorum flente iacebat,
et flentum lacrimis iustus dolor ora rigabat
arbor uti mediis, avibus gratissima, campis
annis victa cadens antiquum robur opacis
servat adhuc folīs et corpore fusa supino
languida per latas expandit brachia terras:
at circum querulae volitantque sedentque volucres
maerentesque dolent sedem cecidisse priorem,
et quaerenda novis arbor placet altera nidis:
sic suprema suae servans insigna vitae
Iustinianus apex, non mutans morte colorem,
sed soluto candore nitens, quod vicerit urbem,
mors veneranda viri signis monstravit apertis.
ipse videbatur cunctis plangentibus unus
effigie gaudere pia, diademate comptus
purpureaque in veste iacens, requiescere somno
credere quod posses, non duro funere, corpus
et, reor, inmerito sic laetus et ore benignus
ille foret moriens, nisi mens sibi conscia recti
in caelum properans exutos linqueret artus
et tutum imperium firmato herede lucaret.
hic ubi magnanimus sacra cum coniuge venit,
cara per exanimum circumdans brachia corpus
cum lacrimis Instinus ait 'lux urbis et orbis,
Instiniane pater, dilectam desoris aulam?
cognatos, famulos et tantos linquis alumnos?

---

224 iuvans *scripsi* nocaos *M* notans *vel* uoleos *vel* uideos *Ruiz* 237 apex *addidi* erat *add Ruiz cf 356* 243 posses *Rutt.* possis *M cf. III, 115* 244 et *scripsi* aut *M*¹ haut *M*²*v* 246 exutos *scripsi* (posito corpore *III, 33*) securos *H* secure hos *cett. π* 247 tutum *Rutt.* totum *M*

contemnis terras? fesso non prospicis orbi?
en Avares Francique truces Gipidesque Getaeque
totque aliae gentes commotis undique signis
bella movent. qua vi tantos superabimus hostes,
cum, virtus Romana, laces'? haec patris amore
verba loquebatur lacrimans, nam pectore toto
bellorum iam cara fuit iam signa ducesque
dispositi, classes, acies, exercitus, arma
consilio moderata novo taciteque parata.
Iustini nutu gentes et regna tremescunt:
omnia terrificat rigidus vigor hic pietatem
ostendit natura suam, instumque dolorem
divinis animis nulli evitabilis auxit
carnis condicio, cunctis mortalibus aequa
haec pietas laudanda viri est semperque canenda
dicite, quis hominum lacrimis ita possit amaris
flere senis mortem? regni successor et heres
imperat et dolet: imperium proferre parenti
mallet quam regni solium, quam sceptra tenere
nec minus imperii gratum patrem inclita consors
flebat et humanam sortem pietate dolebat
exequiis adicit solito plus dona paternis
ireque contractas denso iubet agmine turbas
attulit intextam pretioso murice vestem,
Iustinianorum series ubi tota laborum
neto auro insignita fuit gemmisque corusca.
illic barbaricas flexa cervice phalanges,
occisos reges sublectasque ordine gentes
pictor acu tenui multa formaverat arte.
fecerat et fulvum distare coloribus aurum,
omnis ut aspiciens en corpora vera putaret.
effigies auro, sanguis dopingitur ostro

---

254 arabes *M* gipidesque *in* gypidesque *mut* *M*[1] 257 iacens *M*[1] iaces *vel* iacet *M*[2] 258 tuto *M*[2] 259 furit *Mommsen* 266 equat *M* 267 haec *scripsi* hic *M v* hinc *Schenkl* 269 *interpunxit Schenkl* 270 attulit *scripsi* et tulit *M v* 278 neto *M*[1] necto *M*[2] nexo *Dempst* 279 barbarica *M*[1] falanx *M*[1] falange *M*[2] 283 ut omnis *M*

ipsum autem in media victorem pinxerat aula
effera Vandalici calcantem colla tyranni,
plaudentem Libyam fruges laurumque ferentem
addidit antiquam tendentem brachia Romam,
exerto et nudam gestantem pectore mammam,
altricem imperii libertatisque parentem.
haec ideo fieri vivax Sapientia iussit,
ornatum ut propriis funus regale triumphis
Augustum in tumulum fatalis duceret hora.
dum famuli pia iussa parant aptantque feretrum,
vox ingens facta est, plausus et gaudia surgunt
et fragor ex imis altum petit aethera terris,
almaque discreto placuit concordia vulgo
laeta per Augustam pennis plaudentibus urbem
Fama volans somnum populos inopina gravantem
increpat impellitque fores et limina pulsat
multiplicatque suas felix praenuntia linguas.
somnus ea veniente fugit, secumque cadentem
traxit segnitiem totaque excessit ab urbe.
imminet illa favens et crebro pollice pulsat
tardantes populos et 'surgite, surgite' clamat
castigatque moras et plena palatia narrat
conventu procerum, † sorti senioris adempti
dilecti numen struerent quo nocte peracta.
urguet, agit, stimulat, pulsat latus, imprimit, instat.
accelerant vacuantque domos vicosque per omnes
gaudentes currunt, et murmura prima moventur
nondum clara metu, civemque interrogat omnem
occurrens civis rumorque per agmina serpit
solis honore novi grati spectacula circi
antiqui sanxere patres, qui quattuor esse
solis equos quadam rerum ratione putabant,
tempora continui signantes quattuor anni,

---

287 liniam *M* frentem *M*[1] 289 exorto *M* 293 angustum *M* *Manitius* 296 eximiis *M*[1] extremis *M*[2] 302 ea veniente *Ritt.* seueniente *M* 307 sorte *M* *fort.* in sortem *i. e.* in locum 308 dilecti tumulum *Vanck* delectum numen *Fogg* quod *M*[1] 314 grata *coni.* *Amann*

in quorum speciem signis numerisque modisque
aurigas totidem, totidem posuere colores
et fecere duas studia in contraria partes,
ut sunt aestivis brumalia frigora flammis.
nam viridis veris, campus ceu concolor herbis,
pinguis oliva comis, luxu nemus omne virescit:
russeus aestatis, rubra sic veste refulgens
ut nonnulla rubent ardenti poma colore:
autumni venetus, ferrugine dives et ostro,
maturas uvas, maturas signat olivas
aequiporans candore nives hiemisque pruinam
albicolor viridi socio coniungitur una
ipse ingens circus, plenis ceu circulus anni,
clauditur in teretem longis anfractibus orbem,
amplectens geminas aequo discrimine metas
et spatium mediae, qua se via pandit, barenae
. . . . . .
Oenomaum referam primas iunxisse quadrigas
et currus armasse novos, Pelopemque secundum
in soceri venisse necem praestantior arte
inventus gener est, plus sponsae iunctus amore.
hunc veterum primi ritum non rite colebant,
esse deum solem recta non mente putantes.
sed factor solis postquam sub sole videri
se voluit formamque deus de virgine sumpsit

---

320 321 *hos versus loco motos post versum 329 inseruit Fogg* 322 veris *Barth* uernis *M* verni *Fogg* herbis *Ruiz* erms *M* 323 pingit *Barth* 324 russeus *Ric* ruseus *M* aestatis russus *Ruiz* refulget *Dempst* 326 venatus *Ric* uentus *M* 329 socio *π* sucia *M* sociae *Barth* sucius *β* coniugitur *M* ima *Barth* imus *Fogg* 329—330 *unum pluresve versus intercidisse suspic est π, quibus factis circensis veneti et russei commemoraretur* 330 pleni *scripsi* plenis *M* plenus *m. cf. 317* 331 anfractibus *M* 334 Oenomaum *add Savaro* Orsilochum *Scaliger* Cecropidem *vel* anguipedem (*scil.* Erichthonium) *Dempst* quid *ante*, Oenomaum *post* referam *Barth* quid Procyclum *Ritt.* Heniochum *Selden* Heniochum haud *Fogg* quid Solem *π* referunt *coni Ruiz* 335 Pelopem atque per undas *Fogg.* 336 arte *Mommsen* alter *M* illo *coni Fogg.*

humani generis, tunc munere solis adempto
principibus delatus honor munusque Latinis
et iucunda novae circensia gaudia Romae.
huc omnes populi, pueri iuvencsque senesque
dant agmina plausus
vox omnibus una,
mens eadem nomen populis placet omnibus unum
alces ut exustos cum phoenix innovat artus
a busto recidiva suo, concentus in unum
stans avium spectat solem solisque volucrem,
num veniat, regemque novum clamore salutant:
sic decus imperii, sanctum sic iuta resurgens
exortum est de fine suo, seniumque reponens
nominis et recti. Iustino in principe vivit
Iustinianus apex: domini sic vulgus amore
undique convenïens laetarum more volucrum
'tu vincas, Iustine'! canunt, ingensque tumultus
crescit, et Augusta luctus discessit ab aula
laetitia veniente nova: vox excitat omnes.
omnia Iustino praebent elementa favorem,
omnia congaudent. omnes clamore vocati
conveniunt proceres; lux sacra palatia complet.
ipsum quin etiam exanimum gaudere putares
corpus, in angelicam mutatum morte figuram
signa dedit manifesta deus sequeque ipse probavit
Iustino claram regni imposuisse coronam

---

344 iucunda *M* 346—347 *unum versum efficiunt in M* agmina dant plausus alacres, vox omnibus una *Dempst* agmine facto edunt plausus, vox omnibus una *Itw* se dant, ingeminant (*vel* congeminant) plausus, vox omnibus una *Jacq* 349 exustos *Baehrens* expositos *M* 350 rediviva *Rutt* conventus *cum Jacq* 355 regni *malim* 364 examinum *add Rutt* finem *Dempst* functum *Itw* 365 angelicam *Rutt.* angelica *M* figuram *Rutt* figura *M* 367 imposuisse *Rutt* posuisse *M*

EXPLICIT CORIPPI LIBER PRIMVS INCIPIT EIVSDEM LIBER SECVNDVS *M*

LIBER SECVNDVS.

Roscida purpureos Aurora ostenderat ortus,
imperio sacrata dei, dominisque rubebat
sumere concessum caelesti munere regnum
ipse autem procerum magnis oratibus actus
non primum imperii regalia signa recepit,
ni sacrata prius supplex oracula poscens
effusis precibus Christo sua vota dicaret.
ilicet Angelicī pergens in limina templi
imposuit pia tura focis curasque micantes
obtulit et supplex lacrimis ita coepit obortis
'omnipotens princeps, summi pater inclite verbi,
lux aeterna dens, rerum formator et auctor,
cuius stellifieram fecit sapientia caelum,
fundavit terram, vestivit floribus agros,
arboribus tribuit sua germina, vallibus herbas,
et caeli liquidos formatrix condidit ignes
discernens a nocte diem rutilisque comantem
ornavit solem radiis et cornua lunae
paulatim minui, paulatim crescere iussit,
formavit varias habitu distante figuras,
produxit pronis animalia cetera membris,
solum hominem rectum, quem mox ratione replevit,
vivificans siccum sacro spiramine lutum,
cuius subtracta costis ex omnibus una
perfecit facto similem sociamque dicavit,
hisque creaturam, claro est quae subdita caelo,
subiectam fecit divini iussio verbi
quas tibi persolvit tanto pro munere grates

Lib II 2 sacra *M* dominosque *cons Rütt* 4 orantibus auctus *in* oratibus actus *mut. M*² 5 prius *Rütt ; cf. III, 4* 6 ni *M* quam *Rütt* quin *β ; cf III, 4* 19 minuit *M* 28 persolvit *scripsi* persolui *M* persolvet *Rütt cf 61*

parvus homo, immensi factus factoris imago?
en ego, parva creaturae pars, subditus adsto
ante oculos, excelse, tuos. tibi servio soli
atque meum submitto caput, cui flectitur uni
omne genu, quem cuncta pavent elementa, tremescunt
quaeque videat homines, et non quae iussa videri
ante oculos sunt clara tuos famulantur, adorant
et laudant factoris opus si sceptra tenere
me Romana iubes solioque ascendere patris,
si tibi conplacuit populos mihi credere tantos,
velle tuum fac posse meum. tu subicis hostes,
colla superborum furiataque pectora frangis,
tu reges servire facis da posse volenti,
ut faciam placitura tibi' placuere parenti
orantis pia verba viri genitusque precanti
annuit et sanctus 'regnato'! spiritus inquit.
vox arcana dei gestis fit nota peractis
non fierent, nisi sancta dei vox illa iuberet.
ipsa etiam summi consors castissima regni
virginis et matris templum sublime petivit,
cuius odoratum limen feliciter intrans
ante pios vultus expansis candida palmis
constitit et pronis supplex haec vultibus infit
'virgo creatoris genetrix sanctissima mundi,
excelsi regina poli, specialiter una
vera parens et virgo manens, sine semine patris
quam deus elegit matrem sibi, credula verbum
concipiens nostram genuisti foeta salutem
o pietas miranda dei dictuque tremenda!
caelorum factor dominus deus, umca patris
forma dei, verae sese velamine carnis

---

33 genu *Dempst* genus *M* tremiscnat *M* 34 quae non iussa *vel* non permissa *vel* nunquam iussa *Ruiz* quae non iusta *Barth* non quan visa *Mommsen* 41 seuire M^1 43 genitusque *Ruiz* genitique M^1 gemitoque M^2 precantis *M* 44 regnato *Barth* regnator *M* 46 fierent *Barth* finrit *M* fieret *Ruiz* 49 odoratum *scripsi* adoratum *M v* 52 genitrix M^2 56 foeta *M*

indut et servi formam de virgine sumpsit.
quos tibi, quos genito dignos solvemus honores
pro tantis, benedicta, bonis? te, gloria matrum,
auxiliumque implore tuum: te semper adorem,
te fatear dominam servatricemque novarum
Iustini rerum nostrum caput, inclita, serva,
tutare imperium, vitam rege, perfice coepta
da bene dispositis procedant omnia nostris
subde feras gentes iusto mucrone superbi
depereant vestro semper tutamine vivam'.
plurima praeterea verbis clementibus orans
obiatis ceris altam remeavit in aulam.
it sacrum comitata latus pulcerrima proles,
luce sua plenam quae possit vincere lunam,
aequiperans umeris matrem, sic lucida cultu,
sic niveis formosa gens simulisque parenti:
igne micant oculi nomen distabat et aetas,
non tamen egregiae distabat gratia formae:
arboris ut matris quae de radice propago
nascitur et celsae caput erigit ardua ramis,
aequiperat novis maternam frondibus umbram,
at mater propriam florentem germine natam
gaudet habere parem laetasque adtollit in auras
felices ramos et vertice despicit arva
iam laetus princeps divalia tecta subibat
amplaque gaudentes implebant atria turbae.
accelerant fidi, cura est ut cuique, ministri
obsequiis praebere manus promuntque feruntque
Augustas vestes pretiosaque cingula gemmis
et capitis diadema sacri cultu ipse priore
exuitur tantumque uno vestitus amictu
constitit et lumen membris regalibus auxit

---

63 auxiliumque M^1 65 nostram M 73 q M^1 que M^2 74 humeris M 80 aequiparatque *Ruiz* aequiparata *Barth* maternam . . umbram π materna umbra M maternae umbrae *Ruiz* 81 proprio florentem *Ruiz* propriam florenti *Dempst* cf. *Ioh VII, 75*

haut secus ut, nubes cum se rescindere densa
coeperit et caelum monstraverit aethra serenum,
ardentes radios mittit iubar, omnia viso
gaudent elementa die: mox erigit herba
molle caput, vernant segetes et gramina crescunt
ipsaque conspectis gratantur lumina terris
'haec est illa dies', laeti dixere clientes
'quam puer ille bonus sancto praedixerat ore'
egreditur tumidaque pios inducitur artus,
aurata se veste tegens, qua candidus omnis
emtant lumenque dedit fuscasque removit
aetherea nondum prolata luce tenebras
purpureo surae resonant fulgente cothurno,
cruraque pannicis induxit regia vinclis,
Parthica Campano dederant quae tergora fuco
(quis solet edomitos victor calcare tyrannos
Romanus princeps et barbara colla domare),
sanguineis praelata rosis, laudata rubore
lectaque pro saeris, tactu mollissima, plantis.
Augustis solis hoc cultu conpetit uti,
sub quorum est pedibus regum cruor. omne profecto
mysterium certa rerum ratione probatur
nobilibus gemmis et cocto lucidus auro
balteus effulgens lumbos praecinxit eriles
substrictoque sinu vestis divina pependit
poplite fusa tenus, pretioso candida limbo.
Caesareos umeros ordenti murice texit
circumfusa chlamys, rutilo quae ornata metallo

---

92 densa *Bachrens* denuam *M* 93 ethere *M* 94 viso *Ruiz* risu *M* visum *Putsch* (*similiter III, 114* gaudebant imagine visa; *IIII, 254* viso tunc consula plebes plausibus adsurgunt) 95 die *Ruiz* diem *M* 97 gratantur *Putsch* gradantur *M* 100 tunica atque *Mommsen* pios *Rutt.* plus *M* indicitur *M*1 104 suraa] nre *M*1 terrae *Mommsen* 105 cruraque *Ruiz* curaque *M* loraque *Mommsen* *cf. III, 169 Ioh. IIII, 493. Verg. Aen. I, 337* 106 partica *M* 107. 108 *hos versus post 110 inseruit Barth* 107 quia *Vonck* qui *M* saliat *Ruiz* saliti *M*1 solitus *M*2 114 facto *cani Fogg.* auro *Ruiz* nuro *M* ostro *Vonck* 115 precinexit *M* 119 clamis *M*

principis exerta vincebat lumina dextra.
aurea iuncturas morsu praestrinxit obuuco
fibula et a summis gemmae intuere catenis,
gemmae, quas Getici felix victoria belli
praebuit atque favens dominis Ravenna revexit,
quasque a Vandalica Belisarius attulit aula
signa triumphorum, pie Iustiniane, tuorum
sospite Iustino mundumque regente manebunt.
amborum nomen per saecula cuncta canetur·
narrabunt populi miracula vestra futuri
Armati manibus sacrati circulus auri
impositi in collo imperium sublime dicavit,
quod faciens ter, ter dextram cum munere tendens
'Augusti, Iustine, locum tibi confero' dixit.
'ast ego te iubeo' princeps ait 'esse tribunum'.
felix Armatus, primus qui verba loquentis
audivit, primus sollemnia dona recepit.
quattuor ingentem clipei sublimius orbem
adtollunt lecti iuvenes, manibusque levatus
ipse ministrorum supra stetit, ut sua rectus
littera, quae signo stabili non flectitur umquam,
nominibus sacrata tribus, qui viribus aequis
imperium rexere suum. genus omnibus unum,
sceptrum continuum, tempus inge, iuncta potestas
successu res acta suo est. iam regna duorum
in caelis translata manent· nunc maximus orbis
communis benefactor adest, cui subdita reges
colla parant nomenque tremunt et numen adorant.
adstitit in clipeo princeps fortissimus illo
solis habens speciem. lux altera fulsit ab orbe

---

121 prestrixit *M* obuoco *π* uuuoco *M*[1] ubuuco *M*[2] adooco *Ruiz* 122 fabula *M*[1] catenis *M* 125 belisamus *M* atolit *M* 131 inpositi in *M*[1] inpositus *M*[2] 133 augustum *M*[2] 136 audiit et *M*[2] 137 clipei *Schwarz* clipeis *M* sublimibus *Ritt* 138 leti *M*[1] 140 quae] q *M*[1] 142 hominibus *M*[1] 148 fortissimum *M*[1] 149 speciem *Jaeg* specimeo *M* orbe *scripsi* urbe *M v*: *cf. IIII, 96 sqq*

mirata est pariter geminos consurgere soles
una favens cademque dies mea carmina nomine
mensuram transgressa suam? mirabere forsan,
quod dixi geminos pariter consurgere soles.
nec vacuis verbis nec inanibus ista figuris
ore feras prolata meo, si dicta rependis,
mens iusti plus sole nitet: non mergitur undis,
non cedit tenebris, non fusca obtexitur umbra.
lux operum aeterno lucet splendore bonorum.
postquam cuncta videt ritu perfecta priorum,
pontificum summus plenaque aetate Iohannes
adstantem benedixit eum caelique potentem
exorans dominum sacro diademate iussit
Augustum sancire caput, summoque coronam
imponens apici feliciter
intonat patrum sabitus fragor, inde clientum
clamores crescunt, clamoribus adsonat echo
laudibus innumeris regnantum nomina tollunt.
Iustino vitam ter centum vocibus optant
Augustae totidem Sophiae plebs tota reclamat.
mille canunt laudes vocum discrimina mille.
Iustinum Sophiamque pares duo lumina mundi
esse ferunt. 'regnate pares in saecula' dicunt,
felices annos dominis felicibus orant.
insonuit vox illa diu tandemque quievit.
ipse coronatus solium conscendit avitum
atque crucis faciens signum venerabile sedit
erectaque manu cuncto praesente senatu
ore pio sic orsus ait. 'super omnia regnans

---

151 nonne *scripsi* nomen *M* numne *Mommsen* 154 ista] sta *M*1
155 feres *Fogg* 157 cedi *M*1 159 ritu *M*2 *in litura* 160 Iohannes *π om. M*1 uenustus *M*II 161 eram *scripsi* eum *M a m. 2*
162 iuseit *M a m 2* 163 vincire *Dempst* 164 capiti *Ritt*
'feliciter accipe' dixit *coni. Ritt.* 166 echo *π* equo *M*1 eqaor *M*2
aether *Ruinart cf. Ioh V, 35. 38* 170 discrimina *Dempst.* discrimine *M*
175 habitum *M*1 178 orsus *anonymus testis Vonck* orans *M*

regna deus regnum nobis concessit avitum
et patrium diadema dedit curasque regendi
imposuit rerum gemtor, quas ipse creavit.
laudamus factoris opus regemque tremendum
suspicimus: grates agimus gratesque fatemur
ipsius est, quodcumque sumus, ratione probante,
et rerum certas
pluribus ex membris animal conponitur unum,
sed caput est, quod membra regit. deus ergo creator
componens hominem natus
omnibus ut membris caput imperet. utque regantur,
conuncta est capiti sapientia, corporis arcem
quae retinens oculis speculetur membra serenis,
ut quoscumque videt vigilanti lumine sollers
peste laborantes subiecti corporis artus
sanet et infestos pellat medicamine morbos.
Romanum imperium corpus bene pontur unum
compositum multis, quod fas est dicere, membris
nos summus ergo caput solidati corporis huius.
huic sacro capiti facta est Sapientia consors,
quas mihi commissum pariter regat inclita mundum
sede sedens una. vos o mihi proxima membra,
conscripti patres, nostri spes maxima regni,
vos estis pectus, vos brachia vertucis huius,
quorum consiliis quorumque laboribus usa
publica res domnit gentes et regna subegit.
summa regendarum cura est mihi credita rerum.

---

179 regnum *M*, *sed* um *m 2* 180 regenti *M* 183 anscipimus *M* 184 summa *M*[1] prohante *Ruiz* prouate *M* 185 animo moderante figuras *vel* habitu distante figuras *vel* moderatur mente figuras *add. Dempst.* oobis praebente figuras *Rutt* posuit deus ipse figuras *Fogy* 187 regit *M*, *sed* it *m 2 in litura* creatur *M* 188 naturae foedere iussit *Rutt* naturae foedere fecit *cons. Fogy.* 189 ntque *Jungermann* atque *M* 191 peculetur *M* 192 ut *Barth* et *M* 196 est] s *M*[1] 200 sedi sedens una *Ruiz* sedeos una *M*[1] sedens una comes *M*[2] uox *M*[1] n *add Ruiz* 203 laboribus *M*, *sed* boribus *m 2 in litura* 204 subicit *M*[1]

at quia subiectum nostrum est disponere mundum,
nos etiam vobis curas committimus orbis
adloquimur fidos et vos hac voce monemus.
inprimis deus est tota virtute colendus,
semper adorandus, semper metuendus, amandus,
omnia qui fecit pulcri miracula mundi.
nos imitatores factoris et omnia dantis,
in quantum natura valet, contendimus esse
utque deus volui, proprius caput impero membris
iustitiam populis generaliter omnibus aequam
et iuris servate modos disponite plebes,
ut decet imperii veros disponere patres,
utque pedes proprios et membra minora fovete.
non minor est membris cura impendenda minutis,
obsequium pedibus naturae lege videmus
ammotas praebere manus oculosque ministros
cernimus esse pedum, quibus inferiora tuemur
ante pedes planate vias, ne temnite partem
magnis officiis summisque laboribus aptam,
qua vehitur totum summo cum vertice corpus.
qui pedibus rectis graditur, mala nulla veretur,
non timet offensam, nescit via recta ruinam.
quin et caesaries cultu est ornanda diurno:
nullus vile putet, quod novit corporis esse.
sit censura patrum, sit disciplina per orbem.
priventur caedes, populorum iurgia cessent,
nullus laedendi pateat locus, usus iniquae
cesset avaritiae: subiectis parcite nostris,
colla superborum confringite: culpa nocentes
punat ipsa suos, serventur iura quietis.
huc aures totamque, viri, deflectite mentem,

---

214 inpero *M* 215 membus M^2 *in litura* 221 amotas M^1 223 inferiora *Barthii amicus* interiora *M* 226 nulla mala *M* 228 qua et *Barth* qui nec M^1 que nec M^2 caesaries (i. *e res vilissima et minime utilis*) *scripsi* causa rei *M v*, *quod defendi vix potest. cf 228 III, 223* 233 anaritias M^1 anaritia M^2

quaeque sit ex dictis vestri spes discite nostris
agricolae sua rura colunt cultuque diurno
implorant fructus et terram vomere findunt,
dividiturque bonis gratus labor ille colonis.
pars scindit glaebas, pars sulcis semina mandat,
pars liquidas deducit aquas hortosque virentes
irrigat ac tractis satiat pomaria rivis.
novit culta suos tellus ditare colonos
sic bene promeritos donis res publica ditat
terra velut pinguis, cuius spes magna senatus
hic floret virtute, fide, gravitate, rigore
hanc quicumque colunt, multum mercedis habebunt.
quod fisci est, nullus rapiat cognoscite fiscum
ventris habere locum, per quem omnia membra cibantur.
venter abit corpus fuerit si venter inanis,
omnia deficiunt, tenuantur robore membra
et contracta rigent arentibus ossa medullis
omnibus sufficiunt sacrati commoda fisci,
ex quibus est commune bonum, commune levamen
tutetur fiscus iustorum nemine laeso:
quae sua sunt, capiat, quae sunt privata, relinquat
iustitiam colimus, iustos veneramus, amamus
hanc commendamus, hanc vos retinere iubemus
plurima sunt vivo nimium neglecta parente,
unde tot exhaustus contraxit debita fiscus,
reddere quae miseris moti pietate paramus
quod minus ob senium factum fastumve parentis

---

237 sint M^2 uestris M^1 dicite M^1 238 agricole M^1 239 fluctus M^1 terra M^1 240 diuiturque M^1 241 parsulcis M 243 ac tratis M 244 suos M^2 *in litura* 245 promeritos *Ritt* promeritis M dictat M 246 cuius *ad* res publica *referendum est cf 201* 249 es M^1 252 robore *Ruiz* ebore M 254 omnia sufficiunt *Barth* omnibus officiunt *et* incommoda *Vonck* 255 levamen *Ruiz* libamen M 256 ditetur *Haupt cf. Ioh IIII, 45* 258 neneramur *v cf Neue, Lat. Formenlehre, II², p 328* 260 ne lecta M^1 263 factum fastumve *scripsi* factum actumue M factumve actamve *Ritt. n cf III, 209* factum est actamve *Dempst* factum tactumve *Barth* factum aetatemve *Vonck*

tempore Iustini correctum gaudeat orbis
nulla fuit iam cura senis. iam frigidus omnis
alterius vitae solo fervebat amore
in caelum mens omnis erat. iam corporis huius
inmemor hanc mundi faciem transisse putabat.
et licet exhausti vacuarit commoda fisci,
illa tamen sancti mecum est benedictio patris,
quae totum reparare potest et lapsa novare.
nec patimur quemquam sacratum laedere fiscum
nec laedi quemquam summus sub nomine fisci
utantur cuncti propriis ac iure fruantur'.
haec postquam princeps tranquillo protulit ore,
pronus adoravit laudans pia dicta senatus
et summi clamor pervenit in astra favoris.
protinus in magni vasit fastigia circi,
cerneret ut lustros populos plebemque moneret
eloquii pietate sui. tunc ordine longo
incedunt summi proceres fulgensque senatus
ipse inter primos vultu praeclarus honoro
fratris in obsequium gaudens Marcellus abibat,
dispositorque novus sacrae Baduarius aulae,
successor soceri (factus mox cura palati est)
bis aetas dispar, sed par votum atque voluntas.
ambo patricii, dilecti principis ambo
fulgebant geminis similes radiantibus astris,
astris, quae caelum flamma melliore perornant
solaque prolato possunt cum sole videri
stellarum fugiens globo, quando omnia pallent
sidera et adflatas ortum iubar aspicit herbas
atque operit novus astra dies. praenuntius ante
signa dedit cursor. posita de more lacerna
exoritur laetum iucunda per agmina murmur.

---

265 senii β omnis *add. M*[1] 267 caelo *Rutt.* transierat *corr. Mommsen* 278 in] st π immanis *Mommsen* vasit *scripsi* iussit *M* visit *Mommsen* π surgit *Ruiz* 283 obibat *Mommsen* 284 dispositosque *M*[1] Baduarius *Ruiz* asdo surius *M* 285 curopalates *Dempst.* 292 adflatus *M*[1] 294 cursu *M*[1]

intentos oculos ad sedem vulgus erilem
extulit adsurgens, quoniam plebs laeta videre
felicem dominum summo cupiebat amore
egreditur cum luce sua frontemque serenam
armavit sancti faciens signacula ligni
ntque salutato tetigit subsellia vulgo,
auratam scandens solium sedemque paternam
exstructam plumis pulcrisque tapetibus altam,
aspexit laetus populos vultuque modesto,
circumfusa videns plaudentum milia, risit,
censuram servans et plebi gaudia donans
ut princeps soho eubarxus sedit in alto,
ingens laetitiae sonuit fragor aurea plebes
tempora principibus centenis vocibus optant
Iustino vitam partes utraque reclamant,
Augustae Sophiae votis quam pluribus orant
exultant plausus, studiorum gaudia surgant
altermisque sibi respondent agmina dictis.
emittunt dextras pariter pariterque remittunt
certatim toto vulgus micat undique circo
et veniunt densae manicis albentibus undae
disponunt cantus et motum cantibus addunt.
nunc simul erectis, pronis nunc ardua membris
dant capita accedunt pariter pariterque recodunt,
fertque refertque globum moles condensa virorum
exagitata pates placidis bene flantibus Euris
ludere coniferae frondosa cacumina silvae
et flexis nutare comis lentoque vicissim
vertice fecundos huc illuc flectere ramos
inde dato populi fecere silentia signo

---

296 berilem *M* 298 caplebat M^1 303 exstructam *scripsi* structam *M* constructam *Rutg* instructam *π* 306 plauia M^1 plabia M^6 307 et M^1 309 centeni M^1 aptant *scripsi* cum M^6 (obtant) obtat M^1 *de plurali* plebes *cf Iud* 310 utraque M^6 *fort recte* 314 pariter *add Marchius* 316 et *Barth* ut *M* 317 motum *Barth* modum *M* 320 fertque fertque M^1 321 exagitata *scripsi* exatata M^1 exaltata M^3 *v*

cunctaque clamosi tacuere sedilia circi:
molhor ut ventis quotiens venit aura remotis,
fluctivagum pelagus, quod tempestate movetur,
mansuetis planatur aquis, tunc solis honore
omnia clara silent tranquillis aequora ripis.
ut clamor magnus populi strepitusque quievit,
divinus princeps Augusta voce perorans
haec plebi mandata dedit bene vivite, cives.
tempus gaudendi est: gaudete hilaresque manete.
contulit ista deus nullus sua gaudia turbet
priventur caedes, stadiorum iurgia cessent
et iam post duros, cunctis promitto, labores
otia sint plebi, nobis vigilantia solers.
tranquillam faciam securis civibus urbem
nos curam vestri gerimus, nos vestra tuemur.
credite, non patitur saeclorum secta meorum
iniustos saevire dies componite mores,
a furtis cohibete manus, cessate nocere,
discite iustitiam, legum praecepta tenete
iustitiam quicumque facit, fora nulla timebit:
omnis erit iudex informidabilis illi
corripiet sontes iuris vigor esto quieti
si socium socius, si civem civis amabit,
non solum optati iubeo spectacula circi,
praemia sed populis et maxima dona parabo
dabo plebes opibus nomenque negatum
consulibus consul post tempora tanta novabo
gaudeat ut totus Iustini munere mundus,
dona calendarum properant vicina mearum
vos vestris adstate locis, properate, parate
promissaque die nostras sparate curules'
expavit gaudens inopino nomine vulgus
consulis audito natus fragor, itque tumultus

---

328 quo *M*[1] 331 ut *Barth* at *M* 337 permitto *Rutg*
346 ille *M* 347 vigor este *Dempst* uigore stote *M* 349 tribuo
Barth tribuam *Fogg* 350 populi sed *M*[1] 355 stata *M*[1]
358 auchta *M*[1] id *M*[1] inde *coni* *v*

per laetos ingens cuneos. fremit undique murmur
ingeminantque cavos dulci modulamine plausus
interea lati spoliant subsellia circi
undique plorantum descendit turba virorum
et positis totam cartis implevit harenam
ante ipsam domini sedem, largisque rigantes
ora viri lacrimis et terrae corpora dantes
in facies cecidere suas 'miserere, perimus'
insonuit vox magna diu 'lege sacra parentis
syngrapha, de tantis rationem collige cartis
iam servis succurre tuis nos nostra iubenti
credidimus domino. vobis quis vestra negaret,
cum vestrum est, quod mundus habet? scis, summe regentum,
publica quid vestro prosint commercia fisco.
unde tributa tuis succedent annua rebus,
deficiet si nostra manus? tibi militat omne,
quod gerimus. nos quae tua sunt, privata vocamus.
vix nobis vitae constant alimenta diurnae
afflictis, quae longa dies longoque labore
sors quaerit parvosque cibos sub nocte reponit'.
flere diu tantos lacrimis non passus acerbis
condolnit miserans et se pietate subegit
legibus ultro suis 'aliena pecunia' dixit
'reddenda est, vivus patri qui substitit heres'.
thesauros fidis privatos ferre ministris
imperat innumerae mox advenere catervae
fortia centenis oneratae bracliia libris.
deposuere umeris turmae glomerantur in unum
et totus fuso circus resplendut auro.
tunc posita ratione palam populoque vidente
debita persolvit genitoris, cauta recepit.
gaudia quanta illic, quantus favor undique laetus

---

359 cuneos *add. Haupt* cives *add. M. Manitius* 363 pontam M^1 arena M^1 arenam M^2 370 domino *Ruiz* dominum M^1 dominis M^2 si π, *qui* dominis vobis *inseruit* 371 habet *add.* M^2 372 quod M^1 373 succedunt M^1 379 tantos *Vonck* tantis M acerubis M^1 382 pater cui M^1 385 honerati M (*sed* h *eras.*) 386 summae *Fogg*

tollitur in caelum populorum clamor ovantum.
mirantur proceres, mirantur talia plebes
hinc rutili lucent cartis ardentibus ignes,
hinc radiat folvum concertans igmbus aurum
hinc cartas flammis subigunt, hinc pondere fusos
exaequant solidos et lancem pollice pulsant.
tunc simbus plenis abeunt quaestuque laborant
elatisque oculis pro vita principis orant.
largior invantus patre est, clementior idem,
qui virtute animi mentem calcavit habendi,
publica privato cum debita redderet auro
sponte sua dominus servis miseratus egenis
priscorum hoc nno vicit novus omnia facto
facta pius princeps quamvis meliora sequantur,
hnc primum tamen omen erat, quod nullius avorum
Augustos umquam cecinit fecisse priores.
hnc alud pietatis opus tam grande secutum est.
pro vinctis flentes nuptae venere maritis,
matres pro gentis. nescit servare pudorem
rebus in afflictis ingens dolor. inmemor ibat
turba sui sexus, cultu miserabilis ipso
per medios populos postquam venere verendam
Caesaris ante casam, cunctae sua pectora durae
nihdunt terras 'pius es, potes omnia' clamant
'cerne pias lacrimas, miserorum vincula solve
matribus his natos, his nuptis redde maritos
omnibus haec sit laeta dies. tua gaudia, princeps,
nullus agat tristis cunctorum crimina dele,
gaudeat ut laetus mihi sub principe mundus'.
has pius aspexit lacrimas precibusque dolentum
annuit et solvi cunctos a crimine iussit
more dei dens est, cui verbo competit uno
instificare malos mediaque a morte levare

---

392 alia *M*¹ 401 cum *add. Meursius om. M*¹ quod *add. M*² dum *add. Ritt* 402 servos egenos *M*² (*runge* redderet servis egenis) 404 pius *Venek* prius *M* 406 augustus *M* 414 esi s *M*¹ 419 mitis te *M*²

credite simpliciter: vox haec temeraria non est.
qui facit hoc, deus est: deus est in corde regentum:
principibus princeps quidquid deus imperat, hoc est
terrarum dominis Christus dedit omnia posse
ille est omnipotens, hic omnipotentis imago
plurima praeterea sollemni munere donans
dimissis populis arcem remeavit in altam.

LIBER TERTIVS.

Contigit ut princeps Augusti limina tecti,
quamquam festa dies sextam consumpserat horam,
non dulces epulas, non pocula grata petivit,
ni patris primum sanctum et venerabile corpus
ornatum exequiis tumulo mandaret opimis.
ante fores iam pompa fuit passimque per aulam
porticibus longis stabat cum plebe senatus,
interius flentes famuli, vasa aurea mille,
mille columnarum species, argentea mille,
quae superimpositis implebant atria ceris,
ordine compta suo, patrum sic more parata.
triste ministerium lata fervebat in aula.
alta superpositis radiabant stramina gemmis,
tempore quas prisco Romana potentia cepit,
quas viridis Nereus, quas protulit Indica tellus
et quas Memphitica Caesar perduxit ab aula,

---

426 inperat *M* est] fit *com Mommsen* 427 domino *Fogg* EXPLICIT COMITI AFRICANI GRAMATICI LIBER SECVNDVS INCIPIT LIBER TERTIVS *M*

Lib. III 1 Augusti *Dempst* augustus *M* 3 rata *M* 6 pompa fuit *Dempst* fuit *M* turba fuit *Ritt* turba ruit *Fogg* 8 lentes *M*[1] 10 qua *Mommsen* 11 compta = commota *M*[1] cuncta *M*[2] 12 lata . aula *Fogg* letam aulam *M* latam .. aulam *Ruiz* leti .. aula *Mommsen* 14 Romana *Ruiz* humana *M* 15 india *M*[2] 16 cessar *M*

quas supplex Cleopatra dedit, cum vincula fratris
frangeret et rupto pallens custode veniret
ex quibus adversis cernebant fulgura mitti
sed lumen, non ignis erat lux undique fuget
aurea conspicuo lustrans laquearia tecti
tura Sabaea cremant, fragrantia mella locatis
infundunt pateris et odoro balsama suco
centum aliae species unguentaque mira feruntur,
tempus in aeternum sacrum servantia corpus.
supremum patri talem celebravit honorem
Augusto melior Iustinus Caesare princeps
ut prius ingrediens corpus venerabile vidit,
inebuit lacrimans atque oscula frigida carpsit
divini patris verbisque dolentibus infit.
nos flemus tristes mentisque ardore dolemus
tu, pater, angelicas inter, sanctissime, turmas
laetus abis positoque deum iam corpore cernis
et frueris meliore die sub lumine solis,
nox cui nulla subit. salve, pater inclite, salve.
aeternum, pater alme, vale! non plura moratus
Augusto nutu tolli sublime feretrum
imperat, et tota populus processit ab aula,
maestaque funereas accendunt agmina coras
omnis in exequias sexus convenit et aetas.
quis memorare potest tantae miracula pompae?
hinc levitarum venerabilis ordo canentum,
virgineus tonat inde chorus: vox aethera pulsat.
funduntur lacrimae ritu nivis: imbre madebant
cunctorum vestes proprioque in fonte natabant
manantes oculi vultusque sinusque rigabant

---

18 frangere corrupta *Fogg.* 19 adversi? certabant *Barth* 22 abea *M*[1] 23 odor *M*[1] 26 pius *Barth* prius *M* 30 infit *scripsi* ingut *M* v. *cf. II, 51 Ioh. I, 285 VII, 117 (de verbo* inquit *cf. II, 44 Ioh. VI, 701)* 35 nox cui nulla subit. salve *Barth* nos cui nullus eit salue *M* 37 Augusto *scripsi* agusti *M*[1] agustus *M*[2] *cf. IIII, 225* tolle *M*[1] 38 imperat *M* 39 accedunt *M*[1] 40 omnes in exequia *M*[1] 45 sonat *conr. π* corus *M* 46 manantes *Kirchmann* madentas *M*

adtonitae matres resolutis crinibus ibant:
ante fores aliae, tectis sublimibus illae
inplentes altas turba stipante fenestras:
quantus Hyperborei volucrum concentus in Istri
contralntur ripas gelidas quas linquere terras
aspera cogit hiems glacie nivibusque coactae
innumerae glomerantur aves, stipantur in unum
innectuntque moras et flumina linquere nolunt.
transitus ob causam multi pia tura cremabant
undique currebat studio plebs maesta videndi
omnibus unus amor, iustus dolor omnibus unus
augebat lacrimas et viso funere flebant,
donec Apostolici subeuntes atria templi
inclita sacrato posnissent membra sepulcro,
quod pius ipse sibi puro construxerat auro
postquam facta quies, totam plebs laeta per urbem
sacra coronatis ornavit moema tectis
pratorum spoliatur honor, nemus omne refertum
frugibus et glaucae frondes rapiuntur olivae
exornant postes et arundine limina comunt
festaque per cunctos tendunt velamina vicos
ludere tunc iuvenes et laudibus addere laudes
incipiunt plaudunt pedibus mollique reponunt
crura gradu mirisque modis nova carmina flectunt.
Iustinum Sophiamque pios duo lumina dicunt
organa, plectra, lyrae totam insonnere per urbem
mille voluptatum species, convivia mille,
saltatus, risus, discursus, gaudia, plausus.
Augustis vitam laetis clamoribus optant
post semium' dicunt 'sese iuvenescere mundus
gaudet et antiquae repetit primordia formae
ferrea nunc abeunt atque aurea saecula surgunt

---

50 iperborei *M* 52 iems *M* conctus *Ruiz* 55 causa *M*1 61 prius *Ruiz* constriuxerat *Fogg* 63 textis *Barth* testis *Ruiz* 65 clauca *M*1 68 lusibus *Barth* 70 cura gradum *M*1 72 plectar *M*1 plectrum *M*2 lyrae *Ruiz* lira at *M* 73 convivia *Ruiz* conuicia *M* 74 discussus *M* 76 mundum *M*

temporibus, Iustine, tuis, spes orbis et orbis,
Romani mbar imperii, decus addita cunctis
retro principibus, cuius sapientia victrix
obtinuit patrii fastigia maxima regni
ingeminant Sophiae nomen lumenque secundum
hanc dicunt carmenque novum cum plausibus addunt.
interea laetus sacra cum coniuge princeps
coeperat Augustae felicia carpere mensae
gaudia, regales epulas et dulcia Bacchi
munera, quae Sarepta ferax, quae Gaza crearat
Ascalon et laetis dederat quae grata colonis
quaeve antiqua Tyros, quae fertilis Africa mittit,
quae Meroe, quae Memphis habet, quae candida Cypros
quaeque ferunt veteres maturo robore vites,
quas manibus propriis Itbacus plantavit Vlixes
arce sub Oebalia Laertia limina servans,
nondum Troiani vitans discrimina belli:
quaeque Methymnaeis expressit cultor ab uvis
pocula quae vitreo fragrabant plena Falerno.
prisca Palaestini miscentur dona Lyaei
alba colore nivis biandoque levissima gusta
fusca dabant fulvo chrysattica vina metallo,
quae natura parit liquidi non indiga mellis,
et Garisaei permiscent munus Iacchi
cuncta quis expediet, dominis quae parturit orbis,
Romano quaeque est provincia subdita regno?
haec magno luxu quamquam cumulata redundent,
temperie solita parvus cibus ore modesto

---

80 imperii *M* 82 patri *M*1 87 bacci *M* 88 quem repta *M*1 89 grata *M*1 greca *M*2 (v) Creta *vel* Petra *coni. Jacq.* 91 meroes *M* 92 rubore *M*1 94 arce sub Oebalia *Dempst* parces ubi balia *M* arce sub Ibalia *Ruiz* pace sub Ibaca *Barth* arte sub Icaria *Jacq*, *Unger* lacertia *M* limina *Barth* lumina *M* culmina *Unger* 96 quae *Dempst.* medimenaeis *M* cultura unus *M*1 97 fragrabant *scripsi probante Scheukio* flagrabant *M v* 98 Lyaei *Ruiz* lip *M*1 licei *M*2 100 fulvo chrysattica *Barth* fulboris attica *M* 102 garisei *M* Gargisaei *Barth* munera *M*2 iacci *M* 104 quaecunque *Mommsen, cf. Ind.* quisque 105 quemquam *M*1

sumitur et quantum capiat mens sobria potus,
censura servante modum. cura ipsa regendi
clementisque animus praesumere parcius escas
iure facit potusque parum sapientia quaerit
aurea porpureis adponunt fercula mensis
pondere gemmarum gravia plus pictus ubique
Iostinianus erat domina pictura placebat
gaudebantque sui genitoris imagine visa
felices geniti veras ibi credere posses
sacras effigies vivasque adstare putares
ars et materies animas simul addere possent,
addendi vitam nisi ius, natura, negares
ingenius hominum post mortem vivere fama
concessum est: clarum servat sua gloria nomen
ipse triumphorum per singula vasa suorum
barbarico historiam fieri mandaverat auro,
tempore quo captis iniecit vincla tyrannis
Iustinianus ovans, quorto cum consule princeps
alta triumphali tereret Capitolia pompa
sacris principibus iucundae fabula mensae
de divo genitore fuit tum nomen honorum
inter delicias et dulcia pocula summis
laudibus adtollunt vivumque per ora fatentur
sic decessorem regnantum nullus amavit,
quamquam sceptra patris natus successor haberet.
ante oculos geniti genitor dulcissimus omni
tempore semper erit semperque in corde manebit
postquam divinae sumpsere novissima cenae
pocula et excelsae siluerunt gondia mensae,
contulerat quae prima dies, surrexit ab alto

---

107 potu *M*[1] 112 gravia plus *Barth* plus gravis *M* cf *Verg. Aen. III, 464* (*voces in M transpositae I, 283 II, 226. IIII, 60 290*) 115 cernere *Fogg* 116 sacras effigies *Ruiz* sacra et figies *M* 117 possent *Vonck* possunt *M* 118 vitam nisi ius *Mommsen* uitam nisi tu *M* veniam nisi tu *Barth* 119 fama *Ritt* famam *M* 122 storiam *M*[1] istoriam *M*[2] 125 tereret *Dempst* t...et *M*[1] terret *M*[2] 126 famula *M*[1] 127 dum *Baehrens*

laetus uterque toro secretaque tecta petivit.
sed non in segnes solverunt pectora somnos:
invigilant animi, quibus est pia cura regendi
tot latos populos, duros domitare tyrannos,
consiliis uti, causas disponere mundi
maxima pro rerum quae disponere salute,
admiranda magis quam connumeranda fateri
humanum decet ingenium quis carmine digno
tot divinarum miracula pandere rerum
sufficiat? quibus haec verbis, qua laude reponat?
diva Augusta favens, sanctum et venerabile nomen,
immortale bonum, nostrae Sapientia linguae,
auspiciis haec sacro tuis tua vota canentem
respice et oranti clemens solacia praebe.
septima gaudentem lux aurea viderat orbem
expellens placido brumalia frigora verno
omnia sol oriens radiis meliantibus afflans
tranquillo gelidas tepefecerat igne pruinas.
gaudebant elementa simul mollique calebant
temperie votisque suis nova Roma favebat.
ornata est Augusta domus iussuque regentis
acciti proceres omnes, scola quaeque palati est
iussa suis adstare locis iamque ordine certo
turba decanorum, cursorum, in rebus agentum,
camque palatinis stans candida turba tribunis
et protectorum numerus mandante magistro,
omnis sacrorum vis adfuit officiorum,
ornatu vario cultuque habituque modoque
ingens excubitus divina palatia servans
porticibus longis porta condensus ab ipsa
murorum in morem laevam dextramque tegebat,
scuta sub erectis coniungens aurea pilis.

---

139 animus M^2 142 maxime M 146 laudi M^1 149 sacra *Goetz* 154 ruinas M^1 156 favebat *vel* fremebat *Iuvis* fiebat M nitebat *Vonck. cf II, 124 151 IIII, 63 70 161 210* 158 schola quaeque *Barth* scolaque M scholaque alta *Dempst* scholaque ipsa *Rutl.* palatii M 161 turma *corr Barth* 164 habito M^1 168 erecti M

ense latus cincti, praestricti crura cothurnis
adstabant celsi pariter pariterque nitebant
extantes latis umeris durisque lacertis
coniferae veluti sacra inter flumina quercus,
per quas blanda fluens rauco sonat unda susurro,
condensam faciunt frondoso robore silvam
excluduntque diem ramis intonsaque laetae
adtollunt capita, alta et vertice sidera pulsant.
laevaque dextraque acies adstare videres
multaque ancipites splendescere luce bipennes,
terribili feritate pares imitatur Olympum
officus Augusta domus sic omnia clara,
sic numeris bene compta suis, ita luce corusca:
aurea convexi veluti rutilantia caeli
sidera mensura, numeris et pondere cursus
perficiunt librata suos stabilique recessu
firma manent unumque iubar super omnia fulget.
omnia subcumbunt flammis melioribus astra,
et quo tecta latent, regis puncuntur ab igne.
hâc se magnarum Romana potentia rerum
lege tenens medias inter super omnia gentes
regna micat, claro tantum uni subdita caelo.
atria praelargis extant altissima tectis,
sole metallorum splendentia, mira paratu
et facie plus mira loci cultuque superba
nobilitat medios sedes Augusta penates,
quattuor eximiis circumvallata columnis
quas super ex liquido praefulgens cymbius auro
in medio, similans convexi climata caeli,
immortale caput solumque sedentis obumbrat
ornatum gemmis auroque ostroque superbum
quattuor in sese nexos curvaverat arcus.

---

169 cara cuturnis *M* 171 extantes *Dempst* extactis *M* 176 alta addidit *π* 177 lebaque *M* et lseva *Ruiz v* 179 terribili ferlate *scripsi* terribilis state *M* terribilis, aetate *v* 183 muneris *M*[1] 184 suos *scripsi* suo *M v* 196 lido *M*[1] 197 in medio *scripsi* inmodico *M π* 198 obumbrans *Fogg*

par laevam dextramque tenens Victoria partem
altius erectis pendebat in aëra pinnis,
laurigeram gestans dextra fulgente coronam.
mira pavimentis stratisque tapetibus ampla
planities longoque sedilia compta tenore
clara superpositis ornabant atria velis
vela tegunt postes custodes ardua servant
lumina et indignis intrare volentibus obstant
condensi numeris, fastu nutuque tremendi
postquam dispositis ornata palatia turmis
officia explerunt, adytis radiavit ab imis
inclita lux et consistoria tota replevit.
egreditur princeps magno comitante senatu
adfuit obsequio castorum turba virorum
illis summa fides et plena licentia sacris
deservire locis atque aurea fulcra parare,
regales mensas epulis ouerare superbis,
conservare domum sanctumque intrare cubile,
internos munire fores vestesque parare.
armiger interea, domini vestigia lustrans,
eminet excelsus super omnia vertice Narses
agmina et Augustam cultu praefulgurat aulam
comptus caesarie formaque insignis et ore.
aureus omnis erat cultuque habitnque modestus
et morum probitate placens, virtute verendus,
fulmineus, cautus, vigilans noctesque diesque
pro rerum domino, et honora luce coruscus:
matutina micans ut caelo stella sereno
auratis radius argentea aldera vincit
vicinumque diem claro praenuntiat igne
ut laetus princeps solium conscendit in altum

202 aura M^1 aëre *Ruiz* pennis M^2 203 dextera M 204 tappetibus M aptis *Mommsen* 209 condensi numeris *Ruiz* condens in humeris M condensati humeris *Dempst* fasto M 211 aptis radia bitabimis M 214 turma *Fogg.* 215 illi M 217 epulas M^1 superbis M 219 inter nos M munire *Ruiz* munere M 230 ignem M

membraque purpurea praecelsus veste locavit,
legatos Avarum inssos intrare magister
ante fores primos divinae nuntiat aulae
orantes, sese vestigia sacra videre
clementis domini. quos voces et mente benignus
imperat admitti. miratur barbara pubes
ingressus primos immensa atque atria lustrans
rugentes adstare viros. scuta aureo cernunt
pilaque suspiciunt alto splendentia ferro
aurea et auratos conos cristasque rubentes.
horrescunt lanceas saevasque instare secures
ceteraque egregiae spectant miracula pompae
et credunt aliud Romana palatia caelum
spectari gaudent hilaresque intrare videri
non secus Hyrcanae quotiens spectacula tigres
dat populis nova Roma suis, ductore magistro
non soluta feritate fremunt, sed margine toto
intrantes plenum populorum milia circum
suspiciant magnoque metu mitescere discunt
deponunt rabiem, gaudent fera vincla subire,
per medios intrare locos, ipsumque superbae
quod spectantur amant, caveam turbasque faventes
lustrant et pronae soliam regnantis adorant.
verum ut contracto patuerunt intima velo
ostia et aurati micuerunt atria tecti,
Caesareumque caput diademato fulgere sacro
Tergazis suspexit Avar, ter poplite flexo
pronus adoravit terraeque adfixus inhaesit.
hunc Avares alii simili terrore secuti
in facies cecidere suas stratosque tapetas

---

232 loca *M*1 233 Avarum *Ruiz* aurum *M* tossos *Ruiz* iussus *M* 234 primos *scripsi* primus *M v* 238 iomensa atque *Mommsen* immensaque *M* 240 susciplant altos *M* 241 auratas cunes criptasque *M* 249 ircane cutiens ispectacula tygres *M* 250 soscipient *M*1 251 rapuiem *M*1 253 caveam *Ruiz* canant *M* 254 prumi *M* 258 abar *M* 259 que *add. Ruiz* 260 abares *M*

fronte terunt longisque implent spatiosa capillis
atria et Augustam membris immanibus aulam
ut clemens princeps legatos surgere iussit,
265 officia stratos iussu monitaque iubentis
erexere viros. 'quod poscitis', ore sereno
clementer regnator ait 'memorate, docete
et, vestri regis quae sit legatio, ferte'.
haec postquam princeps tranquilla voce profatus,
270 crudus et asper Avar dictis sic coepit acerbis
'rex Avarum Cagan debellans ultima mundi
famosos stravit magna virtute tyrannos,
innumeros populos et fortia regna subegit
cuius Threicium potis est exercitus Hebrum
275 exhausto siccare lacu fluviumque bibendo
nudare et nondum plene satiatus abire
quem Persae timuere feri gembusque minantis
admovere manus: pacem meruere precando
ni fieret, frustra celsis Babylonia muris
280 cincta foret dominosque Avares nunc Parthia ferret.
rupimus Euphraten, gelidos superavimus amnes
hibernasque nives, cursus qua frenat aquarum
frigus et omnigenis fit durior unda metallis.
vidimus extensos vitrea testudine pontes
285 stagna lacus fluviosque super fontesque iacere
in silicis morem vel stratae marmora terrae

---

269 traquilla *M* prouatus *M* 271 Avarum *Ruiz* aurum *M* Chagan *Fogg.* ultima *SL*. intima *M* *cf. Ioh. VI, 47* 272 stravit *Ruiz L* intrauit *M* strauit *S* 273 subegi *S* 274 treicium *ML* potis est] fortis *SL* ebrum *M* 275 que *om. M* 276 plene *M* potu *O* potuit *SL* 277 minantes *M* 278 pacem et *SL* 279 ni fieret *M* ne forte *SL* ni faceret *Dempst* ni facerent *Fogg* excelsis frustra *SL* 280 cuncta furet *M*[1] dominosque Avares nunc Parthia ferret *π* dominosque auares nunc patria ferret *O* dominosq b ... *M*[1] dominos humeris nunc ferre parata *M*[2] *Ruiz* didicit dominos patientia ferre *SL* 281 celidos *M*[1] 282 hibernos cursus quando refrenat *SL* hibernos cursus tum quando refrenat *Fogg.* 284 ex tensos *M* et tectos *SL* textudine *M* pontes *M*[1] *SL* postes *M*[2] *Ruiz* 286 in silicis morem *M* calcantesque niues *SL*

cognatos latices laticum concreta tegebant
pilaustra super solidas stridentia duximus undas:
illic volventum vestigia nulla rotarum,
aerea nec solitos labens dedit orbita sulcos
nec fragilis potuit crystalli forma noceri
praesolido stringente gelu, fremituque sonoro
cornipedum liquidos cava terruit ungula campos
insanum volvens strepitum calcavimus imbrem,
lvimus in fluctu sicco pede, praebuit amplas
mix spatiosa vias praeduris gentibus acra
intullmus bellum pars altera castra locavit.
muscumus pugnas, mumtas cepimus urbes
fi maque disruptis delecimus oppida muris.
nunc ripas Scythici victor rex contigit Istri,
densaque per latos figens tentoria campos
ad tua nos, princeps, haec splendida moenia misit.
annua praelargi patris solacia vestri
sumere tempus adest sanctus quae praebuit ille,
vos etiam praebere decet si foedera pacis
intemerata tibi, si mavis pacta manere,
debita quaerenti transmittes munera regi.
taha iactantem nulla commotue in ira
tranquillus princeps oculis pietate serenis
aspexit iuvenem placidoque haec edidit ore
quantum est legatis concessa licentia fandi,
tantum legatos animo docet esse modestos
et vitae probitate graves, quique ordine possint
scire locis humiles quibus et quibus ore superbi
expediant, nostramque petant quod mltiget iram

---

287 concreta tegebant *M* cum crusta tegebat *SL* 288 solida *M*¹ 289 illis *M* 290 aerea *Fogg* aurea *M* area *Ruiz* sulcus *M*¹ 292 fremituque sonoro *corr. π* fremitusque sonorum *M* 293 cava *scripsi* cane *M*¹ cau *M*² *fort* percutit 294 imbrem *π* imorem *M* 295 Enctu *Reit.* fluctus *M* 297 pras *M*¹ 299 diruptis *v* 300 scitici *M* Istri *Ruiz* stri *M* 304 sancte *Fogg* 307 transmittes *π* transmitto *M* 312 modesto *M*² 314 locis *Ruiz* loco *M*¹ locos *M*² et *Ruiz* e *M* ore *scripsi* ora *M v* superbis *ex* superuis *M*

prospiciantque suae poscentes foedera vitae
quod tua ventosis inflata superbia verbis
iactitat, ignavae mentis deformia nudat.
quid profugos laudas famaque adtollis inani
extorrem populum? quae fortia regna subegit,
effera gens Avarum proprias defendere terras
non potuit sedesque suas fugitiva reliquit.
tu velut ignoris falsis rumoribus audes
vana loqui turpique dolo nova somnia fingis?
quod tibi nunc visum est vestro adsignare labori,
militibus nostris ludo solet esse diurno
hoc studium dominis, ea sunt sua seria servis
sanctum hoc imperium toto sic floruit orbe,
bella gerens pacemque tuens nos more parentum
pacem diligimus, numquam fera bella timemus
pax est subiectis, pereunt per bella superbi.
parcimus innocuis, sonti non parcimus nili
res Romana dei est, terrenis non eget armis.
iure pio vivit bellum non ingerit ultro,
suscipit inlatum vel si servire negabunt
ingratae gentes, primum tamen admonet hostes
more gubernandi monitus qui suscipit istos,
vivit et a nobis meritos expectat honores
quisquis amat pacem, totus sub pace manebit
at qui bella volunt, bellorum clade peribunt.
gens quaecumque ausa est Romana lacessere signa,
horruit extinctas inopino fulmine turmas,
innumeros cecidisse suos, regesque superbos
vidit sub nostris humiles fractosque triumphis.
ergo signa meis Cagan contraria signis
ferre parat lituosque mihi camposque minatur

---

318 iactitet *M* 1 323 ignarus *O Ruiz* 335 negarunt *Mommsen* 337 tuernandi monitos *M* 1 339 totus *M* 1 340 at *scripsi* et *M v* 341 lacescere *M* 344 indi *M* 1 sub nostris humiles fractosque triumphis *O Ruiz* sub nostris humili fractosque triumphos *M* 1 per nostros humiles factosque triumphos *M* 2 346 campumque *O*

gens Avarum, ni pacta damus? terrore putatis
id nostrum fecisse patrem, miseratus egenis
et profugis quod dona dedit? pietate regendi
hoc facimus gratisque dari provisa iubemus.
nostra manus larga est, non prodiga: perdere nescit
quae suas dispensat opes, quo continet orbem.
sponte damus dignis, indignis sponte negamus.
tu numeros numeris et vires viribus audes
exaequare meis? nostris non fidimus armis,
quamquam doctores, numeri fortesque tribuni,
subiecti reges et gentes rebus abundent,
quot caelum guttas mittit, quot litus harenas
quod super est unumque meum speciale levamen,
imperii deus est virtus et gloria nostri,
a quo certa salus, sceptrum datur atque potestas,
qui populos clemens super omnia regna Latinos
constituit pacemque suam commendat amari,
cuius spe fruimur, cuius virtute superbos
deicimus, cuius populos pietate tuemur,
qui nostros auget mira virtute triumphos.
ipsius laudamus opus solumque timemus:
hunc unum colimus regem dominumque fatemur.
cognoscant Avares, quoniam deus omnium hic est.
fastus non patimur: gentes servire volentes
suscipimus donisque humiles et honore levamus
quisque suas mensuret opes viresque suorum,
cum quis bella gerat, sub qua spe sumpserit arma
divinum sibimet plus consulat unde petatur

---

348 *lunge* egenis dedit 350 facious M^1 gratis M^2 grate M^1 O promissa *Meursius* 351 nam M^2 355 doctores numeri M^1 duces inumeri M^2 357 gemiti M^1 rebus M nobis *Jacq.* subditae *Fogg.* 358 quod M^1 *bis* 359 libamen M 360 nostre M^1 365 populum O 367 opem *com. Jacq.* 368 rerum O 369 omnibus hic *Ruiz* omnipotens *Fogg* 371 dominisque (domisque *m 2*) humiles et hore M donis humilesque in honore O 372 suam — opem O 374 divinum sibimet *Fogg.* diuino sibimet M divinos sibi nec *Ruiz* et domino sibi ne *Hitt.* consulet M^1

auxilium poterunt si numina vana potentem
oppugnare deum, si possunt sponte venire
perseulpti lapides, surdae mutaeque figurae
monstraque, quae varius extaut conflata metallis,
si caelo telius bellum movet, arma feretis
vos armis adversa meis: si, barbare, nescis,
quid virtus Romana potest, antiqua require,
quae proavi, patres et avi potuere Latini.
quid noster senior potuit pater, inscie, disce,
sub quo Vandalici ecciderunt strage tyranni
edomitique Getae, pubes Alamannica, Franci
totque aliae gentes, famosaque regna per orbem
ardua sub nostris flectentia colla triumphis
suscepere iugum, mentes animosque dedere
servitio nobisque manent ex hoste fideles
en Sultan nostra servire paratos in aula
legatos nobis et plurima munera mittit.
quos contra ingratos offendimus, arma paramus.
obstamus domuis, profugis damus ostia servis?
iegibus hoc nostris non convenit. arguo factum.
indignis praebemus opem Caganque timeri
se putat et bello mea signa lacessere temptat?
ite, ilicet, campos, acies et castra parate
signoramque duces certo sperate meorum'.
contremuit stupefactus Avar magnoque timore
dirigunt. siccis vox umida faucibus haesit,
turbatusque magis Augusta ab sede recessit.
cetera consiliis quae princeps providus altis

---

375 poterant *Ruiz* poterunt *M cf Ioh VIII, 28* 376 possunt *O* 377 persclupti M^1 379 mouit *M* 382 patres heaoi M^1 latioe M^1 384 qus *M* 385 edomiteque *M* pahesque *Ruiz.* 388 odere M^1 390 en Sultan *vel* Soitao *Fogg* esculitor *M* en scaldor *O* 392 offeodimus *Mommsen* defendimus *M* deprendimus *x* 393 optamus *O Ruiz* dures *vel* daremus M^2 394 legimas M^1 396 iacessere temtat *M* 400 humida *M* faciibus M^1 401 magis *scripsi* malis *M* minis *Mommsen*

disposuit, verbis fateor conprendere nullus
sufficit, et pleni tenor est in fine libelli.
haec dilata parum, non praetereunda, relinquo
quaeque suis aptare locis, rerumque favorem,
in quantum potis est, devota mente notabo.

LIBER QVARTVS.

Iam vicina dies spectandi conciliis omnes
urguebat turmas arcus statione replere
et loca, quae populis praefectus deputat urbis,
consultor legum libertatisque tuendae
dispositor, iusti vindex, corrector iniqui,
censurae gravitate regens multoque rigore
terribilis mitique magis pietate tremendus
tunc partes munire suas spatiumque parare
accelerant, medioque fori, qua divite dextra
egrediens princeps sacra trabeatus ab aula
divitias vulgo, sollemni munere donans,
more olim sparsurus erat, nova fabrica surgit.
turbatur tota lignorum venditor urbe
emptorum numero studio ruit agmen emendi
robora silvarum: tunc plaustra gementia ducunt
magnis ponderibus, tractu stridente rotarum,
explicitas moles. nec sufficit arida tantum

---

403 conprehendere nullus *M* 404 sufficit (et pleni tenor est in fine) libellus *Mommsen* 405 relinco *M* 406 aptata *Fogg. frustra* aptare *enim infinitivus finalis est* = ut aptem EXPLICIT LIBER TERTIVS INCIPIT LIBER QVARTVS *M*

Lib. IIII. 7 mitisque *M* 9 medimque forique diune *M* 10 sacrata beatus *M* 12 spassurus *M* 13 orbe *M* 14 emtorum *M* 15 plaustra *Rutz* claustra *M* 17 explicitas *scripsi* explicitae *M v*

ligni materies: ratibus tunc ire per urbes
finitimas, ferro virides succidere silvas.
rarescunt luci, campi spoliantur opacis
arboribus, ferrum stridit, gemit undique fessus
concisor nemorum, crebrisque securibus ictus
congemiunt. nidis volucres fugere relictis,
horrescunt sua lustra ferae dulcesque latebras
linquunt. concussae penitus tremuere cavernae
immissamque timent tenebrosa cubilia lucem
densa per antiquas discurrunt agmina silvas
more apium, quas ver tepidum nova condere castra
et munire favos ceris iubet. aethere capto
densa per herbosos errant examina campos,
floribus insiduat variis roremque madentem
ore legunt onerantque umeros, cerasque liquentes
conficiunt dulcesque lares in pumice figunt.
incumbunt operi gratisque laboribus instant.
protinus omnigeni caeduntur robora ligni,
quaeque suis aptanda locis durissima costas,
mollia dant tabulas. quadrata caesa bipenni
fraxinus et crebris cadit ictibus ardua pinus,
tunc fagi dulces et suco taxus amaro
iliceaeque trabes fortisque et pallida buxus,
pulcra magis pallore suo. cecidere securi
antiquae quercus et amictae vitibus ulmi,
cedrus olens, solidum numquamque natabile robur,
aesculus, alnus, acer, terebinthus, populus, ornus.
in tenues tabulas abies montana secatur,
innipieri tiliaque leves et odora cupressus.
mille secant in frusta trabes: tonat aera repulsans

---

20 opacis *scripsi* opaces *M* 21 stridit *scripsi* sedit *M v* 23 fugere *Ruiz* figare *M* 25 lineunt *M* 29 muniri *M*[1] ceris iubet aethere *Ruiz* cerisubat here *M*[1] cerisobiet here *M*[2] ceris vocat aethere *Mommsen* 30 arbosos erant *M*[1] 37 quadrat *M*[1] 40 ilicioque *M* fortisque *Vonck* fortesque *M* 41 cecidis *M*[1] 43 natatile *Ritt* 44 tiribintos *M* 47 frustra *M* aera *scripsi* haere *M* aethere *Ruiz* aethera *Muncker* aerea *Mommsen* repulsans *scripsi* pulsans *M v* cf. *Ioh VII, 237* ferrum resonantia concutit aera *et Ind v v* repulsare

malleus et tractae stridunt scabredine serrae
curvaque percusso longe sonat ascia ligno
tanta nec Inachiae secuerunt robora plebes,
armatas classes ratibus cum mille pararent.
illa prius laetae spectacula praebuit urbi
fabrica. mirantur populi studioque videndi
omnis concurrens sexus veniebat et aetas.
roboribus flexis teretes curvaverat arcus
artificum praedocta manus trabibusque cavatis
adfigens tabulas pendentes struxerat aedes,
quattuor informans molem stationibus nuam,
buxea populeis aptans capitella columnis,
materiaque bases ipsa firmaverat imas:
omnia roboribus sternunt loca plana politis
coniungunt tabulas et ferri nexibus artant,
quae pondus strepitusque virum motusque faventis
ferre queant populi. cunctorum terga locorum
alternumque latus conclusit sectile lignum,
undique munimen, decus et tutamina praebens.
disposuere gradus, quis staret in ordine longo
divisum in turmas atque in sua corpora vulgus,
posset ut exertas ad munera tendere palmas,
liberius spectare oculis manibusque favere
et donis aptare sinus, quae plurima consul
in plebes missurus erat, palmasque capaces
tendere, quo veniens late pluat aureus imber
ut labor artificum perfecta mole quievit
atque operis tanti nitent decus, omnia late,
quae modo lignorum squalebant fragmine, mundant
exornantque locos et festa fronde coronant
partes quisque suas. fixis tabulata virebant
palmarum ramis et amicae pacis olivae

---

48 tractes tradunt iscabredines erre *M* 50 Inachiae *scripsi* inacie *M* Inachides *v* 53 uniendi *M*[1] 60 bases ipsa *Jaeg* ipsa bases *M*. *cf ad III, 112* 65 latos conlusit *M* 67 grados *M*[1] 69 ut *π* et ut *M* et *Ruiz* 72 pallasque *Mommsen*: *cf. 210* 73 imber *M* 78 quisque *Vonck* quique *M v*

cuncta triumphalis pendentia culmina laurus
comit et amplectens foliis felicibus ambit.
quos illic ludos, quae seria vulgus habebat!
ludere nunc alios, alios spectare videres
mille voluptatum species velamina tendunt,
ut loca quaeque decent. ut plus mirentur, obumbrant.
quod vulgo est, vile est. quidquid latet, extat, honorat,
quoque magis tegitur, pretii maioris habetur.
tunc interclusos nulli transire sub arcus
concessum est: cunctis medio via lata patere.
lux octava novo nascentis lumine Christi
in se volventis vestigia flexerat anni
more suo currens totum compleverat orbem
circulus, alterius referens de fine dierum
principium, teretemque rotam novus ordine mensum
urguebat numerus, totum qua volvitur aevum
et finit sine fine dies. iubar axe sereno
emicuit votisque pii sese obtulit orbis,
laetificans cunctas felici lumine terras
clara coruscantem lux auxerat altera lucem,
cum terris gaudente polo prodibat uterque,
sol radians et consul ovans. nova Roma nitebat
certabantque ipsi iucunda palatia caelo
dona calendarum, quorum est ea cura, parabant
officia et turmis implent felicibus aulam
convectant rutilum sportisque capacibus aurum
adcumulant onerantque locos, quibus altior ipsa
sella triumphalis firma statione locata
iam fuerat, nondum claro tunc consule plena.
huc vetus argentum formas speciesque novatum

---

82 quae seria *Dempst.* quae feria *M* feries quas *vel* quae festa que *com.* π *cf. Sall. Iug. 96, 2* loca atque seria *Liv. I, 4, 9* seria ac locos. *Minuc. Octavius I, 3* in ludicris et seriis 85 t loca *M*[1] ut loca *M*[2] et loca *Fogg.* 86 honorum *Ruiz* 87 quoque *Jaeg* quodque *M v* 88 arcos *M*[1] 89 violata *M* patebat *Ruiz* 94 principum *M*[1] terentemque *M* 97 pii sese obtulit orbis *Jaeg.* pio sese obtulit orbi *M* pie sese obtulit orbis *Vonck* 99 auxerat *Barth* auserat *M*[1] hauserat *M*[2] 100 quum *M* polo *Ruiz* populo *M* 105 arum *M* 108 iam *Ruiz* nam *M* 109 huc *Jaeg* hinc *M*

in varias, pressum titulis sculptumque figuris
excelsis portant umeris magnisque laborant
ponderibus, cistaeque graves funduntur in unum
utraque materies in magnos surgit acervos
aedibus in magnis miro constructa paratu
extabat sedes auro gemmisque superba,
lumen habens sine sole suum: inlustratque propinquos
gemmarum natura locos, rerumque colores
mutans et Phoebi radios fulgentis obumbrans
miscentur teretes quadris, viridantibus albae.
chrysolithi mireque micant flammasque pyropos
adflans et propria depellens luce tenebras.
hanc prius in media, quam sol procederet, aula
auratis gradibus sacrisque tapetibus altam
conscendit princeps trabea succinctus avita,
regalem ditans Augusta fronte coronam,
censuramque piam servans gravitate resedit
Caesareos angens habitus ritusque Gabinos:
cuius Hydaspeis radiabat purpura gemmis
vincens luce diem, plus maiestate sedentis
lucidior meliorque sui primumque senatus
pronus adoravit 'vincas, Iustine' perorans.
'consule te felix, te principe floreat orbis
salve, Augustorum numeri non ordine prime,
sed meriti, largitor opum, largitor honorum,
libertatis apex, mundi caput, unica virtus
et rerum manifesta salus, reparator opimi
nominis antiqui redeunt, nova saecula, fasti.
Augusti priscum renovasti Caesaris aevum
clarius est meliusque tuum. tua gaudia tecum
hinc vester primus feliciter excipit annus,
votaque plura tuis celebret nova Roma triumphis'.

---

119 miscentis *M*[1] 120 orisolti *M* 122 beo *M* precederet *M* 127 cinctusque *Fogg* 128 Hydaspeis *Voss* idaspiciens *M* 129 magestate *M* 135 muneri *M* 137 antiqui redduot . . . fasti *Vonck* antiquis redeunt fastis *Fogg* 140 incipit *Fogg* 141 Roma] forma *M*[1]

inde senatorum sacro recitantur ab albo
nomina, conscripti patres qua voce citati
accedunt hilares subeuntque altissima sedis
culmina praetendunt dextras et praemia sumunt
consulis et mundi domini domisque superbi
fulvo plena ferunt argentea vasa metallo
qualia fecundi convectant munera campi
agricolae, cum prata virent, plenisque canistris
lilia cana ferunt mediumque intermicat aurum
floris odoriferi primordia fertilis anni
ferre domum gaudent postesque et limina comunt
et sua placandis nectunt donaria templis
tunc oratorum geminae facundia linguae
egregias cecinit sollemni munere laudes
consulis Augusti dignis fortuna favorem
praebuit et iustis successit gratia dictis
o fortunati, quibus est ex rebus abundans
laudum materies! quid non laudabile dicunt,
qui vitam, tanti qui principis acta reponunt[1]
quis fuit ille fragor? tantus favor unde repertus,
tot laudatorum numerus? quibus artibus usi
et quibus ingenus? quanto conamine nisi
tanc phaleris phaleras et laudibus addere laudes?
non potuere tamen sanctae miracula vitae
ordinibus numerare suis divina referre
nec virtus hominum nec sensus sufficit ullus
fontis Nilaci si quisquam aut hauriat undas
et bibat, aut bibulis rivos inducat harenis,
ipse quidem satiatur aquis, satiantur et agri,
si quos ille rigat fontes et flumina replet
et praebet largas haurire volentibus undas
. . . . . .
. . . . . .

---

142 indese naturum *M* 143 qui *Ritt* 145 et *Ruiz* te *M* 151 flores *M* 153 nectunt *Ritt* nectant *M* vectant *Venck* 163 ingenuis *M* 164 faleres falera *M*[1] faleris faleras *M*[2] 168 si *add M*[2] quiquam *M* aut hauriat *M*[2] *in litura* 172—173 *intercidisse complura post versum 172 intellexit Mommsen*

quae circa dominos habeamus vota, probamus
dum canimus collmusque pios, veneramur ovantes
quos dum laudamus, laudem de laude meremur
et fruimur maiore bono. nam diva propago
humanae nil laudis eget, sed vota clientum
pensat devotosque sibi pietate coronat.
fertilis hinc Augusta manus felixque videri
plus volunt nullumque suo praeferre favore:
namque illos donis conscriptis patribus aequos
esse dedit, cum distet honor. vigilantia noctis
hoc meruit carisque favens sapientia Musis
doctior et princeps novit, quod littera rerum
pars magna est magnusque labor scribentibus instat.
protinus officiis summam tutantibus anlam
ordinibus proprus et prisco more notatis,
per scolas turmasque vocans pia praemia gaudens
praebuit et fidos opibus ditavit alumnos
pro meritis gradibusque suis idem inclitus omnes
nutrierat vivoque etiam genitore regebat.
natus in imperio, media nutritus in anla
inter alumnorum numeros coetusque fideles
nomina cunctorum, cunctorum noverat actus,
omnes mitis amans, omnes pietate paterna
semper alens semperque monens, rituque regendi
continet ipse suos nutritque fovetque clientes
providus ut pastor, longo qui tempore tauros
lanigerosque greges herbosos pavit in agros,
omnia quae possit tanrorum nomina novit:
crescere dilectum gaudet pecus, intrat ovile,
discernit teneros et in unum congregat agnos,
nomina nota vocans: audita voce secuntur,
agnoscunt dominum pulsantque balatibus auras

---

173 habeamus *scripsi* habemus *M* aptamus *Rutz* habmus *coni π* 179 hinc (*scil.* a parte oratorum et poetarum) *scripsi* hic *M v* 180 favore *scripsi* favori *M v* 181 conscriptos *M l* 184 et *Fogg.* est *M* 185 instat *π* instet *M* 188 perque scholas *Dempst* 189 eruosos *M* herbosis agris *v*

atque avidi sumunt virides quas adtulit herbas
interea populus totas compleverat aedes,
ornatas nexis diversa ex fronde coronis
serica per cunctas pendebant vela columnas,
perque arcus vicosque omnes adstabat utraque
parte favens vulgus palmasque sinusque parabat.
consulis adventum summa tardantis in aula
expectant penduntque moras causasque morarum
inquirunt oculosque omnes ad regia tollunt
limina processumque Augusti consilis optant:
haut secus ut Libyci terra sitiente coloni
nubila suspiciant, moto cum fulguru caelo
prima micant crebroque tonans Notus implicat aethram
ruricolum siccos disrurrit turba per agros
spe pluviae, mundantque locos aditusque viarum
librant et cursus omnes moderantur aquarum,
unde fluant liquidi per prata virentia rivi,
(cogit dura sitis) cumulosque arentis harenae
obicimnt pinguisque soli dechvia claudunt
postquam opibus fidos consul ditavit alumnos,
Augusto nutu cunctos incedere iussit,
ut populis pia dona daret. praecepta facessunt
tollitur in magnum divalis sella triumphum
mille ministrorum manibus, gratoque labori
submittunt umeros et loris fortibus aptant
electi iuvenes, aetas quibus omnibus una,
par habitus, par forma fuit, vestisque rubebat
concolor atque auro lucebant cingula mundo
incessit laetus praeclara in veste senatus,
pars trabeis, pars compta togis, ut cuique probatus
ordo locum rultumque dabat. divina secantur
officia et primis praeco clamoribus instat,
omnibus imperitans sectis procedere turmis.
incedunt densae mixto lictore cohortes

---

208 serica *Ruiz* sirica *M* 215 aut *M* 216 suscipiant *M* 217 ebram *M* 220 liberat M^2 234 pras M^1 *bis* 237 inperitans *M* tectis *dubitans Ruiz* lectis *Rütt*

hinc armata manus dextram laevamque tuetur
Caesarei lateris. clipeis pia terga tegebat
ingeus excubitus protectorumque phalanges
fulgebant rutilo pilis splendentibus auro
ipse autem consul sacro diademate fulgens,
ornatus trabea, gemmisque ostroque nitebat,
ore umerisque poteus, et sacri luminis instar
illius aspectus gemmas vincebat et aurum,
angelicis oculis exaequans sidera caeli.
conflgit ut saerae felicia limina portae,
tramite qua recto mediam via ducit in urbem,
terruit incessu populos oculisque refulsit
qualis ab Oceani liquidis sol aureus undis
splendentes mittit radios rutilusque serenum
fundit ubique diem mundumque inluminat omnem
lucis honore suae. viso tunc consule plebes
plausibus adsurgunt et voces vocibus adduut
sic, bene quaesitas ut pullus porrigat escas,
mitis hirundo redit, postquam sua tecta videndo
garrula per patulas fuerit delata fenestras,
matris in adventum nido consurgit ab omni
turba loquax, flagitatque cibos fidaeque parentis
oribus ora petunt et apertis faucibus adstant.
illa ast impendens nidum circumspicit omnem
distribuitque pias, ut cunctos nutriat, escas.
sanxerat Augustus Sophiae cognomine templum,
Romanum princeps cum Iustinianus haberet
imperium, Christoque vovens sua vota dicarat
mens Augusta, reor, iam non ignara futuri.
aut magis ignarum recto deus ordine duxit

---

240 tegebant *M* 245 potens *M* patens *dubitans Ruiz* placans *vel* decens *malim cf III, 170* nitebant extantes latis umeris durisque lacertis sacri *add. M*^{2} 246 sacra *M*^{1} 257 videndo *scripsi cf Ind. 'gerundii ablativus'* nidendum *M* revisum *vel* revisens *Jaeg* videt dum *Mommsen* 262 illa ast *scripsi* illast *M* illa sed *Ruiz v* 265 romanus *M*^{1} 266 nobens *M*^{1} volens *Fogg.* 267 iam *add M*^{2} 268 ignaram *Rev* duxit *Vonck* ducit *M*

ante futurorum, quam sunt, arcana bonorum
auspiciis sacrare piis. Theodora regebat,
tempore quo sacram fundavit conditor arcem
et Sophiae nomen nondum reguantis habere
arx meruit: scripti fuerant ea signa futuri.
ingens mysterium, magna quod mole latebat,
perfectum patefecit opus. via lucida nostris
nunc facta est oculis: manifesta luce videmus
olim promissum caelesti munere regnum
Iustino Sophiaeque pis, patuitque quod ante
clausum erat, et nullis velamen visibus obstat.
rem Sophia dignam certo sapientia fecit
instituit pulcrum, solidavit robore templum,
coepit, perfecit donisque ornavit et auxit.
iam Salomoniaci sileat descriptio templi:
cedant cunctorum miracula nota locorum.
luchta praeclarum duo sunt infitantia caelum
consilio fundata dei, venerabile templum
et Sophianarum splendentia tecta novarum
principis haec, haec aula dei. deus illud utrumque
glorificavit opus, sed maiestatis honore
plus templum terroris habet: ibi namque probatur,
quam sit ubique deus praesens, simul omnia complens.
interni oculis illic pia cernitur esse
indivisa manens patris genitique potestas
spiritus et sanctus: substantia creditur una,
tres sunt personae, sub quis tria nomine fulgent:
utque pater deus est, genitus deus aequus honore,
spiritus et sanctus pariter deus. ex tribus una
e caelo veniens mundi personam redemptrix
humani generis formam de virgine sumpsit.

---

263 quam *Jacq* quas *M* siet *Vonck* 270 teodora *M* 273 ars *M* 288 haec, haec *β* est haec *M* aule atque *vel* haec atque *Fogg* 290 ibi namque *Meursius* namque ibi *M* namque inde *Dempst* 291 quam *Ruiz* quum *M* 294 sancti *Fogg* 295 sub quis tria *scripsi* subsistitor *M* subsistunt *Ruiz* subsistite! *Mommsen* 296 utque pater est genitus deus hecus *M*

sponte sua venit factorque et conditor orbis
factus homo est verusque deus non destitit esse,
natus, non factus, plenum de lumine lumen,
una in naturis extans persona duabus,
consimilis deitate patris hominique profecto
consimilis, sine peccato peccata relaxans,
plurima per populum faciens miracula Christus.
calcavit mortem moriens vitamque resurgens
vita dedit cunctis in se credentibus. ipse
in caelum ascendens a dextris sedit honoris
aequaevi patris, iudex venturus in orbem
et regnum sine fine tenens. hunc mente fideli
regnator Iustinus amans, trabeatus ab aula
egrediens, templum primum sublime petivit
atque deo grates solita pietate peregit
plurima votorum sacravit dona suorum
immensoque pium ditavit munere templum
obtulit et ceras et miti voce petivit
corde humilis dextraque dei benedictus abivit,
plus exaltatus, plus iustificatus id ipsum,
quod se humilem, stans ante deum, veramque fatetur
quam retinet pietate fidem. cum diligit ipse,
diligitur. quem Christus amat rex magnus, amatur.
ipse regit reges, ipse et non subditur ulli.
Iustinus princeps hoc protectore quietus
imperat, hunc ipsum solum spe certus adorat.
ut pius expletis templorum limina votis
liquit, in ingentem spectandus consulis arcem

---

300 venit] verus *Vonck* 304 patris hominique *Vonck* patris omnique *M* patri, hominique *Fogg* 306 polum *M*[1] 309 honoris *Fogg* honori *M* honore *Vonck* honorus *malim* 310 eq... patri *M*[1] 316 immensumque *M*[1] 317 et *add.* *M*[2] ceras et *Mommsen* cera sed *M*[1] ceras sed *M*[2] mitis *M*[2] 319 id ipsum *Jaeg* in ipsum *M* in ipse *Fogg* 321 pietatem *M* diliget *M*[1] 322 amatur *Ruiz* amator *M* 323 et non *add.* *M*[2] subdit... *M*[1] subditur ulli *M*[2] 325 imperat *M* 327 in ingentem *Ruiz* ingentem *M*[1] et ingentem *M*[2] spectandus *π* uectandus *M*[1] uectandi *M*[2] spectandi *Fogg* *cf.* 1 vicina dies spectandi consulis

conscendit gaudens et saeptus lumine sedit.
ante pedes domini, faciunt qui iussa, clientes
adstabant laeti vultuque et veste nitebant,
Romani populi patres sine semine facti
patricius senio fulgens Catinicus honoro,
qui pater imperii meruit iam factus haberi
gratior, Augusti servans pia gaza sacelli
namque illi moriens mox Iustinianus honores
contulerat fidaeque prius narraverat auri
consilii secreta sui. 'vocor', inquit 'alumne,
et properat suprema dies iussuque creantis
a regnis in regna vebor. deus omne Latinum
Iustino dedit imperium tu, fide, memento
verborum, quae mando tibi dum carne relicta
spiritus ascendens claram penetraverit arcam,
in medio procerum Iustini ad limina perge.
invitato virum nolit licet ille subire,
sorte mea tristis, veniet, consentiet istinc
ne dubitare velis. nullus contemnere possit
terribilis praecepta dei cognoscet amantes,
quos fidos habui, mihi qui nocuere, necabit
ipsum etiam facto simili temptare parabunt,
ut pereant iustasque suo dent sanguine terras
sed pietas Augusta malos castigat alumnos
consilii bonitate sui. dum perdere non vult
subiectum sibi quidquid erat, sic punit, iniquas
carne orbans animas, ut mortis poena per omnes

---

332 fulget *malim* 337 uoco *M*[1] 341 eum *Rutt.* *v* 342 clarum *M* 343 in medium *M* iustino *M*[1] 344 inuitate *M*[1] 345 reunet *Fogg* 347 amantes *Schwarz teste Goetzio* amans *M* amabit *Ruiz* amando *Dempst* amanter *Rw.* 348 necabit *scripsi* nocemit *M* nocebit *Ruiz* nocere *Fogg* nocentia *π* 349 ipsi *Fogg* simile *M* 350 iustasque] udasque *Vonck* terras] poenas *Meursius* 353 subiectum sibi *Fogg* *s* sibi *M* *nihil erasum* seponens sibi *Dempst.* suspectum sibi *Rutt* erit *Fogg.* iniquos *Fogg* 354 carne orbans *scripsi* carne aeras *M* carne feras *vel* carniveras *Ruiz* carnifieis *Fogg* carniferas *Mommsen* carne necata *π* animas] manibus *Fogg* per omnes *addidi* sequetur *add. Dempst* recedat *Rutt.* deinceps *Mommsen*

non maneat breviusque luant cruciantia corpus
praeteritura pati satis est aeterna tremescant
supplicia, inflictas timeant in saecula poenas
ultio commissum lenit scelus. illa profecto
paucorum multis prosunt exempla malorum,
quorum post mortem nostrae monumenta perhorrent
et damnant leges arit unius utile multis
exitium cessantque doli, dum poena timetur
legislatores statuit deus ipse per orbem'
haec animo retinens sincera mente fidelis
paruit et domino meruit dilectus haberi
nec non ensipotens, membrorum robore constans,
aspectu mitis, cana gravitate benignus
adstabat Narses sedemque ornabat erilem,
splendida signa gerens qualis pretiosus achates
aut medius fulvo Parius lapis enitet auro
artificis formante manu; sic luce coruscus,
sic animo placidus, miti sic gratior ore
terga tegens domini claris fulgebat in armis
adfuit et saerae domino gratissimus aulae
Tiberius, curasque omnes inplebat et urguet
inplens officium nutu monituque frequenter
obsequiis instare suis tranquillus alumnos.
. . . . . .
. . . . . .

355 prebiasque *M* cruciantia corpus *Fogg* cruciant *M* cruciantia tantum *Ritt.* 356 praeteritura pati *Ruiz* preteritur abti *M* haud *ante* satis *add Ritt* esto *Fogg* 358 lanitis celus *M* 360 perornant *M* 362 dolendam pena timent *M* 367 adfectu *dubitans Jaeg* mitis *Vonck* mantis *M* cana *scripsi cf Ioh IIII, 237* non a *M* iuncta *Vonck* nae non *Fogg* nota *vel* mixta *Jaeg* benignum *M* 368 adstabat *Ruiz* stabant *M* 369 acat *M*[1] 372 miti *Ritt* aitis *M* mitis *Ruiz* 375 curas qui *Mommsen* urguet *addidi cf I, 225* actus *add Ritt* 376 officia *M* 377 alumnos *β* al *M* alumnus *Ritt*

I. INDEX NOMINVM ET RERVM.

(Sola numeri ad Iohannidem pertinent — pr. = praef. ad Ioh. — I pr. = praef. ad panegyr. — A = in laud. Anastasii — I = in laud. Iustini)

Abydena arva I, 172
acclamatio *I* 1, 358 II, 165 *sqq.* III, 75
Achilles *pr.* 7. 11. I, 178. 190 IIII, 514 V, 158
Aden IIII, 514
adoratio principis *I* II, 147. 276 III, 254. 259 IIII, 131
Adrastus VI, 308
Aegaeum aequor I, 208
Aegides IIII, 610
Aeneadae I, 8
Aeneas *pr.* 7. 12. 15 I, 181. 194. 203
Aeneia domus I, 177
Aeolii montes II, 258
Afer VI, 172. 275
Afri I, 31. 143 II, 290. 331. 412 III, 17. 278. 281 IIII, 232. 259. 282 VI, 88 VII, 556 *A* 37 *I* I, 19 incursionibus Maurorum domos suas relinquere coguntur I, 40 III, 191 *sqq.*
Africa tertia pars mundi I, 47 — I, 27. 135 II, 138 III, 13. 59. 63. 70. 125. 269. 283. 293. 342. 464 IIII, 82. 86. 102. 243 V, 250 VI, 56. 187. 245 VII, 31 *A* 38 *I* III, 90 — fertilis frugibus, viae, oliva III, 31—33. 70—72. 324. 325. *I* III, 90 floruns Vandalis dominantibus III, 87 *sqq.* Hildumero regnante a Mauris vastari coepta III, 186 *sqq.* revalescit sub Iustiniano III, 28 *sqq.* 283 *sqq.* 320 *sqq.* pestilentia (*a. 542—543*) vexata III, 343 *sqq.* a Maaris (*inde ab a. 544*) vastatur I, 27 *sqq.* 323 *sqq.* III, 397 *sqq.* 444 *sqq.* Iustini minoris temporibus misera *A* 37—39 *I* I, 19
Africus ventus VI, 272 VII, 323. 355. 359. 370 VIII, 54
Afus Maurus VIII, 603
Agalumnus mons II, 66
agentes in rebus *I* III, 160
Alacanza pinnatus IIII, 642 VIII, 543
alae II, 247 VI, 191. 265 VIII, 36
Alamannica pubes *I* III, 385
Alantas (*accus.*) Maurus VIII, 593
album senatorum *I* IIII, 142
Alcides V, 305
Alecto IIII, 327
Altifatan Maurus VIII, 419
Altihmas Syrticus VIII, 541
Altisan Maurus VII, 435
Altisera Maurus V, 267
alumni *oppellantur palatini* *I* I, 252 IIII, 193. 224. 337. 351. 377
Amantius armiger Iohannis II, 189. 358. 414 IIII, 304. 315. VI, 598
Amantus Maurus VIII, 485
Amarus Maurus V, 265
Ammon summus Maurorum deus VI, 116 cornigar II, 110 VI, 147. 556 VIII, 252. 304. fatidicus III, 81 *sqq.* VI, 148. 179. 190. 556. VII, 515. 516. 534 VIII, 252
Ammonius Gurzil V, 25
Anacutasur Mauri II, 75
Anastasius quaestor et magister *A* 31. 40 *I* I, 16
Ancus Maurus VIII, 410
Anestus Maurus VIII, 419
Angelicum templum (Michaelis archangeli) *I* II, 8

Antaeus VI, 210
Antalas (*accus.* Antalan IIII, 360 383) populi Frexes et Naffur in Byzacena prov regulus I, 469 II, 31 III, 67 73 109 456 IIII, 30 619 V, 8 16 224 242 251 255 370 VII, 286 293 VIII, 37 natus a. 500, III, 73 septendecim annos natus rapinas agere coepit III, 156 a. 530 Hildimarum Vandalorum regem vincit III, 198 *sqq* Romanis se subdit III, 287—289 IIII 362 —364 per decem annos pacem servat II 35 III, 290 fratris Gunzilae nece dolosa irritatus rebellat et Solomonem vincit II, 28 III, 384 417—441 IIII, 365 *sqq*. Stuthiam rebellantem socium sibi adsciscit III, 458 - 460. Himerium dolo capit, Hadrumetum occupat IIII, 8 64 Iohannem Sisiniolii filium vincit (IIII, 105), proelium renovantem cum maxima exercitus parte interficit IIII, 136—200 ad Iohannem legatos mittit I 463 pacis conditiones non accipit IIII, 358—392 vincitur lib V iterum rebellat Maaris Syrtes, qui Iohannem vicerant, adiuvantibus VII, 286 Romanos fame vincere cognat VII, 296 309 cladi Maurorum interest VIII, 239
Antilla Maurus primatus V, 328
Antonii castra I, 461
Anzotal Maurus VIII, 624
Apollinaes sagitta I, 191
Apollo III, 84
Apostolicum templum *I* III, 59
Arcan Maurus V, 293
Arcelenens I, 458
arcus *I* IIII, 2 55 88 209
Argivum bellum I, 184
Ariarith armiger Iubaana V, 285 VI, 535 543 649 670
Ariobindese prorae IIII, 83
Ariobindus magister militum semto debilis Africam male defendit IIII, 85 *sqq* trucidatur (a *546*) IIII, 225
Armatas tribunus *I* II, 130 135
Armenias (Artabanus) IIII, 236 241 361 367. 426
armigeri = satellites, δορυφόροι I, 95 II, 358 IIII, 304. V, 280 334 VI, 534 586 650 670 VIII, 426 620 631 — armiger = protospatharius *I* III, 220
Arsaces Persa V, 254
Arsuris oppidum Byzacii VII, 273
Artabanus Armenius IIII, 373 Guntarith tyrannum interficit IIII, 236 —242 358 *sq* 426 Antalan decipit IIII, 367—369
Artemius Romanus V, 256
arx = palatium Constantinopolitanum *I pr* 19 I, 187 212 II, 430 IIII, 327 = aedes Sophianae *I* IIII, 271
Arzen Maurus V, 345
Arzugis tellus, a Tripolis finibus ad Aurasium montem tendens II, 148
Asan Maurus VII 430
Ascalon *I* III, 89
Ascanius I, 201
Astrices Mauri Syrti minori accolentes II, 75 VI, 361 404. 431 454 464
Athanasius senex IIII, 232 VII, 190 Guntarith tyrannum per Artabanum interficiendum curat IIII, 232 *sqq* Iohannem victum et Lares profectum adiuvat VII 190 208
Audilimanis (*genet.*) Maurus VIII, 651
Augusta (Sophia) *I pr* 23 II, 169 III, 147
Augusti *I* III, 75
Augustus Caesar *I* III, 27 IIII, 138 Augustus = Iustinianus *I* IIII, 264 = Iasonius *I* IIII, 156 214 = imperator *I* II, 111 153 406 IIII, 133
Augustus *adiect passim in panegyricoaula* Sidonia = palatium Carthaginense VI, 228 Vandalica *I* II, 125 Memphitica *I* III, 16 sacra (Constantinopolitana) II, 385 *I pr*. 7. 18 *A* 19 *I* I, 27 48 60 82 134 148 177 186 197 205 214 251 285 359 II. 71 284 III, 6 12 38 222 234 263 390 IIII, 104 122 186 192 211 288 312
Aurasiana manus ab equis pugnat, mucrone et lanceis et caetra armata II, 149—155
Aurora I, 187 243 VI, 455 VII, 83 *I* II, I

Auspur Maurus VII, 437
Auster ventus II, 197 IIII, 375 V, 187 VI, 583 VII, 187
Austur Mauri Syrtis maioris II, 89 91 209 345 V, 172 VII, 283
Autenti oppidum Byzacii III, 319
Autiliten Maurorum dux II, 58 IIII, 643 VIII, 255
Autiscrau (*accus.*) Maurus VIII, 417
Autufadin Maurus VIII, 420
Avares *I pr.* 4 I, 254 III, 233 258 260 270 271 280 321 347 368 393 Avarum legatio *I* III, 231—401
Averaus IIII, 328 VIII, 348

Babylonia = Babylon *I* III, 279
Bacchus III, 71 VI, 306 VII, 70, VIII, 31 *I* III, 87
Baduarius Iustini gener cura palati *I* II, 284
Barcaei II, 123 eorum arma 126 *sqq.*
Bareaeus sanguis IIII, 506
Barsippa Maurus V, 334 337
Belisarius ad Caput Vadorum navibus egressus castra ponit I, 367. 387 Vandalos subigit III, 19 *I* II, 125 Stutiam apud Membressam vincit III, 313
Bellona III, 36 VI, 566 VII, 518
Bezina praefectus Maurorum foederatorum VII, 279 VIII, 126
Bitipten Ifisdaiae filius dux Maurorum foederatorum IIII, 546
Boreas ventus I, 359 VII, 448
Bruten dux Maurorum Syrticorum IIII, 631 V, 159, 195 VI, 127 142 VIII, 384
Bulmitzis armiger Iohannis VI, 649 VIII, 607
Bulmizis Maurus V, 343
Burcanta (*accus.*) Maurus VII, 438
Byzacium I, 350 461 VI, 49, 168, 182 251 280 VII, 285 517 litoris Byzaceni natura diversa I, 350 —365 harenae tumuli mobiles in litore Byzacii I, 385

Cacus III, 158
Caecilides *cf.* Liberatus
Caesar (C. Iulius) VIII, 149 *I* III, 16 Caesar Augustus *I* III, 27 IIII, 138 = imperator *I* I, 138, II, 413
Caesareus *I* II, 118 III, 257 IIII, 127 240
Cagan (Avarum rex) *I* III, 271 345, 395
Caggun Maurus VIII, 418
Calamena (*accus.*) Maurus VIII, 407
calendarum dona *I* II, 354 IIII, 103
Calinicus patricius *I* I, 78 122 IIII, 332
Camalus dux Maurorum Syrticorum IIII, 632 VI, 732 VIII 589
Cambrus Maurus V, 332 333
camelis inter se colligatis Mauri castra muniunt II, 93 IIII, 598 V, 351 377 422 488 VI, 511 VIII, 40 — camelis Mauri equitant VI, 194 Maurae in camelis sedentes vel iacentes cum liberis, sarcinis, lecto, lapide molari V, 430 *sqq.* VI, 82 *sqq.*
Camenae *pr.* 37 I, 8. III, 334
Campanus fucus *I* II, 106
canales horti VII, 336
Canapus Maurus VIII, 421
Cancri sidus VI, 270
cannae Maurorum (mapalia) II, 16. VII, 65 264 VIII, 44 124
capilli longi 1) Maurorum V, 113 VII, 463 VIII, 193 369 — 2) Avarum *I pr.* 4 7 III, 262
Capitolia *I* III, 125
Caput Vadorum promunturium Byzacii I, 369
Carcasan Ifuracum regulus IIII, 639 VI, 170 175 185 217 226 551 563 VII, 295 418 505 513 517 VIII, 16. 36 242 627 populis Syrticis ex fuga collectis (VI, 104) summus dux creatur VI, 143 Ammonem consulit VI 145—178 exercitum magnum cogit VI, 189—205 Tripolitanam provinciam vastat VI, 225 ad Byzacii fines progressus (VI, 280) in deserta se recipit VI, 282—291 inopia coactus ad litus revertitur et Romanos vincit VI, 444—773 cunctandi impatiens VII, 295 *sq.* VIII, 242 victus interficitur VIII, 389—636 VI, 184—187
Caron IIII, 325
Carosus Romanus VII, 436
Carthago *pr.* 35 I, 438 III, 308 V, 411 VI, 169 174 184 225 VIII, 503 Iustiniana felix VI, 58

casa imperatoris in circo *I* II, 413
castra Romanorum II, 274 *sqq*
castra Maurorum camelis, bubus, asinis capellis, ovibus inter se colligatis munita II, 93–100 396—403 IIII, 597–618 VIII, 39 *sq*
catenis munitae fores *I* I, 66
Catilina IIII, 212
Cato (Uticensis) VI, 340 Catonis campi (*in Byzacio*) VIII, 166 (*quae Corippus de Catone et de campis Catonis narrat, ad Lucam Phars VIIII, 371–949 referenda esse videntur*)
Catubar Maurorum dux IIII, 643
Caucana portus Siciliae I, 229
Caucasium cubile (tigris) VI, 715
Caunes Mauri II, 66
Cebar castellum Byzacii prope Hadrumetum IIII 41
Celianus populus Mauricus II, 76
Cellas Vatari III, 318
Ceraus Maurus VI, 732
Ceres II, 302 III, 324 V, 433 VI, 296 300 VII, 70 VIII, 31 170
Cernisaus Mauras VIII, 566
Ceucrus Maurus V, 327
Charybdis I, 218
chlamys *imperatoris* *I* II, 119
Christicolae VIII, 322
Christus I 151 IIII, 269 588 V, 42 VI, 103. VII, 476 VIII, 215 335 367 *A* 31 *I* II, 7 427 IIII, 90 266 306 322
cingulis Mauri non utuntur II, 131
circus eiusque ludi *I* I, 314–344 II, 278 326 349 361 367 III, 249
Cleopatra *I* III, 17
clipeis quattuor imperator attollitur *I* II, 137
cactum aurum *I* II, 114
color Maurorum niger I, 245 II, 137 IIII 321 V 341 VI, 92–97 VII, 426 VIII, 415 482 594 — colores circi *I* I, 315—329
Concordia I, 12
consistoria *I* III, 212
Cononian Maurus V, 296
Cori venti I 167
coronatur imperator *I* II, 159–174
cothurnus *I* II, 104 III, 169 (*cf Ioh. IIII, 498 sqq*)
Croscens Romanus V, 200
Crensa I, 201
Cullan Maurus V, 147
Cullen Maurus V, 317
cura palati *I* I, 137 II, 285
cursor *I* II, 294 III, 160
curules (sportulae) *I* II, 356
Cusina Mazacum in Numidia regulus, matre Romana (IIII, 511 V, 451 VIII, 271), socius Romanorum III, 408 IIII, 510 VI, 268 468 517 VII, 245 264 VIII, 122 124 266 371 429 439 458 465 475 magister militum VI, 267 VII, 268 VIII, 270 Solomoni succurrit III, 408 cum Ifisdala discordans a Iohanne Stephanide placatur VII, 245
Cutin Maurus VIII, 568
Cynthia II, 418 VIII, 279
Cypros *I* III, 91

Danai VI, 305
Daras urbs Mesopotamiae I, 77
debita Iustiniani solvit Iustinus *I* II, 261 389 401
decani *I* III, 160
Deril VIII, 506
Delia I, 459
Demetrius secreta sacrae aulae tractans *I* I, 27
Demoleus I, 180
Dercus Maurus VIII, 566
Dextrum (*accus*) Maurus VII, 430
diadema *I* I, 38 241 II, 89 162 180 III, 257 IIII 243
Digdiga oppidum Syrticum II, 119
Dis IIII, 322
Dorotis armiger Iohannis V, 328. VI, 650 VIII, 622

Eilimare (*abl*) Maurus V, 74
Enipten Maurus VIII, 606
Eous I, 120 VII, 145
Erancun Maurus VIII, 605
Erinys III, 37 V, 34 VIII, 136
Espatredan Maurus VIII, 549
Euas (Euantes?) Iohannis pater VIII, 576
Euphrates *I* III, 281
Eurus ventus I, 360 II, 255 III, 104, *I* II, 321

excubiae sacrae aulae *I* 1, 202 III, 165 IIII, 241
exequiae imperatoria *I* 1, 172 274. III, 1—61

Falernum vinum *I* III, 97
Fama VI, 276 *I* 1, 299
Fastita Romanus VIII, 624
Fretus Maurus VIII, 406
Fiscula Romanus V, 348
Flaccus Maurus VIII, 561
Fortuna III 413 424 IIII, 420 436
Franci II, 383 *I pr.* 10 1, 254 III, 385
Frecten Maurus V, 348
Frexes populus Mauricus Byzacu interioris II, 45 184 III, 187 VII, 384 VIII, 648 gens humilis III, 153
Fronimoth dux Romanus IIII, 525 V, 446 VI, 518 VIII, 377

Gabim ritus *I* IIII, 127
Gadabis regio Tripolitanae provinciae Lepti magnae vicina II, 117
Gadiana VI, 285 (*fort. idem quod Maurorum* gedea', *i. e. harenae tumuli in desertis Africae*)
Gaetula V, 431
Gallica regio haud longe a Tucapa II, 77 VI, 486
Gamasdrus Maurus V, 217
Gantal dux Maurorum IIII, 642
Garafin Maurus V, 266
Garamantis (Phazania, Fezzan) VI, 198
Gardius Maurus V, 135
Garisaeus Iacchus *I* III, 102
Gaza *I* III, 88
Geilamir rex Vandalorum I, 681 III, 17: *cf* 264
Geisirith dux Romanarum II, 188 IIII, 489 V, 326 VI, 522 VIII, 372 475
Gemini Petra mantis Aurasii castellum II, 145
Gentius magister militum III, 41 IIII, 473 V, 459
Germanus filius fratris Iustiniani Stutiani vincit (*a 537—539*) III, 317
Garmanus Romanus V, 345
Getae II, 383. *I pr.* 11 1, 254. III, 385
Geticum bellum *I* II, 123
Gigantes V, 157 VI, 658
Giganteus tumulus I, 453
Gipides *I* 1, 254 cum Langubardis bellum gerunt *I pr.* 12
Gorgo I, 457
Grachus Maurus VIII, 567
Gregorius dux Romanorum Ibarorum more armatus (Armenius fratris Artabani filius) IIII, 487
Gorgius Romanus VII, 437
Guarizila Antalae frater Solomonis iussu interfectus IIII, 366; *cf* II, 28 III, 364
Guarsana dux Maurorum VIII, 266
Guarsuitas Maurus V, 114
Guenfan Antalae patar III, 66 107
Gusuleius (Antalas) I, 468 III, 77 V, 8 VII, 206 522 VIII, 239
Gusntan dux Maurorum IIII, 642
Guntarith dux Numidiae seditiosus III, 428 IIII, 222 240 369 426 Solomonem prudit III, 428. Ariobindo interfecto Africam diminutionem usurpat IIII, 227 VI, 70—73 ab Artabano Armenio tricesimo sexto tyrannidis die interficitur (*a. 546*) IIII, 240 388 426
Gerubi (*indecl.* = Curubis) Africae provinciae oppidum II, 56
Gurzil Maurorum Syrticorum deus, Ammonis a bacula filius eius simulacrum ligneum a Mauris bella circumfertur II, 109 405 V, 25. 39. 495 VI, 118 VIII, 304 619

Hadriacae undae I, 209
harenae tumuli mobiles I, 385
Hebrus *I* III, 274
Hector *pr.* 8
Hecloreus I, 179 185
Herculeus III, 158 VI, 210 VII, 378
Hermogenes transfuga Romanus IIII, 163
Hesperus stella I, 232
Hildimer rex Vandalorum III, 198 219 ab Antala (*a 530*) vincitur III, 198—261 regno privatur III, 262 *sq*
Himerius dux Romanus, Hadrumeti

(a. 545) praefectus IIII, 8. ab Antala et Stutia capitur IIII, 8—63
Hisdraasen dux Maurorum IIII, 634. V, 202 209 213
hordeum a Mauris cultum II, 73 157. 303
Hydaspeae gemmae I IIII, 128
Hydra IIII, 324
Hyperboreus Ister I III, 50
Hyrcanus VI, 713. I III, 246

Iacchus III, 33 I III, 102
Ialdas dux Maurorum IIII, 634. V, 199 293
Iammada Maurus VII, 432
Iartus Maurus V, 122
Iaudas Maurorum Aurasium montem incolentium regulus III, 302 VII, 277 VIII, 126 a Solomona (a 539) vincitur III, 302 sqq II, 140 sqq. postes Romanis fidem servat et Iohanni auxilio venit VII, 277. VIII, 126
Ibera tela (ab Iberis Asiae populo) IIII, 488
Ialidassen Maurus VII, 436
Ierna gentis Laguatan regulus, dei Gurzil sacerdos II, 109. IIII, 597. 631. V 23 369 victus fugit V, 484 511. interficitur V, 519
Ifera, regio silvosa II, 57
Ifisdaias Maurorum Numidiensium regulus, Romanis fidus IIII, 545 V, 460 VII, 245 272 VIII, 125 375
Ifnaten Maurus VIII, 394
Ifurac populus Syrtis maioris, vicinus populo Ilaguas II, 113
Ilaraces III 412 IIII, 641 VIII, 490 648
Ilaguas populus Syrticus (= Laguatan) I, 478 II, 87 96 106 210 345 IIII, 374 VI, 108 195 238 437 454. 462 469 604 VII, 383 VIII, 580 647
Ilaguatan (= Laguatan) V, 153
Ilaguatensis VI, 166
Ilan Maurus V, 295
Ilasan Maurus V, 200
Imaclas (= Mecales, Μαχλυες) populus Mauricus inter Syrtim minorem et Tritonis lacum habitans II, 75
Imastan Maurus VIII, 480
Inachiae plebes I IIII, 50
Indica tellus I III, 15
Iohannes, Sisinnioli filius, Romanorum dux IIII, 14 35 103 106 150 168 382 ab Antala et Stutia vincitur IIII, 103—105 iterum acie confligit IIII, 106. Stutiam occidit IIII, 168—179 ipse victus (apud Taceam in regione Siccensi a 545) interficitur IIII 35 37 219 sq.
Iohannes, Pappi frater (I, 390—463), magister militum pr. 3 13 15. I, 52 66 109 203 234 261 303 371 462 469 II, 352 IIII, 266 333 376 565 596 V, 9 17 126. 141 181 281 392 398 477 VI, 57 183 277 281 394 440 512 597 618 VII, 34. 79 225 333. VIII, 48 118 206 242 261 286 325 338 389 435 457 476 534 557 642 Euantis filius VIII, 576. reguli cuiusdam gener I, 202 rebus a Belisario, Solomona, Germana in Africa gestis interest (a 533—537) I 379—391. 469—472 III, 29—31 294—301 314—319 dux I, 471 pugnae Nitzibensi (a 541) interest I, 60—67 Theudosiupolin absidione liberat I, 70—75 Daris praefectus Mermeroën vincit I, 77—109 Africae praeficitur (a 546) I, 110—124 ad Caput Vadorum classem appellit I, 366—374 Carthaginem venit I, 411—416 statim copias educit I, 417 sq in Byzaclo castra ponit loco, cui Antonis castra nomen erat I, 460—464 Mauros vincit (a 546—547) lib. V praesidia per provincias disponit VI, 40—52 ipse Carthaginem revertitur VI, 58—103 Mauros Syrticos Tripolitanam provinciam vastantes pellit VI, 280—287 lugientes in solitudines sequitur VI 292—364 militum fame et siti laborantium seditione coactus ad mare revertitur VI, 364—369 a Mauris apud Gallicam (a 547) vincitur VI, 455—773. Iunci exercitum colligit VII, 136 praesidia dimittit VII, 137—136 ipse Lares

proficiscitur (*hieme a 547—548*) VII, 140—146. auxilius et commeatu ab Athanasio, Cusina, Ifisdaia, laude adiutus copias reficit VII, 147—149 199—280 in campos Mammenses exercitum ducit VII, 281—285 Iunci proficiscitur VIII, 20—41 militum seditionem callide comprimit VIII, 49—163 in campis Catonis castra ponit VIII, 166 Mauros ad internicionem vincit (*a 548*) VIII, 389—656

Iohannes senior, dux Romanorum IIII, 516 V, 449 VI, 620 697 VII, 194 in proelio apud Gallicam fugit VI, 697—704 ab hostibus insequentibus circumveniitur VI, 706—752 in mare voluotarius se proicit VI, 753—773 uxoris eius lamentatio VII, 154—198

Iohannes Stephanides legatus ad Cusinam et Ifisdaiam missus eorum simultatem ad tempus placat VII, 242—261

Iohannes armiger V, 346 VI, 650 VIII, 620 630

Iohannes patriarcha Iustinum coronat *I* II, 160

Irrigatio hortorum *I* II, 242 IIII, 168 218

Irtus Maurus VIII, 483

Isaguas Maurus V, 218

Ister *I* III, 50 300

Iten Maurus V, 347

Ithacus *I* III, 93

Iugurtha Maurus VII, 435. VIII, 549

Iulus I, 194 196

Iuncensia arva VII, 478 VIII, 20

Iunci, oppidum Iitoris Byzacii meridionalis haud procul a Tacape VII, 111 136 391

Iuppiter I, 451 IIII, 388 V, 395 VI, 289 656 Ammon III, 84 VI, 148 150. Tacnarius VIII 306

Iustiniana felix Carthago VI, 59

Iustiniana polis, Hadrumetum IIII, 64 75

Iustinianus I, 15. II, 24 V, 43 *I* I, 237 251 II, 126 III, 113 124 IIII, 265 335 eius triumphi I, 15 II, 383 *I pr* 10 18 I, 277—290 II, 123—127 III, 124 383—389 eius debita *I* II, 260—262 362—378 eius exequiae *I* III, 4—61. — Lares, oppidum Africae, munit VII, 143 146 Sophiae templum et aedes Sophianas exstruit *I* IIII, 264—290

Iustinianus *adsect.* VII, 145 *I* I, 237 277 356

Iustinus *A* 33 *I* I, 46 65 120 133. 166 210 250 262 355 358 361 367 II, 65 127 133 168 171 264 310 353 III, 27 71 79 IIII, 131 278 312 324 340 343 — cura palatii I, 137 aes alienum Iustiniani solvit II, 260—262. 362—406. Avarum legatos tributum annuum petentes superbe dimittit III, 311—398 consul Cal lan (*a 566*) dona calendaria civibus praebet II, 354. IIII, 1—283

Iustina I, 12 *I pr* 24

Iutungun dux Maurorum IIII, 642 V, 317

Labbas Maurus VIII, 672

Labyrinthus IIII, 606

Lacerna *I* II, 294

Lachesis III, 358 425

Laërtius *I* III, 94

Laguatan populus Syriticus I, 144 467 IIII, 48 85 628 V, 171 VI, 278 VII, 535 VIII, 434 474 501 *cf* Ilaguas, Ilaguatan

Laitii Mauri V, 319

Lamaldan Mauras VII, 426

Langobardi *I pr* 12

Lanzus Maurus V, 308

Laomedontiadae (= Troiani) V, 306

Largus Romanus V, 199

Laribus oppidum Africae provinciae VII, 143

Lariscus (Laristus) portus Syrtis minoris VIII, 46

Latara *locus incertus* VIII, 229

Latiarie VI, 510 VIII, 57

Latinus *ad. et subst* I, 372 504 III, 6 IIII, 162 216 512 VI, 64 166 266 347 389 434 449 501 517 538 574 614 621 VII, 131 239 294 303 473. 413 492 504 VIII, 43 51 143. 185 200 264 271.

358. 364 369. 443 446 462 *I* I, 149. 343 III, 362 382
Latium I 482
Latius I, 78 VI, 344 VII, 198. VIII, 17 253 264 *I* I, 24
Laumasan Maurus V, 110
Lazi II, 383
Leucada locus incertus victoria Iohannis insignis, fort promunturium Candidum III, 294 (*falso* Leucada *explicant* = Laguatan *nam quomodo, quaeso, poeta dicere potuit de populo quem Iohannes vicit* spectavit Leucada pugnas, *cum ei, quibuscum pugnatur, proelium non spectare soleant, sed ipsi committere cf.* III 311 hunc Membressa suis vidit concurrere campis 318—319 te Cellas Vatari miro spectabat amore, te Autenti saevos mactantem viderat hostes)
levitarum cantus in exsequiis *I* III, 42
Liberatus Caecilides tribunus, genere Afer III, 47 52 IIII, 541 VII, 375 422 440 455. 475 498
Libycus I, 3. 367 381 383 412 II, 34 197 III, 107. 117 362 397 IIII, 248 V, 146 VI, 38 222 773 VII, 502 518 *I pr.* 35
Libye I, 9 111 124 141 248 294 II, 40. 85 III, 26 44 68 266. 275 323 393 418 IIII, 234 432 VI, 256 549 VII, 105 172 212 VIII, 61 198 237 295 355 *I* I, 287
Licurdan Maurus VIII, 607
Lucifer I, 509 III, 75
Lyacus VII, 11 VIII, 248. *I* III, 98

Macares populus Mauricus II, 62
Maccus Maurus linguae Romanae gnarus I, 467
Macabius mons II, 72
Macurasen Maurus V, 311
Madden Maurus V, 282
Magargun Maurus V, 283
Maggite Maurus V, 330
magistri militum 1) Iohannes *passim* 2) Salomon III, 433 3) Gentius III, 42 IIII, 474 4) Cusina VI, 267 VII, 268 VIII, 270 — magister officiorum *I* I, 26 III, 162 233 summus magister Anastasius *A* 26 44 — magister aquarum III, 148 musicus IIII, 577 ferarum circensium *I* III, 247
Magnus Maurus V, 286 (*cf. Corrigenda*)
Magnus a rationibus *I* I, 22
Malcus (Μάλχος) Romanus V, 257
Mammenses campi (in Byzacio interiore) VII, 283
Manion Maurus VIII, 482
manicis Mauri non utuntur II, 130 manicis albis ornatum vulgus in circum venit *I* II, 316
Mannasan Maurus V, 341
Mansitalas Maurus V, 264
Mantisynan Maurus V, 104
Mantus Maurus VIII 411
Manzerasen Maurus V, 120
Marcellus Iustini frater *I* II 283
Marcentius dux Romanorum IIII, 532. V, 447
Marcianus tribunus IIII, 505 V, 201 231
Mariae templum *I* II, 48
Marmarides (Marmaridae) Syrtis maioris accolae II, 136 V, 398 520. VI, 147 507 565 574 664 VII, 406. VIII, 169 300 381 427 455 531 636 647 — Marmaridum sacra nocturna VI, 161 VIII, 300
Mars I, 1 39 86 324 451 473 479 II, 38 142. 161 186 229 319 386. 409 452 465 III, 272 293 299 309 386 391 405 442 IIII, 120. 255 380 413 431 438 V, 66 169 201 359 360 376. 507 VI, 14 146 166 220 446 493 695. VII, 30 48 86 109 302 333 384 388 453 523 VIII, 29 81 118 286 305 389 459 466 469 600 642 *I pr.* 17
Marta oppidum Byzacii II, 81
Martius IIII 417 558 V, 153
Martarius tribunus IIII 66 73 201 503
Martzare Maurus V, 344
Marzia Maurus VII, 426
Masguen Maurus V, 310
Massylus *adiect* I, 470 531 IIII, 137 150 510 VI, 50 82 180 267 517 536 571 685 VII, 102 370 473 VIII, 43 185 202. 522

Mastiman dans Maurorum Infernus V, 38. VIII, 307
Mastuma Maurus VIII, 412
Maurica cruda (solea) II, 137
Maurus-a, Mauri-ae I, 245 537 555. II, 2 11 29 130 157 193 435 III, 108 120 287 406 454 460 IIII, 11 17 27 51 64 154 281 445 603 V, 23 149 162 228 298 351 354 369 375 427 485. 492 VI, 9 82 107 141 181 195 596 600. VII, 31 129 263 294 459 516. VIII, 192 250 307 444 525 — Maurorum pugnandi genus I, 529 559. VI, 570 *sqq* eorum arma II, 114 125–137 149–155 VIII, 189 *sqq* castrorum ordo II, 101 defensio castrorum II, 91–99 IIII, 597 *sqq* V, 351 376 *sqq*, silvis, montibus, rupibus se defendunt I, 532 II *init* 62 *sqq* 164 *sq* III, 177 211 *sq* IIII, 318 VIII, 39 173 in planum descendere nolunt VIII 167 *sqq* cum uxoribus et liberis in bellum proficiscuntur II, 171 V, 481 VI, 100 armenta et pecudes secum ducunt II, 173 *sqq* 397 V, 480 *sqq* VII, 68 273 280
Maurus Romanus V, 258
Maurusius I, 529 574 II, 408 471 IIII, 189 320 627 V, 37 82 183 453 477 VI, 731 VII, 364 380 439 VIII, 127 473
Mavors I, 456 II, 317 V, 349 VII, 80
Maximianus imperator Laguatan populum domare non potuit I, 480 —482 V, 179 VII, 630
Mazacianae vires III, 408
Mazana Maurus V, 126
Mazax I, 540 V, 80 379 VI, 44 167 450 600 VIII, 305
Mecales (Imaclas) populus Mauricus III, 410
Megaera III, 80 IIII, 324
Meilan Maurus VIII, 590
Meilanta Maurus V, 284
Melangus dux Maurorum II, 261. IIII, 641
Membressa oppidum Africae provinciae III, 311
Memnon I, 186
Memphis *I* III, 91
Memphitica aula *I* III, 19
Meniden Maurus V, 346
Merasgun Maurus V, 216
Mercurii colles (prope Mercurii promunturium) II, 57
Mermeroes dux Persarum I, 75. 89 98
Meroë *I* III, 91
Mestan Maurus V, 285, *alius* V, 346
Methymoaeae uvae *I* III, 96
Meuzzen Maurus V, 318
Milicus Maurus V, 326
Minisa Maurus VIII, 567
ministri ducum IIII, 293 VI, 544 VII, 74 211 542 VIII, 570 — ministri militum, calones III, 231 V, 487
Minoïus IIII, 606
Mirmidonis Maurus VIII, 399
Misantan Maurus V, 262
Muctuniana (Mutuniana) manus II, 116 210 (*significatur populus Tripolis solitudines incolens*)
Murifer Maurus VII 436
Musa *pr* 28 37. II, 25 *A* 42 *I* 1, 10 IIII, 183 — Musae = carmina III, 335

Nabedes dux Persarum I, 62
Nacusan Maurus V, 310
Nados Maurus V, 293
Naffur populus Byzacii II, 52 III, 190 IIII, 48 VII, 384 VIII 648
Narses spado cubicularius et protospatharius *I* III, 221 IIII, 368
Nartus Maurus VIII, 404
Nasamon populus Syrticus VI, 198. 552 589 593. 692 VII, 465 510. VIII, 95 177 234 248 274 423. 428 639 Nasamones VIII, 446
Nathon Maurus VII, 428
Navusi montana (non longe a monte Aurasio) II, 149
Nereus *I* III, 15
Nican Maurus VII 429
Nicander Maurus VIII 603
Nilaten Maurus VIII, 481
Niliacus *I* IIII, 168
Nilus VI, 199 (i. e. stagna in solitudinibus, e quibus Nilus origines ducere credebatur: *cf. Plin. N. H. V, 9, 51. 52*)

Nitzibis urba Mesopotamiae I, 60. 65
Notus ventus I, 354. 387. II, 198. VI, 387. VII, 450. *I* IIII, 217

Oenona I, 510. VI, 22. 121. 455. VII, 83. VIII, 278. 319. *I* IIII, 251
Oebalia arx = arx Ithacae, ab Oebalo Penelopae avo *I* III, 94
officia aulae Constantinopolitanae *I* III, 163. 180. 211. 265. IIII, 104. 186. 236
oliva II, 203. III, 256. 325
Olympus I, 253. 259. IIII, 463. VI, 487. *I* III, 179
Ontsiren Maurus VIII, 421
Orcus VI, 12
Orions III, 127
Ornua Persa V, 248
osculatio pedum I, 119. 155. IIII, 310. VII, 234. *I* I, 158

Pachynum I, 229
Palaestinus Lycaus *I* III, 98
Palamedeus *gr* 9
palatia (palatium) *I* I, 135. 202. 306. 363. III, 158. 165. 210. 244. IIII, 102
palla lintea nodo constricta Mauri capita involvunt II, 135. V, 112. VIII, 192
Pallas I, 457
Palmus Maurus VIII, 406
Pappus dux Romanus, frater Iohannis I, 400
Paris I, 192
Parius lapis *I* IIII, 370
Parthi I, 58. 61. 88
Parthia *I* III, 280
Parthicus II, 382. Parthica pellis purpurata, ocrearum genus IIII, 499. *I* II, 106
patricius *I* II, 287. IIII, 332
Patroclus I, 185
Paulus armiger VI, 598. *alius Romanus* V, 195
Pax I, 9. III, 72
Pelagius Tripolis dux III, 410
Pelides I, 186
Pelops *I* I, 335
Penthesilea I, 189
pepla I, 260. VIII, 327
Persa (Persae) *subst* I, 58. 61. 87. 89. 108. IIII, 552. *I* III, 277. — *adi* VI, 715
Persea VII, 28
Persida = Persis V, 249
Persis I, 449. VI, 33
Petra *cf* Gemma
Petrus Iohannis filius adulescentulus I, 197. 207. 305. V, 410. VII, 209. 218. VIII, 577. — *alius Romanus* VII, 431. 433
Petrus magister officiorum *I* I, 25
Phaethon I, 336. III, 395
Phaëthontens III, 38
Phlegra I, 453
Phoebens VI, 21
Phoebus II, 158. III, 26. 85. 225. IIII, 25. 257. 529. VI, 459. VII, 320. VIII, 227. 279. 318. *I* IIII, 118
Pietas I, 11. *I* I, 36
pinnatus = ordinum ductor apud Mauros, *cf Ind verborum*
Poeni III, 277. IIII, 86. VII, 504. 533
pontificum summus = patriarcha Constantinopolitanus *I* II, 160
praefectus 1) Maurorum II, 59. IIII, 331. 545. V, 193. VII, 278. 2) urbis *I* IIII, 3
Priamus I, 177
Priscus Romanus VII, 436
Proserpina VI, 136
Putsimiulus dux Romanus IIII, 478. V, 441. VI, 521. VIII, 370. 474. 478
Pyrrha III, 346

quaestor *A* 17. 31. 41. *I* I, 16

rationes sacrae *I* I, 23
Ravenna *I* II, 124
Rhesus I, 189
Ricinarius (*in T undecim locis*, recinarius *quinque*) Iohannis adiutor II, 314. 335. IIII, 583. V, 72. 297. 302. VI, 413. VII, 23. 50. 231. VIII, 134. 141. 289. 357. 586. 597. — cum Persis de pace agit (*a 544*) VII, 30
Roffas Maurus V, 289
Roma I, 181. III, 266. IIII, 90. 346. 422

Rome nova *I* 1, 344. III, 156. 247. IIII, 101. 141
Romanus, *subst et adi pr* 37 *I* 18. 66. 89. 104. 117. 207. 231. 366. 382. 466. 475. 481. 485. 507. 522. II, 29. 82. 143. 192. 204. 224. 253. 259. 274. 361. 372. 379. 382. III, 127. 304. 402. 407. 429. IIII, 124. 160. 164. 187. 220. 234. 283. 343. 358. 364. 391. 407. 410. 418. 436. 441. 449. 511. 626. V. 30. 40. 75. 81. 90. 98. 179. 354. 375. 401. 451. 469. 606. VI, 1. 268. 311. 328. 337. 360. 380. 390. 433. 440. 496. 507. 518. 555. 617. 698. 702. VII, 42. 101. 119. 128. 136. 146. 268. 298. 389. 472. 490. 507. 532. VIII, 41. 59. 82. 103. 119. 130. 150. 171. 186. 197. 232. 255. 267. 269. 322. 348. 376. 388. 424. 432. 436. 443. 461. 468. 510. 526. 640. 649
Romuleus V, 249
Rufinus dux VI, 231

Sahara tura *I* III, 22
sacerdus 1) Christianorum. IIII, 277. VII, 484. VIII, 221. 326. 363. — summus sacerdos = episcopus Carthaginiensis VI, 101. 2) Maurorum a) dei Gurzil II. 109. b) sacerdos femine Ammonis III, 87. VI, 153. VIII, 317
Sacomo Maurus VIII, 594
sacra 1) Christianorum VI, 98—103. VIII, 321—369. 2) Maurorum III, 81—144. VI, 147—178. VIII, 300—317
Salomonis cum templum *I* IIII, 283
Saljun Maurus VIII, 413
Salusis Romanus V, 346
salutat vulgus imperator *I* II, 501
Samascus Maurus VIII, 405
Sanzun Maurus V, 265
Sapientia = Sophia Iustini uxor *I pr* 23. *A* 34. *I* 1, 9. 291. II, 198. III, 148
sarcina Maurorum camelis imponitur V, 432. VI, 86
Sarepta *I* III, 88
Sarzun Maurus VII, 428
Sascar regio dumosa et sterilis II, 74
Sasfus Maurus VIII, 391
scolae palatinae *I* III, 158. IIII, 188
Scylla I, 213
Scythicus VII, 448. *I* III, 300
sedes Augustae *I* III, 194—203
Senator Romanus IIII 507
Sergius dux belli Mauricii causa et origo II, 36—40
serica vela in calumnia *I* IIII, 208
Serrendus Romanus V, 200
Sestos I, 172
Sicanum Pachynum I, 229
Siculae orae I, 210
Sidifau dux Maurorum II, 47. IIII, 637. V, 270
Sidimtus III, 19. 280. VI, 63. 228. VII, 195
Sigeae undae I 173
Silcaleuit populus Mauricus II 53
Silvacae populus Mauricus II 52
Silvanzan populus Mauricus II, 62
Silvatis Romanus VII, 437
Silzactae populus Mauricus II, 66
similitudines. 1) *de natura Africae sumptae* de leone IIII, 145. V, 232. 443. VI, 645. 745. de lupis IIII, 653. de lucustarum agminibus II, 196. de agricolis pluviem cum gaudio excipientibus *I* IIII, 215. de aquae ductu III, 145 — 2) *aliae* de Dite IIII, 322. de love tonante V, 395. de bello Gigantico I, 451. V, 156. VI, 658. de Vulcano III, 102. de Hercule V, 304. de Aetaeo VI, 210. de Phaëthonte I, 330. de Adrasto contra Thebas proficiscente VI, 305. do Labyrintho IIII, 606. de ave Phoenice *I* I, 349. de pastore *I* IIII, 198. de agricolis II, 299. de messore VIII, 430. de tigride cui catulus raptus VI, 713. de tigribus in amphitheatro *I* III, 246. de tauro IIII, 569. de avibus in calidiores regiones profecturis *I* III, 50. de hirundine VIII, 6. *I* IIII, 256. de corvorum migrore VI, 94. de apibus I. 430. IIII. 297. VII, 336. *I* IIII, 28. de arboribus vento agitatis *I* II. 321. de silva caedenda V, 473. de silva ardente VIII, 69. de arbore exortae *I* I, 229. de querceto *I* III, 172. de messe *I* IIII, 148. de gemmis *I* IIII, 369.

de ventis et tempestatibus II, 216. 295 IIII, 395 VII, 446 de inmane IIII, 462 de prima II, 18 de grandine III, 256 VIII, 513 de inundatione *I* I, 124 de flumina inexhausta *I* IIII, 168 de undis placatis *I* II, 327 de sole oriente *I* IIII, 254 de sole nubes scindente *I* II, 92 de astris *I* III, 182 de stella matutina *I* III, 228 de nave tempestate vexata V, 186 de ruina aedificii V, 436
Sindunt dux Romanus VI 522 VIII, 374
Sinifere deus Maurorum = numen Martis V, 37 VIII 305
Sinigan Manras V, 349
Sinon (= proditor) IIII, 23
Sinonius (= proditor) IIII, 13
Sinusdisa incertum *utrum Maurorum dux an populus an regio* II, 51
Sinzera dux Maurorum IIII, 654 V, 200
Snl VI, 458 *I* I, 101
Smyrnaeus vates *pr* 11 I, 175
Solomon praefectus praetorio et magister militum per Africam (*a 534—536, 539—544*) I, 470 III, 401 406 414 441 449 IIII, 382 V, 510 laudam vincu III, 301—304 ab Antala (*a. 544 prope Tacapen*) victus interficitur I, 473—477 III, 401—449 IIII, 382 V, 510
Solomoniacus I, 473 III 301
Solumuth Romanus V, 316 VI, 649 VII, 420 VIII, 811
Sophia Iustini uxor *I* I, 65 210 II, 169 171 311 III, 71 83 IIII, 272 278 280 eius filia (Arabia) II, 72
Sophiae templum *I* IIII 264—290
Sophianae aedes *I* IIII 271—287
Stephanides VII, 243, *cf* Iohannes
Stephanus Romanus VII, 435
Stontaus dux Maurorum VI, 738
stragula Maurorum vestis II, 154 181 (stragula Maura decem *Vopisc. Aurel 12, 1, ubi codd* BP tragula *exhibent*)
Stutias rebellis, dux perfugarum Romanorum III, 305 458 IIII, 30 49 81 130 151 168 177 184 205 219 429 ad Membressam (*a. 536 a Belisario*) victus III, 311
ad Cellas Vatari (*a Germano a. 537*) victus III, 318 Solomone interfecto cum Antala societatem init (*a 544 vel 545*) III, 458 *sq* Humerum dolo capit IIII, 25—63 cum Iohanne Sisinnioli filio dimicat IIII, 136—171 iam victor a Iohanne interficitur (*a 545* IIII, 171—179 184 205—219 429—435
Stygius I, 401 VI, 275 VIII, 616
Suartilan Manras V, 217
Succur Manras VIII, 610 615
Sucrus Maurus VIII 604
Soltan (?) *I* III, 390
Syrtes IIII, 644. V, 175. VI, 191 216
Syrticus V, 28 271 462 503 VI, 104 197 447 489 564 639 VII, 289 351 VIII, 167 541 601 *I pr* 35

Tadeu Maurus V, 284
Taenarius Ioppiter VIII, 308
Tafran Maurus VII, 431
Talalatea arva (in limite Tripolitano) II 79
Tamstomus Maurus VIII, 540
Tamazu Manrus V, 343
Tamensus Maurus VIII, 403
Tanadus Maurus VIII, 605
Tanais Romanus V, 347
Tann Maurus VIII 418
Tarah Romanus VII, 435
Tarasis dux Romanus IIII, 553 V, 457 VI, 525 VIII, 98
Tartara IIII, 213 VI, 135
Taurus transfugi Romanus IIII, 163
taurus dri Gmzil sacer a Mauris proelio incipiente emittitur V, 22
templa Christianorum VI, 98 *I* II, 8 48 III, 59 IIII, 153 264 281 283 286 290 315 316 326 — Ammonis III 82 VI, 147
templum in castris VIII, 350
tentoria 1) Romanorum I, 388 514 II, 275 415 430 440 IIII, 445 VI, 397 VIII 42 92 324 2) Maurorum II, 101 IIII, 321 VII, 405 3) Avarum *I* III, 301
Tergazis Avarum legatus *I* III, 258
Thebani campi VI 305
Theodora imperatrix *I* IIII, 270

Theodorus Petri filius, Iohannis magistri militum nepos, magister officiorum *I* 1, 26
Thetis I, 130. VI, 122
Thiandosiupolis urbs Mesopotamiae I, 70
Thomas praefectus praetorio Africae *I* 1, 18
Threicius I, 171 *I* III, 274
Tiberius comes excubitorum (Iustini minoris successor) *I* I, 213 IIII, 375
Tiflan Maurus VII, 427
Tiflan Maurus V, 266
Tilio Maurus VII, 428
Tillibaris oppidum Tripolis II, 80
Tiluzant Maurus VIII, 622
Timadus Maurus VIII, 606
Tiryntbius VI, 212
Tiseras Maurus V, 263
Tisiphone III, 111 IIII, 326
Titan VI, 457. 487
Tizen Maurus V, 347
Tonans = Iuppiter V, 156 = deus IIII, 115
trabea 1) Augustarum *I* I, 118 IIII, 124. 244 2) senatorum *I* IIII, 234
trabeatus (Augustus) *I* IIII, 10 512
tribuni palatini *I* II, 134 III, 161
Tripolis II, 117 IIII, 409. VI, 225 240
Troia I, 174 193 V, 305
Troianus V, 158 *I* III, 95
Troilus I, 190
Tubian Maurus VIII, 422
Tumudan Maurus VIII, 607
tunica imperatoris *I* II, 100 — tunicis suis manicis Mauri utuntur II, 130 tunicae purpureae VIII, 189
Tursus Maurus VIII, 550
Tusdrun Maurus V, 293
Tyrius = Carthaginiensis I, 415 IIII, 229 VII, 150
Tyros *I* III, 90

Ulitan tribunus IIII, 542
Ulixes *pr.* 9 *I* III, 93
Unni II, 383
Urbicus I, 100
Urcellana manus (Urcillani *Veget. III*, 23) VI, 390
Urtaac Maurus VIII, 586 589

Vadara fluvius Africae II, 68
Vadis oppidum Numidiae II, 166
Vandalicus I, 368 III, 16. 107. 115. 179. 195. VII, 368. *I* I, 286 II, 125 III, 384
Vandalus III, 282
Varinnus Maurus ordinum auctor V, 320 VII, 417. 463. 470
Vartus Maurus VIII, 620
vasa *I* III, 8. 121. IIII, 147
Vascina Maurus V, 342
Velandicus II, 120
Venus IIII, 514
Vergilius *pr.* 12. 16
Veuman Maurus VII, 425
Victoria I, 10. 408 III, 314. 426 *I* I, 81. II, 201
Victoriatia Iustini mater *I pr.* 21 I, 8
Vitalis Romanus V, 347
Vitulus signifer Romanus V, 207
Vulcanus III, 102. VIII, 74
Vulmirzisacus Maurus V, 339

Zabeas Maurus VIII, 584
Zambrus Maurus V, 287
Zatas Maurus VII, 427
Zembrus Maurus VII, 437
Zephyrus ventus VI, 272. 715
Zerquilis castellum mantis Aurasii II, 145
Zersilis vicus regionis Syriacae II, 78
Zipar armiger Iohannis V, 291. VI, 535. 538. 638. 671
Zudius tribunus V, 260

II. INDEX VERBORVM ET LOCVTIONVM.

a — ab *sensu instrum* II, 199 a turbine raptam 214 artalur ab hastis campus V, 52 rubar pallescit ab hastis VII, 362 hic ab utroque cadit *I* III, 187 regis pascuntur ab igne = post I, 61 508 VI, 340

abbreviare IIII, 251

abire = ire V, 112 *I* II, 283 *cf* transire

ablat loci pro praep in *passim* — *pro praep* a — ab I, 516 alipedes decunt praesepibus V, 384 fracti monte molares — I, 574 vallatum suis IIII, 540 signaque terrificis vallata tribunis VIII, 138 gentibus acti 448 primis miscentur proelia turmis — *ablat materiae* III, 116 sanguine decurrere rivos VI, 551 glomerari pulvere nubem *I* IIII, 51 armatas classes ratibus cum milia pararent — *abl temporis* III, 346 non orbis movitata rudis VIII, 258 sollitis sacris i *e* die festo — *pro accus temporis* I, 406 quo tempore castra imperfecta manent, quot populis subtracta salus IIII, 230 sub gladio lacuera gravi, sed tempore parvo. V, 269 VI, 60 331. VII, 370 VIII, 172 — *ablat sensu finali* V, 412 mercedo (= in mercedem) laborum omnia militibus donamus castra IIII, 618 exacuitque sudes et magnas obice (= in obicem) cautes *I* I, 87 mercede laborum aeternam famam habebis 514 solis honore (= in honorem) novi grati spectacula circi antiqui saxera patres. — *ablat instrum* III, 352 feto lumina clausit *cf* II, 352 morte cadant IIII, 178 morte cadentem V, 501 dum tu morte cadis — *ablat insolenter positus* II, 87 convenit innumeris miribus III, 213 arduus ipse licet (mons) summoque cacumine ductus eminet VII, 277 cum nata comitibus bis senis militibus armans

abstractum pro concreto III, 134 concursus ad illum venit IIII, 67 compellimus ambo nutantes animos propriis se reddere signis IIII, 189 Maurusia virtus parsaquitur IIII, 606 Minoia cura flexerat orbes VI, 231 sapientia consilium quaerit. VII, 202 senectus (= senex) agit populos VII, 377 forma viri prosternuos hostes VIII, 461 Romanum imperium putat *I pr* 15 geotia domini fortuna nocaret I, 188 obsequio comitanta patrum 350 concentus in unum stans aevum specta solem II, 280 eloquii pulata (plebem moneret) III, 13 (gemmis) quas Romana potantia cepit 50 volucrum concentos in Istri contrabitur ripas

accaptabilis VIII, 368

accusativus animae in III, 417 ultima dies nostras pervenerat oras. — *accus pronom neutr pro ablat I* IIII, 319 id ipsum (= ea ipso), quod se humilem faletur — *accus Graecus* V, 255 qua cingitur arcum *I* I, 35 II, 100 385 III, 169 acumen VI, 233 montis discurrit acumen nimia prospiciens VIII, 4 mentis discurrit acumen per partes varias III, 4 in medits disponit acumina castris

ad = in II, 406 mittetur ad ignes adductas densis arboribus umbras III, 28

adiectivum generis neutr pro substan-

fīvo. pr 19 in angusto II, 66 montis ab alto V, 23 e medio; *cf I* III, 197 IIII, 343 — III, 66 Guenfan miseris (= miseris) est tristis origo III 245 ardua montis IIII, 398 resultant aspera fluctu IIII 421 laeta ferens IIII, 585 matura gerens VI, 467 stupet in dubia VII, 67 venalia (= commeatus); *cf* VIII, 30 — VII, 394 noctis per opaca. *I pr* 43 II, 274 proprius *A* 24 haec inter amoena *I* I, 31 rerum arcana 43 tuis secundis 139 regni summa. III, 271 ultima mundi 287 laticum concreta 318 mentis defirmia. IIII, 223 soli declivia — *pro adverbio* 1) *sing* I, 329 fervet profundum II, 32 furiale fremens 128 perstringens modicum VI, 304 vanumque laborat 736 raucumque tonat VIII, 217 veniet citom — 2) *plur* acerba furens III, 432. V, 345. 441 VI, 638. VIII, 116 rauca sonans III, 147 resultant aspera IIII, 398 rauca gemunt V, 48 alta fremens VI, 159 miseranda gemens VII, 196. anstentat suprema VIII, 247

adiectivum substantivo iunctum pro adverbio, I, 55 acer prosternere turmas. 71 celer ille succurrit; *cf* I, 119 169 538 III, 148 VIII, 244 — I, 301 cerne placidus. 445 ventilat assidnas conculcans ungula terras. II, 256 fervent graves. I, 162 solvunt vela citi, *cf* II, 272 388 IIII, 400 — III 95 erigit (sacerdos) alta comas. 99 praecordia rauca flatibus alta sonant VI, 310 amaros ait. VI, 735 lancea deusa volans; *cf* VIII, 386 — VII, 103 festinus succurre, *cf* IIII, 2t. *I* I, 86 — *I* I, 304 crebro pollice palsat admonuit populos metuenda VIII, 114

advertere terga = fugere III, 421

aerati (= lanceis aereis armati) maiph I, 440 geotes II. 33

aeternum clausas barcea VII, 180 aeternum vale *I* III, 36

afficere *absolute* = poaire, *I* I, 51 afficietque viros legum pius ensis iniquos

affiare = flere VI, 758 manibus alflans 7 IIII, 120 flammaeque pyropos addans

agere pugnas IH, 8 agit Martem insidiis V, 376

agnoscere = cognoscere VIII, 457

albicolor *I* I, 329

alienus = hostilis II, 458 castra V, 5 acies

alipes = equus I, 516 II, 282 IIII, 307 V, 222 VIII, 478 613

aliter haud aliter ni I, 336 non aliter quam IIII, 297 VIII, 84 *I* I. 124 non aliter ni I, 450

alma salus III, 271 dies I, 315 seges I, 331 iusalo I, 297

alterna = alter, diversus II, 140 alternis surgit ab oris II, 356 alterna franguntur pectora cura VII, 64 alterna de parte ciens. = uterque I, 215 alternae coeant confinia terrae III, 272 mortemque alterno Marte minator IIII 131 alterno ferro V, 56 alterna quae parte volant *cf* 588 — V, 68 alterna de parte raens VI, 488 medium flummis alveum alternae possere aciei VII, 256 distulit ille alterna parte furentes. 352 sub alternis periclis. VIII, 142 alternas acies *I pr* 15 alternas gentes. IIII. 65 alternum latus. — *locum* I. 368 quos nomine portus alterna pro parte Caput dixere Vadorum antiqui nautae *sic explicat* pro utroque maris latere, id est et quieto et procelloso (*cf v 350—365*), nautae portui nomen Caput Vadorum indiderunt

alumni = palatini *I* I, 252 IIII, 138. 224 337 351 377 — *cf* I, 122 IIII, 283

amans = uxor VII. 179 *I* I, 114

angelicus *I* I, 358 II, 8 III, 32 IIII 247

angelos maligous I, 253

anhelar curae II, 320, *cf* 323

aote deum fudere preces VIII, 363

anterior laocea VI, 734

apertus VII, 70 iam tempus apertum aequor habet; *cf* matnros

apex *de imperatore I* II, 184 IIII, 135 — imperialis apex = impera-

tor I, 101. 123 — Iustinianus apex VII, 145 *I* I, 237 356 — apices sacri = carmen in laudem Iustini imperatoris *A* 44 *cf.* 50 sacrosque triumphos felici carmine dicam
apponunt sensus auresque loquelis IIII, 403
appropiare = appropinquare VI, 370 VII, 100
arbor mater *I* II, 78
arcebat ex oculis fabula somnos VIII, 293
arces (arx) = urbs II, 118 III, 19 V, 411 VI, 54. 169 184
arcitenens Geisirith VI, 522
ardet in medium IIII, 620 in adversos hostes IIII, 633
arta (= brevia, angusta) frusta III, 156
artare IIII, 379 poscere quos decuit, vanis terroribus artat — artati (= arti) campi II, 78
arte I, 546 arte fugit II, 121 currunt arte per aequor III, 103 concurrere ventus arte movet 148 arte magister obstruit omnis iter 175 arte docet IIII, 51 admonet arte 615 astringit arte locos 619 pugnas determinat arte V, 191 puppem convertit et arte VI, 742 arte petit VII, 527 vobisque labores arte parant VII 220 pro rebus magnoque laborant ⟨arti⟩ magistro VIII, 17 arte sed asper agit Latias vexare cohortes IIII, 576 601 608 — arte doli IIII, 138
arx clara = caelum *I* IIII, 342
aspectus feri = monstra III, 351
assonantia pr 18 virtutesque viri victaque bella I, 326 volvebant venti crispantes vertice flammas 382 primo pede pressit harenas II, 172 174 450 IIII, 145 170 312 463 V, 426 428 462 VI, 433 675 716 744 VII, 527. VIII, 290 *I pr* 44
ast *secundo loco I* IIII, 262 (*primo loco* I, 518 VII, 307 VIII, 193 220 330 *I* II, 134)
at *secundo loco* I, 131 II 154 335. IIII, 177 597 V, 323. VIII, 157
atque *traiectum* I, 419 II, 72 359. VII, 165 VIII, 140 — atque utinam *traiectum* VII, 178 iterum comes ire per umbras atque utinam fatis cupidae licuisset amanti
attonitus = attentus II, 437 attonita sonitus explorat et aure IIII, 404 hortatur cohortes attonitas VIII, 135 attonita restringere mente furores 210 attoniti siluere viri — III, 57 attonitae vix prodit fabula linguae *I* III, 47 adtonitae matres resolutis crinibus ibant
attractio ad relat et interrogat pronom IIII, 447 coniunctos lateri nostro quos credis amicos, casu speculantur in isto VII, 124 praedam quam doletis vobis rapuisse viros, servata manebit. — I, 478 uno quantus Ilaguas notus Marte tibi? I, 525 certa licet vobis, quae sit fiducia genti, est III 45 quae fuerit belli nascentis origo, nos latet, contecta latebris
auctor Romani nominis (Iustinianus) III, 127 Ifisdamus gentis praefectus et auctor IIII, 545
augescere V, 160 insolitumque suis auxisse timorem VI, 145 conceptum populis auxisse furorem VII, 370 Africus ingens auxerat *cf Neue, Formenlehre II², 505 sq.* — = augere I, 332 augescit ignem arbor *cf* mansuescere
aula VII, 448 Boreas Scythica iam liber ab aula
auratus = aureus *I* III, 228 matutina stella auratis radiis argentea sidera vincit
auribus in nostris sonuit I, 139 deportet nuntius ad aures I, 576 persensit in aure querelas VI, 127 nostrisque implevit cladibus aures III 396 auresque implere susurro VIII, 67 ductoris ut aures contigit ille sonus VI, 411 VIII, 95 coniugis miserae pervenit ad aures (fama) VII, 154 (fama) attulit ad cunctas volitans ex hostibus aures VIII, 533 orabat in aures *I* I, 154
aut, *ubi et expectes* III, 21 quam

celeri cursu tot bella peracta, aut quae digna virum fortuna secuta est? IIII, 432 quos gentibus ille furores addidit aut quanto maculavit sanguine ferrum! — aut ... vel VI, 626 sq.
autem *I* 1, 160 285 II, 4 IIII, 243 (*nullo Johannides loco*)
auxilium = auxilia I, 124 auxilio Libyam defendere mittit
axis = currus Solis III, 225 V, 525 = caelum II, 385 III, 75 VII, 321 *I* IIII, 96 = calidum tempus anni III, 26 quamquam autumnus erat, Phoebi candentis et axe tristia bella magis calida inferrontur barena = plaga caeli, zona, terra III, 128 397 VI, 269 456

beatus = mortuus I, 390 402 *I* 1, 160 = clarus VIII, 507
bellatrices catervas VII, 453
belliger *substant* I, 540 VII, 348, 417 — *adj* belligeri tumultus VI, 502
bellum = proelium, pugna IIII, 184 Sinuessa bellum deseruit VI, 603 dimisso ad bella magistro IIII, 576 VI, 541 575 582 VII, 60 VIII, 383 440 465 *et saepius* = seditio, defectio IIII, 55 56 224 228 415 VIII, 146
bene = admodum I, 520 bene sollicito pectore II, 376 bene subiectus 403 bene direptes muros IIII, 285 bene complacitis 544 bene doctus V, 521 bene audus. VII, 235 bene cautus
benedicere = celebrare I, 99 VIII, 366 *I* II, 62 = *segnen I* II, 161 IIII, 318
benedictio, *Segen I* II, 270
bensfactor *A* 20 *I* 1, 215 II, 146
binus culmus II, 157
bis quini VII 370 bis seni VII, 93 278 bis terna gyro IIII, 600
breviata lintea I, 274
busti onus concedere = humare I, 33

cadere = abire III, 273 quem fugiant? qua parte cadant? praedantur ubique
calcare = devincere I, 17 II, 2 *I* 1, 286 II, 107 400 IIII, 507
campi = bellum *I* III, 346 397 — campis desistere IIII, 51 VI, 619
candida turba *de officiis palatinis I* III, 151
canere = dicere, loqui I, 184 527 II, 405 III, 12 IIII, 269 VI, 263 VII, 291 *I* II, 406 IIII, 155 — *de clamore bellico* V, 42 VIII, 202 — *de acclamatione I* 1, 358 II, 170
canose = Maurorum mapalia quibus in castris utebantur II, 16 VII, 66 264 VIII, 44 124
cantus *de lucente sono* 1, 425 512. II, 250. V, 32 VI, 263. 545 VIII, 164
canus IIII, 237 placidus cana gravitate *I* IIII 367 cana gravitate benignus
capitella *I* IIII, 59
captivare = capere VII 507
captivus = miser VII, 185 auxilium quius captiva rogabo? 366 captivos comprimit Afros horrida mors
caro = corpus *I* 1, 266 II, 59 IIII, 341 354
cartae *I* II, 363. 568, 393 395
castra = castellum IIII, 41 = exercitus VII, 311 — castra opium I, 431 *I* IIII, 28
casti viri = spadones *I* III, 214
causa = res, negotium I, 137 causas cognosce libens 521 causas referensque doconsque V, 93 unius puncti mutat vix causa periclo VI 234 pensat discrimine causas 466 perquirit sollers angusto tempore causas VII, 473 cupidi condiscere causas VIII, 291 percurrens varias relegebat in ordine causas. *I* 1, 13 magni mihi causa laboris surgit III, 141 causas disponere mundi
cauta = syngrapha *I* II, 389
cavus planus ingeminant *I* II, 360. cava terrent ungula campos *I* III, 293
celer = brevis I, 115 celerique die = brevique tempore III, 310 celeri devictus tempore

censura = severitas *I* II, 230 306 III, 108 IIII, 6 126
centenus = centesimus III, 16 185 — centeni = innumeri *I* II, 309 385
centum *I* II, 168 ter centum = innumeri III, 24 centum aliae species
cerae = cerei *I* II, 9 71 III, 10 36 IIII, 317
certare *cum dativo* *I* IIII, 102
certus I, 128 tempore certo carbasa ventus agens 315 explanat marmoris undas iussio certa dei IIII, 7 memorem certis bellorum crimine verbis VI, 428 si certa fides mea foedera poscit = manifestus I, 525 certe licet vobis, quae sit fiducia genti, est. II, 353 pietas animis illaesa manebit certa tuis VIII, 176 certum putat esse pavorem infelix Nasamon = quidam, aliquis II, 283 pabula certa ferens VI, 633 ad vocem pars certa redit VIII 172 certis tunc signa diebus abstinuit VIII, 267 hic quoque certa manus Romani militis ardet — *cum genet* III, 193 nullis iam vita salutis certa locis (*i e* salutis secura) — *cum ablat* *I* IIII, 325 spe certos (*fort* spe *genetivus est casus cf Neue Formenlehre I*², *379*)
chrysattica vina *I* III, 100
cibantur membra *I* II, 250
circulus II, 127 *I* II 130
circum pruque III, 5 (circum et ante *carm in obitum Maecenat v 46* circumquaque *Mazzucchellius*)
circumdans brachia per exanimum corpus *I* I, 249
civilis amor (= e erga cives) II, 242 pondus civile (= p commilitonum) III, 251 IIII, 195
civis = miles Romanus IIII, 123. 439 451 V, 357. VIII, 85. 116 497
clausa sepulcri VII, 175 (*cf Paulin Petricord de vita Martini I, 310 Sedulius, paschale opus V, 25*)
cleantes = cives *I* II, 98 165 IIII, 177 = palatini IIII, 197. 329 = Mauri foederati VIII, 471
climata caeli *I* III, 197
clipeati campi (*i e* clipeis repleti vel horrentes) VIII, 381 primaque Marmaridum clipeatis agmina campis cum magno clamore ruunt *cf* IIII 562 erectis horrescit ferreus hastis campus
coartare = premere, vexare VI, 318
cognoscere = agnoscere II, 433
colubrimodis Avarum gens dura capillis *I pr* 4
columnae *in tentoriis* II 277
comae = cristae I, 93
comere = ornare IIII, 508 VI, 519. *I* I, 241 III, 66 223 IIII, 81 152 234 — = componere I, 546 II, 101 179 IIII, 138 VI, 482 501 547 VIII, 576 *I* III, 11 181 205
comes = dux II, 59 praefectus bellique comes VI, 266 VIII, 112 122 456 — comites = milites VII, 278 VIII, 197 432 404
comitari = comitem (*i e* ducem) esse. II, 47 equitum turmae comitante Sidifan IIII, 631 Laguatan levis it ferox comitante fero Brutenque superbo
commendare *sequente accus et inf* *I* III, 363 pacemque suam commendat amari
commercia = merces *I* I, 111 II, 372
comparationis gradus diversi IIII 292 quo summus et altior astans 501 meliorque et maxima virtus V, 56 tristior obscurusque VI, 171 altior et placidus — *comparativus vice superlativi* I, 10 certior fulget victoria 57 victa bella graviora 85 fortior ausus concurrere VII, 266 fortior *I* I, 109 gratior ille fuit dominis locus *I* II 311 quam pluribus — *quamquam plerisque locis indicatis comparativus etiam pro positivo positus videri possit saepissime enim comparativo ita utitur Corippus, ut sive positivi sive superlativi vice fungatur cf* I, 75 210 212 307 348 356 II, 41 217 IIII, 12. 112. 169 481 508. 529 550 V, 58 230 416 VI, 40 295 422 456 595. VII 317 534 VIII, 417.

516. 565 *I* I, 53 125 II, 137 IIII, 372 *superlativus* = *positivus* II, 21 eripitur crebris facies certissima rerum imbribus — *comparatio auctior* magis certius VII 539 nimium proximus II, 271 plus lucidior *I* IIII, 129 proximior VII, 421 VIII, 11
comparationis formae rariores praestantior IIII, 541 VII, 219 *I* I, 53 336 praesumptior IIII, 550 V, 260 gnavior VI, 422
compensat res publica praemia condigna merito labori I, 133
complacitus IIII, 288 ubi complacuit *I* II, 38
compositum pro simplici *cf* abire, afflare, comprimere deprecari, effugere, expellere, incutere, praesumere, refovere, reluctare reponere, repulsare, resumere retractare, revehere, revincere, supportare, transire
compressare VIII, 538
comprimere = premere VIII, 243 saeva fames iam comprimit omnes VI, 591 751
compulsare VIII, 423
compuncta mente III, 379 IIII, 266
concertare *cum dativo* *I* II, 394 concertans ignibus aurum
concisar nemorum *I* IIII, 22
concurrere *cum dativo* I, 54 85 IIII, 109 391 VI, 239 719 VIII, 16
concutit iras (leo) VI, 747 concutiens obscena fames VIII, 29
condicionalium enuntiatorum forma I, 95 iacuisset, ni prendere vellet 336 *sqq* Phaëthon succenderat omnia, ni omnipotens genitor disiunxisset equus V, 522 illa dies supremus esset, si mora tenuisset solem VI 614 *sqq* posset genus Latinum illa dies quassare, ni pater salvasset 681 vinceret illa manus, ni fortuna negasset *I* I, 244 *sqq* inmerito laetus ille foret moriens, nisi mens in caelum properans linqueret artus III, 279 ni fieret, frustra celsis Babylonia muris cincta foret
condignus I, 133
conferre manus *cum dativo* VII, 331 his puluit conferre manus *cf* concertare, concurrere
conficit Georgius Auspur VII, 437
confidens pruelis prospera VII, 490 nimium confise lui VII, 184
configunt cornua vulnus IIII, 574
confluit (= corruit) equus III, 255 *cf* fluere, defluere
confringere = illidere I, 357 confractum scopulis latrat mare IIII, 612 obscurae confringens cornua terrae = collidere V, 361 confringunt pectore pectus et clipeis clipeos
congaudere *absolute* *I* I, 362 omnia congaudent — *I* II, 95
conglomerans nubes (pulvis) VI, 484
coniferae silvae *I* II, 322 quercus *I* III, 172
coniugatio fervēre I, 104 fulgēre *I* III, 257 *cf* stridēre mundat VI, 512 abivit *I* IIII, 318 transivit IIII, 173 V, 196 238 424 clarnit (clarescere) III, 75 resplenduit *I* II, 387 foruisse VIII, 137 vasit *I* II, 278 (*cf* *Nonc, Formenlehre II*², *pag 507*) absconsas I 553 absortas VI, 134 (absorptus 768) composta VI, 436 conclausum I, 551 reclaudunt III, 118 reclauso III, 164 explicitus *I* IIII 17 nixus VIII, 401 *et passim* (nisi *I* IIII, 163) ostensa *I* I, 114 pensis VI, 96 — tensis VIII, 335 distensis VIII, 324 extensus I, 460 IIII, 38 502 VII, 318 VIII, 379 *I* III, 284 tentu IIII, 609 periet VI, 44. perient VIII, 27
coniugatio periphr. activi = *futurum activi* VIII 467 nomen erit mansurum *cf* *partic praes*
coniugatio periphr. passivi = *futur pass* I, 496 certis sunt ista diebus maturanda mihi saevi mandata tyranni, *i e* a me maturabuntur II, 405 prospera danda canunt *i. e* datum iri VIII 254 crastina festa dies populo peragenda Latino est — *participia* II, 397 rapiendos construe muros (= qui rapientur) VI, 238 victus bella movet rursum

vincendus (= qui vincatur) Ilaguas VII, 234 oscula vel plantis optans libanda (= quae libentur) magistri III, 82 tunc prolis iniquae fata tenenda (= quae teneantur) rogans

coniunctivus praesentis = *indicat futuri* I, 526 ipse tamen memorem insidias II, 106 paeniteat saevisse IIII, 7 sed memorem bellorum crimina VI, 342 vincat amor patriae mentem, et sitis improba cesset. VIII, 437 dum veniet, laudet fortes. *I* II 63 *sq* te semper adorem, te fatear dominam IIII, 141 votaque plura tuis celebret nova Roma triumphis

coniunctivus plusquamperfecti = *coniunct. imperf.* I, 380 cum sceptra Geilamir tenuisset 459 quos fixisset Delia telo II, 426 forans, quae stella fuisset III, 312 cum hostes fudisset Belisarius IIII, 129 *sqq* o utinam occurreret nunc Stutias, ipsumque mihi fortuna dedisset! aut patuissent pectora ferro et raperet fors saeva duos, aut corpus arundo fixisset. VI, 212 donec artem nasceret et pensasset corpus. VI, 772 tribuitque sepulcrum, ne nudum iacuisset corpus VII, 166 *sqq* tecum transire profundum non timui cum Auster iactasset carinas. 191 *sqq* o si rupisseot iuctus fata, tantos nec ferre labores passa more foret, sed manibus mei fruerer Iohannis! *I* III, 59 donec posuissent membra

connumerare *I* III, 143 admiranda magis quam connumeranda

conplexare *I* I, 104

conserere = transfigere III. 167 V, 52 117 220 VI, 509 VIII, 421

conservare = custodire VI, 3. *I* III, 218

consessum obtulit IIII, 330

consimilis *cum genet et dativo* *I* IIII, 304 *sq* consimilis deitate patris homoique perfecto consimilis

construxerat acies VIII, 379

consul quarto consule *I* III, 124

consulere = consilium dare II, 334 VI, 126 254. VII, 49 *I* III, 374

consulta = consilia II, 354. VI, 236 VII, 29 51 VIII, 240

consultor legum *I* IIII, 4

consultus = peritus, callidus II, 116 Ifurae infestis venit consultus in armis *cf* III. 412 Ifuraces fictus suscepit nescius artis

conterritare II, 54 88 249 III, 129 V, 396 VI, 222

contiguus = continuus V, 367 contiguus rivus pedibus calcatur et amnis purpureus (contiguus *adiectivo saepe utitur hac notione Paulinus Petricord*)

contremere *cum accus* V, 156 contremuere tonantem Gigantes

contunde monitis nostris aures superbas II, 360

convenere sibi VI, 197 — convenire *de uno* III, 409 convenit et audax Pelagius. VII, 279 omnia castra Bezina ducit conveniens

convexum caelum IIII, 462. *I* III, 182 197

convolvere I, 360 V, 67. VII, 447 VIII, 601 = involvere I, 330 convolvens (flamma) succensae robora terrae 446 aera convolvit fumus barsae — VI, 747 (leo) murmura convolvit *i. e.* ex ore volvit

cornipes = equus I, 545 II, 69 IIII, 544 V, 13 497 VI, 18 360 717 VII, 341 444 VIII, 545 599. 624 *I* III, 293

creans = creator *I* IIII, 338

creator *I* II, 52 167

creatura = omnia creata *I* II, 26 30

credulus *sensu Christiano* = fidelis *I* II, 55

credunt numina VII, 98 cunctis in se credentibus *I* IIII, 308

crispa frons Maurarum VI, 83

crispantes vertice flammas I 326

crucis signum faciens *I* II, 176

crystallum = glacies *I* III, 291

cum *praep abundat* II, 336 plana cum voce locutus VII, 116 affatur miti cum voce VIII, 629 psallunt carmina humili cum voce

cumba (Charonis) IIII, 325

cumulata nomina et verba. I, 28 rabies exarserat armis, insidiis, ferro, flammis populisque superba 44 *sq* II, 61 IIII, 222 *sqq* 585 *sqq* 592. V, 465 *sqq* VI, 42 79 *sq* 163 VII, 29 *I* I, 189 217 260 309 III, 74 164 IIII, 43 (*nomina iam Horatius cumulaverat, cf Ep. II, 2, 180—181 208—209*)

currere = laborare. I, 135 quoscumque viros bene currere sentit pro terris populisque suis IIII, 362 non vester eram? non saepe cucurri? = percurrere IIII, 341 crebro sermone cucurri

custos = custodia I, 499 privata iussit custode teneri *I* III, 18 rupto custode

cymbius, *Baldachin I* III, 186

damnaverat agmina leto (fortuna) III, 235 leto damnare tyrannum IIII, 235

dare = facere I, 227 514 dant animos *cf* promittere — II, 39 tantae semina mortis ira dedit. II, 142 III 77 *I* III 290 IIII, 350 = aliquo dirigere, iacere IIII, 197 multos in tela impetus dedit VIII, 527 dederant funera campis *I* II, 319 dant capita 385 terrae corpora dantes — dare terga I, 272 IIII, 419 V, 48 VI, 34 dorsum dederat VII, 439 dat latus (equus) VI, 781 = tradere, prodere II, 333 ei miseros damus = indicare *I* I, 36 quantum signa dabant = efficere at 1) *cum partic fut* IIII, 19 signa movenda damus. 2) *cum accus et infin* II, 82 IIII, 11. VI 498 *I pr.* 2 IIII, 182 3) *cum coniunct* A 23 *I* II, 67 da bene procedant omnia *cf sub 'infinitivus'*

dativus cum passivis I, 462 dictus avis locus est III, 372 nullis virgo quaesita maritis (*nisi ablat est*) IIII, 122 mihi cognita virtus IIII, 514 Veneri dilectus Adon — *dativus loci, ubi ad vel in expectes* I, 418 campis exire, *cf* VIII, 26 — 432 producere terris, *cf* II, 247 — II, 16 arboribus religant 154 lateri suspensa cadit. 223 silvis tectisque cucurrit IIII, 258 spargebat undis V, 309 caput terrae deturbat VIII, 558 dominum deturbat harenae VI, 528 nontius venit magistro VII, 12 nox terris ruit VIII 449 it clamor caelo, *cf* 527 — 520 campo cecidere sagittae 554 terrae submiserat *I* II, 365 terrae corpora dantes IIII, 100 terris prodibat — *dativus pro in cum ablat* I, 40 pia desertae linquuntur funera terrae II, 154 lateri suspensa — *dativus finalis* II, 283 epulis volat illa parandis. — *I* II, 32 cui flectitur uni omne genu (i e supplicatur) — *dativus commodi insolenter positus* IIII 245 virtusque tibi iam nota per orbem est

de *notione partitiva* III, 189—190 movens omni de plebe viros V, 414 auferre de praeda

decens = pulchre IIII, 475 cristisque decens auroque coruscus

deceptor Iuppiter VI, 149

declinatio 1) *singularis genet. in —i* VI, 413 Ricinari *ablat tertiae declin. in —e* missile V, 378 VI, 671 VIII, 544 625 — *ablat. in —i.* sorti? *I* I, 307 indagine VI, 41 693 2) *pluralis nomin neutr* gaza *I* IIII, 334 *genetivus* virum passim I, 454 caelicolum *I* IIII, 218 ruricolum VIII, 66 socium VI, 305 Danaum *I* IIII, 94 mensum *I* II, 165 IIII, 177 clientum — IIII, 196 cadentum, *cf* III, 250 VI, 710 — V, 232 venantum, *cf* VI 745 — 484 morientum, *cf* VII, 541 — VI, 509 fugientum, *cf* VII, 57 — VIII, 387 furentum *I* I, 40 regnantum, *cf I* II, 167 III, 130 — *I* I, 228 flentum II, 305 plaudentum 362 plorantum 371 regentum, *cf* 425 — *I* II, 391 ovantum 420 dolentum III 42 canentum 160 agentum 289 volventum. — *accusativus* sudores *I* I 52 tapetas *I* III, 261 damus VI, 392 domos VII, 504 lauros *pr* I VI, 62 173.

laurus III, 85 phalangas I, 78 511. II, 49 III, 179 phalanges IIII, 622 VI 526 657 *I* I 279 — *ablat* ruribus VI, 244 (*e coniect*) stridoribus I, 437 tapetibus *I* II, 303 III, 204 oratibus *I* II, 4
defecit ab omni Nasamone farris genus VIII, 248
defigens cuspide terram VIII, 195
defluxit cadens V, 121
deitas *I* IIII, 304
densis singultibus IIII, 287 calcaribus VII, 444
deportet nuntius ad aures I, 576
deposuit querelas miles (= questus est) VI, 309
deprecari = precari *I pr* 41 vince fortunae, deprecor, iram
deputare = adsignare *I* IIII, 3 loca, quae populis praefectus deputat urbis
desertus *cum ablat* I, 411 doluit desertas civibus urbes
destina nutantis d terras III, 43 *I* I, 18
determinat pugnas arte IIII, 819
deviet hastam V, 130
devotio = voluntas, studium *I* I, 206
devotus *I* IIII, 178 — devota mente VIII, 158 162 *I* III, 407
dictator = dux IIII, 568
dies 1) *mascul* IIII, 259 V, 522 VIII, 174 258 *I* I, 200 II, 95 293 III, 230 — 2) *femin* I, 315 489 IIII, 231. VI, 22 556 615 VII, 320 VIII, 106 213 254 *I* II, 98 151 358 377 417 III, 2 136 IIII, 1 338 = lux solis VI, 270 610 VIII, 278 *I* II, 95 III, 175 IIII, 253 = vita *I* I, 51 III, 34 = tempus I, 115 celerique iubentis implevit praecepta die IIII, 231 abbreviata dies regni est VII, 192 trahente die = dum tempus trahitur *I* I, 178 veniente die. II, 377
differre *absolute* I, 84 VIII, 241 — laudem II, 329 arma VII, 315 523 Martem VII, 333 dilato tempore nullo III, 381 = retinere, prohibere VII, 12 nox terris ruit mundique labores distulit VII, 256 distulit alterna parte furentes VIII, 174 iamque dies alterque dies dilatus ab armis
diffusis crinibus *I pr* 7
dilecti principis *I* II, 287
dilectio patris *I* I, 178
dimittere = relinquere I, 114 fines dimittit II, 303 ne male dimissi perdant aut hordea vepres VI, 603 discedunt cuncti dimisso ad bella magistro — VIII, 334 delicta dimitte
dirumpere *absolute* = irrumpere I, 66 V, 99 230 465 — dirumpens luce corusca Phoebus IIII, 256
discretus = qui recte discernere valet, διακριτικός *I* I, 297 — discreta mente II, 318 VII, 243 d ratione *I* I, 224
discussor *I* I, 24
dispensare *absolute* I, 520 sic bene sollicito dispensans pectore — VIII, 288
dispergere = discindere II, 405 disperso robore Gurzii scinditur 413 dispersis fossis
dispositor *I* II, 284 IIII, 5
dispositu = dispositione IIII, 595 *I* I, 138
distendere = implere I, 534. II, 80
divalis *I* I, 42 II, 84 IIII, 227
divertere terga VI, 377 iter VI, 446
domare bella I, 127 IIII, 273 V, 97 VII, 271
dominum virtutis adorans VI, 25
domitare I, 149 V, 129 *I* III, 140
donaria = dona *I* IIII, 153
donat cuncta delicta deletis libellis II, 362
dubius = periculosus. II 92 dubias committere pugnas 324 dum movet, in dubiis quae sit fortuna solutis III, 276 perit in dubiis puppis ventis = in periculo versans I, 72 dubiae succurrit moenibus urbis II, 438 ne quis fraudes temptaret in usu noctis et in dubiis inferret proelia castris VIII, 94 non aliter dubiis quam ferret proelia fossis
duellum III, 305
dum = cum 1) *cum coniunct imperf* I, 377 453 III, 14 VI, 306 548

VIII, 311. — 2) *cum indicat futurs prius* VIII, 437 — 3) *cum indicat fut. secundi I* IIII, 341
duplex lancea II, 151

effieare *cum accus et inf* I, 536. VIII, 176; *cf* facere
effugere = fugere I, 64. 313. II, 447. IIII, 389. V, 156. 214. 494. VI, 15. VIII, 18
effundere = prosternere II, 407. V, 296. VIII, 645
ellipsis verbi VI, 630 me, faciat, quod quisque videt (facere)
eloquium = sermo, oratio *I* II, 280
emicare I, 315. IIII, 176. VI, 727. VIII, 416. 564. *I* IIII, 67
ensifer VII, 429
ensipoteus V, 281. VII, 420. *I* IIII, 366
enus pius legum *I* I, 61
epanaphora V, 22—23 *I pr.* 44—45 I, 103—104. II, 122—125. 288—289
ephebi V, 372
eques (acies) II, 151
equieo casu confregius VI, 726
erilis IIII, 176. 470. VIII, 634 = ad victorem pertinens IIII, 37 enses nec timunt captivus erilis. = Augustus I, 158 *I* II, 115. 296. IIII, 368
error = ambages IIII, 602. 608
erubescere *cum ablat causae* VI, 704 ductoris vocibus tile erubuit. — *cum accus* V, 20 talia (*sed* verba) arrantis acseque in bella vocantis erubuit (*de usu vocabuli* talis *cf* I, 310 talibus orantis fletus et verba recepit)
erumpens voce querelas VI, 309
erus = Augustus *A* 20. *I* I, 91. II, 161 erus ductor VIII, 155
es *deest* IIII, 274
esse IIII, 121 nunc est (= licet) temptare quid. III, 206 nec fidere turbae nec vitam sperare fuit
ost *omissum* II, 336. III, 12. 326. 330. 361. 379. IIII, 162. V, 15. VI, 113. 300. 440. 441. 623. 700. VII, 40. 320
et *trajectum* II, 265. 437. III, 26. 253. V, 150. 191. VI, 275. VIII, 13. *I* I, 106 — V, 45 tremuere gementes tuguis et vertice silvae (= silvae et vertice) commoto penitus quati. VI, 485 collesque malignos tristia et infaustos (= et infaustos tristia) monstrabat Gallica campos. VII, 301 foris adhuc miles collis concussus et asper extuis (= et nullis concussus extuis asper) de bello furit. — et nullis *I* IIII, 279 — et non ullus VIII, 81. 85. *I* IIII, 323 — et = etiam *tertio loco*. II, 298 pietas occurrit et irae. IIII, 44 dux erat et medius. *quarto loco* III, 241 perterruit omnes casus et ille duces
evigilanter VII, 203
evitabilis *I* I, 265
ex caede volutus tecuit IIII, 426
exacuere VIII, 53
exaggerare = incitare I, 542 visus fugiens exaggerat hostes. VI, 620 dictis exaggerat iras
exaltere *I* IIII, 319
excubitus = excubitores *I* III, 165. IIII, 241
excutit dolor iras VIII, 526. excubiunt plausus *I* II, 312
exerrare VI, 274
exaraos domiuum *I* II, 162 — *absolute* I, 285. VIII, 338
expelliere = pellere I, 58. V, 277. VI, 52. VII, 130. VIII, 428
explanat marmoris undes I, 315
expugnare = propulsare. V, 390 certat tamen hostis acerbus expugnatque viros et fossas vindicat ercens. VI, 514 servandum tantum ob fluminis undam rectores iuvenum hostes expugnare iubebat
exspectare = spectare II, 192 gentisque nefandas exspectant oculis extare = esse *I* I, 136. III, 578. IIII, 303
extrema morte VIII. 236
exustus ardor VII, 329

fabrica = aedificium V, 438. *I* IIII, 12. 53
fabula = vox, sermo III, 57. VIII, 203. *I* III, 126
facere *cum accus et infin.* I, 135. 532

377 II, 37 V, 6 *I pr.* 3 *A* 22, 35 *I* I, 106 282 II, 41 III, 110 — mutiliam facere *I* II, 345
factor I, 288 III, 125 *I* I, 340 II, 29 36 58 182 212 IIII, 300
fasti = tempora *I* IIII, 137 antiqui redeunt, nova saecula, fasti
fata Romana = imperium R IIII, 234 VI, 390 (*Trebell. Poll. Claud.* 6, 2. *Capitolin. Clod. Albin.* 13, 5)
fateri *cum infinitivo* = pronuntiare VI, 53 cuncti dicto parere fatentur 432 servire fatentur Romano imperio VIII, 162 fatentur dictis parere imbentis
fatidicum dum quaerit iter VI, 164
ferre = dicere, nuntiare I, 205 haec omnibus ipse ferebat 325 vera ferunt incendia 469 haec ferre iubet. II, 193 quae ferre magistro, mente gerunt dubia 426 ferens, quae stella micans, quae flamma fluxit IIII, 351 stridentibus horrida linguis verba ferunt VII, 67 ferens haec verba 151 proelia dira ferens VIII, 69 impia verba ferunt. 109 exarsit-se ferens 529 prostratos capto-que ferens VI, 257 *I* II, 165 172 III, 268. = clamare, vocare V, 39 inde ferunt Gurzil Gurzil cava saxa resultant
ferreus ipse IIII, 523 campus 562. imber V, 102
ferrugine dives et ostro *I* I, 326
ferus = animal (*de camelo*) V, 423
ferventibus unctus VIII, 91
fetus = dolosus, fallax III, 412
fidere sibi re VIII, 618
fixis genibus VII, 344
flammivomi equi (Phoebi) I, 338 VIII, 228 procellae VI, 273
flaverunt pectora II, 457
flere *cum accus. et infin.* III, 444 flevit bostes rapuisse iuvencos
fluere = decidere III, 143 IIII, 310. V, 338
fluitare = fluere VIII, 487 656
fluxus = fluens III, 147 fluxos sistere ductus
foci = ignes II, 422 lumina densa focis per campos clara relucent. VI, 452 taetra cum nocte repente ardentes videre focos. 461 vidisse innumeros lucere focos. — *in ecclesia I* II, 9 imposuit pia tura focis
foedus = ius I, 184 tenet latum dominantis foedere mundum
fontes = aqua II, 65 et quis flumineis fontes interserit undis Vadara. II, 285 gelidos fontes puteo rapit. III, 250 plenos portabant fontibus urnas VI, 299 vacuantur fontibus urnes VI, 334 castra super dulces posunt sitientia fontes (*cf.* 345 aquas lambit de flumine lingua)
fores *generis masculi. I* III, 219 234
formator rerum *I* II, 12
formatrix caeli (sapientia) *I* II, 18
fors *adverb* II, 350 VII, 174 VIII, 21
fortis = firmus, robustus VIII, 231
fossae = castra I, 383 II, 93 396 413 436 III, 219 434. IIII, 17 420 V, 301 352 373 391 402 448 456 488 VI, 461 VII, 401 411 VIII, 39 60 130 162 180 260 — fossas levare = castra movere VII, 310 — *cf.* II, 270 VI, 492 513 VIII, 111
frangere *intransitive* II, 160 litore collisas frangentes aequoris undas (*cf. Italorum* frangunte = fluctus, unda)
fretus *absolute* IIII, 114
fueram *vel* fui *decet* IIII, 209
fugax = fugiens I, 272 II, 185 III, 421 IIII, 148 154 178 180 V, 162 284 507 VI, 48 295 594 — retroque fugaces fingo vias VII, 304
fumus harenae I 446
fundere vitam VI, 130 animas VIII, 80
funus = cadaver I, 40 IIII, 33 151 V, 366 462 472 488 512 VI, 651 VIII, 527 601 = mors VI, 360 VII, 22 37 151 *I* I, 144 243
furit in agmen II, 99 furit in aecca barena (Maurus) II, 158 (hostis) summo de monte furit III, 241 Tarasis in medios contra furit arduus hostes V, 457
gaudeat in multis triumphis *pr.* 35 in sanguine gaudet VI, 150 648

gaza *neutr. plur.* *I* IIII, 334
gelida formidine V, 80 gelidus terror V, 399 508
geminans in viscera ferrum II, 480 geminat cum vulnere ferrum III, 94 calce pulsat equum geminans VI, 765
gemit bucina cantus I, 512
gemmiferae olivae III, 325 bullae IIII, 496
genetivus comparationis *I* IIII, 130 melior sui
genitor = senex (*de Athanasio*) IIII, 239 VII, 206
gentilis = paganus I, 452. III, 410 VIII, 646 (*saepius* gentes *eodem sensu*)
gerundii ablativus I, 346 (modus), quo cuncta regendo commissa gubernat I, 395 regendo continuit II, 24 tu, Iustiniane, favendo cuncta doce V, 81 turbatque premendo VII, 90 omnia disponens vertisque regisque movendo 138 reparare fovendo quadrupedes 222 moventque docendo 348 foedant quas saepe movendo 489 properare sequendo, 491 lacrimis non desinet ille precando *I* IIII, 257 sua tecta videndo per patulas fuerit delata fenestras *ger. genetivus* = *infin. praes.* *I* III, 139 quibus est pia cura regendi tot latos populos, , domitare uti disponere, *et fortetiam v. 118* addendi vitam nisi tu, natura, negares *cf. Vict. Vit.* II, 32
gestamen = corona III, 70
glauca oliva I, 534 III, 256 *I* III, 65 arundo VI, 475
glorificavit opus *I* IIII, 289
gluttinat enses aspersus super arma cruor V, 517
gluttivit hiatu terra nefanda fero (dominum) VI, 769
gradiens *de equite* VI, 743
gratari = gaudere *I* II, 97 conspectis gratantur lumina terris
gratia caelestis VII, 485

habenae *tropice* I, 324 indomitas Martis cognovit habenas 552 dolus ille patens saevas effundit habenas II, 60 ingentes scelerum laxabat habenas (i. e. ingentia scelera fieri passus est) III, 237 de summis reduces contorsit habenas montibus
haurire III, 348 seseque videbant vulnera divinis homines hausisse sagittis
hic = huc IIII, 193 incidit hic (i. e. in alveum amnis) fugitiva manus, *cf. sub* in
hinc est quod *cum indic.* I, 364 *I* I, 219 inde est quod III, 380 hoc erat quod V, 142
homicida IIII, 224
honos I, 149 II, 253 313 VI, 141
honorus = honorem tribuens *I* II, 282 vultu praeclarus honoro III, 227 honora luce coruscans IIII, 309 a dextris sedit honoris aequaevi patris IIII, 332 senio fulgens Calinicus honoro = honoratus *I* III, 127 nomen honorum laudibus adtollunt
horrescere *cum accus. et infinit.* *I* III, 242 horrescunt lanceas saevasque instare secures 342 horruit extinctas inopino fulmine turmas, innumeros cecidisse suos — *cum ablat. causae* II, 200 horrescunt pavore 487 horrescunt visis III, 115 horrescunt tempora tabo
hostilis metus IIII, 196 VII 110
humilare VII, 494 humilitque sua virtute superbos VIII, 464 humilatque rebelles

idem = is V, 209 visu tremefactus eodem
ignitus ventus VII, 325
ignivagi equi (Phoebi) IIII, 24 procellae VII, 371
ignivomus Africus VII, 323
ilicetae trabes *I* IIII, 40
ilicet = ilico I, 124 II, 241 III, 404 IIII, 61 VI, 420 593 VIII, 164 *I* II, 8
immeritus *active* = indignus III, 365 441 *passive* III, 36 immerito quatiens Bellona flagello
impendere = irruere III, 439 ipso impendente tumultu occidit Sulo

mon VI, 669 magno impendente tumultu armigeri cecidere duo VIII, 149 Caesar medio impendente tumultu Romanos potuit verbis terrere superbis
impensae = commeatus I, 126 VII, 206 VIII, 27 47 — sing VI, 246
imperialis apex I, 101 123 nomen VI, 75
implent famem epulis viridantibus VI, 373 aspera bella sequi mentemque implere malignam VIII, 146
implicitus I 21 IIII, 602 V, 380 419 VI, 572 560 VII, 460 VIII, 192 585
impressant flores faucibus VI, 372 impressat harenis ora VII, 347
imprimere = premere II, 226 V, 427 VI, 541 VIII, 282 419 *I* I, 309
improba virtus I, 39. V, 67 Fama VI, 279
in *pro ablat causae vel instrumenti* I, 41 casu rapiuntur in uno; *cf* III 447 343 virtus solitis flagravit in armis (= solita bellandi cupiditate) 448 solitisque duces succendit in armis II, 90 fortis in armis 438 ne quis fraudes temptaret in usu noctis 455 in tenero laxavit membra sopore III, 276 perit in dubiis puppis ventis IIII, 499 rubroque includit in ostro IIII, 520 maculis variatus in albis V, 479 amoias in vulnere reddunt VI, 59 geminis excepit in ulnis VII, 262 variis ornatus in armis *I* III, 308 nulla commotus in ira *cf* nutare — in *pro ablat temporis* II, 420 in nocte III, 13 qualis in adventu fuerat tunc Africa nostro 130 subito pallore tremescit classis in adventu III, 267 in modico tempore VI, 173 palmasque ferentes huius in adventu *A* 34 aetas, in qua Sapientia regnat — in *cum accus pro ablat* I, 85 in medios ausus concurrere campos II, 363 perdere non properat quamcumque in proelia gentem IIII, 388 armiger ipse Iovis liquidam tremefactus in aethram effugiat (= fugiat) raucamve gruem cygnumve canentem VI, 437 procul in campos squalentes fessus flagoas errabat sitiens *I* III, 202 altius erectis pendebat in aëra pinnis IIII, 199 lanigerosque greges herboses pavit in agros — in *cum ablat pro accus* I, 139 auribus in nostris sonuit II, 439 in dubiis inferret proelia castris 445 vultus in pectore curvant III, 65 quae crevit in orbe IIII, 317 gentibus in mediis portans mandata cucurri 466 cohors validis incumbit in hastis V, 85 rediens in pectore virtus. VII, 115 lacrimasque in pectore fundunt — VI, 441 in faciem nimius solis calor *I* II, 267 in caelum mens omnis
inclitus I, 17 VI, 305
incompta manus VI, 504 hostes VIII, 257
incumbunt siti VII, 336
incutere = quatere VI, 280 pectora rumor incutiens magna virtute Iohannis terruit
indecor I, 92 (indecus *T*)
indicativus in interrogatione obliqua I, 58 70—78 103 121 185—196 II, 411 IIII, 625 VI, 71 *sqq* 119 VII, 127 VIII 96 147 *I* I 181 III, 381 — 383 *indicativus et coniunct iuncti* I, 473 *sqq* 576 *sq* III, 26 *sq* *I* III 140 *sq*
indignus = indignans III, 132 ardet dirumpere vincla indigna cervice ferens = immeritus III, 196 versos tunc flere penates contigit et tutas indignis quaerere terris
indiscretio — ἀδιακριτία II, 36
indubius = nihil dubitans II, 416
inferiae VIII, 499
inferre iugulos neci VI, 32
infigere harenae V, 140 VIII, 592 infigere socio V, 250 — infigere = configere V, 275 340 VIII, 604 606
infinitivus substantive III, 120 quid multum crescere Mauris *I* II, 39 velle tuum fac posse meum 41 da posse volenti 427 dedit omnia posse — *infin historicus* IIII, 28

Digitized by Google

nos pavidum revocare pedem IIII, 70 paulatim temptare fugam. *I* IIII, 18 ratibus tunc ire per urbes finitimas, ferro virides succidere silvas 89 cunctis medio via lata patere — *in interrogatione recta* IIII, 60 quid cuncta referre? — *in interrogatione obliqua* I, 273 nescitque miser quo flectere puppem II, 193 magno quae ferre magistro, mente gerunt dubia (i. e. dubitant) — *infin. perf.* = *infin. praes.* II, 105 licuit timuisse

infinitivi usus 1) *cum verbis activis* VIII, 101 accessit sedare I, 435 arcere accelerat. VI, 38 fines custode tueri accelerare placet, felicia regna referre 598 accelerant relevare. VII, 44 reparare ruinam accelerare placet, pugnam temptare repente; *cf.* *I* II, 86 IIII, 9 — IIII, 5 miles adegit tradere VII, 181 virtutis adegit causa mori VI, 250 admittimus contingere IIII, 61 egimus iurare VIII, 17 agit vexare II, 129 aptant pendere I, 56 Parthos confisos obstare II, 123 currunt saevire, *cf.* III, 135 288 IIII, 21 VI, 396 — I, 344 dictabat (ira) tendere gressus, *cf.* II, 246 294 IIII, 556 — VII, 137 disposuit (= iussit) duces remeare IIII, 165 concurrere telis datum est *I* II, 427 dedit omnia posse *I* IIII, 268 ignarum duxit sacrare VIII 99 egreditur condiscere I, 294 eo scindere bellum VI 82 cernere Mauras ire iuvat I, 341 exarsit succurrere VIII, 56 exarserat perdere VI, 64 expectans intrare I, 298 ipse tibi servitium debere fatetur. VI, 53 dicto parere fatentur 432 servire fatentur Romano imperio VII 411 cuncti nos scire fatemur VIII, 162 fatentur parere *I pr.* 8 nec fidere milibus audet suis, Romana lacessere signa IIII, 49 fingens compescere bellum 63 fluximus servire I, 439 gaudet procedere, *cf.* V, 489. *I* II, 82 III, 245 251 IIII, 152 — IIII, 438 gerat subdere V, 36 varias imitatur reddere linguas *I* IIII, 237 imperitans praecedere I, 311 mitescere imperat *cf.* *I* II, 383 — V, 228 Mauris succurrere fessis incaluit V, 474 succidere plantas insistunt — V, 381 intentat pellere, *cf.* VIII, 399 — III, 233 laudavit cessasse sitim IIII, 471 luctatur currere VI, 310 minantur perdere I, 102 miserat noscere, *cf.* 124 VII, 242 — III, 103 concurrere ventos arte movet VII, 201 agmina movet incedere campis *I* III, 335 servire negabunt (= detrectabunt) VII, 224 odit amare VII, 221 pellentes exire 354 pellebat ire procul VIII, 556 surgere pertemptans VI 434 pulliciti praestare I, 570 praecedant quaerere II, 188 praecesserat temptare — I, 221 solvere funes praecipiens VII, 510 me cuncta fateri iussim dura premit VI, 241 in nostros promittens (= minans parans) tendere fines II, 363 perdere non properat, *cf.* III 261 403 418 *I pr.* 33 — I, 144 prosterne rebelles flectere collum. III, 191 nos linquere terras sors impia pulsat I, 248 in Libyam transire putas? 487 sin praelia mecum mittere posse putas IIII, 377 pacem qui quaerere nostram non humili cum iure putat. VI, 289 arunger levis vix impune putat ferventis margine caeli flamina posse pati VII 124 amisisse putet VII, 505 Carcasau vicisse putat? VI, 446 redit temptare *I* III, 405 relinquo aptare II, 234 reluctat prendere VI, 107 sperabam cernere II, 228 sufficit pellere, *cf.* *I* III, 145 403 IIII, 166 — III, 304 tremuit Romanos currere *I* I, 225 urguebat properare, *cf.* *I* IIII, 2 875 — V, 175 cernere vaditis II, 81 cernere vitasset VIII, 313 ve-

ce ne exire. *cf.* esse, merere, subigere 2) *cum verbis passivis* II, 70 cerontur ferre 179 procedere cernitur III, 52 praecipitur dicere I, 547 victrixque putatur esse sibi (i. e. sibi videtur IIII, 3 retardor memorare 3) *cum adiectivis* VII, 473 cupidi condiscere VIII, 241 impatiens differre diu III, 199 insuetus conferre manum IIII, 413 potens sufferre II, 92 solicitus dubius campis committere pugnas VIII, 38 timidi consistere
infit I 285 VII 117 *I* II, 51. III, 30
inflexi homi II, 122
influere = fluere, defluere II 218 procella influit III, 93 multus de corpore sanguis influit
informidabilis = non formidendus *I* II, 346
infundere = perfundere I, 37 III, 113 IIII 285 V, 151 VII, 6 VIII, 393
ingeminare = iterare, renovare VI, 129 ingeminans bellum
iniqui = hostes VI, 662 nam crescit iniquis innumerosa manus — *adiect* = hostilis VI, 279 VII 391 VIII, 1 423
inmectunt moras *I* III, 54
innocuus *I* I, 170 III, 332
innovare VI, 217 *I* I, 349
innumerosus VI, 663
inops ardor III, 370
inplicet Notus aethram *I* IIII, 217
inseaturus III, 369
inserere = configere VI, 642 tecur inserit hasta
insidiis IIII, 605
insinuere = referre I, 122
insitus = insertus II, 131 insita non ullis stringuntur cingula bullis
insolite II, 432
insomnia II, 453
insons = non nocens II, 348 ignosces gentibus insons III 326 IIII, 586 VIII, 156
instar fulminis instar V, 386 VI, 343 666 fluminis instar I, 308. VIII, 346 luminis instar *I* IIII, 245
interserere *cum dativo* II, 65 quis fluminea fontes interserit undis (*Paulin Petricord de vita S. Martini* VI, 75 divisisque locis diffusum Interserit aequor)
iota *I* I, 353; *cf* II, 139 *sqq*
ipsum quod spectantur *I* III, 252
iustificetus id ipsum quod *I* IIII, 319
irruptum specus VIII, 393
iter solis temptare = in zonam eadem proficisci VI, 338 = in lucem solis ex infernis prodire VIII, 314 — VI, 164 fatidicum dum quaerit iter
itus (*plur*) noctis III, 156
iubere *cum dativo et infinitivo* II, 393 IIII, 262 VI, 295 *I* II, 2
iugulos inferre neci VI, 32
iungere = se iungere (*Italorum gingnere*) I, 221 VI, 690. 692 *cf. Verg Aen X, 240*
iura = potestas, dominatio, imperium III, 285 VI, 402 *I* I, 146 148
iussio I, 296 316 VII, 511 *I* II, 27
iustificare *I* II. 423 IIII, 318
iustitium, *signum luctus communis* III, 360

lacrimas ferre pro populo IIII, 277
lacus = aqua *I* III, 274 Hebrum exhausto siccare lacu
laesio VI, 124
laetetur in proprio susie V, 416 *cf.* gaudere
lampas (*tropice* III 109 furor omnis et ira horribili miserum turbabunt lampade mundum
languescunt fessa sopore membra virum (*accus sing*) *I* II, 467 *sq fort recte. cf.* augescere, mansuescere
lanifert spes una gregis (eries) III, 164
lanx = ponderatio, deliberatio. II, 308 omnia lance probans
lapis (molaris) V, 432 cecidit lectusque lapisque, quo Cererem frangit — lapides persculpti = deorum simulacra *I* III, 377
lapsa litora cuncta fremunt IIII, 397
latrant sea nomina lingnae barbaricae II, 27

latratus (*plur*) I, 214 latratibus IIII, 355 latratus varios stridantibus hinguis (Maurorum) IIII, 351
laurens furor *pr* 20
legatio = mandotum *I* III, 268 vestri regis quae sit legatio, lecta
letifer tumultus I, 5. annus III, 347 terror V, 406 bucinae cantus VI, 546
lavavit e morte IIII, 204 a morte lavare *I* II, 423
libuit me *pr* 3
licet *cum indicativo* 1, 525 certa licet vobis, quae sit fiducia genti, est *I* I, 55 licet haec deus omnia fecit — bonus licet II, 83 tardius licet IIII, 434
litoreae urbes VI, 385
littera = litteras *pr* 5 omnia nota facit longaevo littera mundo. 10 littera in prisco commemoraret opus *I* IIII 184 novit, quod littera rerum pars magna est
locus *plur* loca II, 223 III, 178 VI, 270 VII, 410 *I* IIII, 3 61 — loci II, 147 164 190 195 239 289 III, 221 IIII, 316 V, 402 VI, 55 246 285 356 VII, 148 402 408 VIII, 39 *I* I, 119. III, 252 IIII, 77 106. 117 219
longaevus mundus *pr* 5 longaevi dies = vita longa IIII, 485
longus = longinquus II, 74. VII, 360
loquela = verbum IIII, 403 VIII, 101 547
loqui mandatum IIII, 334
ludere V, 138 ludit dum poplite flexo 336 dum ludit magnum umbone per hostem VI, 579 longo nec ludere pilo implicitus strictis miles valet undique ramis
luxus nemoris *I* I, 323
lymphiger amnis VIII, 246 lymphigeri tractus III, 145

machina mundi I, 291
magis tristis III, 27 magis pulchra *I* IIII, 41 ante magis (= prius) III, 262 magis posse II, 411 *sq* — magis = potius VII, 170 an dolor ipse magis lacrimas et verba negavit? *I* IIII, 268 aut magis ignarum deus dexit = demum, *erst recht* II, 483 eripitur tunc illa magis IIII, 114 contemnere vitam pro patria, haec est vita magis V, 144 en perfecta tua est voluntas magis VII, 524 fugaces quos populos nunc rare magis. VIII, 499 si vinctis hostes, tum video, tum vivo magis = praesertim VII, 59 belli sufferre tumultus paucorum est, post bella magis, quae cadet recenti concussere viros
magistra pietata I, 283
magnanimus iuvenum IIII, 478
malefacta VI, 70
malignus *subst.* I, 264 IIII, 233
malle = velle II, 310 366
mandare = mittere I, 50 III, 128. IIII, 12. VI 221
mansuescere = mansuefacere VII, 253 484 *I* II, 329
mapalia II, 5 63
mantalis luctus III, 375
maturus (*sc.* navigatum) undae I, 129 Cori I, 167 tempus VIII, 537
medius caterva corruit I, 188 — IIII, 445 medius tentoria Mauris vallantur (*i. e.* ita, ut tentoria sint media) 593 inter medias acies ibat V, 8 vidit hostis media inter signa Iohannem V, 377 in medios miranter castra camelis observat VIII, 325 media inter castra Iohannes. 489 ardentem media inter tela suorum VIII, 196 425 — medius *cum dativo* IIII, 637 his medius, *cf* VII, 268 VIII, 445 VI, 488 medium cum flumnis alveum alternae pugnare acies VIII, 43 Massylique duces medios posuere Latinos
melius placet VI, 112, *cf.* 134
memoran = memorare VI, 284, *cf Roensch, It. u. Vulg.*[2] p 373
mensurare *I* III, 372
merere (-i) *cum infinitivo* = impetrare, contigit I, 109 III, 459 V, 412 *I* IIII 273 365 *cum accusativo, eadem notione* III, 122 IIII, 380. *I* III, 278 — *cum dativo* = laudari *pr* 40 meritus Iussis carmina prima cano IIII, 368 non Iussis meruit?

mergere = mergi VI, 768 absorptusque voragine mersit ipse cadens
meritum = crimen IIII, 215 perfidiae meritum cum durae crimine mortis haec mihi bella ferunt
meritus = debitus I, 298 meritum debere fatetur ordine servitium IIII, 428 exsolvit meritas pro facto foedere poenas VI, 27 meritas reddens laudes — meritus labor I, 133 alipedes II, 282 = poena dignus VIII, 87 careat pars nostra labore morte ducis meriti
metallum = saxum I, 409 ego coepta repiebo monimenta loci firmo solidata metallo — metallina vitreum *I* I, 69
metrica. 1) *prosodia et mensura propriorum.* Anastasi *A* 31 (*cf. I* 1 16) Athanasius IIII, 232 VII, 199 Calincus *I* I, 76 *passim* Carona IIII, 325 Gregorius IIII, 487 Iustinianus I, 15 *passim* Martinus (*Martīnus*) IIII, 66 *passim* Metrophanico *I* III, 16 Methymnaeis *I* III, 96 Pelagius III, 410 Sicani I, 229 Stephanides VII, 243 Stephanus VII, 435 — 2) *vocales longae corripiuntur* arce querelas VI, 413 balatus II, 174 balatibus *I* IIII, 204 (balaatum II, 398). frent II, 348 lugo *I* II, 143 tăgiter VII, 493 mysterium *I* II, 113 IIII, 274 ns II 295 transitus (*genet*) *I* III, 55 — o *in adverbiis* ergō II, 184 320 III, 334 IIII, 38 364 436. VII, 206 248 262 *I* I, 165 II, 187 197 (ergō VII, 391 *I* III, 345) omnō III, 378 IIII, 423 tomnō VI, 125) retrō III, 425 V, 211 426 (retrō VI, 454 490 VII, 304 VIII, 551. *I* III, 81). ultrō II, 372 III, 289. *I* II, 381 — 3) *vocales breves producuntur* damus II, 333 (dămus 372) decōros III, 300 mōntes VIII, 36 latum V, 368 *I* II, 23 nōnte *I* II, 80 scĭlas *I* IIII, 188 — *duae vocales unam syllabam efficiunt.* alvearia I, 436 semiustum III, 169 tribuncio (*mus tribunicio intellegendum est*) IIII, 504. Marcianus IIII, 505 V, 201 231. olvenm VI, 488 Zabeas VIII, 384 leneeas *I* III, 242 — 5) u = *consonans* parnore (*fort* pārnure) V, 47 — misculsemque VII, 177 — 6) v = *vocalis* sānsit VI, 555 7) *nonnullae insolentiores* mussa spectore IIII, 263. medŭ stravere per arva V, 278 valle stravit V, 294 ochesque stare VI, 582 portuque stare VIII, 46 fortemque sternit VIII, 605 officia stratos *I* III, 265 (*contra* inque statu III, 30 nomine scripto IIII, 13) *I* III, 112 gravia plus — 8) h *consonans positionem effecit.* edocuit haec I, 132 locat hic I, 178 puppis beu III, 276 incolumis hanc VII, 62 tumuli hunc VII, 380 patris hominique *I* IIII, 304 — 9) *positio neglecta* omnibus sufficiunt *I* II, 254 — 10) *syllabae ante vocalem corripiuntur* quam in illas I, 102 omnium hic *I* III, 389 — 11) *syllaba brevis in arsi producitur* laevaque dextroque aciea *I* III, 177 — 12) *caesura penthemimeres neglecta* I, 187 III, 408 V, 336 VI, 196 514 515 VII, 317 374 *I* III, 212 IIII, 116. — *cf. asservatio, cumulata nomina et verba, verborum lusus*
militare = famulari I, 289 tibi mihi tat ser. *I* II, 374 tibi militat omen, quod germinat
milita = milites III, 25 IIII, 546. VI, 473
minores = posteri VI, 341 VIII, 509
minuere = minui VI, 387 VII, 347 *I pr* 31
minus = non *I* II, 243 quod minus factum. — VIII, 502 vos incolumes uno minus excipit Carthago — nec minus ut *similitudinem inducens* VIII, 149 nec minus ut Caesar Romanos potuit terrere
miscere *intrans* = se miscere VII, 177 misculsemque simul corpus complexa mariti

miserere nostrique tuique VI, 320. miserere supplicibus *I* I, 174
mistus (*nusquam* mixtus) = una, pariter, cum I, 346 mista virtute modus 389 duces mistique tribuni V, 480 mistique ruunt per prata cadentes nunc senibus iuvenes, nunc pressae pondere matres cum natis VI, 449 mistusque Latinis fidus erat Mazax VII, 341 mistum genus omne bibebat undivagos latices 365 misti per prata cadebant fessi quadrupedes VIII, 443 irrupit Romana manus mistusque Latinis Maurus eques 639 latos moriturus in agros currit eques mistusque pedes
mittere = committere I, 487 proelia VIII, 225 bella
moderamen = moderatio II, 337 VIII, 7
modulamine dulci ingeminant plausus *I* II, 360
moenia = urbs VI, 66 stantes per moenia matres = oppida I, 335 cunctaque direptis conflagrant moenia tectis
monstrum I, 251 325 III, 347 IIII, 109 *I* III, 378
montana = montes II, 56 146 414 V, 41 217 240 470 VI 18
morae = res obstantes, obstacula V, 433 dirupit vincula pondus dissolvitque moras
more = more solito II, 183 IIII, 293 310 VI, 101 VII, 239 VIII 446 — de more VI, 236 VIII, 189 224. *I* II 294 Romano de more IIII, 441 de more profano II, 83
morieus = moriturus VI, 720 rapit ense caput morientis VII, 541 stipite suspendi morientum colla bicorni *I* IIII, 335 illi moriens mox Iustinianus honores contulerat = mortuus *I* I, 244 inmerito sic laetus et ore benignus ille foret moriens (*de corpore Iustiniani feretro imposito*)
movere = considerare II, 289 diversa movens 323 curis et pectus anhelat, dum movet, in dubiis quae sit fortuna salutis 334 consule, quid moveam duri in discrimine belli — haec verba movens I, 132
mox *coniunctio* = simulac, ubi I 210 Siculas mox attigit oras, deserit aura rates 462 hic castra Iohannes mox posuit, legati etiam venere tyranni II, 456 rore nova primus madidis mox irruit alis somnus et effuso flaverunt pectora cornu, castra alieno rapit. III, 72 parvulus ille feris mox contigit ubera labris, fama volat VII, 165 mentem mox lessa recepit con dubiam, primo luctus sic ersa dolore est VIII, 226 ut luce sequenti, mox primo mundum consurgens margine Phoebus flammivomis contingat equis, committere pugnam liceat
mundus = Africa III, 135 377 VII, 518 *cf.* orbis
munimen I, 83 II, 396 404 III, 219 IIII, 613 *I* IIII, 66
muratus cingitur hostis III, 210
mutare signum = se recipere III, 236
myricae steriles VI, 572
mysterium *I* II, 113 IIII, 274

nam = sed II, 185 tantumque fugax armenta tuetur constans nam nullis acies componitur armis 463 silvis bellare videtur ipse sibi, nam membra vacant languentia somno VI, 118 pecuaria tantum perdidimus, nam robur adest 357 nec potuit satiare famem quadrupes ipsis nam cecidit densissimus urvis morte nova VII, 135 spem dabat aspectu, curas nam corda premebat VIII, 169 pecuaria tantum sunt epulis, nam nulla Ceres *I* I, 137 ordine pro rerum vocitatus cura palati, dispositu nam Caesar eras
nascens = natus III, 74 156 *I* IIII, 90
natabile robur *I* IIII, 43
navigium = navigatio I, 130 navigiumque Thetis suadebat prospera nautis
ne = nonne II, 374 nostarne fidelis semper eras?
nec *traiectum* I, 219 355 V, 210

236 — nec minus VIII, 149 357 *I* I, 272. — nec minus et III, 28 VIII, 234 — nec = non I, 544 vibrat, et incurvo nec cessat flectere gyro cornipedem domitum 573 bis securus erit cautum nec praevenit hostis vallatumque suis IIII, 170 faciemque furentis nec putnere pati V, 206 consurgit tribunus amisso nec fractus equo, campisque pedester constitit VI, 285 siccas superare Gadaias nec dubitant VII, 349 mistasque fimo nec respuit undas — = ne . quidem VIII, 273 alios nec nominet hostes bis victis Nasamon

necdum = nondum VII, 314 sed quia ductori necdum concesserat horam VIII, 554 nam celsos necdum terrae submiserat armos

neto auro insignita *I* I, 276

ni *cum coni* = quin *I* II, 6 *sqq* III, 4 *sqq*.

nihilominus = aeque VIII, 27 perient nihilominus hostes

nimis = valde VI, 90 quod essent bella cavenda nimis

nimium = valde I, 353 II, 271 313 III, 136 407 VI, 249 271 363 VII, 42 120 386 VIII, 178

nimius = magnus II, 168 318 V, 205 VI, 329 441 VII 351 378 495

nocens = noxius III 56 235 VI, 365 445 — nocentes = scelerati III, 203 IIII, 423 VIII, 153 *I* II, 234

nocere *transitive* *I* III, 291 nec fragilis potuit crystalli forma noceri

nomina urbium et locorum indeclinabilia I, 77 Daras (*genet*) I, 229 Cancana (*nomin sing*) II, 56 Gurubi montana III, 318 Cellas Vatari (*nom*) 619 Autenti (*nom*). VII, 110 Iunci (*all*) 136 Iunci (*accus*) 391 Iunci (*genet*) VII, 143 urbs Larilius

non *traiectum* I, 350 II, 304 III 405 411 IIII, 104 VII, 419 VIII, 611 *I* I, 339 IIII, 355 — et (atque, — que) non VII, 488 VIII, 81 85. *I* IIII, 301 323 — non ullus I, 35 557 VII 39 VIII, 81 *I* I, 1 III, 332 IIII, 323

non = ne I, 263 non furor in tantas animos sic concitet iras II, 369 non tua sollicitus teneat modo pectora terror

notus = gnarus IIII, 603 notus ut inde volans currat per proelia Maurus

novus = insolitus, mirus, magnus I, 199 444 III, 359 IIII, 352 459 463 528 563 V, 33 284 VIII, 402

nulla = nihil *pr* 30 fraudabor solus munere nulla canens?

numen III, 182 trahens perverso numine turmas (*cf* perversis fatis III, 224 versis fatis III, 415) V, 258 duro numine Maurum transadigit V, 42 VI, 160 306 343 VIII, 313. 316 619 — numina II, 112 V, 25 VI, 116 560 VII, 98. VIII, 302. 305 — numen *de imperatore* *I* I, 196 308 II, 147

nunc = tunc II, 191 VI, 496 533 661 VII, 12

nutare *cum in et ablativo pr.* 19 II, 322. — *cum* sub *et ablat* I, 27

ob vulnus corruit sonipes V, 118

obscurus = occultus I, 530 obscuris fidens subsedit in arvis

obsequium III, 356 *I* II, 87 290 283 III, 214 IIII, 377 — *pro concreto* *I* I, 188 obsequio comitante patrum

obtutus = oculi VI, 233 VII 164 nec movet obtutus

occasus orbis = regiones terrae australes III, 136 quid iuvat hic nimium perituras surgere gentes orbis ab occasu (i. e. gentes Mauricas Libyam meridionalem incolentes)? *cf* occiduus

occiduus 1) = in occidente situs I, 115 aquae V, 525 nudae VII, 146 orbis — 2) = australis VI, 224 finibus occiduis equitum iam currere turmas et Tripolis vastare casas VI, 256 ipsos Libyae sufferre calores occiduos se posse ferunt (*cf* 269 pergit in australem ductor fortissimus axem)

octono circumdans ordine campum IIII, 599

omnigenus III, 87 *A* 10 *I* III, 283 IIII, 35
oppallunt ore VII, 156
opus non opus est = non licet, fas non est VII 55 non tamen caput obiectare periclis nunc opus est VII 118 non lacrimis animos confringere est opus in bello 300 non opus est istis committere proelia terris
oratibus actus *I* II, 4
orbis Libyae = Africa III, 323 (*cf* III, 397 Libycum funduntur in axem) orbis = Libye II 87 convenit Ilaguas et totum volitans conterritat orbem III 129 totum conterritat orbem III, 137 orbis ab occasu, i e a regionibus Libyae australibus III, 285 dum premitis gentes, totum dum vinitis orbem 356 sonuit non luctus in orbe IIII, 429 Stutiam tot partibus orbis errantem = caelum, *I* II 149 lux altera fulsit ab orbe
orbita = rota *I* III, 290
ordo = ordinatio VI, 36 ordine summo et nostri virtute dei confracta recessit *cf* praeda
ordo verborum intricatus *I* I, 60 quisquis erit vestrae, per se cadet, invidus aulae II, 237 quaeque sit ea dictis vestri spes discite nostris II, 403 priscorum hoc uno vicit novus omnia facto facta pius princeps III, 189 medias inter super omnia gentes regna micat III, 246 non secus Hyrcanae quotiens spectacula tigres dat populis nova Roma suis ductore magistro non solita feritate fremunt, III, 249 intrantes plenum populorum milia circum suspiciunt — *Ioh* I 541 II, 110 V, 420 VI, 511 630 VIII, 527—528

pacifico tempore *pr* 2 Maurique rebelles pacificique (= pacati, amici) ruunt V, 354 *cf* VI, 596
paeniteat saevisse II, 106 paenituit bellasse IIII, 206 turmisse VIII, 137 paeniteant si bella II, 364 paenitet ista (virtus) IIII, 210 paenituitque malum VI, 90 nec paenitet umquam pro miseris II, 351
pagina = epistula III, 404
palmae = palmarum rami VI, 173 — palma *tropice* I, 563 ex ipsis palmam sumpsere periclis
pareus = propinquus III, 364 365
parere = apparere V, 46 silvae paruere quati
partes = regiones VI, 338 solis iter temptate truces partesque negatas
participium praes verbo esse iunctum = *verbum finitum* II, 431 crescentia sidera credens esse polis III, 354 plangentia lumina non sunt IIII, 483 superans quoniam sapientia forti pectore semper erat 513 non illum aequiperans iaculis aut viribus esset Adon 548 *sq* valens fuerat ducibusque placens *I* IIII, 285 inclita praeclarum dao sunt imitantia caelum — *partic praes* = *partic perf*, VI, 221 pervolat mandante Rufino VIII 635 turbatae acies pereunte tyranno *I* II, 8 pergens in limina templi imposuit pia tura focis 70 orans oblatis ceris altam remeavit in aulam 429 donans dimissis populis arcem remeavit in altam IIII, 300 in caelum ascendens a dextris sedit honoris patris 370 Parius lapis emitet auro artificis formante manu *cf* moriens, nascens — *part fut pro praes* II, 413 peritura cadunt agmina *I* IIII, 355 cruciantia corpus praeteritura (= cruciatus cito praetereuntes) pati satis est
parturire = parere. VI, 24 aestuat undo tumens et sacros parturit ignes *I* III, 103 quae parturit orbis
parvus = pauci I, 482 milite parvo IIII, 377 V, 17
pavitare *cum accus* V, 485 pavitant fera vulnera Maurae
pecuaria V, 482 VI, 118 VII, 68 280 VIII, 169, *cf* tarna
pedes = pedestris II, 150 non pedes illa potest acies in bella venire — II, 45
pendens = anxius II, 309 pendens dum pectus anhelat
pensat (= suspendit) pharetras II,

276 (donec Tirynthius) pensasset pronum cum magno pondere corpus VI, 214
per = *ablat instrum vel causae* III, 274 per illas est Libye nudata rapinas. IIII, 15 nos saepe per illam (*scil* epistulam) hortatur 65 suriorum flectere mentes post licuit per verba mihi VII, 7 fovit equos per flumina miles. 77 nullus per bella repulsus 505 quem tempore certo subiciet per (post *T*) bella deus VIII, 632 petit per vulnera pectus — = In *cum ablat pr* 3 magnum per bella Iohannem 25 per rura locutus. I, 152 te per cuncta gubernet. 281 desperantque suam per aperta pericula vitam 362 tabulae iacuere per agros saepe ratis putresque simul per gramina prorae 408 Victoria signis si faveat per bella meis 476 ductoris et ingens exitium per bella tui III, 314 te quoque per medias vidit Victoria pugnas IIII, 277 lacrimas nullus per templa sacerdos pro populo iam ferre potest V, 107 iacuit per gramina vertex 133 iacet per rura cadaver. VIII, 299 finem imposuit tanto per (post *T*) bella labori = ad *vel in cum accus pr* 38 ductorem nostrum fama per astra vehit. II, 45 seu pedes it campis praesumpta per hostes 51 volitant per bella cohortes 264 acies per castra recondunt V, 336 dum ludit magnum umbone per hostem (*cf* ludere) VI 292 cessisse catervas per deserta metu VII, 173 per bella cucurri 178 comes ire per umbras 367 timor ire catervas per deserta iubet 502 Libycos bellis iterum remeare per agros 520 vestros iterum remeare per agros VIII, 407 per faciem ferit 422 stravit per gramina 511 per cunctos fertur *I* IIII, 18 ratibus tunc ire per urbes finitimas. = ab V, 501 dum frangitur ille (Gurzil) per hostes — per devia I, 25. II, 477 III, 423 IIII, 602 V, 277 505 VI, 10. VII, 360 VIII, 571 per mutua nexis pedibus IIII, 297
perfurere V, 150. VI, 712. — VII, 449 perfurit in campos
perhorrent monumenta *I* IIII, 360
permisceas proelia VI, 508
perernare *I* II, 289
persculpti lapides i. e. deorum simulacra *I* III, 377
persona *de trinitate* *I* IIII, 295 298 303
perstringere = destringere II. 73 dumosae perstringens hordea terrae. 157 bino perstringit et hordea culmo
persuadere *cum accus* V, 444 persuadet quos dura fames
perterritat hostis cuncta II, 479
perurguere IIII, 152. 195
perversas retulit Victoria pinnas III, 426
pervias *active* I, 357 pervia saxis unda sonat
petere (= orare) *cum accus* VIII, 296 — *absolute* *I* IIII, 317
phaleras *tropice*. *I* IIII, 164 phaleris phaleras et laudibus addere laudes
pignora natorum VI, 429
pilata manus = pedites pilis armati VIII, 523
pingit cruor madidus vestigia currentis V, 325
pinguescunt sanguine campi III, 295
pinnatum tectum VII, 483
pinnatus *adiectivum ordinem quendam militarem apud Mauros significat* V, 263 Tiseras de plebe rebelli (i. e. miles gregarius Maurorum rebellantium), Mansitalas pinnatus erat V, 328. VII, 419 510 VIII, 543
pinnigerum ferrum V, 337
pinus = fax IIII, 326
placare = interficere VII 419 non quem placaverat ante ensipotens Salumuth (*cf* V, 320)
placens = decorus I, 53 consilioque placens VIII, 463 hac pietate placens *I* III, 225 morum probitate placens
placet quaerenda altera arbor (= quaerere arborem alteram) *I* I, 235

plana voce loqui II, 336 III, 58
planare vias II, 161 V, 449 *I* II, 223 — (pelagus) planatur aquis *I* II, 329
planta = pes I, 155 417 II, 137 VII, 234 *I* I, 65 158 II, 110 — = pedis mensura VII, 322
plantaria incepti Martis furor posuit II, 38
plaudere = elatum esse VIII, 269 dum plaudit honorum inflatus titulis = gaudere *I* I, 287 plaudentem Libyem fruges laurumque ferentem
plebes (*plur*) VIII, 530 *I* II, 216. 308 351 392 III, 50 72 254
plectuntur colla catenis I, 22
plenus dierum = grandaevus *I* I, 143 (*e Genesi 25, 8*)
pleonasmus III 138 arte doli I 310 recepit suscipiens. 386 vicinis proximus undis 486 sumpta retrorsum signa refer II, 371 volentes utro damus 435 pervigil insomnem trahebat noctem III, 45 belli nascentis origo 424 retorsit vultus retro III, 392 rursus redeant. V, 211 retro redit VI, 490 retroque revertens 493 differre mora VII, 211 iterumque referre III, 357 verba dictis respondit acerbis VII, 498 finierat dictis quae gesserat acta 502 iterum remeare; *cf* 520
pluralis pro singulari III, 286 mentesque benignas (*scil* Iohannis) 290 placidis vultibus heros respicit VI, 284 vultus memorantur acerbos
plus *I* I, 274 solito plus dona. — I, 342 plus fremens = VI 209 — VI, 246 plus pereat — *I* I, 337 plus innocuus II, 156 plus nitet. III 112 gravia plus 163 plus mira. IIII, 85 plus mirentur 179 felixque videri plus voluit 319 plus exaltatus, plus iustificatus
plusquamperfectum pro perfecto vel imperfecto I, 471 III, 13 180 415. IIII, 208 296 548 VII, 377
ponere VII, 373 se procul a fessis posuit Latiosi; *cf* medius
popolare I, 82
populeae columnae *I* IIII, 59
populi *vel* populus = milites, exercitus II, 246 IIII, 220 569 VI, 255 298 326 478 VII, 4 162 203 324 356 492 VIII, 51 101 114 159 171 201 206 254 285 322 331 338 356 359 364 456 526
populi = populus, homines *pr* 26 I, 408 *A* 22 *I* I, 289 305. 345 348 II, 279 304 325 359 391 412 III, 247 249 IIII, 3 53 226
poscere = petere V, 29 sua castra proscit VIII, 264 Latias sic posce manus
posse *abundat* I, 32 non verbus ullis parcere nec senibus potuit concedere fessis quisquis ouus busti [illegible] e non peperci nec concessit II, 150 non pedes illa potest acies in bella venire III, 429 funditus hic potuit Romanas vertere vires IIII, 368 frangere quod tyrannum potuit [illegible] e fregit VIII, 149 ut Caesar medio impendente tumultu Romanos potuit verbis terrere superbus VIII, 638 nec fidere castris iam potuit Nasamon
post terga (-um) = retro III, 229 240 IIII, 178 189 V, 12 278 VI, 282 463 682 759 VIII, 423. — VIII, 394 quem cuspide longa aversum post terga ferit. — post tempore = post multum tempus I, 108 415 VII, 10 *I* II, 362
potis est VI, 443 *I* III, 274 — *I* III, 406 rerumque favorem, in quantum potis est, devota mente notabo
potitus *passive I* I, 2
praecelsus *I* III, 232
praecipere *cum accus et infinit* I, 419 III, 58 VI, 492 514 VII, 65 VIII, 142
praecipitanter agunt VII, 77
praecommodo linguam *I* I, 7
praeda = praedatio. II, 108 praedis bellisque pepercit II, 291 miseros praeda raptante sulegit III, 305 Carthago feras praedas sensit
praedare *verb transit* II, 402 III, 273 390
praedocta manus *I* IIII, 56
praedones (Mauri) III, 193 321

VII, 357 405 — VIII, 237 alias Libysm bellis quas scindere gentes compulerat praedonis amor (= *e amor erga Carcasan ducem la cua vdm male intellecta*)
praefulgurat aulam *I* III, 222
praelarga tecta *I* III, 181 pater 303
praelegere *I* I, 216
praepositio tmiscta VI, 511 subigit victos inter tumor ire camelos *A* I4 et umbis supra est *I* III, 285 stagna lacus fluviosque super lontesque
praesoptans captum tyrannum principibus III, 20
praesolido gelu *I* III, 292
praesumere = sumere *I* III, 109 escas, = audare *pr* I praesumpsi dicere laudes praesumptos = audax, superbus II, 45 III, 128 138. IIII, 550 V, 260
praevalide sed pugnat eques II, 151
premere = imprimere I 156 IIII, 311 oscula pressa dedit *I* IIII, 110 argentum prossum titulis = reprimere V, 7 pressisque haeserunt agmina frenis VIII 595 obtrivit harrisum ungula pressa meis — *absolute* = instare I, 39 II, 242 225. III, 191 270
pressans gelidis sub dentibus herbas VI, 359
primum non primum ni *I* II, 5 *cf* III, 3 non petivit ni primum
privemur (= tollantur) casdes *I* II, 231 336
pro = propter I 304 quocumque alio me comprime leto, pro Petro quoc parce meo II, 351 nec paenitet unquam pro miseris (= *e* propter miseras captivos nos numquam paenitebit) VI, 376 alii pro fontibus errant 396 mutere legatos homilis pro pace cucurrit *I pr* 28 principe pro iusto Romanum nomen amatur I, 137 ordine pro rerum vocitatus cura palati
profanus (= paganus) mos III, 83 VIII, 314
proflabsot corpora (*scil* spiritum) VII, 19 somnos iam profluit amaros II, 473
promittunt animos VIII, 203 sese promittere bellis VI 262 — nomenque sibi promittere (= asperare, *sed cf. adnot. ad h. l.*) regni VI, 227
progenies demonstr enumsius *I* II, 381 alienа pecunia reddenda est (*ei*), virus patri qui subtrit heres, III, 392 quos contra ingratos offendimus, (*eis*) arma paramus
properare = appropinquare instare I, 545 II, 162 IIII, 112 VI, 252, 277 592 VII, 489? VIII 380 *III*, 354 IIII, 338 *cum dativo* VII, 202 si forti properare duci VIII, 226 sed tantum properare licis = prope esse, adesse IIII, 589 qui dignus erat tali properare magistro
prorumpunt ora querelas VII, 168
proscindit aëra pennis VIII 13
prosperitas = favor I, 153 406 *I* I, 79
psallnat carmina VIII, 328
pudor = dedecus IIII, 125 tantum ducibus remuveta pudorem
pugnax dextera IIII, 157
pulsare *I* III 176 vertice sulera pulsant (quercus) II, 230 aethera clamor pulsat IIII, 354 nimbiferis aëra crebris pulsant VIII, 311 clamoribus aethera pulsat (geminus) 332 vox nodique caelos pulsat *I* III, 43 vox aethera pulsat IIII, 204 pulsantque palatibus auras
punctum (temporis) V, 93 *cf Paulin Petricord* VI, 151 ipso enapleta et prodita puncto
purpuream lunduot animam V, 314 VI, 637. — purpureus velata comas *I* I 35
putare = reputare. VII, 230 animis tam dura putans pia corda fatigat
patret sub gurgite caenum VI, 757
pyropos *I* IIII, 120

qua I, 77 172 II, 66 V, 27 255 VI, 270 VIII, 395 429 *I* I, 333. III, 282 IIII, 9 *cf* qua
quadrata lupennis *I* IIII, 37
quadrupes = equus I 559 IIII 467 V, 515 VI, 349 358 VII, 139 349 366 VIII, 224
quaerere = perscrutari I, 571 = po-

tere II, 124 nostras terras III 266 Libyam
quam plures *I* II, 311
quamquam 1) *cum indicativo* III, 26 VII, 380. *I* III, 2 — 2) *cum coniunct* I, 216 IIII, 219 *A* 37 *I* I, 192 III, 105 131 356 — *cf* III, 26 *sq*
quamvis 1) *cum indicat* III, 17 — 2) *cum coniunct* III, 291 VII, 267 *I* I 191 II, 404
quanti = quat I, 563. III, 180 V, 58 181 VI, 73. 119 202 298 = quantuscumque IIII, 410 aut agmina miles, quanta ferant, metuens — in quantum natura valet *I* II, 213 in quantum potis est *I* III, 407
quantum maturior IIII, 486
quantuscumque *cum coniunct* *I* I, 178
que *trajectum* I, 6 stratosque cano populosque subactos IIII, 103 ductorum iussu merita fortisque Iuhannis — que . et. VI, 40 in proprias numerosque reducite sedes et munite locos
quidquid *cum coniunct* II 341 VII, 243
quin potius I, 486
quis = quicumque, quisquis est VII, 302 nec Marte furentes ferre quibus populis poteris
quis *adiect* III, 35 V, 302 VII 508
quisque = quisquis, quicumque II, 478 currere quisque volet langue scunt membra V, 417 hominem, pecus, obvia quaeque impediunt, mactate truces *I* I, 11 vos quaeque latent arcana monetis II, 33 quem cuncta pavent elementa, tremescunt quaeque vident homines, et non quae iussa videri ante oculos sunt clara tuos III, 103 cuncta quis expediet, dominis quae parturit orbis, Romano quaeque est provincia subdita regno?
quisquis = quisquam I, 32 non vatibus nilis parcere nec senibus potuit concedere fessis quisquis onus busti
quo = qua I, 461 III, 223 IIII, 574 V, 109 423 VI, 147 VIII, 79 264 371 *cf. Ind verb ad Venantii Fortunati opera poetica, ed Fr. Leo*
quo = ut VII, 141 *I* I, 308 IIII, 73?
quod = *accus cum infinit* 1) *cum indicat. pr* 17 I, 252 II, 110 411 VI, 190 *I* IIII 184 — 2) *cum coniunct* VI, 90 VII, 96 VIII, 458 *I* I, 238
quod = ut. II, 339 praestat quod virtutem indomitam sancta pietate revincis *I* I, 242 purpureaque in veste iacens (Iustinianus), requiesceré somno credere quod posses, non duro funere, corpus *cf Ind verb ad Salvianum, ed Fr Pauly*
quoniam = *accus cum infinit* *I* III, 369

racemi = ramuli *A* 3
rancisoni cantus I, 425, *cf* V, 32 nervi VIII, 512
recidiva gloria Petri *I* I, 25 phoenix innovat artus a busto recidiva suo *I* I, 349 (*male utroque loco* rediviva *e coni scriptum erat, cf Verg Aen IIII 344 X, 58*)
reclandere III, 118 164
reddere I, 214 non ora lupurum compulit unda ciens ululantia reddere saxa
redemptrix mundi persona *I* IIII, 298
referre IIII, 372 tales referuntur amici? = ferre III, 33 IIII, 359 VI, 63 *A* 40
reflectere = flectere II, 387
refovere = fovere VII, 161 refovent et pectora palmis
regeniunt scuta II, 231 montana V, 41 silvis regementibus V, 476
regens = dux II, 43 VI, 550 = rex, imperator IIII 340 *I* II 371 425 III, 157
regnans = imperator *I* I, 40 II, 167 III, 130 254
relabi *cum dativo* I, 356 ripaeque relabens
relatus VI, 464 manifesta relatu non fuerat vox illa suo
relaxare = remittere *I* IIII, 305 peccata relaxans
relegens celer ordine curas VIII, 8 varias relegebat in ordine causas 291

reluctantis cornua tauri IIII 570
reluctare = luctari II, 234
remittere verba I, 248
reparator *I* IIII, 136
repensare = considerare II, 302 damnumque repensat
reponere = ponere i. e. narrare, celebrare *I* III, 146 quibus haec verbis, qua laude reponat? IIII, 159 quid non laudabile dicunt, qui vitam, tanti qui principis acta reponunt
repulsare = pulsare *I* IIII, 47 tenet aera repulsans malleus; *cf.* VII, 237 ferrum resonantia concutit aera, *coniecturae nostrae* (haerē pulsans *M*) *suffragatur poetae usus cf* referre, reflectere, refovere, reluctare, reponere, resumere, retractare, revehere, revincere
res (*plur.*) = imperium Romanum I, 101 522. II, 325 364 IIII, 209 217 443 V, 90 VII, 200 220 251 277 VIII, 122 139 144 184 295 356 437 *I* I, 52 220 II, 205 III, 142 227 357 IIII, 136
resorata Oceano dies VI, 22
resolvere agmina VI, 605 ora VII, 538 secreta, arcana VII, 415 462 496 — resolutus ab illis curis II, 355
resonare = canere I. 8 Aeneadas rursus cupiunt resonare Camenae = sonare resonant (lupi) latratibus IIII, 355
restringens ignibus ignem I, 340 restringere furores VIII, 135
resultare = salire II, 114 pedes insignis clipeo telisque resultat = resonare 1) *intrans.* IIII 398 V, 240 470 — 2) *transit.* V, 39
resumere = sumere I, 423 517 IIII, 435 V, 498
retexere = enarrare VI, 237 417
retollere II, 330 V, 510
retractare = tractare V, 123 ferrum tenet illa (manus) retractans frigidus ille cadit
retro principes *I* III, 81
revehere = mittere *I* II 124 favens dominis Ravenna revexit (gemmas)
revincere = vincere III, 76 IIII, 352
revocare = reposcere II, 344
ros *de somno* II, 456 rore novo primus madidis mox irruit alis somnus VII, 14 madidus curis solacia somnus dulcia rore ferens
roseo furit ense V, 449
rota anei *I* IIII, 94
rotare *absolute* IIII, 572 dextroque (cornu) rotat (taurus) laevoque minatur — rotare saltus III, 96 VI, 155 — rotare corpus vel partem corporis = truncare V, 286 454 VII, 434 VIII, 421
rubens (= calida) zona VI, 336
rudis = καινός III, 346 non orbis novitate rudis IIII, 94 mundus adhuc rudis
rumpere *absolute* VIII, 472 motis ruperunt agmina signis — VIII, 318 Phoebus Oceani rumpebat aquas *I* III, 281 rupimus Euphraten
russeus (color) *I* I, 124
rutilato vertice fulgens IIII, 474

sacellus = sacculus III, 369 *I* IIII, 334
sacerdos iuris legumque *I* I, 17
saeculum II 381 vincere nempe putas quascumque in saecula gentes Romanos tu posse manus? *I* II 172 regnate in saecula IIII 357 inflictas timeant in saecula poenas
salire = insilire IIII, 465 467
salsi fontes = lacrimae VII, 197
salvare I, 295 506 508 II, 367 388 VI, 618 VII, 44 VIII, 148 352 471 617
sanctificare VIII, 369
sancuo = carminis dedicatio *A* 45
satis = valde III, 267 in modico perierunt tempore clades multa satis
sator mundi VII, 89 VIII, 341
scabredine stridunt serrae *I* IIII 48
scindere = profligare I 294 bellum VIII, 237 Libyam
sculptilis Gurzil II, 404. — sculptile *substantive* VIII, 352
secta = propositum, vitae ratio *I* II, 341
sectile lignum *I* IIII 65
secundare I, 404 deus ipse mihi meliora (bella) secundet

secundus VII, 285 (Austur) Byzacii partem rapiens praedamque secundam (*utrum* secunda vice Byzacium devastans, *an* = optatam, desideratam?)
secura belli maligni III, 450 tui VII, 187
sed *loco tertio* V, 88 summis ductor sed viribus obstat
senes = maiores V, 177
senio dextram, pio, porrige fesso *I pr* 37
sequax = insequens VI, 706
seria = studia, negotia *I* III, 327 hoc studium dominis, ea sunt sua seria servis IIII, 82 quos illic ludos, quae seria vulgus habebat
series rerum *pr* 21 *cf.* III, 69
servi = cives *I pr* 47 I, 5 II, 369 402
seu = et II, 344 nostris discedat ab oris ille furens Austur saevae seu gentis Ilaguas III, 50 gentesque locosque auctoremque mali prisci seu temporis iram
si *cum coniunct. pr* 35 II, 352 371 III, 48 VI, 46 132 VII, 308 — si tamen = dummodo II, 364 paeniteant si bella tamen — si = utinam VII, 191
sibi quisque videns somnos II, 485 silvis bellare videtur ipse sibi II, 463 victrix putatur esse sibi I, 547 convenere sibi VI, 197 armatas revocant in viscera dextras quisque sibi VIII, 54 hac sibi laude placens VIII, 272 quo sibi fisus erat VIII, 618
sic, *vox iurantis* V, 410 412 — sic = tum II 222 dentibus infremuit, victus sic terga reflexit
sicca sitis VI, 336
sidereus = candidus, splendens I, 76 murus 260 pepli II, 252 III, 215 campi
signacula sancti ligni *I* II, 300
simplex pro composito *cf* currere, ferre, finere, mittere, parere, premere, putare, salire, stare, truncare
simulata (= fallacia) templa III, 82
sive ... ve I, 433 *sq*
socius *adiect* I, 63 catervae 319 naves II, 469 pectus V, 84 pedites V, 220 hastae V, 213 230 VI, 19 agmen VI, 619 turmae
solacia = auxilium III 278. V, 500 VII, 100 VIII, 336 = beneficia *A* 40 *I* III, 150 303
solare VI, 381 et liquidis solatur aquis
solite II, 279 346 IIII, 283
solito II, 127 191
solitum esse = solere IIII, 274
sollicitudo = cura *I* I, 208
sollicitus suis III, 2 s rerum VII, 200 sollicitos locus ille duces cautosque tribunos abstinuit bellis VI, 581 — sollicitus terror II, 369
spargere = fugare III, 317 = diruere II, 400 IIII, 17 = se spargere VI, 375 alii sparsere per arva
species, *Spezereien* *I* III, 24
spectare = expectare III, 231 cava spectantes valle ministri IIII 263 arma parare iubent, iussa spectare magistri VI, 706 tunc pudor infaustus gentes spectare sequaces impulit VII, 4 post bella salutem hic licuit spectare viris 52 divinum spectare pium est, o summe magister, auxilium 110 multos tunc esse magistro incolumes referunt, lunci spectare sequentem
specus *neutr* VIII, 393 specus irruptum
spiramen = spiritus *I* II, 23
spoliare = vacuefacere, relinquere *I* II, 361 interea lati spoliant subsellia circi
stare = resistere II, 350 si fors tumidus steterit cervice rebellis VII, 303 poteris nec stare Latinis ante famem (*i e* antequam famem patiantur) = plenum esse I, 453 Giganteo dum staret Phlegra tumultu — stare in praecipiti III, 220
statio *I* IIII, 2 58 107
stelliforum caelum *I* II, 13
stragula II, 134. 181
stridere V, 478 *I* IIII, 21 48 — stridere V, 65
struere numen *I* I, 308 (*significare videtur* imperatorem facere)

suadere *cum accus* VI, 533 eunctantem bella subire ormigeri suasere ducem 554
sub pedibus tuis prosternuntur hostis I, 13 Africa sub quamis iacent miseranda pericla I, 138, erudaque sub nigra calcatur Mauricа planta II, 137 — sub *cum abl.* = sub *cum accus* I, 145 sub nostris pedibus subiectum flectere collum *I* I, 63 regnaque sub vestris verunt fortissima plantis — sub *ablativo temp additur* II, 198 vere sub extremo VI, 44 tempore sub medium 460 sub nocta silenti *I* II, 378 sub norte — *abl. neutrum additur* I, 555 hunc premit alatus saevo sub vulnere Maurus III, 255 dominum vesto sub pondere frangit V, 205 hastam nimio sub pondere fregit VI, 359 pressans gelidis sub dentibus herbas VII, 351 Syrtica castra saevo sub aeternis urebat flamma pericla 506 vinetumque videbit plebs Romana suis captivatumque sub armis — *ablat modi additur* IIII, 64 Iustiniana pohs saevis tunc tradita Mauris sorta sub ancipiti. VIII. 142 acies astare parumper pace sub ancipiti 465 Cusino bella gerit Marte sub ancipiti *I* III, 373 sub qua ipe sumpserit arma
subiectare *I pr.* 30 solis qui se subiectat amicum (*sed cf. adnot crit.*)
subiguut chartas flammis (*inde etiam apud Victorem Vitensem III*, 27 *scribendum puto*, subigat ignibus, odigat hostis) = cogere VI, 34 hostes dare tergo subegi. 511 subigit victos inter timor ire camelos
subitare = opprimere, deprehendere I, 638 ut celer incautum subitaneus exterrent hostem *cf. Cypriani epist 60, 2, vita Cypriani cap 15*
subitremulas undas IIII, 258
subvindicat *legibatur* VI, 742
successus quatuor = anni tempora VII, 92
sudores regeodarum rerum *I* I, 52
sulfurea monstra I, 251
sumere III, 156 septimus et decimus nascentem sumpserat annus
summatim ulla caliam I, 26
super *adverbium* III, 236. IIII, 460 562 V, 217 VI 86, 95 727 769 VII, 348 — *praepos cum accus* = *Hebraeorum* עַל IIII, 408 resque super totum regnavit publica mundum *I* II, 178 super omnia regnans regna deus — ferri super aliquem = levadere, irruere VIII, 610 celsus equo hdens fertur super agmina Succur — super aliquem currere = invadere. IIII, 190 VI, 609 trepidosque (sparsosque) super tot milia currunt — super esse = adesse, instare VI, 283 iam super esse putant, acti terrore, magistrum VII, 406 saevaeque periculа gentis non super esse suis — super venire = advenire VI, 487 veoiens super ecce repente Cusina fidus adest; *cf* 740 — super ire = adire, advenire VII, 65 has moris praecipe canois et signis super ire suis (*cf Gesenius s v* designat motum celerem in aliquem locum) — *praepos cum ablat* = praeter VII, 353 nemque super vento gravior timor ipse fatigans
superi = homines, terra III, 346
superne = mediterranea VII, 142 iodа superna petit contemptis mocnia ripis (*s. e.* Lorus proficiscitur)
supinum in -u I II, 57 dictu tremenda
supportare = portare, ferre III, 131 lugo iam supportat anhelus
suspendere IIII, 535 thoraxque tremendos suspendens umeros
suspicere *cum accus et infinit. I* III, 257 Caesareumque caput diademate fulgere sacro Tergazis suspexit Avar
sustinere = expectare. *I* I, 148 te iura vocant, te sustinet aula
syngrapha *I* II, 568

tanter = ater *vel* niger I, 233. 257. II, 135 VI, 452. VIII, 345

tanti = tot II, 12 196 III, 200 299 368 IIII, 607 V, 57 VI, 617 VII, 43 291 *I* I, 252 II, 38 352 368 379 IIII, 50
tantum = adeo tantopere I, 479 III, 119 137 208
tarua (*sing.*) *vox Maurica* = pecuaria. V, 492 VII, 273 *cf* VII, 280
tecta frondea = frondes. II, 9 celsis frondea silvis tecta lateot pendente casa
tegmen = scutum IIII 560 V, 140 321 471 VI, 738 — foliorum tegmen VIII, 517
temnere VIII, 493 *A* 29 *I* II, 223
temporum variatio 1) *praesens et praeteritum* I, 418 *sq* iubebat — praecipit II 212 currebat — turbatque premitque 266 *sq* conspicit — suscepit III 112 incipit crexitque 169 *sq* sorbet — consumpsit 264 deicit dedit V, 48 *sq* tremuit — fatentur 242 *sq* suscitat — dedit VII, 155 *sq* relinquit — oppalluit VIII, 480 volat rupitque 2) *plusquamperf. cum perf. vel imperf.* I, 179 *sq* traxerat — prostravit 366 *sq* steterant — tetigit 466 *sq* tuerat — ait III, 184 *sq* 318 *sq* VI, 449 *sq* 3) *praesens et futurum* I, 491 venio — morabor I, 557 *sq* non sequetur, sed reflectunt 560 cadit — resistet II, 351 superandus erit — paenitet II, 478 currere quisque volet, languescunt membra timore 406 scinditur — mittetur III, 123 hic levat, hic perdet IIII, 449 *sq* famulantur adorant — faciet. VII, 125 *sq* manebit angeturque 307 *sq* aut spargitur hostis aut fame deficiet. *I* II, 349 *sq* iubeo — parabo — *infinit praes pro infinit futuri* VII, 515 cecinit gentibus Ammon Carcasan iro superbum et pacem reddere mundo VIII, 252 responsa quae Ammon sorte dedit, Latias bello superare catervas
tendere classes I, 247 gressus 344 iter VI, 279 cursum rectum VI, 442 — non tamen his longos tendit Fortuna labores IIII, 420
tenere I, 377 dum tenerent arva rates III, 82 tunc prolis iniquae fata tenenda rogans (i. e. quae fata in posterum a filio teneantur) — tenere = petere II 415 castra adversa tenens media in tentoria transit IIII, 300 (rex apium) mediam tenuit condensis frondibus ornum VI, 568 iam linquere castra coeperat innumerus sonipes camposque tenebat VIII 261 duri primum ipsa Iohannis castra tene (time *T*), densasque simul fortesque cohortes audacesque duces collectis elige signis, et Latias sic posce manus
tenor *I* III, 404 pleni tenor est in fine libelli, i. e. tenor (= contextus, verba) pleni libelli in fine est (= finitur)
tenuare *cum ablat* VI 322 ossaque nuda rigent siccis tenuata medullis *I* II, 252 tenuantur robore membra
tenus *I* II, 117 poplite tenus
tergora *I* II, 106
tergum in terga redire VIII, 596, *cf* post
testudo vitrea *de fluminibus congelatis* *I* III, 284
torpor *pr* 24 I, 423 V, 284 VI, 6. VIII, 131
tot tempora VI, 68
totus = omnis. I, 240 totis pandentes lintea flabris 548 totos agmen diffundit in agros 553 ciet tota de parte catervas II, 475 totis sed currere campis agmina fusa videt IIII, 27 567 628
tractatu vario noctem sermone trahentes III, 7
tractus III, 148 lymphigeros deducit fistula tractus *I* IIII, 16 tractu stridente rotarum
trahere *intransitive* VII, 192 trahente die = dum tempus trahitur
transfusus *cum accus.* = superans. *A* 4 nec prendere possum mensuram transfusa meam
transire = iro II, 415 III, 244 IIII, 144 VI, 470 *I* IIII, 88 — transire per = bello persequi VI, 425

per gentem transire parat VII, 532 victorque per omnes Poenorum gentes bellis transiret acerbis *cf.* VI, 557 ita per hostes intrepidi telis VII, 517 VIII, 438
transverberare = pervolare VII, 288 (fama) pinnatis ventos transverberat alie
tremescere *cum accus* I, 288 factorem elementa tremescunt *I* II, 33
trepidare *cum accus* V, 28 agmina dum trepidant cursus (tauri)
tribulos per castra locat IIII, 617
tristantur pectora casu VII, 232
truncare = obtruncare III, 180 315 V, 255 351 405 450 — III, 149 vertex truncatur aquarum VII, 434 alta rotans truncatis tempora venis
tuba IIII, 490 ante tubam cupiens adversas rumpere fossas, *i. e.* antequam tuba caneret VII, 508 ante tubam memora *i. e.* antequam tubicen signum supplicii sumendi det
turmae caelestes *I* I, 211 angelicae *I* III, 32
tutamen *I* II, 59 IIII, 66
tutamus equos IIII, 45 tutetur fiscus *I* II, 256

ubique = in quamlibet partem *I* IIII, 253
ululatus = echo VII, 196 ululatibus augent ardua tecta sonos
umecto pectore VIII, 360
unanimes gentes VIII, 188
undae *de populi turbis* *I* II, 316 veniunt densae manicis albentibus undae
undivagi latices VII, 343 salum VIII, 344 fretum *I* I, 110
unus *I* I, 350 concentus in unum (= una) stans avium II, 386 turmae glomerantur in unum IIII, 112 cistae funduntur in unum IIII, 202 in unum congregat agnos
usque VI, 409 quonam usque
utraque (?) *I* II, 310

vacuare *cum ablat* VI, 299 vacuantur fontibus utres
vectator equus III, 253
vectores = equites VII, 375 numero pariter comitante feroci vectorum (*e conj.* victorum *T*)
vel = et I, 486 converte pedem vel sumpta retrorsum signa refer II, 39 perfidiae crimen vel tantae semina mortis ira dedit VIII, 343 caelum et terram virtutibus implens undivagumque salum vel quidquid cingitur orbe *cf.* aut, seu — vel = saltem I, 483 meas audes vel cernere turmas? V, 176 vel prisca memento bella senum VII, 234 oscula vel plantis aptans libanda magistri
vela = vexilla I, 516 II, 273 277 IIII, 265
velamen *I* II, 59 (Christus) sese velamine carnis induit IIII, 279 nullis velamen visibus obstat
velle *abundat* IIII, 80 nec credere ductor iam voluit socius *i. e.* iam non credidit VI, 117 non sic fortuna minatur, quae voluit servare viros *i. e.* servavit VII, 44 quod voluit salvare meos
vellus nubium I, 313
venerare = venerari *I* II, 256
ventilat ungula terras I, 445
venturus = futurus *pr* 4 14
verbum = Christus I, 286 *I* II, 11 55
verbum activum sensu intransitivo, cf. frangere, iungere, mergere, minuere, miscere, spargere, trahere, vertere, volvere
verborum lusus pr 23 doctorum ingenium docto non carmine canto I, 26 summatim illa canam summis haec laudibus apta I, 237 puppes pubes IIII, 66 *sq.* Martorius una consilio maturus erat 550 sumptis praesumptior armis — urbis et orbis *I* I, 161 250 III, 79
versus = argumentum, sententia III, 404 IIII, 12
vertere *intrans* V, 277 286
verti = reverti VIII, 107
vester = tuus *I pr* 21 *A* 22 25 39 45 46 I, 56 60 63 131 II, 69 III, 303 IIII, 140
vestigium = pes I, 17 156. VII, 265
videri (= apparere) *cum partic* *I* I,

186 nec mutans dominos Romanos videbitur aula
vigil *cum genet* VI, 3 lucri vigiles *cf Sil* II, 443
vincere bello *pr.* 18. I, 57 VII, 40 *I pr.* 42
vindicare I, 81. II, 412 V, 391 VII, 322 VIII, 516 ubi vindicare VI, 682 742
vir dei I, 266
viridantes epulae VI, 373
virtus = vis, robur, *βιαη, δυναμις* I 39 II, 368 IIII, 172 504 V, 79 235 VI 26. 37 748 VII 88 450 463 484 494 VIII, 218 350 401 *I* I, 219 II, 209 III, 360 364 366 IIII, 135 — virtutes = miracula. VIII, 345 (deus) caelum et terram virtutibus implens
visum est animis Libyam te posse tueri I, 141
vivificans lutum *I* II, 23
volucer II, 14
volucris (= gallus) *gen. masc I* I, 199 — *reliqua loca femin. cf* VI, 288. VIII, 284. *I* I, 233. 357 III, 50
volvere *intransitive I* III, 289 volventium rotarum IIII, 91 volvoetis anni
vos = tu *I* III, 305
vulnus = ferrum telum II, 481 V, 58. 63. 134 285 348 424 445 VI, 729 VIII, 386 541

zeugma I, 171 *sqq.* classis Threicias angusto litore tauces — Sigeasque volat ventis secura per undas

Corrigenda.

Ioh. II, 129 lege pendere *pro* pondare
» *V, 285 sqq lege* Ariarith ingentem deiecit vulnere Mestan,
ense rotat Magnum, et vertens per gramina collum
corruit Altiserae.

Addenda.

Ioh I, 91 sq C Schenkl interpungit in agros indecor
» *I 253* iaculo] celso *Schenkl coll Claud Mar Vict Precatio v 63, ubi* celso deiectus Olympo *de eodem angelo dicitur*
» *I, 404* viri] viris? *cf* V, 176 *sq*
» *I, 412 coniectura mea* et vacuas iacuisse domos *confirmatur loco simili* III 362 vacuae cessabant civibus urbes
» *II, 108 paenitet me non recepisse Hauptii emendationem et facillimam* (*nam* iuncta *est* = lancia) *et verissimam* lancea saeva dedit *haud raro enim Corippus sententias, praecipue breviores, per parenthesin infert cf Ioh I, 325 514 II, 148 III, 89 V, 410 VI, 87 355 715 760 VII, 508 Iust I, 86 II, 285 IIII, 222*
» *II, 354* certa] *cf Verg Aen* V, 348 *sq* munera vobis certa manent
» *III, 5* circumquaque *Mazzucchellius fort recte cf Paucker, Supplementum lexicorum Latinorum I, pag 76*
» *IIII, 242 contenderim Corippum dicere potuisse* male consessas (confessas *T*) . . mensas *cf* sedere aquum *et similia, quae apud recentiores haud raro occurrunt*
» *IIII, 333* duri *quod conieci verum est cf* VIII, 261
» *V, 290 recepissem Schenkli coniecturam* extremis hautiam singultibus ore vacabat *si mihi praesto fuisset locus similis* VIII, 547 *sq* morientis lingua loquelam rumpere non potuit, sonuit tamen
» *V, 301 an* escendantque?
» *VIII, 17 sq nunc malim* arte sed asper agit, Latias vexare cohortes et fugere inde parans
pag 157, col 1 in periocha XVIII scribendum videtur qui tamen honor salis postea ⟨principibus⟩ Romanis delatus est *cf* I, 342 *sq*
pag 231 'abstractum pro concreto' adde V, 85 rediens in pectore virtus flectit equos *etc sed possunt verba* rediens in pectore virtus *etiam pro nominativo absoluto accipi*

Typis Caroli Feightii Berolinensis

BERLINER STUDIEN

FÜR

CLASSISCHE PHILOLOGIE UND ARCHAEOLOGIE.

VIERTER BAND.

DRITTES HEFT.

DE SEPTEM FABULAE STASIMO ALTERO

VON

ERNST BREY.

BERLIN 1886.

VERLAG VON S. CALVARY & CO.

DE SEPTEM

FABULAE STASIMO ALTERO

VON

ERNST BREY.

BERLIN 1886.
VERLAG VON S. CALVARY & CO.

Septem fabulae stasimum alterum cum multi homines litterati perscrutati sunt, tum Oberdickius (Beiträge zur Erklärung und Kritik des Aschylus, progr. Glatz. 1870) et Huettemannus (Die Poesie der Ödipussage, I, progr. Argent. 1880) plenis commentariis explicaverunt. Qui quamvis recte multa iudicaverint, tamen mea quidem sententia cum de compluribus singulis locis tum de dispositione argumenti secus existimaverunt. Quare operae pretium videtur esse singula denuo accurate examinare.

στρ. α'.

Mir graut vor der stammtilgenden Göttin, die den Göttern nicht gleicht, der allzu wahren Leidprophetin, der vom Vater beschworenen Erinys, mir ist, als werde sie erfüllen die zornschnaubenden Flüche des wahnumnachteten Ödipas; dieser kindertilgende Zwist treibt sie zur Eile.

ἀντ. α'.

Ein Fremdling wirft die Lose, der Chalyber, aus Skythenland gekommen, des Besitzes herber Verteiler, der Stahl voll rohen Sinnes, indem er Land zu bewohnen verlost, so grofs gerade, dafs sie's noch im Tode decken, der weiten Gefilde nicht gewürdigt.

στρ. β'.

Wenn sie von Bruderhand im Wechselmorde fallen und die Heimaterde trinkt ihr schwarzgeronnen Todesblut, wer wird dann Sühnopfer bringen, wer sie rein waschen? O neue Not des Hauses, hinzugesellt zur alten Schuld!

ἀντ. β'.

Den alten Frevel nämlich meine ich, dem schnell die Strafe folgte — doch währt sie fort ins dritte Glied — von damals, als Laios trotz Apollon, der ihm dreimal im Pythischen Heiligtum in der Erdmitte riet durch kinderlosen Tod die Stadt zu retten,

στρ. γ'.

bewältigt aber von lockendem Unbedacht, sich selbst sein Verderben erzeugte, den Vatermörder Ödipus, welcher der Mutter heiliges Saatland befruchtend, dem er entstammte, von blutigen Sprossen betroffen ward. Unkenntnis einte die verhängten Gatten

ἀντ. γ'.

Von Leiden gleichsam ein Meer rollt seine Woge heran, läfst sie bald sinken, bald steigen, die dreifältige, welche nun gar um das Steuer der Stadt rauscht. Inmitten erhebt sich als Wehr für kurze Frist ein schwaches*) Gemäuer. Mir hangt, mit den Königen falle die Stadt.

στρ. δ'.

Denn zu Ende geht der graufe Schicksalswechsel, den die alten Ernyen**) gestiftet: an den Armen zieht das Verderben vorbei, doch Auswurf über Bord führt erwerbsamer Männer Glück herbei, wenn es zu sehr sich häufte

ἀντ. δ'.

Denn wen unter den Männern haben dermafsen bewundert Götter und Herdgenossen der Stadt und die viel beweidete Menschenwelt, wie sie den Ödipus damals ehrten, als er das männerrauhende Greuel vom Lande nahm?

*) ἀμαυρός legendum esse censeo

**) Ἀρᾶν scribendum censeo

στρ. ε'.

Doch als der Arme gewahr ward des unseligen Ehebunds, erlag er dem Schmerz und schuf rasenden Sinnes zwiefaches Weh: mit vatermörderischer Hand beraubte er sich seiner die Söhne meidenden*) Augen;

ἀντ. ε'.

wider seine Söhne aber schlauderte er Flüche bei seinem Sturz**), wehe, bitterzungige Flüche, dafs sie mit stahlbewehrtem Arme gar einst ihr Erbe teilen sollten. und nun, fürcht' ich, führt es die krallfufsige Erinys zu Ende

*) φυζετέκνων scribendum esse suspicor.
**) ἐπὶ καταστροφᾷς legendum conicerim.

V. 722 (Dind.) *παναληθῆ κακόμαντιν* plerique commate distinxerunt, quod ut comprobaret, Oberdickius voluit *κακόμαντιν* esse adiectivum. Sed recte Sebuetzius maluit verba inter se conungere, cum Homericam illud *μάντις κακῶν* compararet. Huettemannus autem probe monuit illam deam veracem non esse nisi vatem rerum adversarum, et *κακόμαντιν* substantive accipi posse confirmavit vocabulis *ψευδόμαντις*, *ἀληθόμαντις*, *κακογείτων*, *Κακοΐλιον*. Addendum eodem est, quod *κακόμαντις* ipsum substantive dictum occurrit; cf. Apoll. Rhod. 3, 935.

V. 728 *Χάλυβος* quaeritur utrum secundum communem sermonis consuetudinem genetivus interpretandus sit an nominativus, nam hoc quoque licere testantur Hecataei fragm. apud Steph. Byz.: *καὶ Χάλυβα παρ' Ἑκαταίῳ· Χαλύβοισι πρὸς νότον Ἀρμένοι ὁμουρέουσι*, Eur. Alc. 980 sq.

καὶ τὸν ἐν Χαλύβοις δαμά-
ζεις σὺ βίᾳ σίδαρον,

Eustath. ad Dion. Perieg. 767 (Hesych.): *Χάλυβοι, ἔθνος τῆς Σκυθίας ὅπου σίδηρος γίγνεται.* Quodsi quis *Χάλυβος* genetivum intellegat, transferat oportet his ferme verbis: Peregrinus autem sortes distribuit, e chalybe Scythico confectus, acerbus opum divisor, crudelis gladius.' Alteri locum vertunt his verbis: 'Peregrinus autem sortes distribuit, Chalybs, Scytharum colonus cet.' Atque hoc quidem plerique interpretes recte praetulerunt. Etenim cum totius antistrophae summa eo redeat, ut chorus timere se affirmet, ne fratres iam cum capitis periculo de regno inter se decertent, poeta sententia satis simplici imagine valde decora amplificata ferrum sicut personam sortitione sepulcra his assignans fingit. Cf. Schilleri Anthol. p. 49: 'Das wilde eiserne Würfelspiel cet.' Cuius imaginis vim pessime infringeret, si primo peregrinum quendam sortieu-

Digitized by Google

tem oculis proponeret, deiode iniune inculcaret gladium eum esse e chalybe Scythico confectum, tum imagine resumpta ferrum acerbum patrimonii divisorem et crudele vocaret terramque sortieus faceret: at contra si peregrinus ipse Chalybs Scytharumque colonus vocatur, fictio augetur atque absolvitur. Inde patet exigi nominativum.

V. 732 *ὑπόσαν καὶ φθιμένοισιν κατέχειν* Kuchnerus in gramm. Gr ed. II § 585, 5 adnot. II rectissime sic interpretatus est: 'nur so viel Land zu bewohnen, als auch *für Verstorbene* grofs genug einzunehmen, d. h. nur so viel Land als den Verstorbenen zu einem Grabe nöthig ist', coll. Thuc. VI 12, 2: *νομίσατε . . . τὸ πρᾶγμα μέγα εἶναι καὶ μὴ οἷον νεωτέρῳ βουλεύσασθαί τε καὶ ὀξέως μεταχειρίσαι* et VII 14, 2 *τούτων δὲ πάντων ἀπορώτατον τό τε μὴ οἷον τε εἶναι ταῦτα ἐμοὶ κωλῦσαι τῷ στρατηγῷ κτλ.* Quapropter neque *εὖ* cum Schuetzio neque *ὅταπαλλει* cum Hermanno neque *δίδοται* cum Huettemanno audiendum neque cum Stanleio, Bruncklo, Schuetzio, Blomfieldo *φθιμένους* scribendum, neque opus est comectura Oberdickii, qui scripsit *δεῖ φθιμένους συγκατέχειν*.

V. 736 *πατρία*] *χθονα* vulgatum cum versu antistrophico repugnet, Hermannus Dindorfio adsentiente scripsit *γαῖα*, Hesychii glossam *γαῖα· ἡ κόνις, καὶ ἡ γῆ* mutatam in *γαῖα κόνις, ἡ γῆ* huc pertinere ratus, quae argumentatio quam lubrica sit, per se intelligitur. Heimsoethius autem in stropha scribendum censuit *καὶ κόνις χθονία* et in antistropha *αἰῶ τ' ἐς τρίτατον*; sed versus antistrophicus est sanissimus. Quid? quod et *γαῖα* et *χθονία* prorsus supervacaneum est? Neque magis mihi probatur *νερτέρα*, quod Wellius proposuit. Etenim deos inferos, ad quos Wellius vocahulo *νερτέρα* alludi putahat, tota sententia respicit, nequit respicere unam *νερτέρα*, nam *κόνις* haud dubie summam terram significat, *νερτέρα κόνις* igitur, si esset verum, esset contradictio in adiecto, ut ita dicam. Scholiasta M. autem haec adnotavit: *ὅταν μέντοι αὐτοὺς κτάνωσι καὶ ἡ πατρῴα αὐτῶν κόνις πίῃ τὸ αἷμα, τίς ἂν τὸ μύσος αὐτῶν ἀποκαθάρῃ; ἢ, ὅταν ὁ ἕτερος ἀποκτείνας αὐτὸς ζήσει, τίς αὐτὸν καθάρῃ τοῦ μύσους; ἐάν, φησίν, ἡ πατρὶς γῆ πίῃ τὸ αὐτῶν αἷμα.* Inde Oberdickius Huettemanno adsentiente probabiliter restituit *πατρία*.

V. 743 *ὠκύποινον*] Schuetzius sententiam ad verbum interpretatus violationem oraculi celeriter punitam propterea appellari pu-

Digitized by Google

tat, quod Laius a filio sat cito occisus sit. Similiter Hermanno poena ideo cita dici videtur, quod ea celeriter Laium, Oedipum, Iocastam, filios paniverit. Sed Laium aut propinquos eius celeriter puntos esse Weilius et Oberdickius recte negant. Neque tamen cum illo scripserim *ὀξύποινον* aut cum hoc *ἀμύποινον*, sed codicum lectionem recte a plerisque servatam esse existimo, non quo Huettemannum sequar, qui eam male defendit his verbis: An *ὠκύποινος* hat man mit Unrecht Anstofs genommen, da die Reflexion die Zeit zwischen Frevel und Strafe unbeachtet läfst und nur den Eindruck des *an sich raschen, plötzlichen* Umschlags wiedergiebt'. Quid enim? num quis locus exstat, quo *ὠκὺς* valeat »suhitus«? Sed mea quidem sententia tempus ipsum, quod inter Lai scelus poenamque interfuerat, ut per se haud dubie longum fuit, ita *comparatum ad magna aetatum intervalla, quae inde a vetere illo peccato usque ad filiorum certamen, quod iam instat, praeterierunt*, choro breve videtur esse. Vetus igitur est Lai peccatum se dicere, cuius poenas *non progenies demum penitat, sed ipse iam pendere coeperit*, dorore autem poenam iam ad tertium aetatem.

Haec verba,

αἰῶνα δ' ἐς τρίτον μένει,

Huettemannus, cum omnes editores *ὠκύποινον* graviore interpunctione ab iis, quae sequuntur, distinguant, rectissime iussit parenthesim accipere. Etenim *ἕστε* noe valet »seitdem«, ut Muffius (Der Chor in den Sieben des Aschylus, Hal Sax. 1852 p. 20) verbum transtulit et Schwenckius, Hermannus, Weilius, Oberdickius transferre videntur, cum post *μένει* alii commate tantum, alii omnino non distinguant, sed sonet '*cum, als*', ut Schuetzius et Maehlyus vocabulum recte reddiderunt. Falso igitur Muffius locum sic interpretatur: 'Die alte Übertretung währt schon bis ins dritte Geschlecht, seitdem Laios wider Willen des Apollo handelte'. *Immo poeta praefatus vetus se dicere delictum, continuatione sermonis medium interponit ad tertiam aetatem ut durare; pergit dicere: delictum, quod Laius tum commisit, cum Apollini invito filium genuit*

V. 746 sqq. *τρὶς αἰτάντος ἐν | μεσομφάλοις Πυθικοῖς | χρηστηρίοις θυάσκοντα γέν- | νας ἅτερ σώζειν πόλιν*] Plerique haec ita fere reddunt: 'qui ter praedixerat . . . enm, si sine progenie moreretur, urbem servaturum esse'. Quare Schuetzius adnotavit

σώζειν pro σωσειν usurpatum esse, Blomfieldus autem σώσειν fortasse recipiendum censuit. Sed Weilius intellexit Apollinem non, quae futura essent, praedicere, sed iubere Laium sine prole morientem servare civitatem, et Huettemannus locum similiter explicavit his verbis: 'der ihm dreimal riet . . . dafs er die Stadt rette, sterbend kinderlos'. Welckerus (ep. Cycl. II p. 316) Apollinem Laio primo oraculo filii parricidium, altero inimicitias nepotum tertio urbis occasum perpetua adiectione minitatum esse coniectura collegit. Krusius quoque (de Aeschyli Oedipodea, diss. Gryphisw. 1855 p. 30), Susemihlius (Zeitschr. f. d. Alt.-Wiss. 1857 p. 100 sq.), Weilius in edit. praef. p. IX. tria illa oracula inter se discrepuisse contenderunt. Schneidewinus autem (Abh. d. Gött. Ak. 1852 p. 178), Lud. Schmidtius (Zeitschr. f. d. Alt.-Wiss. 1856 p. 389), Waldeyerus (de Aeschyli Oedipodea spec. II, progr. Leobschuetz. 1873 p. 4) contra disputaverunt, cum perseverarent idem oraculum ter editum esse. Profecto verba poetae aliter accipi plane non possunt, miror autem magnopere, quod Geistius (de fabula Oedipodea pars II, progr. Bueding. 1880 p. 4) nuper rem in dubio reliquit.

Multo difficilius est ad diiudicandum, utrum poeta orationem hic verbo omisso abrumpat et stropha, quae sequitur, ab integro ordiatur an sententiam antistropha incohatam stropha perpetuo absolvat. Blomfieldus igitur, Dindorfius, Weilius, Kirchhoffius, quibus hoc probatur, v. 750. δ', quod post κρατηθεὶς in M. et a manu rec. in G. scriptum est, delendum cum Porsono censent, Hermannus, Huettemannus, Muffius (l. l. p. 19 sq.), qui scholiasta A praeeunte anacoluthon a poeta commissum volunt, particulam servant. Atqui cum Aeschyli tragoediae anacoluthis abundant, tum hic longa gravique interiectione τρὶς . . . πόλιν facillime fieri poterat ut oratio praecideretur. Sed quia supra ad v. 743 docuisse mihi videor verbis αἰῶνα δ' ἐς τρίτον μένει continuationem orationis interrumpi, bis autem in una stropha poetam ita non constanter locutum esse cum Huettemanno ponere nolim, *non dubito, quin strophae artissime inter se coniunctae sint et ἐγείνατο pendeat ab εὖτε. Neque tamen δ' eiciendum censeo.* Primum enim scholiasta B, Hermannus, Oberdickius, Huettemannus, Muffius recte existimaverunt δ' referri ad μέν, quod post Ἀπόλλωνος audiendum esset, idque ipsum debebat adducere Hermannum defensoresque eius, ut strophas inter se coniungerent. Deinde Oberdickius vidit agnoscere

particulam scholiastam M, qui locum his verbis interpretetur: *ὅταν, φησίν, ὁ Ἀπόλλων τρὶς εἴπῃ τῷ Λαΐῳ· μὴ σπεῖρε τέκνων ἄλοκα, ἐπεὶ κτενεῖ σε ὁ φύς. αὐτὸς δὲ παρωσάμενος τὰς τοῦ θεοῦ ἐντολάς, ὑπὸ τῶν ἡδονῶν αὐτοῦ κατακρατηθεὶς συνῆλθεν τῇ Ἰοκάστῃ· τὸ δὲ ἑξῆς, εὖτε Λάιος κρατηθεὶς ὑπὸ τῶν αὐτῷ φίλων ἡδονῶν.* Accedit illa quoque causa, quod *δ'* in optimo codice scriptum est. Satis dictum esse arbitror et *δ'* verum esse et strophas inter se iungendas.

Sequitur *φίλων*, cuius vocis in schollis M tres exstant explicationes, quarum primam supra protulimus, altera est haec: *ἀντὶ τοῦ τῆς γυναικός*, tertia haec: *οἷς ἐκοινώσατο τὸν χρησμόν*. Atque haec quidem interpretatio, qua amici veriti, ne gens regia in Laio exstingueretur, regem malis consiliis, ut cum Iocasta concumberet, permovisse putantur, diu praevaluit. Abreschius enim et Stanleius et Schuetzius et Schwenckius et H. Vossius et Fr. Paleius et primo quidem Schneidewinus quoque (Philol. III p. 351) verba ita interpretati sunt. Hos toto caelo erravisse facile apparet. Nam cum Apollo Laium ter monuisset, ut sine prole moriens urbem servaret, ipsos cives, ut dei consilium sperneret, suasisse veri simile non est, neque usquam haec fabulae forma reperitur, et pro *ἀβουλιᾶν*, si mala consilia intellegenda essent, desideraretur *δυσβουλιᾶν*. Recte igitur Schneidewinus anno post (Gött. gel. Anz. 1850 p. 171, cf. Abh. d. Gött. Ak. 1852 p. 179) sententiam retractavit, neque minus Hermannus, Waldeyerus (l. l. p. 2), Geistius (l. l. p. 4), Huettemannus illam explicationem condemnaverunt.

Ac ne diutius loquar de errore, quo nemo iam teneri videatur, nunc venio ad alteram scholiastae interpretationem, qua *φίλων* ad Iocastam refertur. Ac primas quidem Schneidewinus (Gött. gel. Anz. 1850 p. 174, Abh. d. Gött. Ak. 1852 l. l.) hanc explicationem denuo recepit. Nititur autem argumento Phoen. (Herm. p. 6), cuius haec sunt verba: *ὥντινων θεσπισμάτων τῇ τῆς γυναικὸς Ἰοκάστης ἐπιθυμίᾳ καὶ ἡδονῇ ὥσπερ ἐκλαθόμενος Λάιος, ἢ ὥς τινές φασι μιᾷ τῶν ἡμερῶν βαρυνθεὶς τῷ οἴνῳ καὶ συνελθὼν τῇ αὐτοῦ γυναικὶ Οἰδίποδα σπείρει.* Quae cum corrupta esse appareat, Schneidewinus post *ὥσπερ* haud dubie *Αἰσχύλος* excidisse ratus illa verba ad hunc locum et v. 800 sqq.

τὰ, δ' ἑβδόμας ὁ σεμνὸς ἑβδομαγέτης
ἄναξ Ἀπόλλων εἵλετ', Οἰδίπου γένει
κραίνων παλαιὰς Λαΐου δυσβουλίας,

et v. 842.

βουλαὶ δ' ἄπιστοι Λαΐου διήρκεσαν

spectare pro certo affirmavit, hunc autem locum explicavit hisce verbis 'Der Jungfrauenchor redet mit zaghafter Andeutung von der Jokaste, — sie wird, was nicht zu übersehen ist, in den Sieben nirgend mit Namen genannt — deren Sinnlichkeit den Laios verführt. So tritt die Mutter, welche den Sohn hinterher herzlos aussetzt, schon bei *Aeschylos* als die schuldigere auf, wie denn auch die Schläge des Unheils sie am schwersten treffen, schwerer als den schwachen Laios'. Haec explanatio interpretibus mirum quantum arrisit. Hermannus quidem, L Schmidtius (l. l.), Susemihlius (Jahns Jahrb. 1855, 12 p. 750), Krusius (l. l p 31), Leidloffius (de Euripidis Phaenissarum argumento atque compositione, progr. Holzmind 1863, p 3 adnot. 8), Geistius (l l.) eam confidenter approbaverunt Nec tamen omnes, ut Geistius putat, Schneidewinum secuti sunt, sed iam decem annis ante Oberdieckius *φίλων* ad Iocastam referri passe negaverat, quod neque Euripides neque Aeschylus de Laio ab uxore in concubitum illecto significaret Uberius autem Huettemannus errores Schneidewini convicit. Ac primum quidem vituperat, quod is lacunam ex opinione ante concepta expleverit, ut hanc ipsam comprobaret Deinde enim in Septem fabula ne leviter quidem significetur Iocastam calamitatis excitatae et propagatae sociam fuisse atque ne nomen quidem eius commemoretur — videsne, quam bene Huettemannus adversarium quasi suo gladio iugulet? — eos, qui in perditis trilogiae fabulis contrarium accidisse putent, somnia sibi fingere existimat Pergit Schneidewinum in eo reprehendere, quod fabulas singularum tragicorum proprias confundat. Sophoclem autem, qui feminas rerum gerendarum magis participes fecerit quam Aeschylus, eius carmina quasi viriliora fierint, certe de Iocasta quoque hoc ita fecisse. *His firmissimis argumentis equidem primum addo, quod chorus, si Laium ab uxore libidinibus furenti, ut secum concumberet, inductum esse diceret, vix continuo uterum muheris castum appellaturus esset Quod autem Schneidewinus chorum libidines Iocastae simpliciter proferre verecundia exgnali dubitare putat, antiquorum mores ad nostros referre videtur, nam res venereas nudis verbis palefacere antiquitas ne virgines quidem dedecebat.*

Res cum ita se haberet, Oberdieckius scripsit *κρατηθεὶς δ' αὖ*

φρενῶν ἀβουλίας, conecturam *αὐ* ab Hartungio mutuatus. Sed tam longe a codicum lectione recedere necesse non esse Huettemannus probat, cum dicit 'In unbewachten Augenblicken, wo der Mensch sich sorglos gehen läfst und mit sinnlichem Behagen dem natürlichen Triebe folgt, treten vernünftige Erwägungen in den Hintergrund, die Leidenschaften gewinnen freies Spiel. So ward auch Laios von ihnen besiegt in Folge »»holden Unbedachts««, als er im glücklichen (*φίλων*) Vergessen der Vergangenheit und Zukunft blofs dem Augenblicke lebte, um einmal seiner Lieb' und Ehe froh zu werden. Aber was in des Genusses »»holdem Unbedacht«« gesäet ward etc.' *Praeclare locum interpretatur, vertit perperam.* Recte enim existimat Lai imprudentiam ipsi acceptam dici, qui autem legunt 'besiegt in Folge holden Unbedachts', non possunt non putare choro eum esse acceptam. *Quocirca malim glücklichen', quod Huettemannus ipse usurpat, vel potius 'lockenden'* Laium autem sua ipsius imprudentia in concubitum inlectum hic dici eo comprobatur, quod huius fabulae vv 802 et 842, quos supra attulimus, haud dubie eodem modo interpretandi sunt. Huc accedit, quod scholiasta M., Dindorfius, Oberdickius idem senserunt. Atque de scholio cf. ad v. 750., Dindorfius autem in Aesch. tragg. ed. V. praef. p. LX. illam scholiastae interpretationem probavit, Oberdickius denique cum vv. 802. et 842. tum hunc locum ad Lai stultitiam atque temeritatem spectare arbitratur.

V. 753 sqq. *ὅστε ματρὸς ἀγνὰν | σπείρας ἄρουραν, ἵν' ἐτράφη,| ῥίζαν αἱματόεσσαν | ἔτλα*] Wellus, ut ipsius verbis utar, '*ἔτλα* hic cum participio construi duosque accusativos a *σπείρας* pendere' statuit *ἔτλα* videlicet transferens, ausus est'. Sed Dindorfius l. l. recte monuit poetam *τλῆναι* audere' cum infinitivo potius quam cum participio constructum fuisse, atque Huettemannus Wellio opposuit *σπείρειν* duobus accusativis adiunctum nusquam reperiri. *ἔρια* autem, quod Dindorfius tum, ut difficultati mederetur, pro *ἔτλα* pessime coniecerat, refutare supersedemus, quia ipse paulo post (cf. Poet. scen. ed. V. Lips. 1869) *ἔτλα* reduxit. Expedit nodum Huettemannus, cum *-λῆναι* vertit 'erdulden' et *ματρὸς ἀγνὰν ἄρουραν* cum *σπείρας, ῥίζαν αἱματόεσσαν* cum *ἔτλα* coniungit. Hoc usitatae interpretandi rationi non solum simplicitate praestat, verum etiam concinnitate verborum magnopere commendatur, Huettemannus enim recte monet respondere inter se *κρατηθείς* atque *σπείρας*.

et ex diverso collocata *ἐγείνατο μόρον αὐτῷ* atque *ῥίζαν αἱματόεσσαν ἔτλα*. *Accedit illud, quod Huettemannus omisit.* Totius carminis summa imminente fratrum certamine continetur. In hoc argumento tres primae strophae versantur. Deinde poeta oratione a proposito declinante deinceps recenset oracula Apollinis, Lai temeritatem, parricidium Oedipi *Iam Huettemanni interpretatione nisus existimo vv. 753 et 754 incestum Oedipi memorari, vv. 755 et 756, poetam ad illam carminis summam, instantem filiorum caedem reverti* At alteri item et coniugii et caedis mentionem fieri indicant. Scilicet caput rerum Aeschylus in transitu strinxit

V. 756 sq. *παράνοια συνᾶγε | νυμφίους φρενώλεις*] Qui stropham integro animo legit, *νυμφίους* non potest non intellegere Oedipum Iocastamque, quippe qui modo commemorati sint. Ita scholiasta B locum interpretatus est his verbis *μώρανσις ἤνωσε τὸν Οἰδίποδα καὶ τὴν Ἰοκάστην, τὰς φρένας αὐτῶν ἀπολέσαντας.* Sed Schuetzius ea re offendebatur, quod poeta sponsis, qui nescii incestum commisissent, propter id facinus insaniam tributurus esset. Qua re commotus ille Weilio adsentiente scholiastae explicationem reiecit et verba *ὅστε . . . . ἔτλα* parenthesi quasi includenda, *νυμφίους* autem Laium et Iocastam intellegendos esse censuit, et cum Laium, qui propter orbitatem oraculum ter consuluisset, sponsum dici non posse videret, *νυμφίους* 'coniuges' vertere iussit. Haec facillima sunt ad refutandum. Primum enim *νυμφίος* nisi in sponsis et novis maritis non ponitur Deinde credibile non est poetam Lai temeritatem vv. 750 et 751. absolutam atque confectam, postquam parricidium et incestum Oedipi et imminens fratrum certamen commemorare perrexit, iam repetere atque cetera brevitate gravissima augere, illud verbosa iteratione minuere. Probe igitur Hermannus: 'Male haec Schuetzius de Laii et Iocastae concubitu interpretatur: qua interpretatione praeclara vis, quae in hoc loco est, valde minuitur'. Quod autem pergit dicere: '*Παράνοια* est error, quem chorus propterea fortiore vocabulo nominat, quod caeci in eum fatorum necessitate, tamquam furibundi, irruerunt Oedipus et Iocasta', minus mihi probatur; non quo negem voce *παράνοια* errorem significari, in quem Oedipus et Iocasta caeci irruerint, sed *παράνοια* hic non valet 'furor', quod illi ceterisque fere omnibus sonare videtur, sed *ignorantia, ἄγνοια*', quod scholiastae illi, Stanleius, Oberdickius iudicaverunt Cf. Eur Iph Aul 837 sq.

ἀφασία μ' ἔχει, γύναι,
εἰ μή τι παρανοοῦσα καινουργεῖς λόγον,

ubi *παρανοεῖν* valet 'perperam intellegere' *An censemus Aeschylum Oedipi genii causam adferre, qua ratione autem fieri potuerit, ut is suam ipsius matrem duceret, foeditate incestus tot tantaque verbo praedicata praeterire atque relinquere?* Accedit, quod e vv. 778 sqq.

ἐπεὶ δ' ἀρτίφρων
ἐγένετο μέλεος ἀθλίων
γάμων κτλ.

supra commemoratum esse apparet Oedipum atrocitatem matrimonii primo ignoravisse Quae cum ita sint, reiecta opinione Huettemanni, qui putat utrumque matrimonium hoc loco significari, exploratum habeo Schwenckium, Hermannum, alios locum recte ad Oedipum rettulisse.

V. 758 sqq *κακῶν δ' ὥσπερ θάλασσα κῦμ' ἄγει, | τὸ μὲν πίτνον, ἄλλο δ' ἀείρει, τρίχαλον, ὃ καί περὶ πρυ- | μναν πόλεως κοχλάζει*] Pauwius et Schwenckius *κακῶν* cum *θάλασσα* iungendum esse intellexerunt Huettemannus autem recte addidit hoc esse subiectum, *κῦμα* et *τὸ μὲν πίτνον* accusativos esse et ad *ἄγει* pertinere structura verborum leviter mutata haec ita dici pro *τὸ μὲν πίτνον, τὸ δ' ἀειρόμενον*. Sic igitur verteudum est: *'Calamitatum autem tamquam mare fluctum agit, alterum residentem, alterum attollit'* Quae quia apte dicta sunt, non opus est coniectura Oberdickii, qui, cum *κῦμα* pro subiecto acciperet et cum *κακῶν* coniungeret, *κῦμ' ἄγει* in *κῦμα ῥεῖ* mutato locum bis verbis reddidit 'Die Woge des Unglücks braust heran einem Meere vergleichbar; während die eine sinkt, thürmt sich dreifach die andere empor'. Qua in explicatione Huettemannus cum alia tum illud prorsus merito reprehendit, quod fluctum poeta cum mari, simile cum ipso simili comparaturus esset. — Quaeritur autem, quid valeat *τρίχαλον* Atque illud quidem exploratum est, vocabulum e nomine numerali et *χηλή* compositum esse, *χηλή* autem vocabulo a radice *χα* ducto quamvis fissuram sive rem fissam significari. Recte igitur Blomfieldius, Dindorfius, alii *τρίχαλος* transtulerunt 'trifidus', quae explicatio eo confirmatur, quod *δίχαλος* pari modo formatum in animalibus bisulcis et bracchiis cancrorum et forpicibus pontur Interpretes autem, cum *τρίχαλον* cum *ἄλλο δ' ἀείρει* coniungerent,

Digitized by Google

naturalem illam et principalem significationem vocabulo subicere iusto iure dubitaverunt. Etenim mala his versibus haud dubie ita cum mari comparantur, ut *tres deinceps undae adfluentes fingantur, quarum prima et secunda defluxerint, tertia iam moenia subeat; prima autem unda cum calamitate Lai, secunda cum Oedipi miseriis, tertia cum discrimine fratrum componitur.* Quodsi quis locum ita transferret: 'Calamitatum autem tamquam mare fluctum agit, alterum residentem, alterum attollit *trifidum*, qui iam circa ipsam urbis puppim strepitat', primus quidem fluctus omitteretur, secundum residere, tertium in tres undas divisum attolli diceretur, *quinque igitur fluctus efficerentur.* Hanc rerum repugnantiam expedire conati Schuetzius, Schwenckius, Blomfieldus praeeunte scholasta O, cum τρίχαλος nihil aliud intellegerent nisi 'tertius', κῦμα interpretati sunt τριχυμίαν. Non male id quidem, sed quid impedit, ne veram illam atque propriam vocabuli significationem retineamus, dummodo *τρίχαλον ab ἄλλο δ' ἀείρει separemus atque ad κῦμα referamus?* '*Calamitatum*', inquit chorus, '*tamquam mare fluctum agit, tum residentem, tum surgentem, trifidum, qui iam circa ipsam urbis puppim strepitat*'. Tres illi igitur fluctus primo, tertio, quarto antistrophae versu numero singulari comprehenduntur, altero versu distributive significantur. Haec interpretatio illi meo quidem iudicio multo praestat. Primum enim principalis vis vocabuli τρίχαλον hac ratione servatur. Deinde chorus in fine strophae altarius questus de nova calamitate, quae veteribus admisceatur, duabus, quae sequuntur, strophis et vetera mala enumerat et novum periculum significat. Iam consentaneum est triplicem calamitatum seriem expressis verbis comprehendi. Atque istis Lai calamitas omitti videtur, Oedipi mala verbis τὸ μὲν πίτνον leviter significari, triplex miserarum continuatio nisi uno vocabulo τρίχαλον non indicari: nos ipsam calamitatum seriem diserte et plane ostendi statuimus.

V. 763 *δμωρός*] Plerique interpretes in vulgata lectione ἐν εὔρει explananda desudarunt. Schwenckius enim ad εὔρει supplendum censuit κακῶν. Burgessius autem, Blomfieldus, Weilius πύργος ἐν εὔρει pro πύργου εὖρος dictum esse existimaverunt. Tum Westphalius (Prolegomena zu Aeschylus Tragödien, Lips 1869 p. 114) locum his verbis explicavit: 'Dazwischen erstreckt sich als Abwehr die Mauer nur wenig in die Breite, wobei ἐν εὔρει im eigentlichen Sinne im Gegensatz zu μῆκος zu nehmen ist: die Mauer

ist kaum breit genug, um als Abwehr zu dienen'. Postremo Huettemannus locum sic vertit: 'Immitten aber streckt sich als schmale Wehr die Mauer in die Quere', coll. Il. XI. 251:

στῆ δ' εὐρὰς σὰν δουρὶ

Sed mihi quidem, qui vulgatam purgare molluntur, operam et oleum perdere videntur. Neque magis mihi probantur emendationes adhuc prolatae. Nam Hermannus, cum scribit *ἐν Ἄρει*, omnes nervos orationis elidit. Deinde Weilium, qui pro *ἐν εὖρει* proposuit *ἐρύκειν* atque pro *ἀλκὰ* prorsus integro *οἶδμα* coniecit, extra modum prodisse existimo. Oberdickius denique *ἀνείργων* petuit ab hoc scholio M. *μεταξὺ δ' ἀλκὰ μεταξὺ δὲ ἡμῶν δι' ὀλίγου ἐστὶν ἡ τῶν πολεμίων δύναμις τῆς ἡμετέρας, καὶ τὸ διάστημα ὁ πύργος ὁ διείργων ἐστίν.* Sed *ὁ διείργων* vocabuli *ἀλκὰ* interpretamentum videtur esse et pro hac tam molesta tautologia aliquid gravius exigi. *Equidem scripserim ἀμαυρός* Causa enim desideratur, cur chorus timeat, ne moenia ad exiguam tempus praesidio sint et urbs intereat. Infirma igitur moenia hic appellari consentaneum est, cum praesertim aptissimus et temporum et verborum ordo hac ratione exsistat. Etenim temporum ordine accuratissime servato chorus 'Fluctus' inquit '*urbem subit, cuius moenia adhuc impetum sustinent, sed moenia sunt infirma, quare urbs interibit*', *ἀμαυρός* autem in fine enuntiationis collocatum plurimum valet ad ea, quae sequuntur, arte adnectenda.

V. 766 sqq. *τέλειαι γὰρ παλαιφάτων Ἀρᾶν | βαρεῖαι καταλλαγαί | τὰ δ' ἀλαὰ πενομένους παρέρχεται] πελόμεν'* habet M. a pr. manu, *τελόμεν'* a rec. manu, in ceteris libris scripta sunt *τελομεν'*, *τελόμεν*, *τελλόμεν'*, *τελλόμενα*, *τελούμεν'*, *πελόμεν'*, *πελόμενα*, *παλλόμενα*. Deinde in M. legitur *οὐσπαρερχεται*, in ceteris libris *οὐ παρερχεται*. Schuetzius igitur vulgatum *τελλόμεν' οὐ παρερχεται* interpretatus est 'calamitatum autem tempestas coorta non praeterit'. Idem Schwenckius scripsit, cum *τελλόμενα* pro *ἀνατελλόμενα* dictum esse vellet. Sed Hermannus recte monuit *τελλόμενα*, si verum esset, non orta, sed orientia mala significaturum esse. Idem cadit in scripturam Blomfieldi, qui scripsit *τελούμεν' οὐ παρερχεται*. Quamobrem Hermannus Mediceī lectionem *πελόμεν'* recepit. Sed idem perperam coniecit *μὰψ ἔρχεται*. Qua coniectura merito spreta Dindorfius, Wellins, Oberdickius, Huettemannus scripserunt *πελό-*

μεν' οὐ παρέρχεται, cum Weilius locum sic interpretaretur: 'Funesta, si quando advenerunt, non praeteraunt, sed ingruunt', pro *ὁλοὰ πελομεν'* autem proponeret *ὁλό' ἐπιπλόμεν'*. Sed quid attinet hos erroras repetere? Verum praebet Medicens, nisi quod *πελόμεν' αὖσ* levissimo mendo exaratum est pro *πενομένους*, quod Kirchhoffius ingeniose restituit. Etenim us, quae sequantur, agitur de *ruina beatorum*, e particula *δ'* autem post *πρόπρυμνα* inserta colligitur antea dictum esse de *paupertum incolumitate*. Quod si verbis *τὰ δ' ὁλοὰ* atque *παρέρχεται incolumitas* significatur, luce clarius est *πελόμεν' οὐσ* in *πενομένους* mutandum esse. — Venio nunc ad priora. Codices igitur omnes habent *ἀραὶ*, *sed in M. prima littera a rec. manu correcta est*. Atque Huettemannus quidem *παλαιφάτων ἀραὶ* interpretatur 'jene Flüche, zu denen Apollos Warnungen sich gestalteten dadurch, dafs sie nicht befolgt wurden', totum autem locum explicat his verbis: 'denn endgültig sind der alten Sprüche Flüche, unheilvoll die Lösungsversuche (d. h. die Versuche den Fluch zu vereiteln, wie im ersten Gliede die Aussetzung des Kindes, im zweiten die Selbstblendung des Ödipus und die Verwünschung der Söhne, im dritten die Verbannung des Polyneikes)'. Esto: sit *παλαιφάτων* hoc uno loco substantive dictum. Sed quis unquam Graecus 'oraculorum exsecrationes' intellegere potuit exsecrationes, quae primo oracula fuerint, postea oraculis neglectis in exsecrationes mutatae sint? Aliter autem atque Huettemannus librorum lectionem accipere vix possis. — Age nunc videamus, num quid mutando proficiamus. Engerus igitur in diss. de Aeschylis antistrophicorum responsionibus partic. I, Vratisl. 1836 p. 17 sq. scripsit *παλαιφάτων ἀρᾶν*. Quae emendatio cum propter frequentem *ν* et *ι* litterarum permutationem levissima sit, omnibus adhuc interpretibus praeter Huettemannum probata est. Qui at una mente consentiunt *ἀρᾶν* Oedipi exsecrationes intellegendas esse, ita de *καταλλαγαί* inter se discrepant. Weilius enim et Dindorfius hoc vocabulo reconciliationem significari putaverunt nempe ita locum interpretati: Exitum enim habet fratrum reconciliatio, quam pater iis precatus est'. Hermannus autem Westphalio et Oberdickio adsentientibus *καταλλαγαί* ad exsecrationes rettulit propulsandas, et Oberdickius, cum hoc posito *τέλεται* sententia prorsus carere intellexisset, scripsit *τελεῖται γάρ· παλαιφάτων ἀρᾶν βαρεῖαι καταλλαγαί*, cum verba sic explicaret: 'denn es wird sich vollenden (näm-

lich die Befürchtung, welche der Chor unmittelbar vorher ausgesprochen hat), schwer ist die Abwendung der alten Flüche' *Sed mihi quidem longe alia loci emendatio atque interpretatio ex argumento carminis nasci videtur* Etenim strophа atque antistropha quinta chorus narrat Oedipum, cum incestum cum matre commissum animadvertisset, duplex malum confecisse: oculis eum se privasse filiosque exsecratum esse, ut ferro regnum inter se partirentur, iam autem imprecationes a Furia ad exitum adduci Haec aptissime cohaerere apparet atque exstat Neque minus arte cum his strophis antistropha quarta coniuncta est hac enim pristina Oedipi felicitas praedicatur, quacum illis strophis atrocissima domus commutatio fortunae confertur, quae ab incestu detecto incohata iam consummetur Quartae denique strophae maiorem saltem partem eodem pertinere facile intellegi potest A commutationibus enim fortunae pauperes chorus integros esse dicit, beatorum fortunam commutari Restat initium strophae Primum igitur consentaneum est eandem strophaм in eodem argumento versari atqui maiore strophae parte de commutationibus fortunae agitur Deinde quod primo huius strophae vocabulo τέλεται in extremo carmine respondet τελέαν, suspicionem movet has quattuor strophas inter se iungendas esse atque iam initio agi de fortunae commutatione *Ergo καταλλαγαὶ non sunt 'reconciliationes', non 'propulsationes', sed 'commutationes'* Chorus igitur, postquam extrema antistropha tertia affirmavit se timere, ne simul cum regibus urbs lateret, iam causam timoris adfert, quod atroces domus commutationes fortunae ita ad exitum adducantur *Inde patet non modo ἀραὶ, sed ne ἀρᾶν quidem verum esse* Sed proxime Eugerus ad veritatem accessit Etenim extremo illo carminis versu auctor commutationis vocatur Furia, quare consentaneum est hic quoque eam a Furia Furiisve concitam dici, *ex quo intellegitur pro ἀραὶ scribendum esse Ἀρᾶν*, cui coniecturae fidem addit, quod prima vocabuli littera in Mediceo a manu rec correcta est Chorus igitur 'Exitum enim' inquit 'habent atroces fortunae commutationes ab antiquis Furiis concitae' Cf Suppl 531 sqq.

τὸ πρὸς γυναικῶν ἐπίδων
παλαίφατον ἀμέτερον
γένος φιλίας προγόνου γυναικὸς
νέωσον εὔφρον᾽ αἶνον,

Pind. Nem. III 13 sqq.

Μορμιδόνες ἵνα πρότεροι
ᾤκησαν, ὧν παλαίφατον ἀλκάν
οὐκ ἐλεγχέεσσιν Ἀριστοκλείδας ϝεὰν
ἐμίανε κατ' αἶσαν κτλ.,

ib. VI 36 *παλαίφατος γενεά*, Soph. O. C. 138 t sq.

εἴπερ ἐστὶν ἡ παλαίφατος
Δίκη ξυνέδρος Ζηνὸς ἀρχαίοις νόμοις.

V. 789 *πρόπρυμνα* scholiastae, Schuetzius, Wellauerus, alii explicaverunt »funditus«, quos secutus Weckleinius in Studiis Aeschyleis, Berol. 1872 p. 51, *πρόπρεμνα* scribere iussit, cum imaginem ab arboribus radicitus exstirpatis petitam existimaret. Sed e vocabulo *ἐκβολὰν* intellegitur poetam similitudine e re navali deprompta dicere: 'De puppi autem eiectionem adfert cet.', quod recte commendaverunt Blomfieldus, Todtius (De Aeschylo vocabulorum inventore commentatio, progr. Hal. 1855 p. 53), Dindorfius (lex. Aesch.). Cf. Pers. 1057 et 1063 *ἄπριγδ' ἄπριγδα μάλα γοεδνά*.

V. 772 sqq. *τίν' ἀνδρῶν γὰρ τοσόνδ' ἐθαύμασαν | θεοὶ καὶ ξυνέστιοι | πόλεος ὁ πολύβοτός τ' αἰὼν βροτῶν*] Hunc locum Huettemannus omnibus partibus egregie interpretatus est. *πόλεος* enim intellexit non solum cum *ξυνέστιοι*, verum etiam cum *θεοὶ* coniungendum esse. Idem commode adnotavit: 'Recht passend werden die Bürger, namentlich mit *θεοὶ* (*πόλεος*) verbunden, die Herdgenossen der Stadt genannt, weil sie sich unter derselben Götter Hut wie Glieder einer grofsen Familie fühlten, die einen gemeinsamen heiligen Herd als Mittelpunkt ihres Gemeinwesens verehrten'. Neque minus mihi probatur, quod *πολύβοτος* explicat vielbeweidet, vocabulo *αἰὼν* igitur vim spatii subiectam esse existimat coll. Eum. 315 *ἀσινὴς δ' αἰῶνα διοιχνεῖ*. Haec ille. Oberdickium offenderat, quod, si scriptura librorum vera esset, diceretur Oedipum diis admirationi fuisse, qui scirent, quam volubili in loco felicitas eius posita esset, insuper Oedipum universamque eius stirpem cum omnibus diis tum praecipue Apollini invisam fuisse: quapropter locum corruptum putavit. Atque mira quadam sagacitate a sententiarum nexu colligi sibi persuasit poetam *πρόμοι τε ξυνέστιοι* scripsisse, *πρόμοι* esse Iocastam et Creontem, *πόλεος* ad

ea, quae sequerentur, referendum esse. Eundem nodum expedire molitus Werlius pro *θεοὶ καὶ* deinceps coniecerat τ' *ἔνοικοι*, τ' *ἐν οἴκοις*, *θεράπναι*, *δόμοι* τε, Meinekius denique proposuerat *ὅσοι* τε. His Huettemannus rectissime primum opposuit felicitatem Oedipi, quamdiu et ipse et ceteri incestus commissi ignari fuerint, reapse visam esse miram atque id solum hoc loco referre. Deinde admirationem non minus cum invidia atque malignitate quam cum amore ac benevolentia iungi posse. Deos igitur, tametsi rem cognitam habuissent atque odium in Oedipum gessissent, nihilominus singularem eius felicitatem admirari potuisse. Quae cum ita sint, *θεοὶ καὶ* retinendum esse censeo. Verba autem *πολύβοτός* τ' *αἰὼν* Werlius cum praeter necessitatem in dubium vocaret, *πολύβοτος* mutavit in *πολύβατος*, quod Blomfieldo praeeunte existimaret scholiastam codicis M legisse, qui scripsit *πολυβοτός* τ' *αἰὼν ὁ ὑπὸ πολλῶν ἐμβατευόμενος ἀνδρῶν. ἢ ὁ ἐπίπολὺ ἐκτενούμενος*. Deinde pro *αἰὼν* coniecit *ἀγὼν*, quod cum *τόλεος* iunctum *ἀγορὰ* significare volebat. Has coniecturas Dindorfio et Oberdickio probatas idem Huettemannus refellit, cum iudicat scholiastam dubitare, utrum vocabulo *πολύβοτος* vis spatii an temporis significatio subiecta sit, multum pastam enim vitam hominum et ita appellari posse, ut multi mortales simul ea pascantur, et ita, ut multorum generum series intellegatur. utrumque spectare ad *πολύβοτος*.

V. 785 sq. *πατροφόνῳ χερὶ τῶν φυξιτέκνων ὁμμάτων ἐπλάγχθη*] In M a pr. manu scriptum est *κρείσσο* (vel *κρείσσω*) *τέκνων*, a sec. manu *κρεισσοτέκνων*, quod idem in nonnullis aliis libris legitur; ceteri habent *κρείσσω τέκνων*, *κρεισσὼ τεκνων*, *κρισσοτεκνων*, *κρείσσων τέκνων*, *κρεισσόνων τεκνων*. Deinde δ' *ἀπ' ὀμμάτων* praebent M et complures alii codd., ceteri δ' *ἀπ' ὀμμάτων*, τ' *ἀπ' ὀμμάτων*, *ἀπ' ὀμμάτων*, δ' *ὀμμάτων*. Illud unum recentiores interpretes consentiunt, dici hic Oedipum se excaecasse; Schuetzn enim error, qui exsilium Oedipi multo post fabulae insertum his verbis significari contenderat, iam pridem sublatus est. Sed singula adhuc in controversia sunt. Ac primum quidem

κρεισσοτέκνων δ' ἀπ' ὀμμάτων ἐπλάγχθη
εἰ μὴ τελεσῃ καμφίπους Ἐρινύς

non plane sibi respondent. Quare Blomfieldus Burtono et Porsono praeeuntibus scripsit *κρεισσοτέκνων ὀμμάτων ἐπλάγχθη*. Ober-

dickus autem (Zeitschr f d österr Gymn 1876 p 346 sq), cum *πλάζεσθαι* in privando poni et ea significatione subiecta genetivo addi posse negaret, praeterea *ἐπλάγχθη* mutavit in *ἐβλάφθη*. Concedimus illam verbi et vim et constructionem esse singularem. Etenim *πλάζεσθαι* fere valet 'a cursu locove aliquo deici, vagabundum iactari, circumferrare', non 'se privare'. Deinde vocabulum, si non absolute ponitur, plerumque praepositioni *ἀπὸ* adiungitur, recteque monet Oberdickius illud Euripidis

πλαγχθεὶς πλατείας πεδιάδος θ' ἁμαξιτοῦ

(Rhes 283), ubi verbum genetivo additum sit, ab hoc loco differre, quod illic principalis vocabuli significatio servata sit. Sed quam facile inde vis privandi proficisci potuerit, cum per se patet, tum documento sunt *ἐκκρούειν* et *ἐξιστάναι*, quorum utrumque non raro valet 'privare'. Quod si dederis, *ὀμμάτων ἐπλάγχθη* nihil habet offensionis. Recte igitur plerique editores Blomfieldum secuti sunt neglecta M. Schmidtii coniectura, qui in Mus. Rhen. n. s. 19, 1864 p 630 *δ' ἀπ ὀμμάτων* mutavit in *δερημάτων*. Facilius enim fieri potuit, ut aliquis librarius usitatam verbi *ἐπλάγχθη* constructionem recordatus illud *δ' ἀπ'* inculcaret, quam ut *δερημάτων* corrumperet in *δ' ἀπ' ὀμμάτων*. — His satis cognitis restat, ut de obscurissimo illo *κρεισσοτέκνων* dicendum sit. Qua in re nihil disputo de ineptiis Heathii et Schuetzii quibus *κρεισσότεκνα ὄμματα* dictum esse videbatur pro *κρεισσόνων τέκνων ὄμματα*, 'filiorum unus patre potentiorum oculi', mitto quod Bruncknius explicavit *τεκνων ἃ κρεισσονα ἐστιν ὀμμάτων*; non loquor de Weilii interpretatione 'oculos qui liberorum officia melius servarant quam dextra', mitto etiam quod Huettemannus vocem profectus a vocabulo *εὐτεκνος* explicavit 'einer der mit Kindern besser beglückt ist', quod dici oportebat *εὐτεκνώτερος* sive *εὐτεκνότερος*; cf Eur. Hec 581 sq.

εὐτεκνωτάτην δε σε
πασῶν γυναικῶν δυστυχεστάτην θ' ὁρῶ,

ib 920 sq

ὦ πλεῖστ' ἔχων κάλλιστά τ' εὐτεκνώτατε
Πρίαμε,

εὐτεκνότερος autem legitur Diod. Sic 1, 74. Verum haec missa facio neque enim quidquam aliud vocabulo *κρεισσότεκνος* signifi-

cari potest atque 'liberis melior', quod Butlerus, Blomfieldus, Kuehnerus (l. l. I p. 735), Oberdickius (Zeitschr. f. d. österr. Gymn. 1861 l. l.) amplexi sunt. Atque Butlerus quidem Blomfieldo probante locum interpretatus est his verbis: 'Vult enim chorus Oedipum insana mente duo mala perpetrasse, alterum quod oculis se privavit, qui vita vel liberis cariores sunt, alterum quod filius diras imprecatus est.' Sed hanc tam manem comparationem a poeta in sententiis adumbrandis parcissimo circumcisae illi rerum expositioni insertam esse omnino probabile non est. Oberdickius autem, cum unius Oedipi filios intellegerat, oculos eius melliores liberis propterea dici existimavit, quod oculi Oedipo magis ex usu fuissent quam liberi, qui patrem caecum improbissime tractavissent, conferens Welcker, Asclyl. Trilog. p. 358, suppl. p. 147. Quod num recte ita explicaverit, cum vocabulo *τροφᾶς*, quod paulo infra legitur, recte iudicando contineatur, priusquam illam controversiam disceptamus, in ea, quae sequuntur, nobis inquirendum est.

V. 785 sqq. *τέκνοισιν δ' ἀρὰς | ἐφῆκεν ἐπὶ καταστροφᾶς, αἰαῖ, πικρογλώσσους ἀρὰς| τέκνοισι δ' ἀραῖσι* habent omnes libri. In altero versu *ἐπικότας* praebet Ald., *ἐπι*κότους* M. cum rasura; ceteri libri habent *ἐπισκότους*, *ἐπικότους*, *ἐπικότοις*, *ἐπιτρόπους*. Deinde utrum *τροφᾶς* an *τροφὰς* voluerit librarius Mediceï incertum est; ceteri codd. praebent *τροφὰς*. Cum

τέκνοις δ' ἀραῖς et
v. 778. *ἐπεὶ δ' ἀρτίφρων*

sibi non respondeant, Hermannus conlecit *τέκνοισιν δ' ἀρὰς*. Primus autem (Beiträge zur Kritik etc. p. 38) *ἀρὰς* iterato offensus scribendum censuit

τέκνοις δ' ἀθλίας
ἐφῆκεν ἐπίκοτος τροφᾶς,
αἰαῖ, πικρογλώσσους ἀρὰς

Deinde Lownskius (Zeitschr. f. d. Gymn.-W. 12, 1 Berol. 1858 p. 268) proposuit

τέκνοις δ' Ἄρεως
ἐφῆκεν ἐπικότους τροφὰς,
αἰαῖ, πικρογλώσσους ἀρὰς.

Tum Weilus primis librorum verbis transpositis et *alaî* in *λιτὰς* mutato scripsit

ἀραίας τέκνος δ'
ἐφῆκεν ἐπικότους τροφᾶς λιτὰς,
πικρογλώσσους ἀρὰς.

M Schmidtius denique l. l. coniecit

τέκνοις δ' ἀγρίας
ἐφῆκεν ἐπικότους τροφὰς διαὶ
πικρογλώσσους ἀρας

Sed recte Hermanni scriptura omnes recentiores acquieverunt. Primum enim *τέκνοισιν* sive *τέκνοις*, quod et ad illud *-τέκνων* referri videatur et vocabulo *ἀμμάτων* gravissime opponatur, contra codicum auctoritatem suo loco movere omnino non licet Miror autem *ἐπίκοτος* ab Heathio nulla probabili causa propositum pridemque ab interpretibus refutatum a Pflugio reduci. Quod enim non Oedipus ipse iratus dicitur, sed epitheton ad exsecrationes eius transfertur, cum ornatissimo illo cum omnium poetarum tum Aeschyli more loquendi, quo res humana specie induuntur, eximie congruit. Quid? quod *πικρογλώσσους* item ab Oedipo ad exsecrationes translatum est? Deinde *alaî* sententiae aptissimum omnumque codicum auctoritate confirmatum retinendum videtur esse. Iterationem denique verborum, id quod maximum est, in fabulis Aeschyli minus saepe quam in Euripidis tragoediis occurrere non nego Tamen G Richterus in quaestionibus Aeschyleis, diss Berol. 1878 p 21 sqq satis multa iterationis exempla Aeschylea collegit idemque merito reprehendit, quod viri doeti paene semper in verbis bis terve ab Aeschylo repositis haererent iterationesque emendando removere studerent ea de re in Aeschyli fabulis multos locos sine ulla inris specie suspectos vexatosque esse Accedit, quod Weckleinius (l. l. p. 51) ostendit Aeschylum verba praecipue ita repetisse, ut ea altero loco additamentis definiret, quod hic quoque factum esse cum vocabulo *πικρογλώσσους* ad *ἀράς* addito tum interiectione *alaî* proposita probatur.

Confirmata igitur scriptura *τέκνοισιν δ' ἀρὰς* deinceps de *ἐπικότους τροφᾶς* dicendum est. Atque scholiasta M ad Soph O. C. 1375 haec adnotavit *οἱ περὶ Ἑτεοκλέα καὶ Πολυνείκην δι' ἔθους*

Digitized by Google

ἔχοντες τῷ πατρὶ Οἰδίποδι πέμπειν ἐξ ἑκάστου ἱερείου μοῖραν τὸν ὦμον, ἐκλαθόμενοί ποτε, εἴτε κατὰ ῥᾳστώνην, εἴτε ἐξ ὅτου οὖν, ἰσχίον αὐτῷ ἔπεμψαν· ὁ δὲ . . . ἀρὰς ἔθετο κατ' αὐτῶν, δόξας κατολιγωρεῖσθαι. Ταῦτα ὁ τὴν κυκλικὴν Θηβαΐδα ποιήσας ἱστορεῖ οὕτως·

> *Ἰσχίον ὡς ἐνόησε, χαμαὶ βάλεν εἶπέ τε μῦθον·*
> *ὤ μοι ἐγώ, παῖδες μὲν ὀνειδείοντες ἔπεμψαν.*
> *εὖκτο Διὶ βασιλῆι καὶ ἄλλοις ἀθανάτοισι,*
> *χερσὶν ὑπ' ἀλλήλων καταβήμεναι Ἄιδος εἴσω·*

τὰ δὲ παραπλήσια τῷ ἐποποιῷ καὶ Αἰσχύλος ἐν τοῖς Ἑπτὰ ἐπὶ Θήβας Haec ad hunc locum spectare scholiastamque *τροφᾶς* explicavisse 'propter victum' in promptu est. Cuius sententiam secuti sunt Heathius, Schwenckius, Sterkius (l. l. p. 100), Blomfieldus, Welckerus (Allg. Schulz. 1832 p. 167, Aesch. Tril. p. 658 sq., ep. Cycl. II. p. 335). Supra autem ad v. 784. commemoravimus Oberdickium, cum idem sentiret, vocabulum *κρεισσοτέκνων* ad patrem a liberis improbe tractatum rettulisse. Sed toto caelo errat scholiasta. Etenim Aeschylus Etaoclem per totam fabulam tot tantisque virtutibus ornavit, ut ipse a se dissentiret, si in Oedipo fabula illud ita exposuisset. Planissime autem poeta hoc loco praedicat Oedipum, ubi primum incestum cum matre commissum animadverterit, non solum se excaecavisse, sed etiam filiis precatum esse. Inde patet neque *τροφᾶς* explicandum esse 'propter victum' neque *κρεισσοτέκνων* ab Oberdickio recte explicatum esse. Merito igitur omnes fere interpretes illam scholiastae opinionem reprobaverunt, atque ipse Oberdickius eam paucis ante annis in programmate, quod saepe laudavimus, refutaverat, *neque tamen professus est se ab ea sententia discessisse.*

Iam intermissam de v. 784. disputationem ad finem perducamus. Probavisse enim mihi videor *κρεισσοτέκνων* vocabulum esse mendosum. Hermannus igitur coniecit *κυρσοτέκνων*, explicavit autem locum his verbis: 'privavit se oculis qui liberis occursuri erant, i. e. visuri eos', quod Waldeyero (l. l. p. 7), Geistio (l. l. p. 5 sq.), aliis probatum est. Sed mea quidem sententia chorus hoc loco significavit, quamobrem Oedipus se excaecasset, nimirum propterea, quod *fugeret liberorum conspectum.* Neque multum a veritate abest Staulei coniectura *φριασοτεκνων*, in quam Ludwigius quoque (Zeit-

schr f d österr Gymn 1861 p 606) lucidit Sed hic ipse aperte professus est id vocabulum perperam formatum esse *Equidem in hac una sententia, ut φυξιτέκνων scribendum censeam.* Cf. *φυξίμηλος* fr. 377, *φυξίπολις* Oppian Hal 1, 278, *φυξανορία*, quod Bambergerus Suppl 9 restituit, *φυξήλις* Il XVII 143 al, *φυξήλιος* Nic Ther 660 Neque neglegendum est, quam apte sibi respondeant *φυξι-* atque *-φάνω*, *-τέκνων* atque *πάτρο-*

Sed iam, si placet, redeamus ad v 786 Plerique enim Schuetzio praeeunte, cum *τροφᾶς* explicant 'propter educationem', chorum significare volunt Oedipum filiis diras propterea imprecatum esse, quod eos educasset neque, ubi primum nati essent, enutrivisset. Quod si verum esset, mea quidem sententia dicendum fere erat *γονᾶς* Neque magis mihi probatur sententia Schneidewini, qui in Philol. III *ἀρὰς ἐπικότους τροφᾶς* explicavit 'Flüche, die ihre Erziehung mit Groll trafen'. Nam, ut mihi quidem videtur, Oedipus filius precatus est adultis Quamquam Schneidewinus confidit e vocabulo *ποτέ*, quod paulo infra legitur, apparere imprecationes esse multo ante dictas Sed recussime Krusius (l l p 38), Waldeyerus (l l p 9), Geistius (l l p 7) monent vocabulo *ποτὲ* nihil aliud significari nisi 'aliquando', quod non minus de adultis quam de infantibus filiis usurpari possit. Quod autem Geistius illum Schneidewini sententiam verbis *παλαιφάτων ἀρᾶν* confirmare studet, supra comprobasse mihi videor pro *ἀρᾶν* scribendum esse *Ἀρᾶν*. Nullus igitur locus exstat ubi Oedipum filius infantibus precatum esse significetur Persuasissimum autem mihi est poetam, qui maximam illarum imprecationum vim totiens tantisque verbis praedicaverit, si res ita exposuisset, nullam occasionem amissurum fuisse augendi eam prisca dirarum vetustate *Quae cum ita sint, scribendum censeo ἐπὶ καταατροφᾶς.* Etenim consentaneum est diserte dici Oedipum filius diras imprecatum esse in conversione fortunae, cum praesertim hanc potissimum his quattuor strophis illustrari supra demonstraverimus Emendatio autem cum per se leviusima est tum eo confirmatur, quod *ἐπὶ* et *κύτους in Medicea separatim scripta sunt atque editio Ald. habet ἐπικότας.*

V. 791 *καμψίπους* ab aliis aliter explicatum est. Schollastae enim, Schwenckius, Wellauerus explicarunt 'inflectens genua' sc. maleficorum. Sed ipsius Furiae pedes hoc vocabulo significari tam apertum est, ut nemo iam illis adsentiatur Neque magis mihi

prohatur sententia Oberdicks, qui vocabulum interpretatus est 'mit gekrümmtem d. i. mit lahmem Fulse = pede claudo', imprecationem enim multo post mortem Oedipi exitum habuisse. Quod quoniam supra refellisse mihi videor, illud quoque falsum esse existimo Probabilior est Heathii explicatio permix', quam Schuetzius, Hermannus, Wellius agnoverunt. Multo magis autem Huettemanni interpretatio 'krallfüssig' mihi quidem arridet. Etenim confert Eum 48 sqq

> *οὗτοι γυναῖκας, ἀλλὰ Γοργόνας λέγω,*
> *οὐδ' αὖτε Γοργείοισιν εἰκάσω τύποις*
> *εἶδόν ποτ' ἤδη Φινέως γεγραμμένας*
> * * * * * *
> *δεῖπνον φερούσας· ἄπτεροί γε μὴν ἰδεῖν*
> *αὗται, μέλαιναι δ' ἐς τὸ πᾶν βδελύκτροποι*
> *κτλ*

Furias monet hoc loco cum Harpyiis comparari, Harpyias autem pedes gallinaceos tribuisse testari Hyginum (fab. 14), vulturumque corpora iis adscribi a Tzetze (Lycophr.). Quamquam falso vult vir aliaqui accuratissimus Harpyias in arca Cypseli fictis ungues aereos fuisse, neque enim quicquam aliud Pausanias (V 17, 4) de ea re profert nisi haec *Φινεύς τε ὁ Θρᾷξ ἐστι, καὶ οἱ παῖδες οἱ Βορέου τῆς Ἀρτυίας ἀπ' αὐτοῦ διώκουσιν*. Commodius autem conferre pergit Soph. El. 488 sqq.

> *ἥξει καὶ πολύπους καὶ πολύχειρ ἃ δεινοῖς*
> *κρυπτομένα λόχοις*
> *χαλκόπους Ἐρινύς.*

Ab Aeschylo denique ipso monet eum, quem Furiae persequantur, cum fera et hinnuleo et lepore comparari coll. Eum. 147, 111, 328. Eqmidem addo, quod Furiae interdum alatae finguntur, cf. Denkm. d. a. K. 2, 955. 958 et Eur. Iph. T. 288 sq.

> *ἡ δ' ἐκ χιτώνων πῦρ πνέουσα καὶ φόνον*
> *πτεροῖς ἐρέσσει κτλ.*

Ad vocabuli autem ipsius et formam et notionem cf. *γαμψώνυξ* et *γαμφώνυχος*.

Explicatis igitur singulis verbis restat, ut de totius carminis dispositione dicendum sit. Atque Westphalius quidem cum cetera poetae carmina chorica, quae a toto choro cantata esse videntur, tum hoc Terpandri more compositum esse voluit eademque lege Oberdickius et Huettemannus res digesserunt. Sed in singulis partibus constituendis atque definiendis illi tanto opere inter se discrepuerunt, ut ea ipsa re illa disponendi ratio in dubium vocetur. Profecto miserrime detorserunt atque depravarunt verba poetae, ut opinionem probarent, meritoque H. Schmidtius (Griech. Metr. p. 636 sq.), Muffius (Chor. Technik p. 156; cf. Der Chor in den Sieben p. 20), Christius (Metrik p. 662), Arnoldtius (Der Chor im Agamemnon des Aeschylus, Hal. 1861 p. 37 sqq.) carmina Aeschyli, Sophoclis, Pindari ab illa interpretandi ratione defenderunt. Neque minus praeiudicata opinione disposuit argumentum Muffius, qui id potissimum ageret, ut carmen ab hemichoris cantatum esse comprobaret, quod quam perversum sit, ut alia omittam, facile intellegitur inde, quod et antistropha secunda cum stropha tertia et stropha quinta cum antistropha quinta artissime cohaeret.

Mea quidem sententia, ut breviter praecidam, carmen est tripartitum. Atque prima quidem pars constat *stropha antistrophaque primis et stropha secunda*. Prima enim stropha chorus 'Timeo' inquit 'ne Furia imprecationes Oedipi ad exitum perducat'. Cuius timoris causam adfert antistropha prima, cum dicit in eo esse, ut fratres terram inter se partiantur. Secunda denique stropha queritur id parricidium expiari non posse. Cuius partis in fine veteres domus calamitates reminiscitur, quibus haec admisceatur. Eadem sententia est proposita secundae carminis parti, quae est ex *antistropha secunda, stropha tertia, antistropha tertia*. Illis enim chorus deinceps recenset oracula Apollinis, Lai temeritatem, parricidium atque incestum Oedipi, instantem filiorum caedem hanc triplicem calamitatum seriem comprehendit, cum eas ita cum mari comparat, ut tres deinceps undas adfluentes fingat, quarum primam cum calamitate Lai, secundam cum Oedipi miseriis, tertiam cum discrimine fratrum componit. primam autem et secundam defluxisse, tertiam moenia iam subire. 'Moenia autem' inquit 'sunt infirma (v. 763 *πύργος ἀμαυρός*), quare timeo, ne urbs cum regibus intereat'. *Quattuor denique, quae sequuntur, strophis* chorus eius timoris causam adfert,

quod atroces domus commutationes ita a Furiis ad exitum adducantur (v. 766 sq. *τέλειαι γὰρ παλαιφάτων Ἀρᾶν | βαρεῖαι κατπλλαγαί*). Atque quarta quidem stropha universe dicit beatorum fortunam commutari. Deinde antistropha quarta praedicat pristinam Oedipi felicitatem, quacum stropha antistrophaque quintis atrocissimam domus commutationem fortunae confert, quae ab incestu detecto incohata iam consummetur. Duplex enim malum eum tum (v. 788 *ἐπὶ καταστροφᾶς*) confecisse oculis Oedipum se privasse, cum liberorum conspectum fugeret (v. 783 sq. *πατρωφόνῳ χερὶ τῶν | φυξιτέκνων ὀμμάτων ἐπλάγχθη*), filiis autem diras eum precatum esse, ut ferro regnum inter se partirentur. Has iam ad exitum adduci a Furia.

Druck von C. Feicht in Berlin, Adler-Str. 6

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 03054 1208